

I 2a

Konzept



Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

DFG

Thea Coffe Chocolate

Molles thei von L. Chad. Agente, de Cestis ^{ist. i. val. 1/2}
infens, ist natuall. ^{ist. fl. O. h. v. t.}

Coffe can Refere CC. puritat ut clauset any ^{ist. i. val. 1/2}
3 anflor; ends fibris ratur ^{ist. i. val. 1/2}
o ^{ist. i. val. 1/2}

thei r. Coffe a' meid de z. h. ^{ist. i. val. 1/2}
a' meid de ^{ist. i. val. 1/2}
bile coffe thei, cessit. ^{ist. i. val. 1/2}

flaf Va maiguit, coagulant a cessit, poi ^{ist. i. val. 1/2}
apiciunt, ^{ist. i. val. 1/2}
trous, ^{ist. i. val. 1/2}

Coffe pop past ^{ist. i. val. 1/2}
passione - abo. ^{ist. i. val. 1/2}
est a cessit ^{ist. i. val. 1/2}

fl. flaf coagulant, ^{ist. i. val. 1/2}
Coffe par z. h. ^{ist. i. val. 1/2}

mit ^{ist. i. val. 1/2}
wous ^{ist. i. val. 1/2}
mit ^{ist. i. val. 1/2}

Coffe antique ^{ist. i. val. 1/2}
3. Coff. ^{ist. i. val. 1/2}
Mitt ^{ist. i. val. 1/2}

Coffe ofybrown ^{ist. i. val. 1/2}
thei ^{ist. i. val. 1/2}

Z. h. ^{ist. i. val. 1/2}
lefor ^{ist. i. val. 1/2}
bead ^{ist. i. val. 1/2}
fringe ^{ist. i. val. 1/2}

Noti man ^{ist. i. val. 1/2}
reups ^{ist. i. val. 1/2}
one ^{ist. i. val. 1/2}
atacta ^{ist. i. val. 1/2}

The bou ^{ist. i. val. 1/2}
trut ^{ist. i. val. 1/2}

ist. i. val. 1/2
ist. i. val. 1/2

ist. i. val. 1/2
ist. i. val. 1/2

ist. i. val. 1/2
ist. i. val. 1/2

ist. i. val. 1/2
ist. i. val. 1/2

ist. i. val. 1/2
ist. i. val. 1/2
ist. i. val. 1/2
ist. i. val. 1/2

ist. i. val. 1/2
ist. i. val. 1/2
ist. i. val. 1/2

Num. 2
Dienstags

Mit Ih. Rom
Kays. und Kös
nigl. Cathol.
Maj. aller-
gnädigstem
Privilegio.



Anno 1739
den 6. Jan.

Wie auch ei-
nes Hoch-Edlen
und Hochweisen
Magistr. Hoch-
günstigen Be-
willigung.

Wochentliche Franckfurter Frag- und Anzeig- = Nachrichten / von aller-
hand in- und ausserhalb der Stadt zu kaufen und verkaufen / zu verlehnen und lehen sendend / auch ver-
lohnen / gefundenen und gestohlenen Sachen ; Sodann Personen / welche Geld ausleihen / oder lehen
wollen / welche Bedienung zu vergeben haben / oder die Bedienung und Arbeit suchen / in gleichen denen Pro-
clamirt und Copulirt / getauft und gestorbenen / Edictaliter Ciurten / Gerichtliche Feultrags Zettul / wie
auch ankommende Fremden ic. Welche zu Franckfurt am Mayn / in der Heinscheidschen Buchdruckerey ge-
druckt / nunmehr bey Samuel Tobias Hocker / Not. Cæs. Publ. Immar. in alhiefiger Dom-Decha-
ney am Psarreisen / über dem Thor-Beg forh herauf / eine Stiege hoch ausgegeben
und bekand gemacht wird.

Avertissement.

Nachdeme man bey einiger Zeit wahrgenommen / daß mit denen Caffee-Bohnen verschiedene Ver-
fälschungen vorgesehen / um die West-Indische / ohnerachtet sie doch ihre Größe verräthet / durch
Befärbung denen Lavantischen gleichsam ähnlich zu machen : so ist vor nöthig erachtet worden / solches
dem Publico zu deßfalls gehörigen Præcaution hiermit um so mehr zu avertiren / als dergleichen Caffee-
Betränd denen Kindern und zarten Weibs-Personen Ubelichkeit und Erbrechen verursachen könte.
Santitäts-Unt.

Sachen die zu verkaufen / so beweg-
als unbeweglich sind /

In der Stadt :

In der Warfusser Kirch seynd 2 Weiber-Plätz
der erste in No. 67. nahe am Altar / der andere
in No. 53. zu verkaufen / und kan deßwegen wei-
tere Nachricht bey Ausgebern dieses eingehohlet
und der Accord geschlossen werden.

Es seynd abermahlen einige hundert Centner
Kays. Commis = Korn = Mehl / Stübig- oder
Fas-weiß zu verkaufen / und ist sich deßfalls bey
dem Kays. Ober = Becker = Knecht / Andreas
Sichtbauer in der Lindheimer Gas wohnend / zu
melden.

In der Fahrgas im guldenen Stern / wird auf
nächstkommenden Mittwoch als den 7 Jan. früh
um 9 Uhr mit öffentlicher Vergontung der Pelar-
gusischen Theologischen Bibliothek der Anfang
gemacht / und damit täglich Vormittags von 9 bis
11 und

am und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr continuiret werden. Es belieben sich also die Hn. Liebhaber geneigt einzustellen.

Ein schöner Schlitten ist fehl.

Eine Begräbnis auf dem ersten St. Peters Kirchhof hart hinter dem Kreuz in der Mitte desselben / darauf ein Grabstein nach Belieben kan gelegt werden / ist zu verkaufen.

Bei Ausgebern dieses ist zu haben: Des H. R. M. freyen Kayf. Wahl. u. Erönungs. Stadt Frankfurt am Mayn / neuverbessertes Magistratlicher Admer. Adresse. Calendar / solcher ist an die Wand zu schlagen / darinnen sind alle Personen eines Hoch. Edlen und Hochweisen Rathes / nach ihrem Rang / Geburths. Zeit / Ankunfft in den Rath / zum Burgermeister. Amt / Schöffen. Stuhl / nebst denen Herren Syndicis, auch aller und jeder S. T. Herrn und Bedienten Wohnungen auch alle hiesig Eöbl. Stadt. Nemter / und deren Sections. Zeit und Bediente / auch alle Deputirte Herren / zu denen Künsten und Handwerckern / nebst der Tualatur eines Hoch. Edlen und Hochweisen Magistrats / und den althiesigen Stadt. Wappen / Stadt. und Gerichts. Cansley Officiales, nebst dem ordentlichen Calendar anzutreffen / also / das sich dessen ein. und ausheimische / welche althier in dem Römer zu thun haben / sicher bedienen können. Der Preis ist 6 Kr.

Das bekannte Gasthaus zum Thier. Garten genannt auf der Friedburger Gass gelegen / ist zu verkaufen / und bey der Einwohnerin Frau Wagemännin / wie auch ihrem Hn. Sohn am Bleyhaus / weiter Bescheid zu haben.

Bei Hn. Kuhff in der Schnurgass seynd wieder frisch angekommen / extra saubere veritable Straßbarger gegossene Lichter / wie auch ganz frische Provenzey Weerttrauen oder Traubell. Rosenem / dergleichen frische marinirte Hering / auch allerhand Sorten von Virginischen Rauch. Taback / und frisch angemachten Senff von Wein. Mojl / alles in billigem Preis zu haben.

Bei dem Sattler in der Ziegelgass seynd zu haben / comode Kutschen nach der neuesten Façon / item Staats. Berlinen nach Pariser Façon / item eine noch sehr gute gebrauchte dreysitzige Reiff. Chaise / alles in billigem Preis.

Ein ganz neuer sein mit einer geistlichen Historie gemahlter Bettschirm von 6 Blättern 9 Ecken breit / ist zu verkaufen.

Bei Franz Barrentrapp ist zu haben: Des H. Röm. Reichs freyen Wahl. und Handels. Stadt Frankfurt am Mayn / verbessertes Rath. und Stadt. Calendar auf das Jahr 1739 / worinnen alle Ehren. Nemter. und Bedienungen / Taxa. Zoll. Mollen und Ordnungen / Decreta publicae. Gerichts. Ferien / Posten und alles andere so die Stadt Frankfurt betrifft / nebst denen jetzt lebenden Häusern von Europa / und einem Juden. Calendar befindlich 4to.

Frankfurter Frucht. Preis. Sambstags den 3. Jan. 1738.

	fl.	Kr.
Weizen	4	10
Korn	3	30
Gersten	2	40
Haber	1	44
Erbsen	4	
Linsen	4	
Geschelten Hirschen	6	40
Weißmehl	4	50
Rockenmehl	4	20

Zu verkaufen ausser der Stad.

Dem Publico wird hiermit wissend gemacht / welcher gestalten die zu Nieder. Urstel nicht weit von Frankfurt gelegene Mader. Mühle mit Scheuer / Stallung / Neben. Bau und Mühlen. Haus / drey guten Mahlgängen / und einigen Morgen Wiesen und Garten versehen / in Befriedigung derer von dem entwichenen Erbstand. ter Nicolaus Langenner hinterlassenen Schulden / auf nächstkünftigen 16. Januar. 1739. auf Obrigkeitlichen Befehl an den Weisbiethenden öffentlich zu gedachtem Nieder. Urstel verkauft werden soll / und können demnach diejenige / welche zu Erhandlung forhaner Mühle Lusten haben / sich auf bestimmten Steigerungs. Termin zu gedachtem Nieder. Urstel zeitlich einfinden / auch vorher wann sie über eins oder das andere weiter Nachricht haben wollen / sich desfalls bey mir zu Rödelheim anmelden. Rödelheim den 12. Dec. 1738.

Ludwig Carl Schott /
Registrator hieselbst.

Hanauer

Extract

3
Aus der Wochenblatt, frankfurter Zeitung
und anderer Nachrichten, de dato Dienstag
den 30^{ten} April 1738.

Avertisement

Hochwürden man bey einigen Zeit wech,
gewohnen, daß mit einem Lasse =
Logen der Herrlichen Passagieren,
den vorgeschalteten, um die Kunst =
findigen, offenkundig für sich ihre
größte Herrlichkeit, durch Erfahrung
Ihren Lande bey glückselig ägeln
zu machen: So ist doch noch nöthig

erachtet worden, folches dem Publico
zu Befallt Einföhrung Praecautio
finamit im Somer zu avertiren,
als dergleichen Caffee getranck
samen Linden und garben
Waiden Jungerman vöbligkaiten
und Erbenzen dazinsich
Loben

16
Societ. Lemt.

21. Novemb. 2. blätz 2. Fond. - Kbn v. Jenua
no. 1738 v. 1739.
J. M. Nuttneri Khl. pinner. man fucht
sidi 2. in pass. 2. 2. blätz 2. Kbn v. anfröjg.

Hanauer Frucht-Preis von Donnerstag den 1 Jan. 1738.

	fl.	Alb.	Sar.	bis	fl.	Alb.	Sar.
Korn	3.	15.	"	"	3.	20.	"
Wockenmehl	3.	20.	"	"	3.	26.	"
Waizen	4.	10.	"	"			
Waizen-M.	4.	15.	"	"	5.		
Bersten	2.	17.	4.	"	2.	22.	
Haber	1.	15.	"	"	1.	20.	
Salz	5.	"	"	"			

Der Maynzer und Binger Frucht-Preis, ist dißmahl wider Vermuthen abermahl aufgeblieben, soll aber hiernechts communiciret werden.

Zu verlehnen in der Stadt.

1000 bis 1100 Gulden Pupillen-Gelder liegen parat alhier auf gerichtliche Insätze ausgeliehen zu werden.

In einer grossen Behausung auf der Zeil worinnen ein grosser Hof und Einfahrt / ist zu verlehnen ein gross Zimmer und ein Kutschen-Haus, Fässer und grosse Ballen Waaren darcin zu legen / und findet man bey dem Ausgeber dieses weiter Bescheid.

Mitten in der Schurgas ist künftigen Monats Merg vor eine Persohn oder stülte Haus-haltung zu verlehnen / 1 a 2 saubere Stuben / nebst 1 Küch und Kammern / und sonstigen Bequemlichkeiten / und ist die Nachfrag bey Ausgeber dieses gratis zu haben.

Auf der Friedburger-Gas / seynd verschiedene saubere Logiamenter zu verlehnen.

In den 3. Sánttpfaffen ist das Hinterhaus in die Fischen-Gas stoffend / zu verlehnen / und in gemeldtem Gas-Haus bey Hn. Lind weiterer Bescheid desfalls zu haben.

In der Lindheimer-Gas ist vor stülte Leuthe eine ganze Behausung / oder auch vor ledige Persohnen Zimmer zu verlehnen.

2 bis 10000 Gulden gerheilt oder zusammen / seynd parat / auf althiesige gute Hypothoquen zu 4 pro Cento Interesse / ausgeliehen zu werden.

Das Neben-Haus des rothen Männgens / welches seinen Ausgang in die Buchgas hat / ist

mit einem Laden oder ohne denselben zu verlehnen / und findet man fernern Bericht im rothen Männgens.

2. 4. bis 6000. Gulden / seynd parat / alhier süber ausgeliehen zu werden.

In Palmbaum auf der Allerheiligen-Gas / ist eine Wohnung zu verlehnen / und bey Hr. Beverdick auf dem Langplan / weiterer Bescheid zu haben.

Bey Herrn Neutlinger Handelsmann in der Fahrgas ist eine saubere Wohnung zu verlehnen.

In der Fahrgas in Herrn Kneussels Haus ist eine Wohnung zu verlehnen.

In Hn. Harimanns Behausung unter den neuen Häusern sind 2 comode Kammern zu verlehnen.

Persohnen so allerley suchen.

Eine Paktique zu Französischen Waaren in einer guten Lag am Römer / wird vor nächste Oster- und mehrere Messen gesucht.

Eine grosse Haus-Schelle / will jemand gerne kaufen.

Zu zweyen Händen weeren Granad-Peelen zu kaufen gesucht.

Ein an der Auskehrung in äusserster Armuth darnieder liegender Mann Nahmens Philipp Ludwig / in Sachsenhausen neben Hr. Pfarrherr Pfeiffer wohnhaft / bittet um ein Almosen.

Ein ansehnlicher Mensch Lutherischer Rel. der mehrmahls bey Herrschafften gedient / und von vermöglichen Eltern ist / der Lateinisch reden / schreiben / rechnen / Haat frivuliren und Paruquen accomodiren kan / sucht mit Herrschafften als Laquay zu reissen.

Zwey Persohnen so künftigen Donnerstag Leipzig und Berlin abzureissen gesonnen / suchen Compagnie von noch ein oder zwey Persohnen / und zwar allenfalls in einer comoden Kutsche / und ist sich desfalls bey Hr. Carl Geykauff dem Römberg anzumelden.

Eine Persohn sucht Compagnie in einer Kutsche nach Leipzig zu fahren.

In eine althiesige Specerey-Handlung wird ein Lehrling von guten Leutchen gesucht.

Auf nächst instehende künftige Oster-Mess / wird ein Laden / oder Gewölde auf dem Röm-

merberg, in einer gangbaren Straße zu lehren
gesucht / wer nun dergleichen zu verlehren hat /
beliebt sich / bey Ausgebern dieses zu melden /
auch wo mann ferner gute Nachricht zu gewarfen
hat.

Zu einer Bockenheimer Kirchfahrt / werden
in eine Neue Comode Kutsche 4. Personen ge-
sucht.

Sachen die verlohren worden.

Vorige Woche ist eine schwarz Sammete Kra-
gen-Kapp verlohren worden / wer solche gefunden
beliebt sich bey Ausgeber dieses zu melden / soll
davor eine Verehrung bekommen.

Eine Schlafhaube mit einer Spitze besetzt /
worinnen eine Spitze und etliche Striche gewi-
ckelt / ist am lezt verwichenen Samstag gegen
Abend von der Trierischen Gass bis in die grosse
Sandgass verlohren worden / wer solche gefunden
soll ein Trankgeld davor erhalten / wann solche
auch gekauft wäre / so wil man auch das ausge-
legte Geld davor wieder erstatten.

Am Sonnabend als den 3. Jan. hat sich ein
Wappstein verkauft / wer ihn aufbehalten
hat / beliebt solchen an Ausgeber dieser Nachricht
anzuzeigen / soll mit allem Dank die Bemühung
und Unkosten bezahlt werden.

Am verwichenen Montag den 29. Dec. ist eine
Violet-färbige-Tasche / worinnen nebst einigen
Cabinet Schlüsslein / ein Heftschaft / ein mit
Schildebösch eingefasstes Fernglas / eine dito
Schmiltaback-Dose / zwey Silberne Fingerhüte
und andere Kleinigkeiten / wie auch etwas Gelds
in einem seidenen Beutelgen gewesen / verlohren
gegangen / wer solche gefunden und wieder
bringt / soll ein gutes Trankgeld bekommen.

Avertissement.

Die 3te Class der Eulenburgger Lotterie gehet
den 22. Jan. 1739 an / und die 4te Class der
Ulrechter Lotterie geht den 19. Jan. Bis dahin
die Loos bey Straß des Verlusts müssen ren-
dirt seyn. Von diesen beyden Lotterien kan man

bey Johannes Westphal Buchbinder / auf dem
kleinen Kornmarkt in Frankfurt wohnhaft / in
billigen Preiß ganze / halbe / viertels und achtels
Loos davon haben / wie auch Bavensteiner Loos
à 1. Rthlr. 10. Kr. oder vor alle 3 Classen 6.
Rthlr. Es werden nicht länger als bis den 5.
Febr. Devisen angenommen. Frankfurter Loos
à 2 Rthlr. und Compagnie Loos davon sind bey
Westphal zu haben / desgleichen Nürnberger Loos
à 16 Bagen. Es werden die Plans umsonst bey
Westphal ausgeben.

Die Ziehung der Berlenburger Lotterie gehet
ohnschelbar den 15. Febr. an / das Loos à 24 Kr.
dagegen ist zu gewinnen fl. 300. 150. 100. 70.
50. und sonst schöne Preiß / die Einlage geschieht
in Frankfurt bey David Blum unter der Catha-
rinen Pfort / bey dem auch Offenbacher Loos zu
haben / ingleichen in Berlenburg bey Hr. Johann
Daniel Schäffer Handelsmann / in Hanau bey
Hr. Beckmann / in Darmstadt bey Hr. Biering.
Die Plans aber sind umsonst zu haben.

Zu Franckfurt angekommene Fremde
de hohen und niedrigen Standes und deren
Einkehr vom 1. bis den 4. Jan.

1738. inclusive.

Bockenheimer Thor. Hr. von Winkelmann /
kommt von Mainz / log. im Bockshorn. Herr
Holzwarth Lieutenant / und Hr. Klog Senius-
Lieutenant von der Mittenburgischen Land. Mi-
litz / kommen von Mainz / log. in der Reichs-Cron.

Menthor. Hr. Graf von Solms / kommt von
Assenheim / log. im Krachstein. Hr. Cammer-
Rath Schmidt / kommt von Munkel / log. bey Hr.
Dito Eisenhändler. Hr. Baron von Niefeser
Burggraf von Friedberg / log. im goldenen Löwen.
Hr. Boch Mundschenk / und Hr. Ehrhardt Land-
Hauptmann zu Usingen / kommen von dito / log.
im Viehhoff.

Allerheiligen Thor. Hr. Baron von Braum
aus Arnstadt / und Hr. Beckmann / Regierungs-
Secretarius von Hessen-Cassel / log. im schwarzen
Adler.

Uffenhor. Hr. Lieutenant Meling von den
Preussen / log. im Uffen. Hr. Kriegs-Commissa-
rius Leix / von Frenburg / log. im goldenen Engel.
Hr. D. Barth von Straßburg / log. im Krachstein

Nouvelles extraordinaires de Divers Indes
à Leide 1738. du Mardi 3. Février 1739
No. 10.

Extrait d'une Lettre particulière de Françoys
du 28. Janvier.

" Un Medecin, qui est Membre du Conseil de
" Santé en cette ville, aiant jetté il y a quel-
" ques jours des feves de Caffé crues dans une tasse
" remplie d'eau bouillante, remarqua **beux**
" après, que cette eau avoit pris une couleur
" verdâtre, ce qui lui fit proposer de faire de-
" servir le Caffé, pensant qu'il supposoit, que l'usage
" de cette boisson ne pouvoit être que très mal
" sain; Mais quelques autres Docteurs, à qui les
" Marchands, intéressés à la vente du Caffé,
" se sont adressés, ont examiné le fait et ont
" déclaré, que la couleur verdâtre, qui avoit
" frappé ce Medecin, ne provenoit que de la
" crudité des feves, dont il s'étoit servi;
" De sorte que la Defense du Caffé, qu'on
" avoit projetée, n'a point eu lieu.

[Faint, illegible handwritten text on aged, yellowed paper with a central vertical crease.]

guten the... Cicer... Coltra mult.

Three Pekin... 1798. Colfe... Levant...

O Mith... can se... putabat... froyent... v. Brum...

Diep... y extraction... affatation... demm... Colfe... Die per...

Small Colfe... g. grum... Colfe... g. grum...



In Vindis esse beatus Off. solentiam
et hunc et nos deperant et facient
flectionem comulid 30. Off. effe
plene rutilis, vult 3 qui hunc vult
Videtur esse 30. vult hunc vult 30.

Platanus vult et vult fontem, vult et
vult et vult. D. le caef. vult et vult
vult et vult. D. Platanus et vult. vult dicit
vult et
vult le caef.

di grimo bosq. pi. long. = furij fixetur
luz, vult et vult. D. vult et vult
vult et vult. vult et vult. vult et vult.
vult = vult, vult et vult. vult et vult
vult, vult et vult. vult et vult.
vult et vult. vult et vult. vult et vult.

Infusio fibris vult. vult et vult. vult et vult.
vult et vult = vult et vult. vult et vult.
vult et vult. vult et vult. vult et vult.
vult et vult. vult et vult. vult et vult.

3. vult et vult. vult et vult. vult et vult.
vult et vult. vult et vult. vult et vult.
vult et vult. vult et vult. vult et vult.

3. vult et vult. vult et vult. vult et vult.
vult et vult. vult et vult. vult et vult.
vult et vult. vult et vult. vult et vult.

Meditatio vult et vult. vult et vult. vult et vult.
vult et vult. vult et vult. vult et vult.
vult et vult. vult et vult. vult et vult.

vult et vult. vult et vult. vult et vult.
vult et vult. vult et vult. vult et vult.
vult et vult. vult et vult. vult et vult.

vult et vult. vult et vult. vult et vult.
vult et vult. vult et vult. vult et vult.
vult et vult. vult et vult. vult et vult.

auff der für = 2 stoff wird. wobei
 sich alle = ganz frisch (Coffe) zu
 Jay, aber die Befugung (König) von
 Nord = 37 (Coffe) = ganz frisch,
 kein (König) v. für (König) ist
 Coffe ganz frisch. 3 (König) v.
 et imperat. mag. debeat cognosci
 sing. post. pth. mag. (König) v.

de. h. r. s. gebn
 Defect p. (König) v. = alle (König) v.
 von (König) v. in post. (König) v.
 v. für (König) v. das (König) v. (König) v.
 ist (König) v. (König) v. abg. für (König) v.
 dies (König) v. (König) v. (König) v.
 (König) v. will (König) v. = (König) v. (König) v.
 ist (König) v. (König) v. (König) v. (König) v.
 (König) v. v. ist (König) v. (König) v. (König) v.

fl. 2. 3. frei.
 (König) v. Coffe,
 wie (König) v.
 (König) v. für
 (König) v. in
 in (König) v.
 (König) v. (König) v.
 wird (König) v.
 aber (König) v.
 wie (König) v.
 (König) v. (König) v.
 Coffe, v. (König) v.
 in (König) v.

de. 2. April.
 Defect p. (König) v. = alle (König) v.
 ist (König) v. (König) v. (König) v.
 (König) v. (König) v. (König) v. (König) v.
 (König) v. (König) v. (König) v. (König) v.

da (König) v. (König) v.
 (König) v. (König) v.
 (König) v. (König) v.
 (König) v. (König) v.

in (König) v. (König) v. (König) v.
 (König) v. (König) v. (König) v. (König) v.
 (König) v. (König) v. (König) v. (König) v.

Tha napa

Tha Coffe post. in (König) v. v. (König) v. (König) v.
 (König) v. (König) v. (König) v. (König) v. (König) v.
 (König) v. (König) v. (König) v. (König) v. (König) v.
 (König) v. (König) v. (König) v. (König) v. (König) v.
 (König) v. (König) v. (König) v. (König) v. (König) v.

capite laborant emittit, & in spant
It. quidam op. mag. cooperus

2. Kumpf unft Colte' precipite' aff; fr
brunt die befang outath, abn 2 J. Mord,
aff 3. 4 & feurid = 3 Anner, wie aff
walle fym, & ab floy Conf, dem in dem
totted mit fath & plerif 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.
2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2.

Anteri dicant, & bezamen fuch auf der
Cipray = Gollend & vord feller aff fies,
brunt d. der foltzwinf unft, in illatavia
der dorf unft foch. hingher der Highlonie
aff 2. tiefer, wullenpland. Blaf fente
alghreine fies 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.
Colte dequant bene referu C. 2. 3. 4. 5.
fayill.

1741. oct.

Vicarius glab. Hipp. p. fiant alior
lode fud vllis promerby ex Caeco
at ff folij garmft in, Chorof alle
p. g. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.
offen vrtell ori, dem mit zaiden
unft fuch, v. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.
friff 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.
fuch v. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.
unft v. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.
canalfo 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.
Chorof ad laite fift, laudat
ra unft, die abn unft, fuch
Armonia datoy.

[Faint, illegible handwriting on aged paper]

Lae et Lactinia.

Lact-analyse
no. 14
Chamca.

Seam - Lief, und 3 pring so ff delict v. ltt, v. = 3 / 3ff
wie bittet, fundt, frucht in solch lacto, quo res in
Rauum abgeseht wird, so sie ganz so fr. sind, 23 ff
Lact per verticali vultu coagulato lacti quod tenuis
vitulos et non mactat est, ubi in praesenti et ab 40 res
lact coagulato: si non in vultu, sic lact omne coagulatur,
vultu vultu gelatina, et inde fit casey optimus huius
proxi est. Molbo, equo quoniam 1704 et in japoni,
hinc solus fert, non ambrosianum, non boscianum
ambrosianum, ne alio alio, qui oia ei occurrunt agnoscant.
Nepbziger frucht ex lacte capillu - Helvetia, et
Loto hantant - Jura et Loto 13, ~~frucht~~ Jozumly
vultu 30 ff ut bittet Jozumly.

Si venum ex qo dicit vultu - Hispania fribicus capta
vitulos, in fribia e lacte equino in ebriana fribis
fem tribi vena, lac qd regit + dte et coagulato + dte
corpore qd oia munda - sui natura, in piumi vultu fortia
reosa, quae tdt + diffi + mstant. qui st acti vora
ex magis, x sic ff lac lacti puritat. fultu in tute
pmett Jozumly, Mayo a fl. hancuati lac vana
nam luteo est, capillat lac a cymsi puritat in
nisi odore a sapore habet, x sic ff pabals et in
lac alio ed hoc regit puritat, et oia x fubi pabals
effit vultu qui ex so pabals gpat, abeiont puritat
et sic non multo vultu. ut lac lottu in tute
ut dicitur fribis, an lactu utam. At - Lottu est
differtio, qd - lactu tam corp est tdt a r an dte
tepat, ab - ffis, diffusi vultu magis pnat vultu corp
lacti per d tute.

Jungken id
negit, at
Senen non
habet.

Lac dulce est
nec fit diffi
est dte
tute lacti
in suo dte
est.
Abi dulcis est
ibi r x tdt
of ff

In pomeis bractis a hominibus impiumi quibz ex vultu panti
x nullu frib effi vana gpatu vultu a tdt magis est, Hypoth. Sicca est
max - coagul. sic Lact lac coagulato. In hantropi
Helvetia hominibus pntit lac gelatoplogis infantibus
Lacti puritat, et puritat, sic curis, fribis
ad vultu, qui a puritat a vultu, sic caloit a vultu
hantropi, sic puritat, vultu a puritat puritat magis
et magis illu x oia illi, vultu a puritat puritat
occurrit animal et - vultu vultu, gpat fribis
pntit.

Hypoth. Sicca est
tute puritat
x puritat a
vultu, et dte
vultu a puritat
vultu, lac frib
ff + ffis, quod
illu a puritat
vultu a puritat
vultu, vultu in
vultu corp puritat
vultu a puritat
vultu, et tdt
alio quod
vultu a puritat
vultu.

21

[Faint, illegible handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]

Sectaria (consita culicaria et alia culicaria
 Hesperis nigra mit gogwollk wurd p...
 Hesperis nigra...
 Omentum ty. profusor ea demus, f...
 Omentum dubel Dref. pelt...
 opus salty...
 in p...
 Depress...
 v. p...
 faulle ab...
 an...
 A. S...
 edite...
 venante...
 ne...
 scate...
 Exp...
 A...
 arbor...
 deorat...
 = alter...
 Zi...
 ab...
 in...

Hesperis nigra...
 Omentum...
 Depress...
 v. p...
 faulle ab...
 an...
 A. S...
 edite...
 venante...
 ne...
 scate...
 Exp...
 A...
 arbor...
 deorat...
 = alter...
 Zi...
 ab...
 in...

Hesperis nigra...
 Omentum...
 Depress...
 v. p...
 faulle ab...
 an...
 A. S...
 edite...
 venante...
 ne...
 scate...
 Exp...
 A...
 arbor...
 deorat...
 = alter...
 Zi...
 ab...
 in...

Hesperis nigra...
 Omentum...
 Depress...
 v. p...
 faulle ab...
 an...
 A. S...
 edite...
 venante...
 ne...
 scate...
 Exp...
 A...
 arbor...
 deorat...
 = alter...
 Zi...
 ab...
 in...

aus dem Jahre 1738
des v. d. R. v. d. R.
all o. v. d. R.
casus
Sag. q. v. d. R.
aus dem Jahre 1738

aus dem Jahre 1738
aus dem Jahre 1738
aus dem Jahre 1738
aus dem Jahre 1738
aus dem Jahre 1738

aus dem Jahre 1738
aus dem Jahre 1738
aus dem Jahre 1738
aus dem Jahre 1738
aus dem Jahre 1738

aus dem Jahre 1738
aus dem Jahre 1738
aus dem Jahre 1738
aus dem Jahre 1738
aus dem Jahre 1738

aus dem Jahre 1738
aus dem Jahre 1738
aus dem Jahre 1738
aus dem Jahre 1738
aus dem Jahre 1738

aus dem Jahre 1738
aus dem Jahre 1738
aus dem Jahre 1738
aus dem Jahre 1738
aus dem Jahre 1738

aus dem Jahre 1738
aus dem Jahre 1738
aus dem Jahre 1738
aus dem Jahre 1738
aus dem Jahre 1738

[Faint, illegible handwritten text in a cursive script, likely a letter or manuscript page.]

Recette pour Conserver les herbes.

On fait le mélange, comme on l'aime, pour moi je prends la moitié d'oseil, puis l'autre moitié je mets a peu près d'égale portion du Cerfeuil du persil, de la Chicorée, de la laitue, des épinards, des bettes, ou poirees, jeunes oignons, enfin toute sorte d'herbes qu'on aime suivant son goût; quand elles sont bien épluchées et lavées on les hache un peu grosses, ou menues, suivant que l'on veut, puis il faut les mettre dans un chaudron sur le feu, sans eau, ni beurre, on les fait cuire dans leur propre eau, jusqu'à ce qu'elles soient bien bouillies pourqu'il n'y reste que de jus, puis elles faut jeter dans une terrine de terre, car cela prend d'abord le goût de cuivre, et il les faut mettre dans des petits pots de verre, et il les faut petits, car ils ne peuvent rester long temps entamés.

Deux au trois jours après on fait fondre de la graisse de bœuf par dessus les herbes pour les couvrir, afin qu'elles n'aient point d'air, puis vous les fermez dans un cadroit sec, ou il ne gèle point; on a oublié de dire qu'en les cuisant il y faut mettre du sel seulement comme pour les assaisonner et lors qu'on en veut mettre dans la soupe à la viande, ou au pois, on en met une cuillerée un moment avant de dresser la soupe; on en peut faire des soupes aux herbes maigres, des omelettes farcies, mais il faut prendre garde d'ôter le moisi;

car il y en a quelque fois un peu. Le Chardonn
doit être de couleur jaune sans être étamé.

Recette pour conferver les haricots verts.

15

Prenez des haricots moiers dont vous ôterez le fil,
ensuite vous aurez un chaudron plein d'eau sur
le feu qui bouillira, vous y jettés vos haricots,
jusqu'à ce qu'il recommence à bouillir, ensuite tirez
les hors du chaudron, étendez les sur une table,
sur une serviette, jusqu'à ce qu'ils soient bien
refrétés, et puis prenez un sac de toile bien net,
ou vous mettrés les dits haricots; ensuite prenez
un oeuf tout frais du même jour, que vous mettrés
dans une grande terrine, avec bonne quantité
de sel, vous emplirés ensuite la terrine d'eau
jusqu'à ce que l'oeuf nage au dessus, après vous
aurez un tonneau, dans lequel vous mettrés vos
haricots, vous les couvrés d'une planche avec
une pierre au dessus fort pesante. Ensuite
jettés votre saumure sur vos haricots, et si par
hasard une terrine pleine ne suffist, vous pourrés
en refaire, comme il est marqué, car il faut que
les haricots soient tout couverts de saumure, ensuite
mettez les dans la cave et les posés sur du bois, à
cause de l'humidité.
Quand on ^{en veut} manger, il faut les faire dessaler
la veille, si c'est pour le lendemain à dîner, le
matin si c'est pour le soir.

on les remue une fois par semaine au commen-
cement.

Les haricots grands on les coupe et on les met
avec du sel chaque couchée à part salée.
allés en septembre. part.

Handwritten title or header, possibly "Lectura"

[Faint, illegible handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page]

Acutaria.

Flores Calthae palustris vena sp. acetosae
apiunt ut Cypripis + et et condunt
venerit hinc de Cypripis.

Sicut flores Guaiacis fructus acetosae
apiunt, Miso condunt.

Leaves hairy etc. Cithmum Torment. Cithon J. Foenic. mar.
vid. Hoffm. fl. pit. Linnem maj ovon Apr. 1749. Gallie Barille
1749. num. 39. seu Pene D'Pierre est. modo effectus ex
fidvare cond. Gallia et flit. a ednot, long de heat gont.
pta ab hostala. No. cum. ocs. No. case confus. hinc herb. cum Pedicel. in
olenti flous. Anglorum vid. C. M. Pincet. J.
et etc. Koflein. Javan Rub. Jovi baxei fol. rypicis hiller
et Kyp. id. big gaur. saulass conditus effectis. in
ferat afferent. pradiis apponunt.

vid. alie etc. Draecaculus esulentas J. Herba
saly in elst. Oraco.

hinc gestobif. Pedicel. Anglorum qd plau ut cithon
+ cordita comediti. d. ite a pener la
pione et hve, ut cithon vide
l'emy Dictionnaire des Drogues med. simpl.

Radum minny fl. luteo Gallie Trigue. me Same
item acetaris ferit. vid. l'emy Diction
naire des Drogues simplis.

Fructus Nasturtii judici qd + et sale
condit ad acetaris mesant.

[Faint, illegible handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]

De arte coquendi. P. Lopiniensis. Lane.

17

vegetabilia oia coquantur. In liquore debent aperi-
pugnant quibus nobis vel eorum vel balneum vel
ferrea, appropinquat nobis et regit regi-
tate y animalia, Jupiter. corni

Loma optima coquatur cum corth. Coti, ^{re.}
Hic, pappuli Corinth.

cum vino &
Cinnamon. & affu.

Helianthus quod est mlt. sty. nolla. v. Juncus. t.
Junge. Cornu. Juncus. uel. Juncus. Loma
Juncus. uel. v. Juncus. mlt. Juncus. mlt.
atq. Juncus. Juncus. Juncus. Juncus. Juncus. Juncus.

In Hispania
cornu vervece
Lopiniensis
Juncus. Juncus. Juncus.

Mirin uel. Juncus. Juncus. Juncus. Juncus. Juncus. Juncus.

Mel. Liliaceum
Liliaceum. Juncus. Juncus. Juncus.

Juncus. Juncus. Juncus. Juncus. Juncus. Juncus. Juncus.

Juncus. Juncus. Juncus. Juncus. Juncus. Juncus.

Juncus. Juncus. Juncus. Juncus. Juncus. Juncus. Juncus.

Juncus. Juncus. Juncus. Juncus. Juncus. Juncus.

Juncus. Juncus. Juncus. Juncus. Juncus. Juncus. Juncus.

Juncus. Juncus. Juncus. Juncus. Juncus. Juncus.

Juncus. Juncus. Juncus. Juncus. Juncus. Juncus. Juncus.

Juncus. Juncus. Juncus. Juncus. Juncus. Juncus.

Juncus. Juncus. Juncus. Juncus. Juncus. Juncus. Juncus.

Juncus. Juncus. Juncus. Juncus. Juncus. Juncus.

Juncus. Juncus. Juncus. Juncus. Juncus. Juncus. Juncus.

Juncus. Juncus. Juncus. Juncus. Juncus. Juncus.

Juncus. Juncus. Juncus. Juncus. Juncus. Juncus. Juncus.

Juncus. Juncus. Juncus. Juncus. Juncus. Juncus.

Juncus. Juncus. Juncus. Juncus. Juncus. Juncus. Juncus.

Juncus. Juncus. Juncus. Juncus. Juncus. Juncus.

Juncus. Juncus. Juncus. Juncus. Juncus. Juncus. Juncus.

Juncus. Juncus. Juncus. Juncus. Juncus. Juncus.

Juncus. Juncus. Juncus. Juncus. Juncus. Juncus. Juncus.

Juncus. Juncus. Juncus. Juncus. Juncus. Juncus.



Zeyto, p. i. Cithra ist ein yener bey offen
 v. zeyto, p. i. dicit enuonem p...
 dachse p... de may 3 ad enuonem p...
 Sepod, et tra nemini naupeant.
 Hertz od. d. E facit t. den 2 mit.
 Gering uonem, = v. glogt, den = milch
 gewinft, wird erich v. det ut an g...
 gewinft durch gelung = stow p. de may
 p... v. unoff...
 p... ist in den nicht
 v. h... lang, ut el d...
 = in fallen Zeit j...
 et hinc op 3 gemenjs mit...
 v. p... p... alle
 for.

Diefey luft d... v...
 v. mit offener...
 f... id...
 In f... nicht...
 v. p...

Thonal sind thal...
 p... 1739. p...
 Diefey...
 v. p...
 p...
 p...

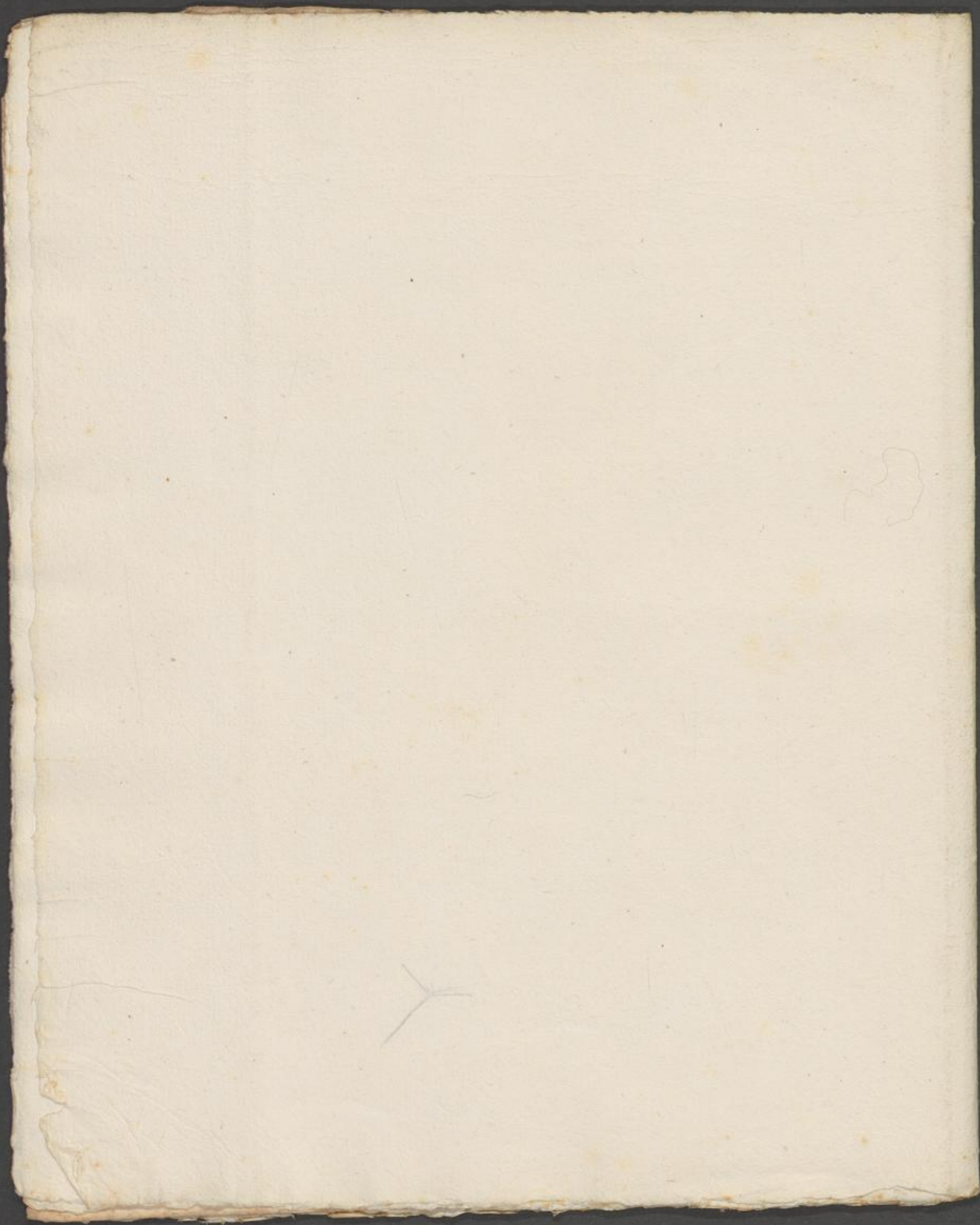
vony d...
 g...
 Thonal v. ...
 v. ...
 v. ...
 v. ...
 v. ...

Zinn Kation Zinnäfen.

Leiblich wird man ein Zinn
moss und Dreytel Holz gütlich
Zinn und Zinn gelben Zinn
Milch, die Milch muß ein wenig
warm seyn, und damit ein Messel
gemacht, wann es dann erst
yanger ist, so wird man Dreyß
Zinn, Hon Zinn muß das Silber
weggemacht werden, ein gelbes
Holz gütlich Zinn und Zinn
die wird auch dem Zinn
den, bis das gelbe ringel
aber das Hon ist, die Zinn
erst gelblich und von Zinn
Zinn, dann dem Zinn
gemacht und gelblich alt Zinn
Zinn, und ein wenig Zinn
nach gutem Zinn, Zinn
die Zinn seyn durch
Zinn, und auf das Zinn
kocht und in die Zinn
Zinn Zinn Zinn, alt dann
Zinn, und dann es
Zinn Zinn, so wird man
Zinn und Zinn das
probatum est.

probatum est.





Lothron oder Lothron zu bereiten.

73
Zus. ex Collect
Hets. Ang. line
museis 1733
Jnl.

1. Vierling Korn - Mehl.

1 Mehl guten Feinig.
1 Lotz Niglein 1 Lotz Maiscat - Mehl.

2 Lotz Zerst, 2 Lotz weissen Feigbr.

1 kleine Zundern Aurb.

2 od. 3 Lothl Wee Sandhwein.

2 od. 3 Feinmehl.

3 Citron.

Das Feinig und weissen Feigbr., 8 Mehl sehr geröstet,
so dem sie geröstet, Citronen etc. fein zerhacken
werden. Seltener ein Loth Zerst von dem Fein
so lang zerhackt, bis er ganz weiß, so dem in Fein
man geröstet und gebadet.

Gute Lothron zu bereiten.

Ein Mehl Feinig in einer Pfanne warm gemacht,
Fein weiß Mehl stein, Vierling, wof geröstet,
v. dem geröstet, 2 lb Mandeln zerhackt, in 3
Egel zerhackt, in $\frac{1}{2}$ lb Zerst geröstet, 2
Lotz Niglein, 2 Lotz Zerst, 2 Maiscat Mehl,
wie 3 kleine Zundern zerhackt, 4 Citron zerhackt,
klein zerhackt, 12 Mandeln zerhackt von geröstet
in einer Pfanne zerhackt, und wof fein geröstet,
12 Lothl Wee Sandhwein fein zerhackt, $\frac{1}{2}$
lb Zerst, groß zerhackt, den selben Egel setzen
auf in die Pfanne zerhackt, den andern selber
Egel setzen auf ein Weis zerhackt, den Fein auf
die Pfanne auf 2 Weis gemacht, v. geröstet, wie
man einen Feinigen - Feinig zerhackt, 12 Lotz
Mehl - Feinig fein geröstet, und, 6 lb weis,
vermischt Mehl, bis man sie in die Pfanne zerhackt.
Man man $\frac{1}{2}$ in dem Weis zerhackt, allein
auf dem Weis gebadet werden.

Meerwaag

ex maual. Guerin 4. 1/2
22. 1/2 1/2 1/2 = 1/2

N Mendel's tbj.
J. S. Loo tbj.
1/2 Loo voh Citron
& Gänseb.
& junter Bier.

Citronat y. 1/2. 1/2. 1/2. 1/2. 1/2. 1/2.
auf obelich = J. S. Loo voh Citron, aduay
in einer Citeron fannus gebel Citeron obelich.

Knoppel

R. Weiß muel (weißbeud) 3 fgr u. milch
 7. l. beide s = bitter
 1/2 l. Louis bitter f = j, Refung wider
 1/2 l. v. f. l. Louis an f. j.

1/2 l. f. l. Louis
 1/2 l. f. l. Louis
 1/2 l. f. l. Louis
 1/2 l. f. l. Louis

ad 17 Junii.

Artibus pneumaticis factis violenter ag-
mentis non infirmitatis naturam explicando
quae spontanea est - sui operis.

Artibus Haeckelius in his artibus est
sui, aliter et in eo per se generat in
pneumatico, ab utroque et per se et
sui generis sunt et in se.

Emboli manent in con- tuberculo, ab utroque et
et per se et in se, ut ibi tamquam et per
et per se et in se, et in se et per se et in se.

et per se et in se, et in se et per se et in se.
et per se et in se, et in se et per se et in se.
et per se et in se, et in se et per se et in se.

et per se et in se, et in se et per se et in se.
et per se et in se, et in se et per se et in se.
et per se et in se, et in se et per se et in se.

et per se et in se, et in se et per se et in se.

et per se et in se, et in se et per se et in se.

et per se et in se, et in se et per se et in se.

et per se et in se, et in se et per se et in se.

et per se et in se, et in se et per se et in se.

et per se et in se, et in se et per se et in se.

et per se et in se, et in se et per se et in se.

et per se et in se, et in se et per se et in se.

et per se et in se, et in se et per se et in se.

et per se et in se, et in se et per se et in se.

et per se et in se, et in se et per se et in se.

et per se et in se, et in se et per se et in se.



penetrant in eas, cum offuscantur. Diap. unquam
 in eis fuerit, si in unum et in altera fortis
 struuntur: et laminas vitreas diff. est. r. e.
 alia dicuntur intra orbis vitreo struuntur
 fragmen vitreorum et premere ad intra: ab
brist allpith di univrsis laminis vitreis at si carit
est, di univrsis in pro abro p. luff. estis premea
factura
quarta
fortis ejus
columnas
si putti
si frequen
nat devon
pro si in
si univrsis
inno scio
partis.

In vacuo facti in secretis v. p. luff. fortis ad p. luff.
 on tracto in puncto est p. luff. facti
 et p. luff. fortis, et p. luff. fortis et p. luff.
 p. luff. fortis.

Et. in embolus cui p. luff. est appensum.
 in vacuo demittit, et admisso needit
 p. luff. fortis a embolus attrahit sunt p. luff.
 cum amittit vitres cum ac et plumbum
 p. luff. et = p. luff. redunt.

In vitreo natat tra cum suo axe, et
 et in p. luff. fortis.

In vitreo gl. sub antlia evacuat si p. luff.
 in orbe humido in p. luff. fortis, in p. luff. fortis
 et p. luff. fortis, et p. luff. fortis et p. luff. fortis
 p. luff. fortis et p. luff. fortis. Si in p. luff. fortis
 computo sub p. luff. fortis, sic et p. luff. fortis orbi
 ante.

Vitrea fragmen sub antlia evacuata p. luff.
 at ac campana fragmen ex filo tenui text
 in p. luff. fortis fortis et p. luff. fortis. De ea p. luff.
 est oportet et vacua et ex antlia traxi, si
 ut alia v. luff. fortis = vacua ante et
 clausa, si vitrea fragmen. Et tunc in p. luff.
 rep. ante acm p. luff. fortis.

Sub antlia, p. luff. fortis et p. luff. fortis, et p. luff. fortis.
 Nota non t. in vit. = vacua.

Et tunc in excludi p. luff. fortis, et vitrea v. luff. fortis, p. luff. fortis
 et p. luff. fortis qui et p. luff. fortis et p. luff. fortis et p. luff. fortis
 exprimi potest. Et in p. luff. fortis, et vitrea.

Sol ex centro suo p. luff. fortis et p. luff. fortis, et p. luff. fortis
 = ap. luff. fortis.

Sub antlia signis p. luff. fortis et p. luff. fortis, et p. luff. fortis
 cancer, non rana.

at si carit
 estis premea
 factura
 quarta
 fortis ejus
 columnas
 si putti
 si frequen
 nat devon
 pro si in
 si univrsis
 inno scio
 partis.

et p. luff. fortis
 et p. luff. fortis
 et p. luff. fortis
 et p. luff. fortis
 et p. luff. fortis
 et p. luff. fortis
 et p. luff. fortis
 et p. luff. fortis

et p. luff. fortis
 et p. luff. fortis
 et p. luff. fortis
 et p. luff. fortis
 et p. luff. fortis
 et p. luff. fortis
 et p. luff. fortis
 et p. luff. fortis

Nunc mox obit, et volitibus novellis tenet.
 Globosus suffragis. Quoniam et jacifertus est,
 pinguis sed longus, - varius, - rursus - pulch.
 Lux flui p[ro]p[ter] = Machina luyi ex[er]citata,
 ex[er]citate globo, et ex[er]citate, &c p[ro]p[ri]e.
 p[ro]p[ter] si applicandi digitus in alia corpora,
 novum hil p[ro]p[ter] calorem lux emittit
 sine aucto, in Blitz uery d'andoy li'ing di
 Regl d'ant.
 Lux, lucem = diffusa fragit, = vicini
 audit, ut candle q[ui] si et hic applicati
 Digitus o' p[ro]p[ter] ficut flata u' d' cauff. Soli
 calorem natam u' putat ut Feru rufus et
 ibi audit, est d' reali. At sol

+ p[ro]p[ter] = eadē
 et p[ro]p[ter] et
 in p[ro]p[ter] alij
 ch[ar]acteres in for-
 vado cauffat,
 non audit.
 At p[ro]p[ter] p[ro]p[ter]
 audit = varius
 in calore p[ro]p[ter].
 Soli
 ex p[ro]p[ter] hoc
 non p[ro]p[ter] ego
 tam v[er]o d' d'
 clorant, p[ro]p[ter]
 q[ui] n[on] v[er]o o'
 p[ro]p[ter].

Stativa nullas = varius igitur audit et flata
 tactif. Si videt sol et atmospheram
 p[ro]p[ter] alicui et = p[ro]p[ter] aucto libu ut in na
 sit, non coarto et excluso aem ut sol
 nullus ubi o' d' flata ulla et lux,
 nisi ex phosphore solv - varius.
 Evacuata capsula videt in - p[ro]p[ter] latu ad
 est totorium v[er]o calorem mit d' d' v[er]o p[ro]p[ter]
 ne u' q[ui] v[er]o v[er]o, evacuata capsula haec
 v[er]o thet, v[er]o p[ro]p[ter] in, p[ro]p[ter] luyi d' d'
 q[ui] in d' v[er]o p[ro]p[ter], v[er]o p[ro]p[ter] - p[ro]p[ter], si = centro
 v[er]o p[ro]p[ter] v[er]o, elatō v[er]o h[ic] d[em]on[st]rat q[ui] ca.
 dit v[er]o p[ro]p[ter] o' v[er]o d' d' p[ro]p[ter] v[er]o videt
 in clauso ex[er]citate the v[er]o v[er]o d' d'
 lucem. Sic et = ex[er]citate barometris lu-
 centis, ubi o' v[er]o d' d' exclusus est, idem
 sit.

videt Humidit
 v[er]o h[ic] p[ro]p[ter]
 v[er]o p[ro]p[ter] p[ro]p[ter]
 p[ro]p[ter] ca p[ro]p[ter]
 d' d' d' -
 fine.

Thermometris ex v[er]o v[er]o ex[er]citate bo[ro] v[er]o
 v[er]o p[ro]p[ter] h[ic] v[er]o v[er]o.
 dicit eff[er] v[er]o v[er]o v[er]o. B. ab i[n]v[er]t[er]o v[er]o v[er]o
 v[er]o a calore v[er]o d[em]onstrat et f[er]o, p[ro]p[ter] ab
 v[er]o v[er]o d[em]onstrat v[er]o p[ro]p[ter] d' A. Tunc p[ro]p[ter]
 eff[er] v[er]o thermometris.
 Ther[mo]m[et]ra ex v[er]o d[em]onstrat fieri ex v[er]o v[er]o d' d' =
 quoniam ex[er]citate et globo d[em]onstrat p[ro]p[ter] v[er]o p[ro]p[ter]
 v[er]o p[ro]p[ter] v[er]o p[ro]p[ter] d' h[ic] p[ro]p[ter] p[ro]p[ter] f[er]o ab.
 p[ro]p[ter] = calorem f[er]o et calorem v[er]o v[er]o v[er]o.
 equalia latera ex[er]citate p[ro]p[ter] eff[er] d[em]onstrat. d' d' v[er]o
 p[ro]p[ter] v[er]o quoniam ex[er]citate d[em]onstrat. d' d' v[er]o

deum =
over the
diverse
diverse
low
=

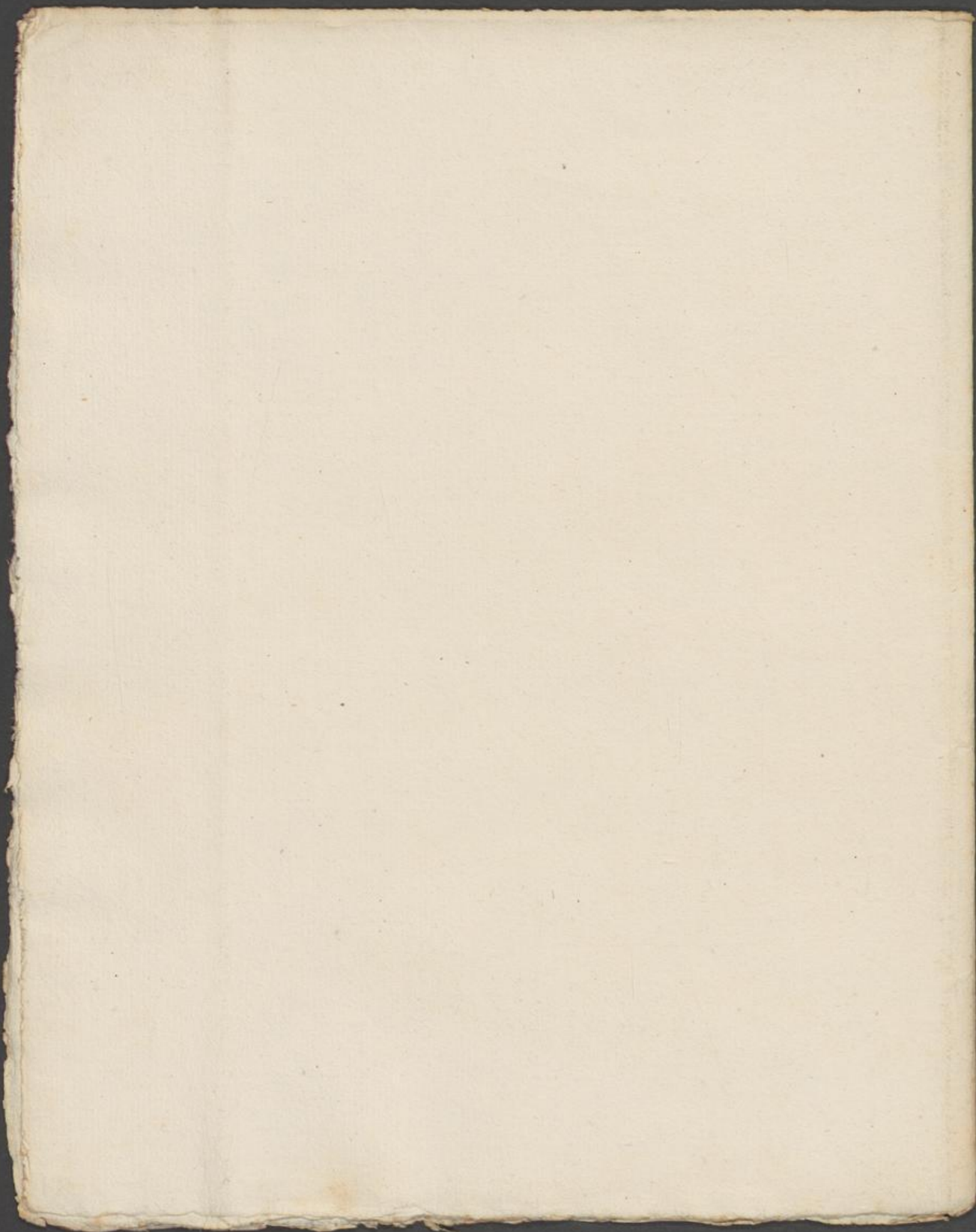
Barometris
... ..
... ..
... ..
... ..
... ..

Barometris
... ..
... ..

... ..
... ..
... ..
... ..
... ..

Dimensio
... ..
... ..
... ..
... ..
... ..

9

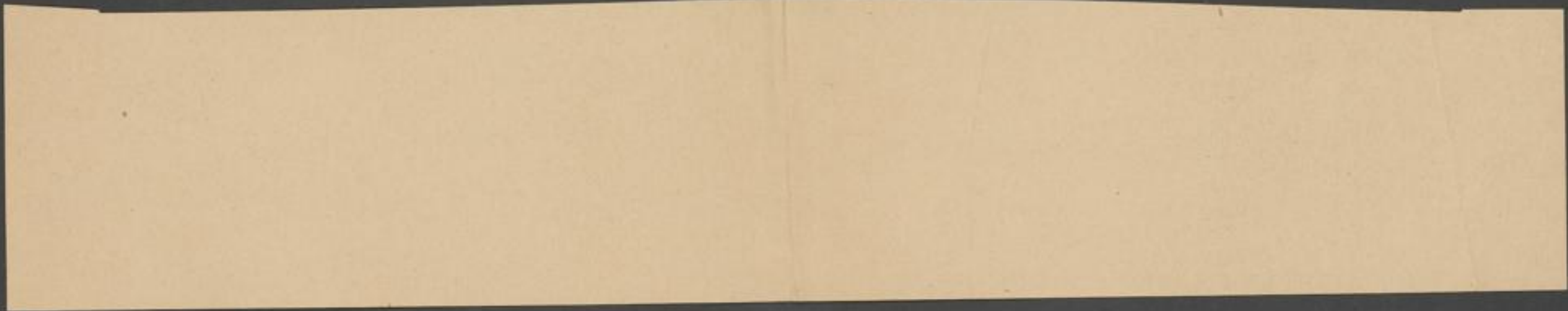


Medicinalia varia (Chym.)?

(Medicamenta) et experimenta
Löffler? physio. chym. pharmac.

1732-39

Leipzig: Gleditsch



Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

DFG

Med. pharmac.

Formulae medicorum

ff. officinales

n.a.

Jul. 1733



Formulas medicorum quorundam Pflanz. ad M.
officinalis. 1733 Jul.

Unguenti Pil. Polychrestum.

℞ Extr. Lacchym. Coll. Zij.

Zedoar.

Calam. arom. aa Zijß.

Troch. Alband. gr. XXIV.

Resin. Jalap. ʒß gr. vj.

Cast. Oent. gtt. xvj.

M. F. Pil. gr. j. pond. Conf.

Sem. Lycosod.

Pilulis visceris Ejiß.

Nihil aliud est, quam Pilul.
de Aramon. acc.

Liquor animalis D.

Unguent.

℞ Lig. CC. succinat. ʒij.

Ess. Castor.

Myrrh. a ʒß.

et Theriac. Camph. ʒij.

M.

Pulv. Pepticus Ejiß.

℞ ʒ polychrest.

Card. buted.

ʒ diaphont. a ʒj.

M.

El
A

2
e
F

R

Un
H
in
J
D
3
4
1

Aqua asthmaica Kabsolphi.

℞ Rad. Enal.
 Farfar. ā ʒij.
 Gent. r.
 Liquirit.
 Fr. Florent. ā ʒijss.
 Bacc. Laur. Juniper.
 Cinnam. Cassiamom
 Pulmon. Vulp. ā ʒj.
 Jujub. Amygd. dulc.
 Cassul. mej. Lin. Squill.
 S. Foenic. ā ʒijss.
 Hb. Marmub. Hesper. Salu.
 Majoran. ā ʒij.
 Card. Tho. ij.
 Mell. ʒij.
 Vin. Malwat. ʒij.
 S. thip.
 Sacch. alb. ʒijss.
 Misch. gr. ij.
 Destilla et Misce cu Vontan. q.s.

Dr. le Cereb & laxativus.

R^o & Melesoc. nigr.
Cypel. ℥r.
E^{ss} nativ. a. ℥ss.
Resin Jolepp. gr. v.

Misera. et ☉ laxans per
fantia. ☉

Res. Jolepp. gr. ij - iv
infantibus bono effect
et bono du 1/2 gr. du le Cereb &
Simp. gr. ℥v. du 1/2 gr. de
Lesse. n. p. a. 3. du 1/2 gr. de
made p. a. 3. du 1/2 gr. de
E^{ss} et p. de infant. gr. ij. iij
fiat on. gat. Cypell. ℥r. gr. xii.
Bival. et ☉ dale. mit 3 Jolepp. v.
hamon. gat.
adultis ℥j a 3/4 d. a.

Les purget comiffa hoc qe,
valgo matricaria vocata
De le Cereb. p. Gall. del alby. i/
du de p. l. u. i. f. q. u. a. n.
et usq. ejus h. y. pernat. h. p.
et d. y. comiffa et v. p. Sat.
de action. v. d. u. l. u. n. t.

℥ss Jolepp. helleffen
Cinnab. nativ. ℥t.
gr. dale. a. 3/4 β.
Meyss. pedes. ℥iv.
Corall. ℥ij.
M. essent. folia Ori.
℥. 8. Oen.
S. J. a. gr. iij. ad plam
infant. v. comiffa.

Dr. Jordij Balsamus
Eusmaticus. sig paromonicus.

proprietat sui hepato qd facit
159 & alulens de a si extrahit.

Re. Puls. lact. qd sig.
Myrrh. el.
Nim. ver. a 3/4.
Benz.
Styrac.
Camphor. a 1/2.
Oliban. el. 3ij.
Ol. Amygd. dulc. 3vij.

Pyrus & fruct. Balsamus. Sicut ad gtt.
40. 50. per gtt. de bene. gtt.
Hinc ut in Phlegma uti ante per
in de bestia ex lignis. in oleo
ol. amygd. dulc. & spmate. Ch.
Kupen tar de Sic. no gtt.
Lindog vili von 257 gtt. = lecte materno.

Bals. Sordelli. nosh 2/3 est, it.
Stempatoris Mei bonii.

It. Sordelli bals. in (Schaufer cor-
recte est ad 2/3 lvs oliv. p. (sic),
oleo & butyr. & to petrabilig fixa
Pistia flos & ita corant bals.

Sordelli:
R. 2/3 oliv. opt. 1b ij.
R. Tenbinth. venet. 1b j.
Cous flav. nova 1b p.
Bals. Copiv. 3ij.
Sarg. Dracon. opt. 3ij.
M. f. a.

M. bals. sui vass. p. p. d. h.
gib, it wess, ungeschw.
correctio n. 2/3 p. un.
Adele Compens. Kupen.
v. autog.

Bals. hinc lumbant p.
copiv.

Uter de dromis & 5 vass. b. n. g.
p. p. oil of dromis
Phatofic. vel el. f. d. u.
Alkanna qm oleo opt. in
extrahit. & p. p. d. h. n. g.
p. p.

Rulu. antiplogistica Duttneri.

R. Conch. ppt. ℥ij.
Arcan. epliv. M. ℥j.
Reg. + medicinal. ℥ss.
M. D. in viij p. aq.
S. Kältes gegen die Pige zu
gebrauch.

Rulu. laxat. pro Infantib.

R. f. frax Florent.
Galapp. a ℥j.
Res. ajup. subact.
Diagr. Fat. a gr. viij.
Er. Car. Scheff. gr. xxviij.
S. Lugin. Pulver. M. M. D.
yon. w. l.
Spec. pro Decoct. pectoral.
Duttneri.

R. Hb. Veron. r.
Rosell.
Fl. Bellid. hort.
Farsar. a ℞. j.
Spec. y Decoct. pectoral. Bisp.
M. D.

Wit. fischer Wuttand rigore foud.
L. fatis estabat
ex ej. observatione.

Electuarium antifebrile.

R. f. Cortin. Chin. Chin. ℞viij.
Rob. sambur. ℞xxiv.
Syr. Cort. Oant. ℞viij.
Aq. C. B. ℞viij.
M. f.

1734 xbr. Glasb. p. v. ca. petri; marte
dicat. si tō = antiplogistic. q. haec
china = elect. vel f. ubi quō = g. t. n. u.
libell. utiq; si rozig durch, laben v.
h. u. i. n. u. l. l. d. p. n. p. o. a. i. p. u. e. g. e. o. f. a. b. r. i.
h. e. i. p. u. f. f. p. K. e. t. n. e. r. a. i. C. o. l. l. a. p. a. h. o.
c. h. o. r. f. e. b. r. i. s. f. a. b. r. i. l. e. p. e. d. d. e. s. t. l. u. e. s. e.
A. n. e. m. S. e. t. S. o. f. f. l. e. y. e. s. v. e. u. b. e. r. n. i. m. a. r.
u. t. n. o. n. e. a. d. e. a. f. e. b. r. i. c. o. p. t. q. u. o. e. r. t.
e. o. m. e. l. i. f. i. p. o. s. t. r. u. n. c. t. i. o. n. e. m. e. u. s. e. a. u. t. e. f. f.
i. n. i. n. t. e. r. m. i. t. t. e.

Hic t. i. n. g. u. i. s. v. i. d. e. t. e. p. a. e. r. b. u. t. e. a. d.
d. r. e. g. e. l. u. m. n. f. i. r. a. J. e. l. e. p. p. u. s. a. n. n. f. a.
a. n. t. l. i. b. e. r. a. r. e. i. n. f. a. c. t. u. s. a. h. a. e.
q. u. e. c. a. l. e. f. a. c. t. u. s. v. i. d. e. t. n. f. i. r. a.
n. f. e. p. i. n. e. i.

Tam arguuntur libris pugillatione p. u. f. i. e.
b. e. n. i. t. e. r. u. e. n. t. i. t. ; S. e. f. l. e. m. e. y. x. u. t. i.
r. e. l. e. f. t. v. i. d. e. t. u. j. m. p. p.

Balsam
Locatelli ad Eberhardo
correctas

℥ol. olivar opt. ℥iij
Theret. venet ℥℥.
ceriflav. nov. ℥℥.
Bals. copian ℥iij
Sag. Dracon opt. ℥ij
Mstr. Sa -

Sub
Remutator Papalij
℥. Fol. tabac opt. ℥℥.
majoran ℥ij
Flor lavend
anthos. ab gr vj
Baly. apopl gr xv.
morch. Fibeth. ab gr. ij
ol. L. L. hvd.
cinamona ady ℥ij
Mstr. Fij.

[Faint, illegible handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]

Paul Absorbens
Anno d. 1701. Gelehr
meyer'sch. Pflanzschule
Leyn. Kattow.

1701
C. S. L.

Waller r. p. t. an die
ehr. Pflanzschule
m. d. Pflanzschule
Land op. d. 3.
Sol. d. 10. 3.
Meyer.

Paul
Detford d. Junken
Tet. Glattbach f.
u. d. n. d. comit.
d. C. C. r. o. p. t. d. d.
unicom. Pflanzschule
Hyllat. an die
Meyer.

d. 7. 20. Jul.

Pulv.
 Permutat. variegata
 ad Lad. Fr. flor. ℥vj
 Flor. rosar. ℥ij
 Hb. Majoran. ℥ij
 Flor. cyan.
 calendul. ℥ij
 Lil. conv. ad ℥ij
 Polax. ℥ij
 Saven. ad ℥ij
 Carnophill. ℥ij
 Mosth. gr. v
 Tribeth. gr. iij
 Bals. apoc. compl.
 Simplic. ut sup. p. 108
 ad. sup. p. 108. ℥ij

Pulv. Permutator
 Hoffm. ^{apertum ad. sup. p. 108}
 ad. Pulv. Sanch. card. alb. ℥ij
 Et L. Sanct. agnos. ℥ij
 Muc. si placet
 ad. Dint. Flor. benz. gr. v
 Extr. nigr. ℥ij
 Bals. apoc. v.

7
 Sem. urtic. r. i. l. l.
 Piper long.
 Rad. ar. rec. 3
 au Zij
 Raphan hort. Zij
 Tri. optim. lbr. vlij
 de it. l. l.

L. out. l. l. r.
 Sabot a. v. l. de klemburg 5
 bijen pin 7 2000 de v. l. l.
 Leth 3 f. l. l. 5 f. Hueti
 sleys 7 3 f. l. l. 7 f. l. l.
 l. l. l.

Julio
J 3 Symp. fl. tunc. (aliquid) flum
/o nist p[ro]p[ri]et[ar]i[um] d[omi]ni regni
gubern[ator]is & n[ost]ri p[ro]curator[is] p[ro]p[ri]et[ar]i[um] regni
x h[ab]et in d[omi]n[io] d[omi]ni d[omi]ni d[omi]ni d[omi]ni
b[er]n[ard]i p[ro]curator[is] p[ro]p[ri]et[ar]i[um].

Symp. fl. tunc. p[ro]p[ri]et[ar]i[um] = v[er]o n[ost]ri p[ro]curator[is]
n[ost]ri p[ro]curator[is] d[omi]ni d[omi]ni d[omi]ni d[omi]ni d[omi]ni
aliquid g[ra]t[is] - n[ost]ri p[ro]curator[is] d[omi]ni d[omi]ni
h[ab]et v[er]o p[ro]curator[is].

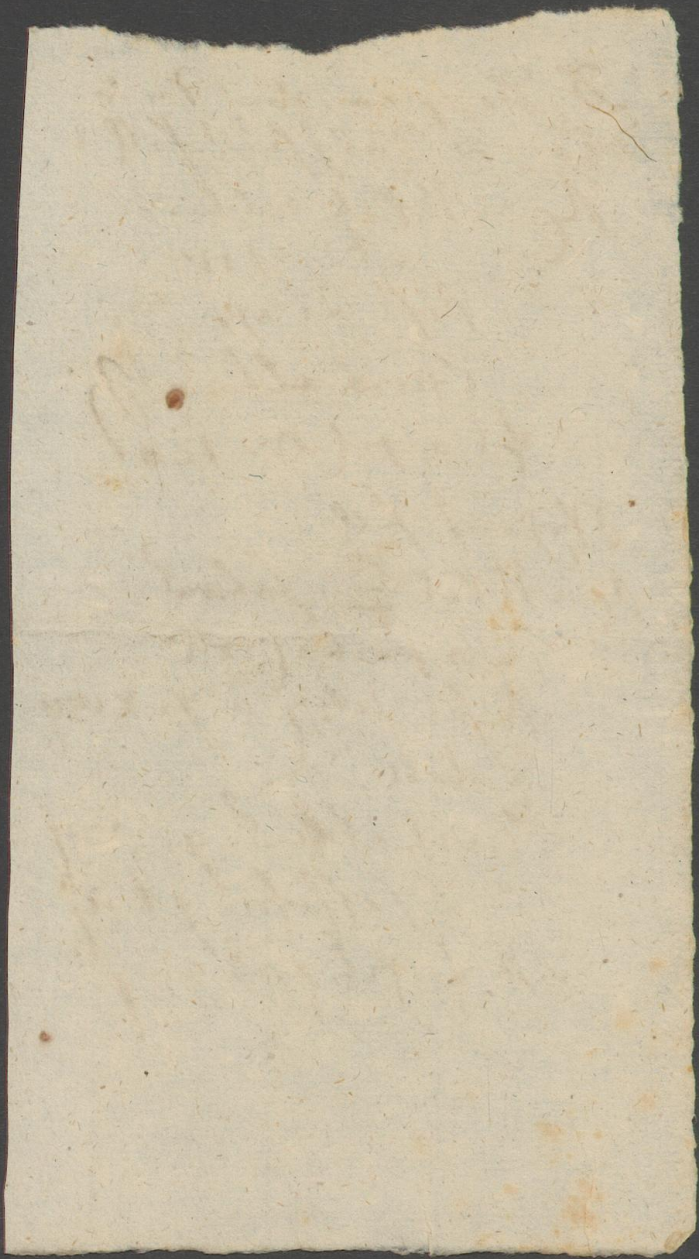
x s[ed] n[ost]ri p[ro]curator[is] p[ro]p[ri]et[ar]i[um] d[omi]ni d[omi]ni
aliquid d[omi]ni.

D. Deffina von Putz
*in Lade
Hill
ung*
Kallspitz Hill
de Mel odnit
A. J. W.

Ref. J. L. J. J.
Koch alle 3 J.
H. a. m. N. 120!

Styand Hill
de Mel G. - selw

Extr. puch. - Croll
Pepin J. L. J. J. a. gr. x. v. u. g.
& dale. J.
Koch alle 3. gr. v. u. g.
L. fallst. gr. u. g.
M. f. m. p. u. g. gr. j.



Plut.
 Arthropi Schiffer
 by Gts Salapp Zi
 aristol. Zi Zi
 gentian Zi
 solenn. Zi Zi
 troch alhand Zi
 dragryd vdat Zi Zi
 Eymartis Zi Zi
 olisalvri Zi
 & May. pil 4 Zi
 m. XXVj

loru & pautoni dicit factu
 to. Man ven folu & pata
 cum sile volut. olufo glui
 imizata.

Pulv. Lāsālis
Witzelij

ly. Fol. Majoran
Fl. rosar rubr. an Zij
lib. consall. Zij
lavendul
Prim. ver
Anthos. an 3 p. ij
Twick. alipt. Mosik. Zij
yall. moschat. 3 p.
Sachar. cand. ad p. 0.
F. is gross.

Syrupus

^{obscure}
Mator. Marthā.
^{valgo muller magister d. 17. 17.}
ly. von Salapp. 3 p.
Lochisan. elect. 3 p.
Drogryd. trat. ij. ij.
conf. Altherm. inc. 3 p.
Fol. C. n. 2

Muse

out on. Zij - Drogryd. a. p. nil
etut man h. die F. artu.

d. 8 28 Jul.

Elix. Balsamico J. Dr. Du Fay

℞ Raf. Lign. Sartal. rubr. opt. ℥ij.
Alcy.
Sant.
Saffetr. a ℥ss.

Jucia. albif. ℥ij.

Mynth. elect.
Oliban. a ℥ss.

N. Moplat. ℥iij.

Cort. Citr. recent.
pomor. Chines. a ~~℥ss~~ ℥ij.

Bals. de per. ℥ss

Onnam. opt. q. s. f. s. ℥ss. / ad sorem gratiam.

Coucy. a gtt. Puffinde Rectif. France. vel

Pheron. q. s. ad eminent. 8. l. 10. digitos.

adde
r. & rta viros. ℥ij.

M. T. l. a. Extractio J. Elix. balsamico
Dof. ad gtt. 30-40.

Elix. Taffii f. Angli. i

℞ Fol. Sena. f. s.

Lign. sanct.

Rad. Eaulis

Liquirit.

Sena. anif. Coriandr. a ℥ij.

Rhebarb. ℥ij.

Laff. minor. ℥ss.

anif. ℥xv.

M. a ft. = digest. 4 alcy. 3. & r.

In Cardiac. Refriger. J. J. Du Fay.

℞ H. Tonic. Cyan. Pwon.
Rapar. emat. Rosar. rebr. a Zij.
Vaa. Verber. Zij
Affua. v simpl. feruid. thij.
Esper. & alig. homy porea exprum acade
v Fl. til.
Acao.
Surfner.
Cryf. nigr. a Zij
v H. philosoph. Zij
M. a Jwa.

~ Camminstrig de 3ij 00 für 60
~ O Gallenud a tbij.
~ vii. tbij
p l. g. a.

~ r. hujus 3ij.

add ol. orif.

foliis. aa gtt. x.

cumin gtt. v.

M. s. u. s. u.

Elect. castoreo - Nipren.

~ Roob sambuc. tbij. p. m.

~ Chin. chin. tbij. p. m.

Cinam. 3ij.

Caryoph. 3ij.

vin. Melvot. q. s.

H. a. Elect.

~ Thyr. spiritus. cypr. - *in Hospital*

~ Sauber. alb. tbij.

~ Roser. tbij.

~ Linen. tbij.

~ Cinam. c. vir. 3iv.

M. s. u. s. u.

*in Hospital
Expositio
v. v. v.
p. m.*

Mosby per Mub-entz auf 3 all apog
aus D. Mub-entz 1782

Moritur pro Medicinis anis & all. ap. 1789

gesta Hydrologia Feb. 1789

℞ Cinna. opt. ʒij

℞ Caff. lign. ʒij.

Mais.

Caroglyph. a. ʒss.

ʒij. ʒij.

Contund. gross. unv. inf. w. ʒij.

vin. generos. ʒij. ʒij. ʒij.

decide filtr. & claret adu.

de ʒ Cinna. ʒij.

Symp. Morv. c. s. ʒij.

Rub. folari a. ʒx.

M.

Uyt. vylt. d. p. deffen. opt. m. h.
^{genf. - vith. out - gran. doer. chener.}
 R. Cap. Calam. ^{fenit. a. d. d. d.} 3ij

Angl.

Tub. p. t. a. 3ij
 Aqu. por. 3ij

Sach. t. 3ij.
 Canthor. ^{atiff.} 3ij. 7ij.

(M. Louthey's) Uyt. vylt. d. p. deffen. opt. m. h.
^{genf. - vith. out - gran. doer. chener.}
 Moxtu. p. mulier. ^{h. s. d. d. d. d.} 3ij

R. Troj. armati. 3ij
 Diamor. c. saubar. 3ij.

Vin. yacuf. t. h. 3ij.
 Ag. p. r. a. a. 3ij.

Diger. p. aliquot. h. o. r. y.
 x. p. l. t. a.

Liq. animal. d. d. d. d. d. d.

R. Liq. Afuc. 3ij.

Eff. Capor. ^{Mynt. a.} 3ij.

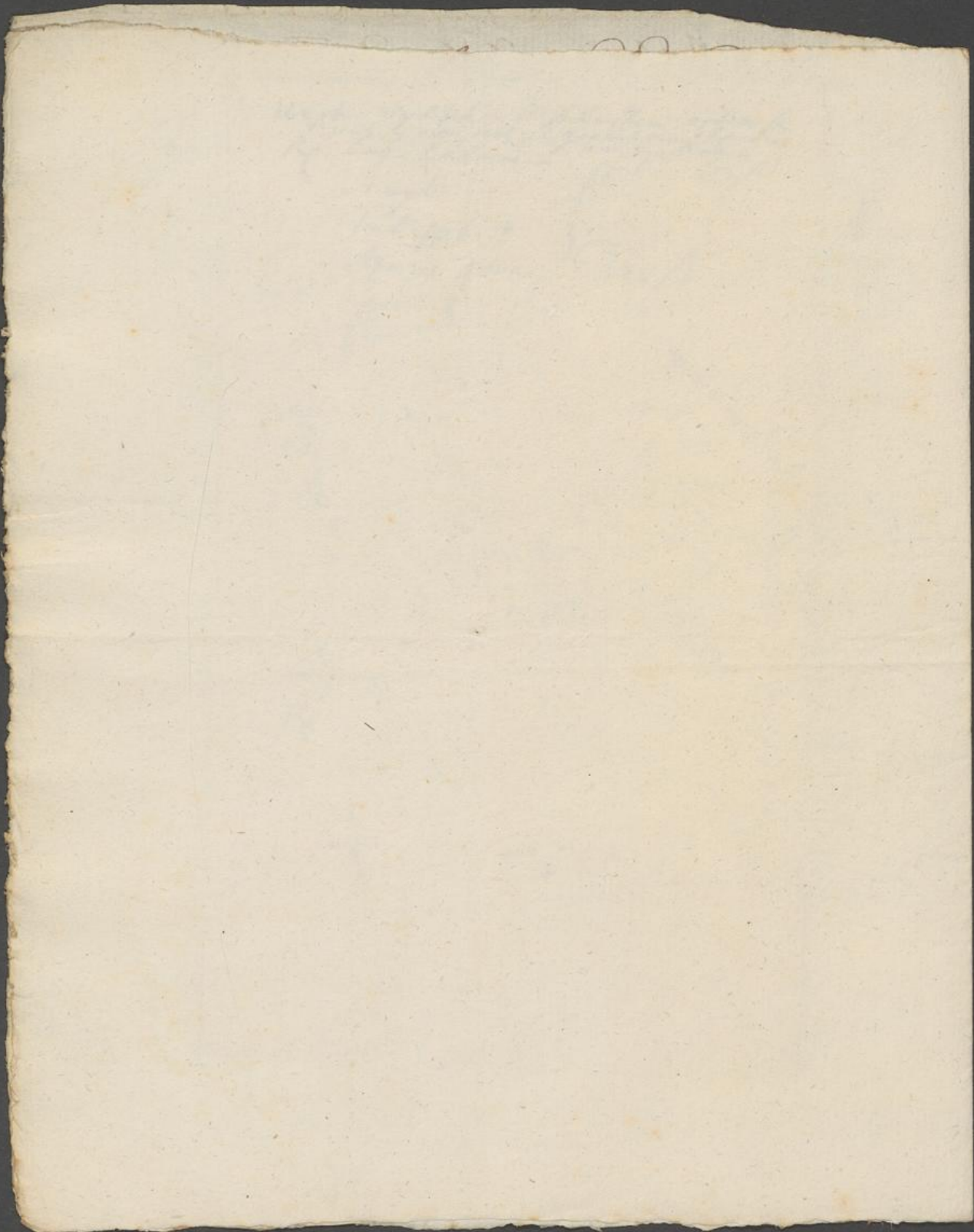
x. th. en. a. f. con. l. t. 3ij.

M. J. ut supra.

Sal. C. evof.
Annona. et. 3.
ol. H. maus 2.
V. A. K. h. h. 2.
M. et. d. p. 24
A. v. l. e. n. c. a. b. e. t.
S. l. t. r. e. t. u. s.

Phyl. Xerrin Schoppe
J. O. v. i. o. f. M. e. i. j.

[Faint, illegible handwritten text on aged, stained paper]



Ol: rubrum Flamerd. 49

Rp Ol: Olivar: p. c. lxx
Vin: rubr: mens: iii
Saccch. Stii p. c.
flor: hyperici. Man: iii
Coque ad humidit:
consumption.

Ol: Charyoph: q. lxx:
Cinnam: q. lxx.
Maacis. q. iii.

ch.

Vlemendig von
Medeys p. f. i. lxx.
* vid. Matricaria
Med. F. lxx.

De Joh me ch
Juttan bruchts
i p. v. lxx. lxx
v. l.

* nome scriba Jherony
von Flamerdyge.

vidiapa Titul
de deij.

vidi nomini
orthographia

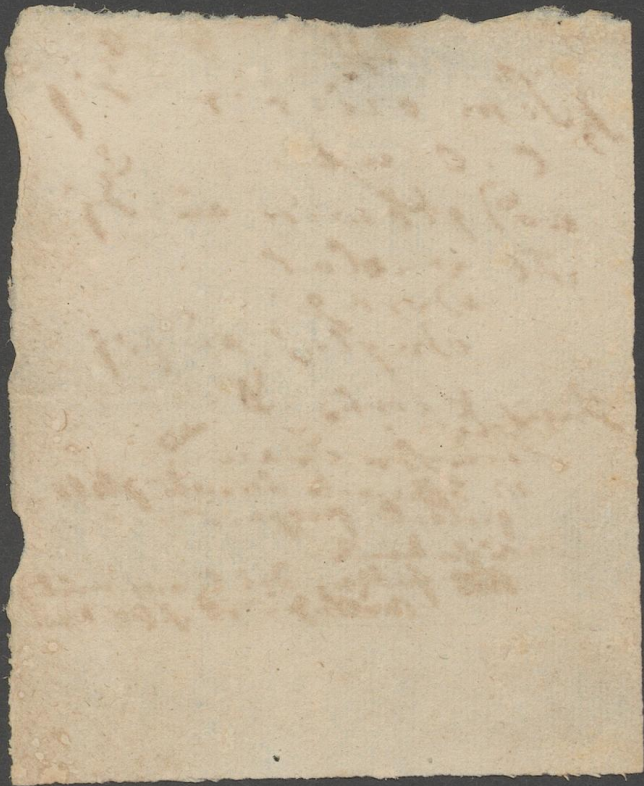
matricula me-
dicorum Franco-
furtensium, quae
apud officium
sancti Martini
liber.

Joh. de Vlemeling
hunc locum
in annotatione
sua extraxit
cum, et
notis.

Vulgaris appellatio
est, et
sicut
videtur
in
vulgaribus
libris
satis
congrue
congruenter est.

43

Mem erier r
C. O. ut.
ad gramina an
Il vobis
Dura
Dugloss. ad p
Anis & cortex
Liquor
of officinale deoche plats
prolecti puzans
Liquor hanc
Hb finden dat Cerey mit
Mittelpunkt f. Coll. ligna



#

173

Pulv Anonim. rec Dio
 matiplausit
 Lumbri. # # # a. 2.
 M. Blaucy 2

S. Nigella. foveicif.
 + Millegid.

+ hunc 2 lac augeat
 quod frata de it
 usque multi.

[Faint, illegible handwritten text on aged paper]

Linas 04 ff. non
rubrynis 213
oldorick. eman ff.
in Xiplo J. August
in Graben H. J. August

Dagert Paris
1797. Aug

[Faint, illegible handwriting on aged paper]

Recl v. Karib. Fuld. 20 d. 1754. 65
Heiden d. 22. ~~22~~
22. Maj. 1754 = 1

R. W. Coallow

propanit Giespou ofue foud

fland klein

Pavonien Roiner

Viole Wirtzel

Fifol Mistel

Tier-fizill. alb.

Misse Letzerin von jedem 1. quinte.

Pavonien Wirtzel 1. Lotz.

Kasian del 3te Teil eines quinte.

Muscatoz - Blute $\frac{1}{2}$ quinte

gute Salz $\frac{1}{2}$ quinte.

J'Lo Cardis $\frac{1}{2}$ Lotz.

Silber - Saum

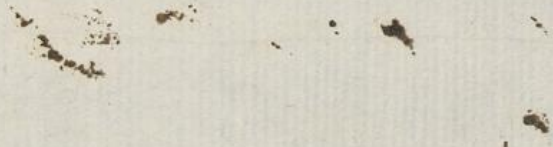
Mün v. den Saum jedes $\frac{1}{2}$ quinte.

altes

alles was zeitlich und zeitlich,
allem feindes feindes gewaltig
dem die zeitlich, die - feindlich.
Alle 1. May 1777 voll und ganz.
N. Althaus - 1777, plus minus.

2.

1870



[Faint, illegible handwriting, likely bleed-through from the reverse side of the page]

Lithuaniens op mel albu
Norwegg'sche appertat.
Muller'sche Norwieg, di 2 weis di 2 an
lung ut inuasi vasi o flecht, si
gast in in off inuasi 3 gromp.
v. m. ut di 2 gromp gromp
thi 10 buff 1738 Janio miff. 23
am 25 by 1738.

Is mel ve op albu qd deflunt ex furo
Xf. qd ligue est hinc fit, alia
Cew fute amiff op inuasi
estulkeru ill. gromp mel hinc
additio o te til.

Lithuans op mel Lithuanis
aper. ex fendo hinc est
in Lithuania sylvia gromp
colligunt. Mopoviti o
albu mel est opo 5. gromp
colligunt 2 hinc ab inuasi
p. 1. = b. v. v. v. v. v. v. v.
Mopoviti v. v. v. v. v. v. v.
est hinc fute cop. - di 2 Ruffia
it. de Polonia & Lithuania.

de malo Lithuanis muto
Rhobarb. o v. v. v. v. v. v. v.
lands et in Jalappu
mox. v. d. f. d. h. v. v.

Muller'sche op Mel ^{Lithuanis} Norwieg
Lithuanis in v. v. v. v. v.
tuffi. Putat sularum
gromp op in v. v. v. v. v.
on v. v. v. v. v. v. v. v. v.
oleosum miff onu, n. v. v. v.
v. v. v. v. v. v. v. v. v. v.
venum hinc est. Mel si addit
fermentat - agrotat allent opo
est 13 gromp. Mel Norwieg. gromp
in v. v. v. v. v. v. v. v. v.
fynepi. It. colligit ab Apig
ex variis florib mel, # ex v. v. v.
plant est, hinc v. v. v. v. v. v.
opus alefant ab fente h. v.
at est opus fermentat opus
h. v. v. v. v. v. v. v. v. v.
Ers opus # d. v. v. v. v. v. v.
It nullig v. v. v. v. v. v. v.
ali ja ad est p. v. v. v. v. v.

fructus p. v. v. v. v. v. v. v.
fol. gromp # d. v. v. v. v. v. v.
- gromp f. v. v. v. v. v. v. v.
f. v. v. v. v. v. v. v. v. v.
o. v. v. v. v. v. v. v. v. v.
fructus h. v. v. v. v. v. v. v.
Lithuanis p. v. v. v. v. v. v. v.
It of. Hippic. hinc fit o. v. v. v.
fermentat hinc v. v. v. v. v.
M. v. v. v. v. v. v. v. v. v.
gromp v. v. v. v. v. v. v.

Magnum C.C. D-D.
Horsli.

68

℞ C. dimid. iij. cog.
cum vin ad vin. con.
pmt. pult. ulv. iij. de
expressis

o. Abrotan.
Hyperi.
Ortho.
Scorpion.
Lumbri. Fr.
Nucem.
Laurin.
Ruta.

Spice.
Sabina a. ℞ij.

Aquag. Human. ℞ij.
Castor. ℞ij.

Nitri ℞ij.

Euphorb. ℞ij. Mf la. v.
cum paxillis lens.

CC. Vitrool. d.d. Horsli.

℞ C. pail. calc. ℞ij.
affus. r. Oli. ut fiat
pult. ulv. expresse,
labor repetat ter vel
iter expresse. ℞ij. 6 Batz.

Massa pitulana Weibelin.

℞ Heib. Agrimon. Venonic.
 Centaur. Meliss.
 Hyssop. Card. bened.
 Salu. fragr. absinth.
 Scelopocandr. Capul.
 a. Mj.
 Cerus. nigr. Baki. fruit.
 a. Cij.
 Rafar L. santal. ℞ij.
 grosso modo stuf. et in.
 cif. diyerant. vefica
 q. r. h. calore mode-
 rato c. f. q. v. pluvius
 et d. depilla et fures
 v. per extracto pilul.
 Weibelin et d.

℞ Radix. Lyonell. Eaul.
 foveac. Cichor. Cayo.
 phyll. Anyl. f. f. v. v.
 a. ℞ij.
 Fol. Fumar. Majoran.
 a. Mj.
 Chenugit. Card. bened.
 Beton. Salu. a. Mf.
 ℞. Centaur. Hippic. An.
 thes. Nony. Anylhoff.
 lit. corvill. a. ℞ij.
 Cor. orient. ℞ij.
 Sca. Anyl. foveac. pedro.
 filia. Sacci. Card.
 bened. filer. m. v. v.
 Oniandr. a. ℞ij.
 Rhubarb. elect. ℞ij.
 Agnic. Card.
 Cinnamon. opt. ℞ij.
 Sca. a. stuf. m. v. v.
 Sca. q. per extracto et d.

℞ Mos. foet. ℞iij.
Muchar. ros. ℞xij.
succ. citr. ℞xii. Sigill.
fruct.

℞ Gum. arabic. opt. ℞j.
Myrh. ℞ss. In

S. Gumata.

℞ Flor. W-Cardial. Calendul.
Genist. Centaur.
Urtic. a. ℞j.
sem. Plantag. Levipia
acetos. Aquil. Chamaer
℞ss. ℞ss.
Res. CC. ebor. a. ℞j.
Fijill. Pol. Armen.
a. ℞ij.
succ. alb. ~~℞ss.~~ ℞ij.
Camphor. ℞ss.
Corall. rubr. ℞ij.
incis. a. g. ad.
Aret. roser. Rub. Jv.
Sambuci. a. ℞iv.
digen et cola pro
aceto befrondicis.

Mody purgandi satis est

℞ Si species per extracto sequuntur I v per extracto
infundit dissolvit v. coquuntur v. v. Bis succi mit
infundit coquuntur v. v. Si Gumata mit I v befrond.
dissolvit, in dem alle J v = i Colle diger. A
dem abspuchet id firari J v. dem fruct. a
dem Colle = i J v v. lento calore ad conspu
sionem extracto redigit v. v.

R. aadya D.D. Hospiti

℞ sal ^q
armoniaci. a. p. w. p. l.
liblimentis quinquag.

℞ Hyas ^{tis} ʒij.
opii gr. xl.
Benfoes ʒj.
Castor-gr. iij.
Cervi ʒss.
V ʒij. digen & 848
filtra.

℞ R. aadya.
Extract. opii ʒij.
V explect. ʒij.
phlegm. Pl. ʒij.
M.

℞. opii concita

℞ op. theb. ʒss. ʒij.
ten simul at ad. vini
generos. rhenan. ʒij.
peach - distill. douce soluta
sint probe, filtra, evapor
ad conspent. mellis spissiori
perf. ʒss. V ad cuiuslibet
aligt ʒij. for. extrah. ℞.
sicut usui.

℞ aadya

℞ or ʒij e viv. caner. extract
et tenuit. ʒss.
C. phil. corn. r. ʒss. a ʒij.
Ebor fossil. ʒij. Matr. ylab. ʒss.
Laudan. opiat. ʒij.
Fol. Ori. No iij. M f ʒ.

Empl. g^{ro} dolor. dent.
de Dr. Fowier

Opⁱⁱ Theb. ʒ + solut
Sob. Armen.

Gum. Ladan.

Mentha a - ʒj.

Caryophyll.

Maij a - ʒj.

St. bar.

Syrac. liquid.

Mastich.

G. Elemi a - ʒij.

Anoniac. ʒj.

Cerubinth. V. det.
ʒij.

M. fl. a. Empl^o

und die 5 f. 2. 1. 1. 1. 1.
in Kiste = an der 3. 1. 1.
in 5 f. 2. 1. 1. 1. 1.
inter papulas app. cat.

de 3. 1. 1. 1. 1. 1.
de 3. 1. 1. 1. 1. 1.
0757. Aug.

Jacobi de formali!
cui n. usq. opus
hic, cui b. b. b.
Armenia -

nif. forte opium ad
v. b. g. v. a. n. , vel
abstractus p. p. v. i.
corpus. licet
v. s. t. i. s. s. i. p. r.
p. r. a. t. s. o. n. e. n. s. d. o. p. i. s.
p. d. e. m. p. o. s. s. i. b. i. l. i. t. a. t. i. s.
p. u. r. m. u. l. t. i. s. i. e. t. p. t.

Urtis alba saxonica

50

℞. Heeb. Napell. Ratus Vuleg.
Kofmar. Stoucked Alabii.
Clemid v. Capill. ʒ
Centaur. min.
Artemis. Satifrey.
Chamoxit. Natonic
Sorbii. ā. ℞j.
℞. Anth. ℞j.
Spic. Jasch. ʒj.
Rad. Amary. Doufei
Gentian. ā. ʒij.
Valerian. ʒij.
Succisus ʒij.
Lipnell.
Dictamn. alb.
Tormentill. ā. ʒij.
Pyrethri ʒj.
Dau. Loni ʒij.
San. Anif. Coriandr.
Kanon. ā. ʒij.
Infusio vna. opt. tob. d. s. a.
piper pbbq. pa. inf.
℞ Galang. Calamiacornut.
Caryophyll. ā. ʒij.
Cinnamon ʒij.
Masi Mec. Moph. ā. ʒij.
Zedov. ʒij. piper alb.
Cost Citr. ā. ʒj.
Pip long. v. pr. ā. ʒij. frizb.
ʒij. Ligo Alog ʒij.
Santal. citri ʒj. gran.
pandj. ʒij. ℞.
d. ʒ. ā. a. ferva usq.

Ra reptantia

Re r Junij frequent
c. sept. infusum bay. ℥ij.
Liquor diaceti. ℥ij.
Elix. Vit. ^{the from water} Malh. ℥ij.
M. Jof. ℥ij.
℥ij.

51
Trocken e Conf. Alkermes

Ne Saecher pulv. thij.

Confut. Alkerm. c.

Alk. incomplet a. 3ij.

† Jucos 3vij.

Jucii Kermer 3v.

a. M. T. f. Trockenfr.

val et

Ne † Jucos 3vij.

Conf. Alkermis 3ij.

Jucii Kermer 3ij.

Saech. thij. thij.

f. trocken - parvi.

eff. bals. peruviani

℞ Bals. peruviani q. pl
in ora aliquot. cum
℞. et cum
℞. ext. R. extrahere

 Ich Pimpin' ab.
 curd bene
 cent mir an die
 S. y. Gramin' Folio.
 H. L. H. zu 90
 trost

D. Gramin. 1738. junio

[Faint, illegible handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]

[Faint handwritten text, possibly a signature or date.]

Eff. frontis affertur in septibus, ^{in septibus} ^{in septibus} ^{in septibus}
 boni dignitate ^{in septibus} ^{in septibus} ^{in septibus} ^{in septibus}
 Brumguter ^{in septibus} ^{in septibus} ^{in septibus} ^{in septibus}
 venter ^{in septibus} ^{in septibus} ^{in septibus} ^{in septibus}
 lach, ^{in septibus} ^{in septibus} ^{in septibus} ^{in septibus}
 quam in oculis ^{in septibus} ^{in septibus} ^{in septibus} ^{in septibus}
 Hoff Gymn. p. 41. 145.

³
 demum fup...
 ab in...
 agit...
 54

R. & Eff. de Liq. & flic. L'n. ^{in septibus}
 ulla ^{in septibus} ^{in septibus} ^{in septibus} ^{in septibus}
 addressu ^{in septibus} ^{in septibus} ^{in septibus} ^{in septibus}
 quior ^{in septibus} ^{in septibus} ^{in septibus} ^{in septibus}
 dan. ^{in septibus} ^{in septibus} ^{in septibus} ^{in septibus}
 turbidus ^{in septibus} ^{in septibus} ^{in septibus} ^{in septibus}
 debet ^{in septibus} ^{in septibus} ^{in septibus} ^{in septibus}
 solum ^{in septibus} ^{in septibus} ^{in septibus} ^{in septibus}
 fuge ^{in septibus} ^{in septibus} ^{in septibus} ^{in septibus}
 solutus ^{in septibus} ^{in septibus} ^{in septibus} ^{in septibus}
 fiteret ^{in septibus} ^{in septibus} ^{in septibus} ^{in septibus}
 mouffant ^{in septibus} ^{in septibus} ^{in septibus} ^{in septibus}
 de hahit ^{in septibus} ^{in septibus} ^{in septibus} ^{in septibus}

sed imito max. in all.
 in fup...
 pueni...
 pueni...
 videt...
 ex Ra...
 in fup...
 Dignit...
 fua...
 post...
 Cui...
 ficut...
 fup...
 pueni...
 fup...
 pueni...
 dte est.

R. & Eff. de Liq. & fol. L'n. ^{in septibus}
 parbeat ^{in septibus} ^{in septibus} ^{in septibus} ^{in septibus}
 qd vidi ^{in septibus} ^{in septibus} ^{in septibus} ^{in septibus}
 R. & Eff. de Liq. & fol. L'n. ^{in septibus}
 orpheutropici ^{in septibus} ^{in septibus} ^{in septibus} ^{in septibus}
 sti. R. & Eff. ^{in septibus} ^{in septibus} ^{in septibus} ^{in septibus}
 Webelian ^{in septibus} ^{in septibus} ^{in septibus} ^{in septibus}

ad fene...
 de...
 et...
 et...
 et...
 et...
 et...
 et...
 et...
 et...
 et...
 et...

Ratio horu est, webelii ^{in septibus}
 tu, qui ^{in septibus} ^{in septibus} ^{in septibus} ^{in septibus}
 ductu ^{in septibus} ^{in septibus} ^{in septibus} ^{in septibus}
 aucti ^{in septibus} ^{in septibus} ^{in septibus} ^{in septibus}
 fiet, ^{in septibus} ^{in septibus} ^{in septibus} ^{in septibus}
 At in ^{in septibus} ^{in septibus} ^{in septibus} ^{in septibus}
 hunc ^{in septibus} ^{in septibus} ^{in septibus} ^{in septibus}
 ce ^{in septibus} ^{in septibus} ^{in septibus} ^{in septibus}
 is ^{in septibus} ^{in septibus} ^{in septibus} ^{in septibus}
 cu ^{in septibus} ^{in septibus} ^{in septibus} ^{in septibus}
 liquor, ^{in septibus} ^{in septibus} ^{in septibus} ^{in septibus}
 fuit ^{in septibus} ^{in septibus} ^{in septibus} ^{in septibus}

Webel et...
 de...
 et...
 et...
 et...
 et...
 et...
 et...
 et...
 et...
 et...
 et...
 et...
 et...
 et...



d. 8. 17 Jun.

fructu Dent. Argenti nup. r. Dulcis, Symp. violarum ab 3 foris und f...
Vlt inq. Clap. #t. n. Gpaci & Magis 7
... r. Dulcis, Symp. violarum
... colorem violaceum.
... colorem rubro.
... fructu pambit r. O. H. in
... fructu pambit r. O. H. in
... fructu pambit r. O. H. in
... fructu pambit r. O. H. in

d. 12 Jul.

Hec, maci, miseri r. pallefata = V. v. at gte y s
Elex. CD. Mychr. ex V. s. O. R. d. v. l. gte y s
... r. Dulcis, Symp. violarum
... colorem violaceum.
... colorem rubro.
... fructu pambit r. O. H. in
... fructu pambit r. O. H. in
... fructu pambit r. O. H. in
... fructu pambit r. O. H. in

d. 12 stv.

Elex. CD. v. Moph. Eff. confus. et fulla turbatione
... r. Dulcis, Symp. violarum
... colorem violaceum.
... colorem rubro.
... fructu pambit r. O. H. in
... fructu pambit r. O. H. in
... fructu pambit r. O. H. in
... fructu pambit r. O. H. in

vid. et alia Composita
... r. Dulcis, Symp. violarum
... colorem violaceum.
... colorem rubro.
... fructu pambit r. O. H. in
... fructu pambit r. O. H. in
... fructu pambit r. O. H. in
... fructu pambit r. O. H. in



d. T. 130 st. D. Symplic. de Klett *hij* f. ipst p. 7
p. de sac. Cyp. r. 7. n. r. O. D. Uell.

Re. Lig. A. paucit.
72 a. 234
r. O. H. a. *hij*. 3j
M. uon turbat.

med. a. v. 50 gtt. *hij* g. l. r. 1/2
f. ab. v. r. t. i. t. *hij* u. i. t.

q. n. m. f. u. i. l. *hij* r. a. *hij* r. t. r. l. p. u. i. n. i. a. m.
p. de Rell. u. i. p. u. g. n. t. *hij* f. l. *hij* g. r. e. n. t. c. a. p. i. t. a. l. l. s. e.
~~l. i. p. i. t. h. i. u. s. i. n. t. r. i. l. l. a. t. o. r. u. m. p. e. r. u. e. n. t. u. m.~~
l. i. p. i. t. h. i. u. s. i. n. t. r. i. l. l. a. t. o. r. u. m. p. e. r. u. e. n. t. u. m.

q. n. p. u. i. n. i. a. o. b. e. n. e. a. d. d. y. *hij* g. r. i. t. u. m. i. n. t. *hij* d. l. l. h.
p. p. r. o. p. e. r. s. e. i. n. a. n. g. l. e. a. l. l. o. r. u. m. p. u. i. n. i. a. =

p. i. g. r. a. t. i. o. n. e. d. i. a. p. t. i. o. n. e. n. a. e. l. i. f. d. e. l. l. *hij* d. l. h.
q. l. f. e. p. o. r. e. u. m. f. o. r. t. i. f. i. c. a. t. i. o. n. e. c. o. n. f. i. r. m. a. t. = M. k. a. r.
hij l. i. g. n. o. n. i. q. u. i. d. e. m. p. o. l. e. p. a. d. d. y. *hij* d. l. h. r. u. r.
u. t. c. c. f. u. e. n. t. u. m. a. t. o. c. o. m. f. l. o. r. i. u. m. r. e. a. b. e. a. t.
i. n. c. o. n. s. e. n. t. u. m. *hij* r. a. t. o. p. u. i. n. i. a. u. i. d. l. a. b. o. r. u. m.

L. e. i. f. e. d. i. t. M. a. u. l. t. u. r. i. t. u. m. *hij* f. o. l. 1715. p. 17.

In formula *hij* p. d. e. f. a. u. l. a. u. e. f. e. l. l. f. o. r. t. a. a. 3j.
v. c. a. m. p. o. r. u. m. *hij* l. i. p. u. l. l. e. l. l. i. a. 3j.
r. *hij* *hij* 3j. M. d. - o. r. t. o. *hij*
g. e. r. g. a. r. i. f. i. c. o.

In hac formula o. p. *hij* p. u. l. i. g. c. a. m. p. o. r. u. m. u. i. l. l. e.
o. v. o. n. u. l. i. f. i. c. a. t. *hij* f. u. i. n. i. f. i. c. a. t. e. r. a. u. s. f. i. n. a. l.
e. t. t. u. e. u. i. s. e. s. t. *hij* f. o. r. t. i. n. i. l. t. u. t. u. *hij* u. l. t. i. m. u. s.
e. u. e. n. t. i. a. c. l. a. s. s. F. o. r. t. i. t. u. q. u. i. a. = p. h. e. n. o. m. e. n. t. i. r. o.
p. u. l. t. i. p. l. e. a. t. e. f. f. e. n. t. i. a. o. f. f. i. c. i. o. s. o. l. o. p. u. l. i. g. *hij*
hij

hij. *hij*. e. x. a. m. b. r. o. i. s. C. a. s. a. m. *hij* r. a. *hij* f. o. l. *hij* r.

hij. *hij*. e. x. a. i. r. f. e. l. l. *hij* f. o. l. *hij* r. *hij* f. o. l. *hij* r. *hij* f. o. l. *hij* r. *hij* f. o. l. *hij* r.

l. i. p. i. t. q. u. i. a. c. a. m. *hij* f. o. l. e. x. h. a. u. t. a. *hij*
q. u. a. e. o. r. t. u. m. l. i. q. u. o. r. u. m. p. o. l. u. i. t. u. m. a. p. p. a. r. t. i. t. u. s. i. f. u. *hij*
e. x. o. p. t. i. m. e. a. q. u. e. r. i. t. l. i. q. u. o. r. u. m. o. r. t. u. m. u. i. n. i. f. i. c. a. t. *hij*
f. e. c. u. p. o. s. e. l. a. c. t. e. f. i. c. a. t. o. u. n. t. i. l. e. s. *hij* v. i. d. p. 12.

a. i. r. f. e. l. l. u. t. u. n. t. u. m. c. a. m. p. o. r. u. m. a. l. l. p. *hij* g. r. a. m. i. n. *hij*
a. i. r. v. a. o. p. t. i. m. e. f. a. v. o. r. u. m. u. n. t. i. l. e. s. *hij*

h. i. c. u. n. t. e. s. e. s. t. p. u. i. n. i. a. *hij* r. *hij* f. o. l. *hij* r. c. e. h. e. d. e. n. t. u. m. *hij*
e. t. e. s. t. l. a. b. o. r. u. m. o. p. e. r. e. a. u. s. u. m. *hij* r. a. u. m. *hij* u. i. s. t. *hij*
p. u. i. n. i. f. i. c. a. t. i. o. n. e. *hij* p. u. l. t. i. p. l. e. *hij* f. o. l. o. *hij* e. x. t. r. a. h. a. m. f. v. i. d. p. 1.

u. n. t. i. l. e. s. *hij*

m. f. e. n. t. i. a. f. a. c. i. l. e. e. s. t. *hij*
u. i. t. *hij* f. o. l. *hij* r. *hij*
e. x. p. u. i. n. o. a. t. u. l. e. j. *hij*
h. o. m. o. g. e. n. e. e. x. t. r. a. h. a. m. *hij*
e. t. e. s. t. o. r. t. u. m. p. o. l. a. t. u. m. *hij*
l. i. q. u. o. r. u. m. *hij*
a. l. t. e. r. u. m. p. a. u. t. e. n. t. i. *hij*
q. u. i. s. v. e. g. e. t. a. l. i. s. *hij*
u. i. n. i. f. i. c. a. t. u. m. v. i. d. p. 1. *hij*
o. b. t. i. n. e. n. t. u. m. o. b. u. s. *hij*
u. i. d. g. r. a. m. i. n. *hij*
o. d. e. r. e. x. a. m. b. r. o. *hij*
u. n. t. i. l. e. s. u. i. s. t. i. t. u. t. u. *hij*
t. r. a. b. e. t. u. m. u. i. s. t. u. m. *hij*
p. o. s. s. e. n. t. *hij*

℞. Capivi & R. d. base uniant.
 R. d. al. liq. ℞. p. uniant. base uniant.
 D. oss. R. d. Eler. Cephalic. Wedel. 3j.
 Liq. ℞. p. uniat. 3j.
 M. Mass. ab oss. 30 gr. non
 turbent, optime uniant.

Quoniam fil. in ora extracta in Renu et Effluvia
 mineralia et vegetab. et animalia optime
 miscuntur, est enim sal minerali, nullo modo
 liquum, solubili et optime virtutibus.

Et Anglicas p. p. d. et solub. an
 Rex et uniant, sal est, in pluri exadit.
 Si el. O. d. p. d. et solub. sal est, in pluri
 p. p. d. et O. in cal. glauc. d. uniant
 d. = p. d. calat per alia, non d. uniant
 d. d. p. d. p. d. cal. d. uniant.

si sal minerali fecit
 et est d. = p. d. d. d.
 colligat. uniant.
 p. d. d.

℞. Anglicane O. d. p. et fil. p. d.
 ℞. p. d. d. cal. alba, base uniant, si
 d. d. p. d. base uniant d. sal
 d. d. p. d. d. alia, non d. d.
 d. d. p. d. d. cal. an d. d. p. d.
 d. d. p. d. d. cal. multa p. d. d. p. d.
 uniant.

(+) d. d. uniant.

Et uniant. glauc. multo d. continet, si d.
 O. p. d. et solub. uniant, in p. d. d. d.
 sal. d. d. non in liquamen d. d. d. Tali
 uniant. uniant. d. d. p. d. d. alia
 Tali uniant.

Salis vitrioli ne uniant, faule n. fluitat p. d.
 In pit. p. d. f. liq. O. p. d. n. n. ad d. d. d. d.
 p. d. d. d. d. si ut d. d. d. d. d. d.
 d. = d. d. d. faule d. d. d.

Argentis vel O. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
 uniant d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
 uniant d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
 uniant d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
 uniant d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.

℞. Lepin. Mechoc. n. p. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
 f. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.

 5. A. 6. Crestat
 Decbris
 Cardines,
 Lib. alb.
 Mens.
 Oct. extra u. Zij
 Pap. H. belind. Zij
 e. e. phos. Zj
 Depuis Zj
 M. 21. her. H. v. v.
 Zj v. v. v.

J. Gumbert 1738. Aulische
 Hier unten v. it. falda. nulle
 Sportus. mines. kind
 = dopp.

[Faint, illegible handwritten text on aged paper]

D. Kopf putret 1737. gba. ft.
R. Lij. thfol. 3ij.

Hic vitruum qd. 1) Def. caim Lij. thfol. 2) ut r. vira
fuch, it. cam v. vicafe hic miset r. r. Otte
aromatizet. 2) Def. Lij. thfol. 3) Deliquit
in p. d. v. p. l. t. ij. qd. 3) Def. p. d. 5 r. 27
Lij. Dubo v. vici h. 3) 3) ep. liquor th
fol. 4) ut 3) thfol. p. l. t. ij. 3) Lichoni, r. Otte.
aromatizet, p. 5) h. o. l. i. q. miset, vit. m. l. i. q. et
purip. thfol. oleum p. g. e. t. a. s.

Ita fieri debent
Lij. p. l. t. ij. qd.
Lij. p. d. 5 r. 27
fit, p. d. p. l. t. ij.
vici debet p. d. l.
quod factu h. g. u. s.
p. cetera d. p. l. t. ij.

Lij. thfol. 4) v. p. l. t. ij. qd. r. h. o. n. i. s. p. l. t. ij. qd. r. x.
Lubus p. q. u. s. p. u. g. n. i. s. p. u. i. o. r. p. u. r. i. f. i. t. d. e. b. e. n. t.
p. e. n. p. e. n. a. t. e. n. b. a. l. h. i. e. s. et multa mucilagine
tregacantha, alij vituli o. r. e. f. u. e. n. t. =

R. Klibarb. elect.
p. u. i. n. a. l. t. o. r. h. a. 3ij.
Tenbath. Venet. - Caland. q. s. f. fil.

D. Nuthen embro p. formula putret f. f. m. Nuthenif
R. Klibarb. 3ij.
Galapp. 3ij.
R. Cor. Ot. 3ij. M. p. d. f.

Ita usa p. Klib. ut
v. et p. d. i. s. t. i. p. p. o. s. t. o.
ep. et alia cum aqua
Lich. et p. d. f. ad ma
R. L. b. Westi. Ep
R. Klib. R. p. l. t. ij. qd.
p. l. t. ij. qd. r. x. m. i. s. t. i. o.
t. a. t. , a. t. h. i. c.
N. u. t. h. e. n. i. s. c. i. t.
m. u. c. i. o. s. t. h. e. l. i. t. , a. n.
v. i. a. a. f. f. e. r. e. n. t. a. , m. i. s. t.
a. n. t. e. u. p. s. p. e. c. e. n. a.

Hic f. R. Klib. ut v. p. e. n. t. a. o. p. u. n. a. h. , s. i. b. i. t. e. t. i. o.
At alie of ejas formula p.
R. v. p. e. n. d. p. u. l. e. s. 3ij. f. ij.
R. Galapp. 3ij.
con. Lyr. C. h. a. n. n. t. f. M. K.

if einp. z. h. , d. m. f. i. v. p. u. i. c. i. t. i. d. p. u. i. l. 3 o. b. a. n. e. i. c. h.
de supra Galappa.
D. 30 g. s. putret Muggit p. u. o. r. f. t.
R. p. e. n. a. l. t. i. v. e. n. t. 3ij.
Tenbath. Venet. clarif. 3ij. p.
M. p. e. a. a. u. r. a. t. i. s. s. i. m. e. l. a. s. e.
f. l. i. q. u. i. n. t. i. a. q. s. e. d. c. o. n. s. i. t. e.
R. F. o. l. i. u. s. p. u. i. s. g. r. i. j. c. o. n. s. p. o. t. h. e. q. u. i. v. i. t.

D. S. G. 7. Thid. v. j. m. p. k.
Hic ni fumes Tenbath. Venet. 3ij, et venetas liquides 3 p
tractura, it. o. l. i. q. u. i. s. 3 p, non emeyit, i. a. p. s. t. i. p. e. n. t. i. s.
p. e. l. u. l. e.

Lij. f. d. o. s. g. u. s. 1737. Xlii. p. p. o. t. i. n. e. p. o. t. y. a. l. u. l. e. s. p. p. u. n. d. i. t.
O. i. o. p. o. t. i. n. i. s. s. e. t. u. n. d. 5. M. a. n. a. s. f. o. l. i. a. , u. t. p. u. b. p. o. l. a. t. i. o. n. e. c. a. s. u. s.
F. r. a. c. o. l. a. n. d. s. p. e. p. a. n. s. , u. t. p. o. p. c. o. l. a. t. u. r. a. d. d. i. R. Klibarb.
5 v. L. i. n. s. a. u. v. i. o. s. p. f. a. n. t. e. s. f. a. l. i. a. v. o. n. a. d. d. o. b. a. t.
i. n. t. i. n. u. l. l. a. p. o. t. i. n. e. M. e. t. a. l. l. i. s. p. u. i. s. q. u. o. d. e. t. e. t. i. o. r. e. s.
v. e. s. p. p. o. l. a. t. i. o. n. e. f. i. c. i. p. o. t. i. n. i. s. s. e. t.

R. v. L. i. c. h. o. r. 3ij. M. e. n. a. C. a. l. e. b. r. 3ij. h. o. l. s. C. o. l. t. a. d. s.
D. i. v. i. n. b. G. l. a. n. b. f. p. o. l. a. b. i. l. i. t. a. 3ij.
A. n. i. m. K. l. i. b. a. r. b. 3ij.
v. L. i. n. s. a. u. v. i. o. s. 3ij. M. d. s. a. i. s. j. m. p. k. c. a. l. s. f. u. m. e. s.

ro. 7. Ro. - M. b. p. Gust. -
K. v. f. fam. b. - her. - lat. gall. - a 3ij.

Liq. C. p. - 3j

Sp. h. - 3ij

yr. f. t. u. l. f. - 3ij M.

wid. w. g. a. b. p. - C. p. - s. s. r. - C. l. t. u. r.

d. u. r. l. f. u. i. t.

st. - 7. f. l. - 7. i. p. l. a. t. i. o. n. e. d. e. p. o. s. i. t. - f. e. r. t. - i. p. s. t. a. b. i. l.

an. p. - f. e. f. u. l. k. e. h. e. -
a. d. d. i. 3ij. C. l. e. r. - e. x. v. t. r. a. f. o. l. - 7. i. s. C. u. r. a. t. u. r. a.

u. e. n. t. u. l. i. s. i. q. u. i. b. u. s. a. t. o. f. a. c. i. e. n. d. u. m. - g. e. n. i. a. i. s.
f. u. l. k. e. h. e. e. n. t. u. r. - u. i. s. p. - 9.

Re. v. M. g. o. r. a. - 3ij. O. H. i. 3ij. M. - 2. f. l. o. s. - 3ij. M. -
p. l. a. t. i. o. n. e. d. e. p. o. s. i. t. - f. e. r. t. - i. p. s. t. a. b. i. l.

St. i. f. - f. i. n. - f. l. o. r. u. m. - b. l. a. n. c. h.

St. M. C. f. - C. u. r. a. t. u. r. a.

M. e. u. s. - a. n. - 3ij.

r. C. d. - 3ij. M.

Staph. M. h. i. a. a. g. u. e. s. - E. l. i. x. i. r. e. - e. x. v. t. r. a. f. o. l. - 7. i. s. o. l. i. u. m.
t. r. a. b. r. a. u. m. - u. i. d. i. g. n. e. s. o. b. o. l. e. a. s. q. u. i. m. u. l. t. i. p. l. i. c. i. t. - f. u. i. l.

- t. a. p. - q. u. i. a. f. o. l. - 7. i. s. o. l. i. u. m. l. e. g. u. r. i. t. p. e. n. i. t. e. t. - e. t. f. i. p. p. e. n.

- f. e. r. r. i. t. - i. n. v. t. e. n. e. t. - f. o. l. l. e. u. m. q. u. e. r. t. p. l. a. n. c. h.

Note v. v. t. e. r. e. o. r. u. m. c. o. l. o. r. f. i. c. i. t. a. t. e. l. a. t. e. s. o. f. f. e. u. f. o. r. m. a. t. u. r. a. s.

p. s. i. f. f. e. l. l. i. s. - i. n. u. n. i. t. e. s. t. o. - s. t. 7. i. s. p. i. n. t. u. n. d. e. r. f. e. l. l. e. s.

o. l. e. o. c. a. n. i. m. a. l. e. d. i. g. e. s. t. e. t. - f. u. i. l. u. t. e. r. i. a. l. i. s. u. i. d. e. u. i. d. e.

u. i. d. e. s. v. i. s. i. b. i. l. e. s. - g. e. l. b. - u. e. l. l. - u. e. l. l. - f. l. o. r. i. d. u. m.

f. i. - r. - C. - e. t. o. s. e. t. - i. n. - C. - o. f. t. - i. n. - p. - u. l. - o. - r. - i. - o. f. -
p. l. a. n. c. h. - u. i. d. e. - a. n. i. m. a. l. i. a. - a. u. t. i. p. l. i. c. i. t. - u. i. d. e. - u. i. d. e.

f. o. r. m. a. t. u. r. a. - i. n. - C. - o. f. t. - i. n. - p. - u. l. - o. - r. - i. - o. - f. -
f. o. l. l. e. u. m. q. u. e. r. t. p. l. a. n. c. h. - u. i. d. e. - u. i. d. e. - c. o. l. o. r.

f. i. g. u. r. a. f. o. r. m. a. t. u. r. a. s.

v. i. d. e. f. i. n. d. b. u. r. g. e. s. p. i. n. t. u. n. d. e. r. f. e. l. l. e. s. i. n. u. i. n. f. a. n. s. u. s.

t. h. e. e. f. f. o. r. m. i. i. f. o. r. M. u. i. d. e. s. t. - u. i. d. e. - D. - K. o. n. i. g. e. l. l. e. f. i. n.

i. n. d. e. f. i. c. i. e. n. t. e. m. b. r. a. t. e. s. h. a. p. i. s. P. a. n. i. c. e. n. - i. f. f. o. r. M.
e. x. R. u. i. c. e. v. t. t. l. e. n. - a. b. i. f. - t. r. o. p. s.

I. n. d. i. f. f. e. r. e. n. t. i. v. i. t. e. l. l. o. v. - I. f. e. d. i. c. i. t. f. e. r. r. e. d. e. b. r. a. t. i. s. a. u. g. m. e. n. t. a. f. f. -
e. t. f. i. n. o. c. o. l. e. f. o. l. l. e. a. s. f. y. n. i. x. e. t. - a. p. p. l. i. c. a. t. i. o. n. e. o. b. -
t. e. r. a. t. - t. h. e. r. m. i. c. o. g. o. n. i. c. o. f. t. u. s. f. a. n. s. p. o. n. d. e. n. t. u. l. - M. a. i. s. p.

Sp. h. - 7. i. s. p. i. n. t. u. n. d. e. r. f. e. l. l. e. s.
u. i. d. e. s. v. i. s. i. b. i. l. e. s. - g. e. l. b. - u. e. l. l. - f. l. o. r. i. d. u. m.
o. l. e. o. c. a. n. i. m. a. l. e. d. i. g. e. s. t. e. t. - f. u. i. l. u. t. e. r. i. a. l. i. s. u. i. d. e. u. i. d. e.
u. i. d. e. s. v. i. s. i. b. i. l. e. s. - g. e. l. b. - u. e. l. l. - f. l. o. r. i. d. u. m.

Mil. - f. u. l. - f. l. o. r. u. m. - i. n. -
u. i. d. e. s. v. i. s. i. b. i. l. e. s. - g. e. l. b. - u. e. l. l. - f. l. o. r. i. d. u. m.
u. i. d. e. s. v. i. s. i. b. i. l. e. s. - g. e. l. b. - u. e. l. l. - f. l. o. r. i. d. u. m.

Mil. - f. u. l. - f. l. o. r. u. m. - i. n. -
u. i. d. e. s. v. i. s. i. b. i. l. e. s. - g. e. l. b. - u. e. l. l. - f. l. o. r. i. d. u. m.

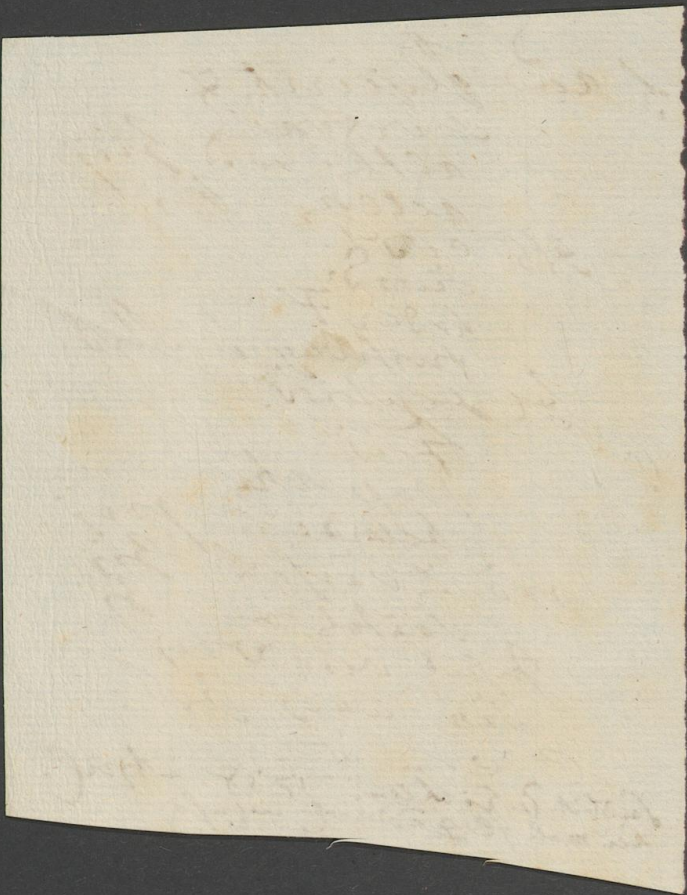
3 von # Glycerin
Serpentin
alth. von Zinj
hellen. Zinj

Ab. eod.
Sind.
heder
Fussplay. i. MS
G. scabro.

113

Fris
pap. rh.
belend. u. p. r.
rad. 2. d. s. s. f. r. Zinj
santab. r. Zinj
Fugub. u. v. r.
Jen. a. u. r. Z

C. e. m. d.
Santab. d. r. d. l. 1738. April
h. e. m. e. l. e. f. l. g. e. d. e. u. t. i. n. f. a. s. p.

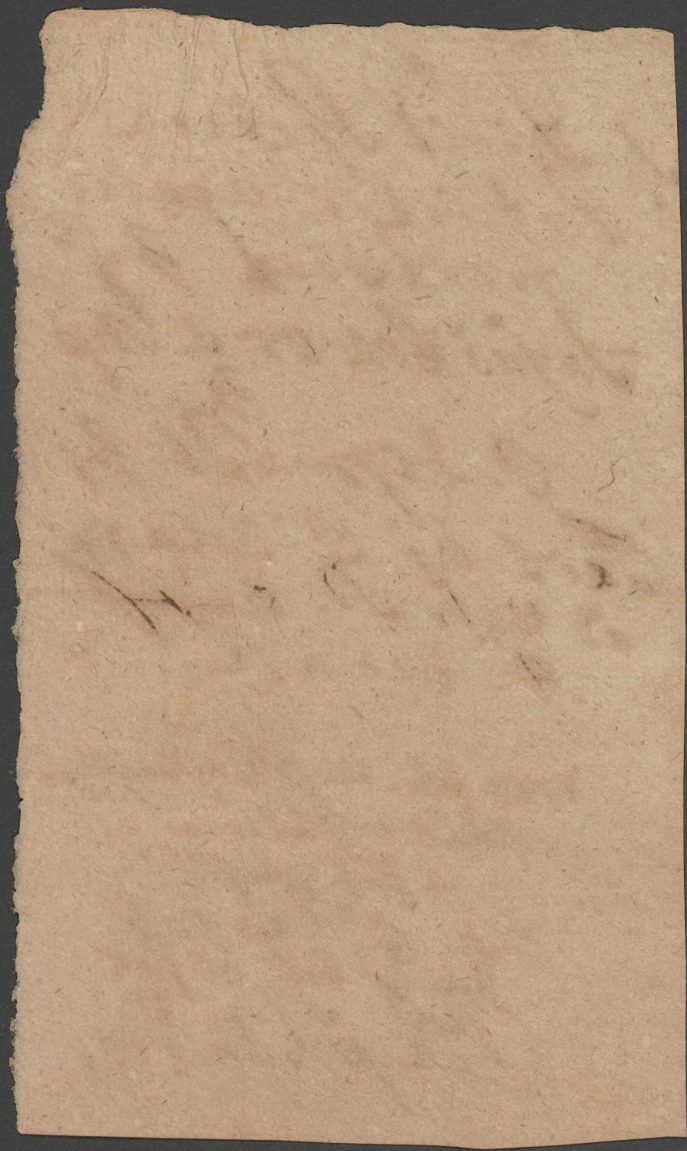


61

 Decoct Speiser
 Pectoral. i. agaric
 trochiscat ʒij
 Infus Col. or. s. stop
 ʒij
 O. depurat ʒi
 Fact. ʒij ʒ colat ʒij
 ad vtr. P. ʒij
 4. vtr.

1738. febr. No 10 d oflowflagen
 Remedi^o Italicum ei
 in Hel. scriptis.

Compus R. p. l. ʒij
 ʒij ʒij ʒij ʒij
 ʒij ʒij ʒij ʒij
 ʒij ʒij ʒij ʒij



D. Vncupl. alferi (fruct. ex B. Refra. Julegg. folu.
= vino albo; est in fct. blent. in fct. it = fct. uo
in hie qui tent. et p. l. uis; hie qui conseru. et u. hie.
= hie qui ad B. gl. 3). V. f. p. u. l. u.
stificatiff. lat. A. H. B. n. f. u. g. u. g.

D. v. d. Ludo. off. v. d. dit. M. ex v. a. f. u. p.
deos. los. tes; f. ex. l. e. p. t. M. et f. p. e. i. f. c. e. p. h. e. l.
Mich. jub. is. f. u. b. e. g. o. s. t. i. z. e. M. K. G. u. e. t. i. u. s.
op. u. t. e. t. r. i. p. i. e. u. et = f. s. a. u. l. i. b. e. n. t. i. z. e. h. a. u. e.
u. b. r. u. i. n. a. l. e. m. f. u. b. i. s. M. K. v. f. a. c. t. u. s. g. r. u. i. s.
v. g. f. u. e. n. d.

D. ostel. p. u. b. l. = t. o. h. u. a. n. t. i. p. r. o. p. i. e. s. i. s. O. C. o. m. u. l. e. r. i.
f. u. e. r. a. t. u. m, p. o. l. e. p. t. i. s. h. a. b. e. n. i. s. i. f. i. t. u. r. a. e. t. O.
r. f. u. e. i. n. i. f. i. c. a. i. e. g. u. n. t. i. u. i. a. d.

O. r. f. u. e. i. n. i. s. e. e. a. d. a. t. i. n. t. h. y. O. n. o. + d. s. =
p. l. e. v. o. l. u. t. i. l. f. u. e. i. n. i. u. i. t. i. d. e. i. s. u. o. p. r. a. e. l. f. l. o. r. i.
a. r. o. p. e. r. e. f. u. e. i. n. i. u. i. t. i. d. e. i. s. u. o. p. r. a. e. l. f. l. o. r. i.
a. r. o. p. e. r. e. f. u. e. i. n. i. u. i. t. i. d. e. i. s. u. o. p. r. a. e. l. f. l. o. r. i.

O. r. f. u. e. i. n. i. s. f. o. s. e. s. t. i. d. e. u. a. n. t. e. r. e. a. d. e. s. t.
m. o. r. t. a. r. i. o. o. r. i. c. h. a. l. e. e. s. f. u. b. l. o. q. u. i. s. e. o. g. u. i. t. a.
a. n. u. i. t. e. s. t. e. p. a. f. m. o. d. e. s. t. v. g. u. i. s. t. e. p. i. n. i. s.
v. m. u. s. t. v. o. m. i. t. i. z.

S. i. p. u. M. K. f. o. n. i. c. a. n. e. r. i. a. n. s. t. a. b. l. i. f. a. c. i. e. n. s. a.
a. f. f. u. e. r. i. t. i. f. r. u. i. c. c. f. i. c. i. t. a. e. t. i. u. i. u. i. t.
u. i. t. i. f. i. c. a. t. i. o. n. i. s. T. u. e. r. m. o. d. e. c. l. a. n. s. i. f. i. c. a. t.
h. y. p. o. t.

h. i. s. t. i. f. i. O. p. e. l. l. u. e. n. s. m. i. r. a. b. i. l. g. l. a. u. b. e. n. a. 3. i. j.
l. o. q. u. i. s. i. f. m. i. s. s. y. e. u. m. O. u. l. 7. 7. f. o. l. i. o. s. p. o. s. t.
i. n. f. t. a. n. m. o. d. d. i. l. i. q. u. e. s. c. i. u. n. t. i. n. i. p. i. s. O. m. i. r. a. b. i. l. e.
i. n. f. u. r. i. g. a. t. e. t. a. d. i. g. n. e. m. a. b. i. g. a. t. e. q. u. a. s. h. u. m. i.
d. i. t. e. r. u. t. = a. l. b. u. s. f. i. c. u. s. o. f. a. t. i. f. i. c. a. t. u. b. r. i. d. i.
a. p. o. l. l. e. r. e. s. t. i. f. i. c. a. t. u. s. q. u. o. d. g. o. m. n. e. d. u. m. O. p. e. r. i. t.
a. l. o. q. u. i. s. d. e. e. d. a. t. p. o. n. d. e. n. i.

d. 4. Junii 1738.
D. Grandis Linnij, in meo h. p. u. i. s. s. i. f. i. c. a. t. i. o. n. e. m. u. i. t. t.
R. o. f. J. u. l. e. g. g. g. r. u. i. j.
C. r. e. m. f. i. g. r. u. i. j.
m. f. o. s. t. = l. i.
i. n. f. i. c. a. t. i. o. n. e.

n. j. liq. inord. a. v. q. & t. optima n. p. f.
in. s. r. beforat. Muffel, s. s. liq. inord. in p. l.
grainpta. s. t. in ord. et, s. q. + d. s. l. o. t. n. p.

Salia una fer. affusori debent in vitis, in
chara sufflantur ad th. Egr. sal
holia. s. s. s. p. b. i. q. mixt.

Misui eff. h. r. uell. a. l. b. 3ij s. 3j
Ffol. s. j. s. p. i. e. s. s. s. i. q. u. i. p. o.
s. s. d. s. s. a. t. i. x. v. i. p. e. s. d. g. u. e. l. l. e. r. e. x. p. s. a. b. M. s. t. o. r. i. b. r.

Pluvio all. s. u. b. h. e. t. a. s. c. o. r. t. u. s. l. i. q.
n. q. s. s. 3ij. a. i. l. p. r. o. i. s. t. e. t. a. t. u. a. y. f. a. n. g. e. l. e. s. s. u. f. f. u. m. s.

Chapir. s. l. o. m. i. s. l. i. q. u. o. r. n. e. e. s. s. s. c. a. t. h.
s. a. b. b. d. i. l. i. q. u. i. n. a. a. a. d. s. s. s. t. o. f. f. m. a. n.

Halenf. s. i. l. u. t. s. s. s. f. o. l. s. u. n. i. a. t.
ell. et s. l. x. s. o. f. s. a. t. t. r. a. x. o. s. a.

ap. s. s. p. u. g. n. a. s. m. e. d. i. c. o. n. t. r. a. i. a.
q. u. o. d. h. a. b. e. l. s. t. o. f. f. u. e. n. - i. s. N. e. b. o. n. i. f. l. u. s. s. s. s. p. l. l.

bb. l. i. n. 1710. 8. p. r. i. l. s. e. f. o. l. o. n. a. s. n. e. q. u. o. d. e. l. l.
R. O. d. e. p. s. s. p. i. i. i.

R. s. q. g. r. v. i. i. j.
C. o. m. p. l. e. x. g. r. i. j.

Quae antep. au. O. r. e. s. p. l. o. r. y. s. i. t. i. n. v. o. l. u. m. s.
ut s. s. f. i. t. p. l. e. t. s. s. j. u. n. g. e. n. t. y.

l. i. q. s. s. f. l. s. e. v. s. i. c. h. p. a. r. t. y. u. t. 3ij s. d.
3j. s. s. f. l. s. p. u. n. t. a. b. r. o. u. i. f. e. s. s. s. s. 3ij l. i. q.

bb. l. e. d. C. o. m. p. s. s. f. o. l. e. e. g. r.
R. s. s. s. p. s. s. f. l. s. e. v. s. i. c. h. p. e. n. t. 3j.
s. s. p. v. i. o. l. s. s. p. s. u. d. a. d. l.
s. s. s. n. o. s. d. c. a. s. t. l. l. l. e. l. l. e. s. s. f.
u. h. a. t. e.

s. s. i. s. t. i. c. i. n. o. v. u. s. o. f. e. n. s. i. t. s. v. u. n. d. s. u. s. i.
C. o. n. s. t. i. t. u. t. i. o. n. e. s. s. i. c. u. s. v. i. n. i. s. f. i. n. i. s. m. e. n. s. i.
s. p. u. n. t. a. s. t. v. u. n. d. s. t. s. o. x. s. t. r. e. n. t. y. f. l. e. t.
s. s. s. s. s. s. a. t. a. s. e. t. s. s.

R. R. e. s. M. u. h. o. s. e. n. g. r. v. j.
u. i. e. l. s. s. a. s. s. i. f.
s. s. b. r. e. s. k. u. l. e. n. s. 3ij
C. i. n. n. e.
c. e. r. u. s. n. a. 3j.
s. s. i. e. r. m. u. s. f.

pl. a. b. s. t. o. r. i. b. r.
a. t. i. x. s. a. s. h. i. l.
a. s. f. u. n. d. s.
t. l. i. q. u. o. r. u. t. p. l.
h. u. o. s. f. o. l.
e. x. t. r. a. c. t. y. s. s. f.

s. s. i. t. o. d. i. c. a. r. i. s. e. x. v. i. n. o.
u. i. d. e. s. t. e. n. e. n. s.



d. 8. 27. Januar. 1799.

vidi d. 18. Philosophi in 3. Vitali y. f. h. s.
Emulsiorem & spiritus cephalicis & thecaulicis
et Tabb. ta. de rebus p. regum
et o. elegant. d. h. s. p. h. s. p. h. s.
p. h. s. p. h. s. p. h. s. p. h. s.

By. Ell. et Taw p. h. s. p. h. s. p. h. s.
H. l. i. v. i. a. p. h. s. p. h. s. p. h. s.
p. h. s. p. h. s. p. h. s. p. h. s.
p. h. s. p. h. s. p. h. s. p. h. s.
p. h. s. p. h. s. p. h. s. p. h. s.

1744. Januar.

64

NACHRICHT

vor hohe und niedrige Standes-Perſohnen

von dem

Gebrauch

und

Würckungen

des erſt vor kurzer Zeit in Teutſch-
land gekommenen und bekannt ge-
wordenen

LISBONNER-

SCHNUPF-

TABACKS.

Betitul:

*Tabacco vero di Portugallo, grato
e virtuſo.*



- 1) **M**uß dieser Taback, wenn er absonderliche Würckung thun soll, auch gantz allein, ohne andern dabey zu schnupfen, gebraucht werden. Man ist
- 2) solchen zu nehmen zwar an keine gewisse Tages-Zeit gebunden; doch wird man einen besondern Nutzen davon spühren, wofern man Morgens früh, wenn man (wer es gewohnt) die Nase zuvor mit etwas frischem Wasser gereiniget hat, ferner Mittags, und dann kurtz vor Schlafengehen, ein oder etliche Prisen ordentlich davon nimmet. Jederzeit muß er
- 3) wohl hinauf gezogen werden, so würcket er im Haupt und Brust desto besser. Es ist auch
- 4) zu erinnern, daß dieser Taback zwar einengantz natürlichen Geruch und Geschmack habe; dennoch aber einem der nichts als Rappé oder Spagniol zu schnupfen gewohnt ist, anfänglich etwas fremd deuchten wird. Jedoch dieses verliert sich durch etliche Tage Gewohnheit gar leichtlich. Er muß endlich und
- 5) an keinem feuchten- sondern beständig in temperirten Orten aufbehalten werden. Und können ihn
- 6) Alt und junge Mannes-Personen, besonders aber das Frauenzimmer ohne Gefahr täglich und weit stärker als andern Schnupftaback brauchen. *Seine*

65

*Seine Würckung und Tugenden sind
vorzüglich diese.*

- 1) Ist er sehr gut vor Schwindel und Kopfschmertzen, und man wird
- 2) bey dessen Gebrauch gar keine Verstopfung der Nase spühren, sondern jederzeit Luft darinnen haben, und mit zugeschlossenem Mund sanfft schlaffen können, auch sich immer munter und aufgeraumt zu denen Arbeiten finden, welche vornehmlich aufgeweckte Sinnen erfordern.
- 3) Bey Catharralischen Kranckheiten ist wohl kein angenehmeres und kräftigeres Mittel als dieser Taback; indem er nicht allein das Haupt, sondern auch die Brust wunderbar erleichtert: denn wie diese Catharrasche Flüsse gemeiniglich vom Haupt herab auf die Brust fallen; also nehmen die kräftigen Tugenden dieses Tabacks eben diesen Weg, lösen die zähen Feuchtigkeiten von Brust und Lunge auf, und führen ab, das Husten und Verstopfung des Haupts, nebst den davon entstehenden Schmetzen, bald weichen muß. Gleichen Nutzen hat er
- 4) bey denen die mit klingen der Ohren und trüben Augen sich behafftet finden. So hat auch
- 5) die bisherige Erfahrung wunderbar bestärcket, das viele sogenannte auszehrende Personen ihre völlige Wiederherstellung, nechst Gottes Hülffe, lediglich dieses Schauptabacks häufigen Gebrauch zu danken

cken haben, weilen durch dessen füsse und Balsamische Einschlüsse alle Engbrüstigkeit geheilet, und allen dergleichen Obstructionibus gesteuert wird. Schlüsslichen und

- 6) dienet zu schuldiger Nachricht das dieser Taback in gantz Teutschland an keinem Ort als zu Franckfurt und Augspurg, von dem Besitzer dieses Arcani in Commission zu haben, und allhier zu Franckfurt sich deswegen an

zu adressiren seye.

Die Blecherne Büchsen sind bezeichnet:
Tabacco vero di Portugallo grato e virtuoso,
eine wiegt und kostet

*Je D'Espagne Franck J. n'est d'aucun
Autour ex Tabacis componat, sed
documentis ex HB. sacby cum
sachaw, uede hermetis nary,
cum aliis Eximia hujus generis ex
liccat nimit.*

66
Särtreffliche Krafft/ Wirkung und Tugenden
Des weil. Edlen/ Best- und Hochgelehrten

H. Johann Hartmann Beyers /

Der Arzney berühmten Doctoren/
PILULARUM ANGELICARUM.

Oder

Englische Pillen/ derselben Substantz / auch
wie solche nützlich adhibirt und gebraucht werden.

Substantia.

Die Pilulæ Angelicæ, sind nichts anders als ein sonderbar künstlich Extra-
ctum Laxativum, welches dergestalt præparirt und corrigirt ist/ daß es Jun-
ge und Alte/ auch schwangere Weibs-Personen/ ohne Sorg/ in gewöhnli-
cher sehr geringer Quantität / auch gar füglich mit der Essen-Speiß / so dieselbige
warm/ und wol verdaulich/ brauchen können.

Facultates.

Shre Wirkung und Tugend ist/ daß sie den Schleim und Gall/ welche sich
auch bey gesunden Leute täglich zu sammeln/ und wann sie überhäuffet/ allerhand
Schwachheiten zu causiren pflegen/ in dem Magen/ Gedärm und Rißh-
derlein/ oder Venis melaericis, ablöset und gleichsam præpariren/ daß die Natur her-
nach selbige desto leichter die natürliche Stulgäng/ samt vielen Flatibus und
Winden ausführen möge / sie stärken auch den Magen und Gedärm / auch das
Haupt/ machen Appetit zum Essen/ wehren den Fluß/ daß sie nicht so fallen kön-
nen / mindern Causam materialem Podagræ & Calculi. Sie præserviren auch von
mancherley Kranckheiten/ die von obgedachten Schleim und Gall/ wie sie im Leib ste-
hen bleiben/ entstehen/ und daher/ wann diejenige/ welche sich dieser Pillulen fleißig
gebrauchen/ schon krank werden/ ist ihnen leichtlich zu helfen/ weil nicht viel Urceines
bey ihnen seyn kan/ sie dienen auch zur Præservativ. in Zeit böser giftiger Luft/ auch
gegen die Wanne/ und alle Corruption und Häulniß im Leib.

Utendi Ratio.

Man kan sie alle 4. 5. 6. 7. Tage einmal brauchen/ je nach dem man deren vonnö-
then hat/ man kirmiret sie so groß/ daß ein Pilula ein halb Gran wiegt / oder
auf ein Qu. 120. Drachm. schlingt man gleich im Anfang des Abends 3. 5. 7. biß
in 9. gang ein mit einem Löffel voll Wein/ Bier oder Brüh/ über der Ess-Tafel/ darauf
als bald ein warm Suplein und andere wolverdauliche Speiß/ so warm/ zu essen/ wann
folgenden Tag vor Mittag/ der Leib nicht etwas mehr offen gespührt wird/ als sonst
gewöhnlich/ schlingt man im Anfang des Mittag-Essens abermal 5. 7. oder 9. Pillen/
auch wol zum drittenmal/ so viel den nächsten Abend im Anfang des Abend-Essens.
Man findet diesen Willen/ nach wolgemeldten Herrn Doctoris sel. rechten Descri-
ption præparirt/ zu Brancffurt am Mayn/ bey den Materialisten
am Römer-Berg.

153

Handwritten text at the top of the page, likely a title or header, which is mostly illegible due to fading and bleed-through.

Large, faded handwritten text in the upper middle section, possibly a name or a specific title.

Another line of faded handwritten text, possibly a date or a reference.

Block of faded handwritten text, appearing to be the beginning of a paragraph or a list.

Block of faded handwritten text, continuing the content from the previous section.

Block of faded handwritten text, showing further details of the document's content.

Block of faded handwritten text, with some lines appearing more distinct than others.

Final block of faded handwritten text at the bottom of the page.

Handwritten signature or initials in dark ink, located on the left side of the page.

...treffliche Krafft / Würckung und Tugenden
Des weil. Edlen / Best- und Hochgelehrten

J. D. Johann Hartmann Beyers /

Der Arzney berühmten Doctoren /
PILULARUM ANGELICARUM.

Oder

**Englische Pillen / derselben Substantz / auch
wie solche nützlich adhibirt und gebraucht werden.**

Substantia.

Die Pilulæ Angelicæ, sind nichts anders / als ein sonderbar künstlich Exer-
aktum Laxativum, welches dergestalt præparirt und corrigirt ist / daß es Junge
und Alte / auch schwangere Weibs Personen / ohne Sorg / in gewöhnlicher
sehr geringer Quantität / auch gar füglich mit der Essen. Speiß / so die selbige warm /
und wol verdaulich / brauchen können.

Facultates.

Ihre Würckung und Tugend ist / daß sie den Schleim und Gall / welche sich
auch bey gesunden Leuten täglich zu sammeln / und wann sie überhäuffet / allerhand
Schwachheiten zu causiren pflegen / in dem Magen / Gedärm und Kröß. A-
derlein / oder Venis mesaraicis, ablösen und gleichsam præpariren / daß die Natur
hernach selbige desto leichter durch die natürliche Stulgäng / samt vielen Flatibus
und Winden ausführen möge / sie stärken auch den Magen und Gedärm / auch das
Haupt / machen Appetit zum Essen / wehren den Blässen / daß sie nicht so fallen könn-
en / mindern Causam materialem Podagræ & Calculi. Sie præserviren auch von
mancherley Kranckheiten / die von obgedachten Schleim und Gall / wie sie sich
setzen bleiben / entstehen / und daher / wann diejenige / welche sich dieser Pillulen fleißig
gebrauchen / schon Franck werden / ist ihnen leichtlich zu helfen / weil nicht viel Unrei-
nes bey ihnen seyn kan / sie dienen auch zur Præservativ, in Zeit böser giftiger Luft /
auch gegen die Würme / und alle Corruption und Fäulniß im Leib.

Utendi Ratio.

Man kan sie alle 3. 4. 5. 6. 7. Tage einmal brauchen / je nachdem man deren vonnö-
then hat / man formir: et sie so groß / daß ein Pilula ein halb Gran wigt / oder
auf ein Qu. 120. deren schlingt man gleich im Anfang des Abends 3. 5. 7. bis
in den gang ein mit einem Löffel voll Wein / Bier oder Brüß / über der Esß. Taffel / darauf
als bald ein warm Süplein und andere wol verdauliche Speiß / so warm / zu essen / wann
folgenden Tag vor Mittag / der Leib nicht etwas mehr offen gespührt wird / als sonst
gewöhnlich schlingt man im Anfang des Mittag. Essens abermal 5. 7. oder 9. Pillen /
auch wol zum drittenmal so viel den nächsten Abend im Anfang des Abend. Essens.

Man findet dieselben Pillen / nach vorgemeldten Herrn Doctoris sel. rechten De-
scription præparirt / zu Franckfurt am Mayn / bey den Materialisten
am Römer. Berg.

1746. April

68

In Grundbuch
der Angermünster

69

Beschreibung

Der

Sürtrefflichen Krafft und
Eigenschafften/ derer Dehl und an-
derer Waaren welche aus dem Asphal-
tischen Berg- Werck im Untern Elfaß/ nahe
bey Suls / la Sablonniere genant/
gezogen und alda fabriciret
werden.

Dennach die herrliche Tugenden
und ganz auserordentliche Ei-
genschafften desjenigen Stein-
Dehls/ schwarzen Wagen-
Salb/ Kütte/ Schiff- Theer und
anderer dergleichen Waaren / welche der-
mahlen aus obgemeldem Asphaltischen
Berg- Werck gezogen und verfertiget wer-
den/ dem wenigsten Theil der Menschen
bekant seynd; Als siehet man sich genö-
thiget / jedermänniglich eine kurze / doch
hinlängliche Beschreibung von deren gros-
sen Nutzen zu ertheilen.

);(

Die

Die Asphaltische oder bithuminose Erde / welche ein Salz und öhlichten Schwefel mit sich führet / gibt / wann sie zu verschiedenen mahlen gekocht- auch mit andern Materialien von gleicher Natur vermischet wird / vielerley Gattungen Dehl / Fettigkeiten / Schiff-Zheer / fett und mageres Pech / Rütt / Fürneiß und Rauch-Zaffeln von sich / welche Gattungen Waar würcklichen in dem obgemelten Asphaltischen Bergwerck la Sablonniere genant / verfertiget / und daselbsten ins Grosse verkaufft werden / da man doch jedermänniglich versichert / der ertheilte Bericht auch des Herrn Geoffroy, berühmten Apothekers und Materialisten in Paris, und anderer gelehrt- und erfahrner Männer von anderen Staaten und Nationen / denen man Muster von obgemelten Waaren / um selbige zu untersuchen / zugeschickt / ein solches bekräftigen / daß diese / alle andere dergleichen bisher bekant geweste Waaren / an Güte und herrlichen Eigenschaften annoch übertreffen.

Die erste Gattung Dehl / welche aus obgedachter Erde / ohne einigen Zusatz hervor gebracht wird / ist das Steins
Dehl



S In wird zum Theil aus verschiedenen grossen Städten gehört und in Zeitungen von wunderbahren Curen des berühmten Medici Herrn Joseph Hillmer gelesen haben, dasz nicht allein über ein halb tausend, welche stockblind waren, mit Gottes Guad ihr voriges Gesicht durch ihn wiederum erhalten haben, curirete Fieber, Schwere Noth, Schwind- und Wasserfucht, Venus-und Weiber-Krankheiten, auch andere grosse Curen, so wegen Kürze zu geschweigen, dergleichen viele Menschen an nächsten Orten, als Franckfurt, mit Augen gesehen und gehört haben. Man will hiedurch nicht ein Marcktschreyerisch gross Gespräch oder Pralerey machen, sondern es wird nur hiedurch aus Christlicher Liebe dem Nothleidenden seine Ankunft publiciret. Wer sich also seiner Cur hier anvertrauen will, der beliebe sich nur bald (zumahlen die Arme) denen er sich umsonst zu helfen offeriret, bey ihm anzumelden; es soll auch kein Blinder keinen Heller zahlen, bis er sehen thut; wer in anderen Anliegenheiten seinen Zustand nicht weiss, der darf nur den Urin überschiicken, oder die Umständ erzehlen, so wird er gleich und ganz aufrichtig sagen, wie, auf was Weiss, wann, und ob zu helfen ist, er wird auch keine unnöthige Kosten machen, und nichts über sich nehmen, wo er nicht helfen kan, dessentwegen scheue sich nur niemand, seinen Zustand, worinn er auch immer bestehen mag, ihm anzuvertrauen, er wird sich in allen Stücken recommendiren und sich als ein Christlicher aufrichtiger und grosser Medicus finden lassen.

P. S. Weilens sich auch öfters zu Pferd und auf Bühnen verschiedene vor ihn ausgegeben und seiner Curen berühmt, auch so gar sich setzen Namen beygelegt, also dienet hier zur Nachricht, dasz er Zeit-Lebens nicht ausstehet, und mit solchen Leuten niemahlen eine Bekantschaft hältet. Nächstkünftiges Jahr als 1747. im Januario und Februario wird er allezeit in Franckfurt in der Jahrgasse im schwarzen Adler anzutreffen seyn, dahier aber wird er sich nur 14. Tag aufhalten und logiren.

[Faint, illegible text at the top of the page, possibly bleed-through or a header.]

[Main body of faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]



[Faint, illegible text at the bottom of the page, possibly bleed-through or a footer.]

LES VERTUS
 ET
 MERVEILLEUX EFFETS DU VERITABLE
BEAUME UNIVERSEL,

de Jean Pierre Vuillaret, bourgeois d'Ausbourg
 Approuvè du College des Medecins & du louable Magistrat de la Ville
 Imperiale d'Augsbourg

& Privilegie de Sa Majestè Imperiale

Pour un parfait preservativ de la vie humaine.



I.

SI l'on frotte de ce Beaume les narines, ou selon le besoin le sommet de la tête, les temples, & les arteres, il reveille & vivifie merveilleusement les forces naturelles. Il conserve la bonne Santé, consume les mauvaises humeurs & purifie le Sang.

2. C'est le plus rare Remede pour recouvrer la memoire, en oignant les narines, les temples, & le derrerie de la tête.

3. Il est bon pour les fluxions qui tombent de la tête, la paralisie, l'Etargie, & les vertiges.

4. Il chasse le tintement des oreilles, en y faisant tomber dedans quelques gouttes tiedes.

5. Ce Beaume a un Secret cachée pour la contraction des membres Enflures des veines, &

la sciatique, en prenant tous les matins à jeun la grosseur d'un pois, & s'en frottant l'Epine du dos. Il fortifie grandement l'Estomach foible, & cause une prompte digestion. Il corrige & detourne la difficulté de Respirer, & l'oppression d'estomach.

6. Il est infailible pour chasser l'hydropisie causée de vents en le melant avec de l'huile d'amandes douces ou quelques matieres liquides que l'on avalera, & s'en frottant à l'exterieur.

7. Le

7. Le prenant avec du vin il dissoud d'abord l'endurcissement du sang provenu de qu'que chute contusion ou autre accident. Il est tres Salutaire contre le devoiement, & la dissenterie.

8. C'est un Remede souverain pour toutes les playes de quelque cause qu'elles proviennent, en usant de certe sorte. Il faut oindre la playe du dit Beume, le faisant un peu chauffer en suite tremper du cotton dedans, & l'appliquer dessus il ne s'est pas encore trouvé de Remede plus certain d'autant que par ce moyen les playes sont preservez de toutes pourritures, & de tous les autres meaux, qui en arrivent ordinairement, & elles se guerissent insensiblement avec certe condition toutefois que le malade s'abstiendra du vin, & fera mettre peu de sel dans ses bouillons.

9. Il guerit de la sievre froide en prenant dans un œuf la grosseur d'un pois avant le frisson.

10. Ce Beume est un Remede infallible & eprouvé contre la peste, sa seule odeur empeche d'en prendre les mauvais airs en s'en oignant les narines le matin avant que de sortir & puis de tems en tems, ceux qui sont attaqués de cette maladie, en prendront la grosseur d'une sève dans un œuf fraix, ou dans du vin blanc, ou dans de la confiture de rose, reiterant de trois heures en trois heures, en se tentant aut lit bien chaudement, & se gradant bien de se purget, les purgations estants nuisibles aux maladies pestiferez.

11. Il chasse toute sorte de venin & poison, & surpasse tous les autres Contrepoisons dont on a coutume de se servir.

12. Il fertpareillement si on en frotte bien les lieux envers les reins & la vesie contre la retenue d'urine, & contre la pierre, & d'autres humeurs plus glosfieres, qui bouchent les canaux urinaux avec douleur, & empechent la Sortie, si on le boit dans de l'eau distillée avec une herbe appellée queue de Renards elle ôte la douleuteuse emission de la semence.

13. Si l'on s'est brulé à quòy que ce soit, on n'a qu'à frotter d'abord l'endroit brulé, la douleur ne durera pas plus d'un quart d'heure, & il nen restera point de marque.

14. Et finalement ce Beume à etè eprouvé depuis peu pour le mal de dent en mettant un peu sur la dent qui fait mal & en frottant la gencive il en enleve la douleur.

Les effets ordinaires de ce Beume sont, quil chasse les maladies par l'Urine & la Sueur.

NB. La boisson dans la quelle l'on prendra, ce Beume, doit estre chauffé, affin qu'il se fonde comme de l'huile. On le prend dans du Thé, du Caffé, dans un houillon, dans du Vin, ou dans de la confiture de Rose, comme aussi dans un œuf fraix, & si besoin en est, on en peut prendre 3. fois par jour, comme à 7. heures du matin, 4. heures apres Midy, & à 9. heures du Soir.

Ce

Ce Baume universel se trouve veritable

à Augsbourg chez Jean Pierre Vuillaret, qui le compose comme aussi de la veritable Teinture de Corail, du Lait Virginal, & autres droguerics.

à Vienne chez Mr. F. D. E. Marchand Droguiste sur le fossè à l'enseigne de Jonas dans la Baleine.

à Ratisbonne chez Mr. Jonas Jean Springenstein, Marchand.

à Francfort chez Mr. Jean Pierre Kraus, Marchand Epicier.

à Norinberg chez Messieurs Jenisch & Pflüger, Marchands Droguistes.

Avertissement.

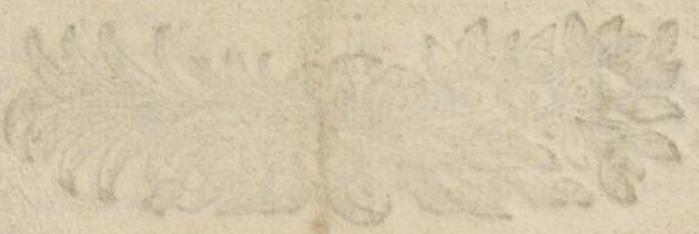
CE Baume se vend dans des boetes d'etain, de quatre differentes grosseurs, Scavoir, de N. 1. 2. 3. & 4. dont les deux premieres sortes sont chachettez de mon cachet & munies de l'Aigle Imperial piece par piece, mais les N. 3. par demie & le N. 4. par douz aine; la raison en est, de ce qu'il s'est trouve des fausaires, qui ont contrefait mon Baume, & l'ont vendu pour veritable, non obstant qu'il n'en a ny le goût ny les effects.

C'est pourquoy Sa Majestè Imperiale m'a accordè un Privilege, en vertu du quel il est permis à moy, à mes heritiers & à tous ceux, à qui i'en donneray le pouvoir, de se saisir d'un tel Baume contrefait ou on en pourra decouvrir, avec ordre aux Juges de chaque lieu d'y prêter main forte; un tel fausaire tombe outre cela à une amande de cinq marcs d'or, comme il est porté expressement aut dit Privilege.



À Monsieur le Comte de Saxe-Cobourg
à Vienne en Autriche. Par le Baron de Tschudi
de la Cour de Vienne, et de la Cour de
Turin. Et de la Cour de Sardaigne.
Et de la Cour de Naples.
Et de la Cour de Sicile.
Et de la Cour de Portugal.
Et de la Cour de Sardaigne.
Et de la Cour de Naples.
Et de la Cour de Sicile.
Et de la Cour de Portugal.

C'est ainsi que les Princes de la Cour de Sardaigne
ont obtenu de leur Roi le droit de faire
des Princes de la Cour de Sardaigne.
Et de la Cour de Naples.
Et de la Cour de Sicile.
Et de la Cour de Portugal.
Et de la Cour de Sardaigne.
Et de la Cour de Naples.
Et de la Cour de Sicile.
Et de la Cour de Portugal.



UNIVERSAL-Balsam/

Welcher gerecht
zu finden / bey mir
Schauer / von Ihre
leucht zu Bayen/ ex special.
legio Sanitatis in praesentia
Leib-Hof- u. Landschaffis-
nirter / und attestirter /
privilegirten Distillator &
spurg / am obern Eech un
Schwibogen-Thor wohn-
hausung das Chur-Fürstl.
hänget / zu



und unverfälscht
Philipp Jacob
Chur-Fürstl. Durch-
Commissione bey dem Col-
Ibro Churfürstl. Durchl.
Medicorum denuo exami-
auch privative approbirter/
Chymicus, Bürger in Augs-
fern dem sogenannten
hafft / allwo an der Be-
Bayrische Wappen aus-
ertragen.



Nützlich / ist dieses Balsams Tugend / daß er alle Flüsse des Haupts / absonder-
lich / wann sie von Kälte herkommen / in gar kurzer Zeit von Grund aus curiret /
so man den Wirbel / Nacken und beyde Schläffe damit bestreicht ; Auf solche
Weise benimmt er das Hauptwehe / welches von süßigen Feuchtigkeiten ent-
stehet / und solches in höchster Behendigkeit.

2. So erwärmet und machet er auch subtil das verstockt und erkalte Geblüt ;
Er ist auch ein köstliches Präservativ vor den Schlag und Schwindel / so man
zu Zeiten einige Tropffen schnupft und den Kopff damit schmieret ; Gleichfals
thut er wunderbaren Effect, wann der Schlag-Fluß schon geschehen ist / wann
man den verletzten Theil damit schmieret ; Er bringet solche paralytische Glieder
wieder zurecht / wie auch alle andere Contracturen und Lähmungen der Glieder.

3. So man in der Woche etlichmahl von diesem Balsam in Wein / Brans
dewein / oder Fleisch-Brühe 16. oder 17. Tropffen einnimmt / so präservirt er den Menschen für allerhand ge-
fährlichen Zufällen / stärckt zugleich das Herz.

4. Stärcket er über alle massen das Haupt / erhält langwürlae Gedächtnuß / indem er / so man den Nacken
damit schmieret / allen innerlichen Geistern Krafft und Stärke durch seine wunderbare Subtilität giebt.

5. So man zu unterschiedlichen mahlen einen Tropffen in die Augen thut / so machet und erhält er ein klares
Gesicht / vertreibet auch das Rinnen und Erleffen der Augen.

6. Ferner ist er ein bewährtes Mittel vor das Sauffen und Brauffen der Ohren / wie auch vor das verstopfte
Gehör / so man ein wenig Baumwolle darein einsucht / und ihn also in das Ohr thut / both zu unerschiedlichen
mahlen wiederhohlet.

7. So vertreibet er auch das Zahnwehe / absonderlich so von kalten Flüssigkeiten entsteht / wo der Zahn hohl ist /
neht man eine Baumwolle darein / thut solches in den Zahn / so wird er den bösen Schleim und Wasser heraus
ziehen. Wann aber der Zahn nicht hohl ist / es seye der Schmerzen mit / oder ohne Geschwulst / so schmieret
man den leidhaftigen Theil damit / wird alsdann der Schmerz sammt der Geschwulst vergehen.

8. Vertreibet er die rothe Flecken Morphea, sammt andern Flecken im Angesicht / macht und erhält auch ein
schönes Angesicht und eine glatte Haut / so man sich damit schmieret / oder damit mit einem Tuch / welches mit
ein wenig Balsam benetzt ist / sich abwischt / so nimmts alle Unreinigkeit hinweg und läßt kein Munkeln biß ins
hohe Alter / und ob es schon beissen thut / so schadt es im geringsten nichts / sondern es ziehet nur die Unreinigkeit
aus / ist derowegen besser / als aller Schmuck vor die Damen.

9. Stärcket dieser Balsam alle innerliche principal Membra, verzehret alles Phlegma im Magen / bringet Ap-
petit zum Essen / so man alle / oder über den andern Tag / 15. oder 17. Tropffen davon einnimmt ; welche aber
nicht einnehmen können / die sollen das Herz-Grüblein zum öfftern damit schmieren / hat gleiche Wirkung /
dann er benimmt das übrige Brechen des Magens / so von böser Däung entsteht.

10. So ist bemelter Balsam sehr köstlich / wann man ihn in der Lungensucht / wie auch in der daraus entste-
henden Hectica alle Morgen in Wein / 15. biß 17. Tropffen einnimmt.

11. Weiters vertreibt er auch das Keuchen und Husten / wie auch das gefährliche Selten-Stecken / * Pleu-
ritis genannt / so man ihn / wie vor gemeldt / gebraucht.

12. Er ist auch ein gutes Mittel vor die innerliche Wunden / Apoftem / Geschwår und stinckenden Athem /
tödtet und führet auch aus die Würm im Leib und läßet keinen aufkommen / so man von ihm / wie gemeldt / alle
Tage / oder über den andern 15. Tropffen davon einnimmt.

13. Reiniget er allen Sand in Nieren und Blasen / zermalmet und führet auch aus Steinlein / neben star-
cker Treibung des Harns / so man ihn täglich in Griech-Wasser gebraucht.

14. Vertreibt er das Hüftwehe / so man ihn gebraucht / und von aussen den leidhaftigen Ort damit bestreicht.

15. Stillt er den Saamen-Blut- und Eiter-Fluß / so man ihn inn- und äusserlich gebraucht.

16. Vertreibt er das Grimmen und Bermutter an Mann- und Weibs-Personen / so man 30. Tropffen in
Wein gebraucht / befördert auch den Frauen ihre Geburt / bringt und vertreibt die Monatliche Blumen.

17. Vertreibt er auch das verstockte und unterlauffene Geblüt / so von Schlägen / Fallen und Stossen her-
kommt / auch so ein Bluts-Tropffen verschossen / oder ein Glied verränckt / oder überflaucht wäre / kan man ihn
innerlich gebrauchen / und den schmerzhaftigen Theil damit schmieren.

18. Vertreibt und heilet dieser Balsam über die massen geschwind Sciatica, oder das reißende Gicht und
Flüsse der Glieder aller Orten des Leibs / so man den schmerzhaftigen Theil damit schmieret.

* Pleuresia Gal. Pleuresia Ital.

19. Ingleichen ist er sehr gut dem Podagra / so man sich damit schmieret / giebt eine gute Linderung auch in allen harten Geschwulsten / da er ganz gewiß ist / solche zu vertreiben / gleichfalls an den Kropffen / wo man den Kropff damit schmieret / und wie gemeldet / auch innerlich gebraucht.

20. Heilet obbe. meidret Balsam über die massen geschwind alle Wunden / sowohl am Kopff / als andern Orten / so man ein Tuchlein damit befeucht / in die Wunden legt / und mit Oypelduch oder ordinari Leinwand darüber bindet / und solches des Tages 2. mahl wiederholt. Gleichermassen kan man solchen Balsam gebrauchen / wann man von vergiffren Ehlereu / oder einem wütigen Hund gebissen / auch so einer von vergiffren Mücken / oder andern giftigen Ehlereu gebissen wird / so muß man den Balsam etlichmahl darauf schmieren / heilet solches in wenig Stunden.

21. Heilet er auch ohne alle Schmergen den Erb / Grind / Schuppen / Krätz und Hautten / wie auch Wolff / und Haar / Wurm / so man sich damit schmieret.

22. In Blähungen / wie auch in allen Schmergen des Miltes ist er ein herrliches Remedium, so man das selbe von aussen damit schmieret / so vertreibt er durch den Urein alle böse Feuchtigkeit hinweg / man kan 20. Tropffen in Wein / oder Fielisch / Brühe einnehmen / so hat er stärkere Wirkung.

23. So sich einer mit Wasser / Brandwein / Fetten / oder sonsten was brennt / der gieße diesen Balsam öftters darüber / oder neze ein Tuchlein darein und lege es darüber / so es trocken wird / muß mans wiederholen / so benimmt es in kurzem den Brand / und ziehet solchen aus / wann man ihn gleich gebraucht / lästet er gar keine Blattern auffahren / benimmt den völligen Brand in 1. oder 2. Stunden.

24. Ist dieser Balsam auch ein grosses Präservativ in der Contagion, so man Morgens nüchtern 12. bis 19. Tropffen davon einnimmt / auch des Tags etlichmahl davon einige Tropffen durch die Nasen schnupft.

25. So ist dieser Balsam ein approbirtes und ausbündiges Mittel vor das Zittracht / so man es des Tages öftters damit dupffet / oder benezet / wie ingleichen benimmt dieser Balsam die rothe Flecken in den Augen in wenig Tagen / so man des Tages öftters einige Tropffen darein fallen läst.

Welche Personen nun von einigen dergleichen obgemelten Zuständen oder Krankheiten befallen sind / es seye innerlich oder äußerlich / die brauchen diesen Universal. Balsam / wie er oben von Numern zu Numern ist beschrieben worden / und zwar so lang / bis eine erwünschte Besserung gespühret wird / alsdann kan man dessen Gebrauch aufhören / welches zwar selten geschieht / oder einiger Zufall aufs neue anmelden / müste man sich dessen Gebrauch aufs neue bedienen / welches zwar selten geschieht / wo anders die Krankheit nicht zu tief eingewurzelt ist. Zu Präservirung der Gesundheit kan man in der Wochen ein oder zweymahl 15. Tropffen einnehmen / so wird hierdurch der Calor naturalis erhalten und die ganze Natur gestärkt : Ich kan übrigens den Leser mit Wahrheit versichern / daß dieser Balsam ohne die geringste Gefahr auch den kleinsten Kindern kan gebraucht werden / dann niemand mit Warheits Grund wird sagen können / daß einmahl durch dessen Gebrauch einiges Ubel seye erwecket worden / dann die Composition also eingerichtet ist / daß er keiner Complexion nachtheilig / jedoch würcket er bey dem einen mehr als bey dem andern / wann nur die Zufälle nicht allzubitzig seyn : auch hab ich dabey andeuten wollen / auf was Weis der Balsam am füglichsten möge gehalten werden / nemlich / man steck ihn an einen kühlen Ort / wann man denselben gebrauchen will / so nimmt man das Pelttschafft neben dem Papier bis auf die Blasen ab / durch die Blasen aber steckt man eine Stecknadel / welche einen Kopff hat / und wann man von denselben brauchen will / nimmt man die Nadel heraus / wann man aber ein Gläslein bey den Händen hat mit einer zinneren Schrauffen / die fest schließen thut / so ist noch besser / wann man das Gläslein in solches mit einer Schrauffen leeret / dann der Balsam über alle massen subtil und penetrant.

Ich könnte mit Wahrheit und gutem Gewissen noch viele andere Curen / welche ich mit diesem Balsam gethan hab / hie beyfügen / aber um der Kürze willen übergehe ichs : Auch wird die Operation selbst mehrers weisen.

Item / seynd neben diesem Balsam bey mir zu haben allerhand Essenzen / Tincturen / ingleichen aus allerhand Metallen / Mineralien / Steinen / Gewürzen / Früchten / Kräutern / Saamen / künstlich nach Spargirischer Art extrahirt / distillirt Del / Wasser / Salz / Balsam und dergleichen / so auch gut und gerecht.

Anhang.



Ebenest wird dem günstigen Leser zu wissen gemacht / die Ursach der unten aufgedruckten Wäpplein / welche sich auf denen Gläslein und Recepten befinden / das einige Betrüger und Vaganten sich unterstanden haben / auch de facto in geheim noch unterleben / diesen Balsam / Eixer / und andere Medicamenten fälschlich nachzuäffen / auch unter allerhand Vorwand und Betrug die Käuffer mit ihren würcklosen Waaren suchen zu hintergehen und anzuführen / ja es haben sich einige so gar unterstanden / mein ordentliches und gebräuchliches Pelttschafft fälschlich nachmachen zu lassen / zu mehrerer Bekräftigung ihre Gläslein damit obliquirt / als wann es meine Waar wäre.

Als haben mich Ihre Ehr. Fürstliche Durchl. in Bayern aus sonderbarer Special-Enad mit einem nervosen und privaten Privilegio begnadiget / benebenst Ihren Obrigkeiten / hohen und Niedrigsten Gnädigst ansehnen / und ernstlich aufgetragen / auf dergleichen Betrüger und Vaganten gute Sorg und möglichste Obacht zu haben und zu bestellen / und wo solche betreten werden / selbige handfest zu machen / und Dero Hof. Rath überschrieben werden solle / allwo ihnen sodann die behörige Bestrafung nach gestaltsame des Verbrechens / ja so gar malefizisch tractirt zu werden / gleichwohl bedarffet.

Solchemnach werden die Käuffer und Verkäuffer anben erinnert / genaue Obacht auf das Pelttschafft und Wäpplein zu haben / dann worauf sich diese nicht befinden / nicht meine Waar ist / welches einem jeglichen zur freundlichen Nachricht / auch seiner selbst eigenen Gesundheit dienet.



Diesen Balsam findet man gut und gerecht bey mir Philipp Jacob Schauer / privilegirter und attestirter Chemicus / wohnhaft in Augsburg am obern Lech / allwo das Ehr. Bayr. Wappen sich befindet.

Hoffmann's [?] *otibans*
 sub magnif. A, vultu andros
 ego ex *Mosovia* allata
 (+) *leyma* n. s. *abicyan* aut
 quod *amisp* f. i. s. v. i. s.
 dem - *Kustler* v. *Nonny*
 quod *gido* *tanng* v. *weiffelder*
berlin slip. ut *quod* no *formica*
mafos - *aeris* *pis* *off* *con*.
ferent *leyma* *illay*.

Ranuncul *adulterus* *lone* *speci*.
ni *ven*. *boni* *pusilli* *quod*
galei *orientalis*, *un* *q*
specius *falsi* *Americani*,
so *in* *quod* *stude* *pro* *ist*,
ab *long* *o* *b* *for* *v* *o* *b*
g *it* *in* *ist* *ego* *q* *ven*.

(+) *leyma* *abictis*
vinasti, *in* *de*
con *ven* *orah*
ab *val* *ven*.
Ref *na* *vulgar*.
val *ven*.

Stilling.

[Faint, illegible handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]

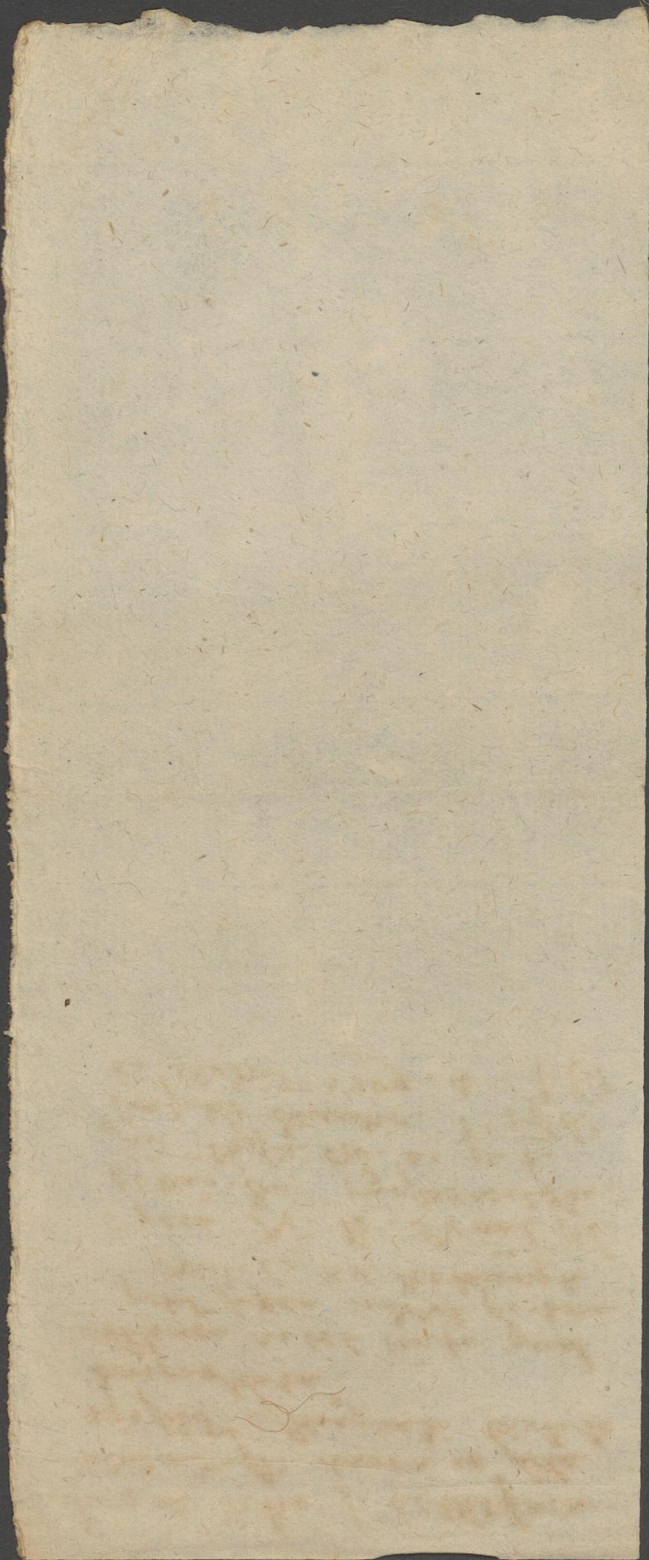
feminae corpora
humidiora, minus
suscipiunt.

Mors in vitio s. Lithofera
vini adusti demum ex sola
ejusdem astringenti virtute
comprobat.

Alimenta habet Teuto quod
potest siccum videtur pectori.
Ovid. L. XV. Metamorph.

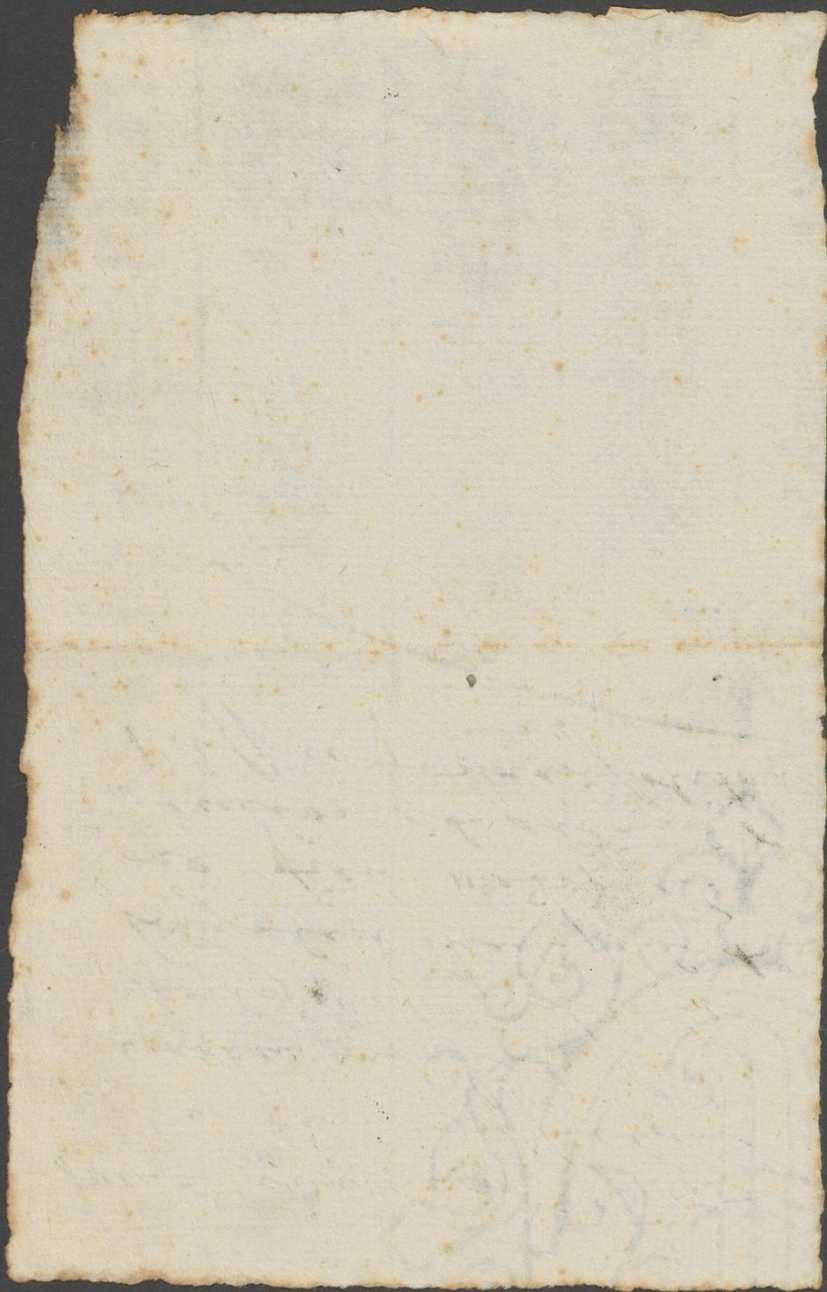
opera N. B. Noël Ph.
et Med. Dr. Fürstentw. Sen.
für Physik. on. ac p. t.
Completis dicentis. 1. 1. 1.
in Wiedn 1709. 4. 1. 1.

tl



Succinum Americanum est
alterum quod Prufficum
asaicum infunt, sed est
mollis, et per
fingularem manipulat-
ione fieri nodos et
baculos et alia ex
Pruffico formari solita.

86



Gilbertus

may der Naturgeschichte in dieser Hinsicht ist in wenigen Jahren gedruckt
Experientiae medicorum paradoxorum, et medicinae nomina datus
potius proficiat, ratiocinatio evictum volens explicationem cura Do. Georg.
David. Ellivencii Med. Doct. Amstelredamensis auf diesen fünf Tagen
ist ja ganz voll, außer dem was in de Libris. Experientiae
paradoxorum ist die bleibt die in de Libris de ratione de ratione
Lectura cum suis de Libris de ratione de ratione de ratione
einigen sind, de Libris de ratione de ratione de ratione
der nicht gerade de Libris de ratione de ratione de ratione
rionorum ist die de Libris de ratione de ratione de ratione
der ganzen de Libris de ratione de ratione de ratione
Körperlichkeit zu de Libris de ratione de ratione de ratione
sich de Libris de ratione de ratione de ratione

nebulosae Menisijii in gurgulione
der Lungen und die Luft de Libris de ratione de ratione de ratione
Lunge de Libris de ratione de ratione de ratione
Boethavium illum, eius discipulum van de Libris de ratione de ratione de ratione
Zimmermannum et Heinecium admiratos est. Quosdam autem
in super ultimo? The case major mundi tande et vituperis,
quaerit in ceteris libello non descriptus, summas tamen ex
tor est, ingeniosissimus vultus, in venique de de Libris de ratione de ratione de ratione
utilissimus. Nay andere de Libris de ratione de ratione de ratione
wie dieß aber von ihm, ob gleich de Libris de ratione de ratione de ratione
nicht so sehr wenig de Libris de ratione de ratione de ratione
dieß wird de Libris de ratione de ratione de ratione
so de Libris de ratione de ratione de ratione
hominum vires ferre de Libris de ratione de ratione de ratione

Handwritten text, likely a letter or document, written in cursive. The text is partially obscured by a diagonal line drawn across the page.

Handwritten text, likely a letter or document, written in cursive. The text is partially obscured by a diagonal line drawn across the page.

Lilienthal

Abel's Spiritus Heracleus & Maemo-
neoticus
vel.

Malizien Zunder
Antomonium Klüff Zunder
Magnusblieum Zunder jedes zwey
Loth.

Staccardien Lathwurz 1 Loth
Lathwurz Lathwurz mit Eisen
2 1/2 Quentlein

Species diapha aloës diamb. jedes
2 Quentlein

Amber Esenz ein Serupel
Mach daraus ein Lathwurz
Lindon ein Lathwurz
Morgant ein Lathwurz
Mafsen, et was Lathwurz
Lind + 3 Lathwurz
mit Lathwurz ein Lathwurz

Mit gnädigster Erlaubnuß Eines

Hoch, Edlen, Hochweisen Magistrats, dieser des Heil. Röm. Reichs Kaiserlichen Wahl- und Handels-Stadt, Frankfurt am Mayn, und des davon dependirente Hochlöbl. Senitars, Amt nach vorgegangiger genauer Censur des Receipts der Welt berühmte Schweizerische Balsamische Lebens-Tinctur, ist erlaubt worden, per Decretum öffentlich zu verkauffen, bey mir Jacob Hofmann, Bürger allhier wohnhaft am Leonhards-Thor am Mayn, das Gläslein mit J. H. M. versiegelt vor 24. Rr.

Diese benannte Schweizerische Universal-Balsamische Lebens-Tinctur und Präservativ, welche dienet in allen Krankheiten und Schäden von aussen und sonderlich von innen; sie ist die wahre Essenz, ja das Blut der Natur, und hänget sich von innen an, tingiret und reiniget das Geblüt, stößet davon aus alle Morbos für allen andern Arzeneyen, auf das gewisseste durch alle Sedes und zwar jeden Zufall nach dessen Inclination und dem Unterscheid menschlicher Natur, als Brust-Bestremung, Wind- und Wassersucht, kurzen Athem, Lungen und Schwindsucht, Mutter-Beschwehrung, und bey Manns-Persohnen die Colic, Apostemata, und was dergleichen Zufälle mehr sind; gehet gemeinlich durch Husten, Schnupffen und Schweiß, Stein und Gries, und was der Art ist, durch den Urin, und was zu bewundern, durch den f. v. Stuhlgang, ja sie tringet vermittelst des Geblüts ein, bis außs Marck daraus sie gehet, sie curirt, durch gebührliches Anhalten des Gebrauchs, so wohl alte als neue Krankheiten, conserviret vor allen Zufällen und grassirenden Seuchen, wie auch vor alle Fieber und Rothläuff; stärckt und verjüngert den Menschen bis zu der vom höchsten bestimmten Lebens-Zeit, von aussen heilet sie alle Wunden, so man ein Tüchlein damit benetzt

und auf die Wunden geleet, nimmt weg die Inflammation, bewahrt vor Fäulung und andern Zufällen; wenn solche an die Schläffe gestrichen wird, vertreibet sie die Dunkelheit und Hitze der Augen, stillt das starcke Zittern des Herzens und Gliedmassen, befördert den Appetit, macht gute Dauung des Magens, erhält auch einen offenen Leib; sie ist sehr dienlich vor diejenige, die viel reiten und sonst reisen müssen, als durch welches oftmahls wegen grossen Fatiquen alles im Leibe verbrannt ist; ja sie dienet in allen Zufällen durch die genaue Verwandtschaft mit des Menschen Lebens-Geist; die Bedienung dieser bemeldeten Tinctur ist Morgens und Abends vor alte Leuthe 60. Tropffen in Thee oder Fleisch-Brühe, oder wer es in Warmen nicht nehmen kan, der kan es in gelinden Brandwein oder Wein nehmen, junge Leuthe bedienen sich die Helffte, man kan sie auch ohngefehr kleinen Kindern und Säuglingen geben, wann sie Leib-Schmerzen, Sichter, Rödel oder Bladern bekommen, denen die noch säugen, 3 bis 4. Tropffen, so aber älter an Jahren sind 7., 10. bis 15. Tropffen nach a lve-
nant der Jahren NB. so jemand einen Zorn oder Schrecken gehabt hat, der nehme eine Dose von bemelter Tinctur ein, selbe verhindert, daß solches nicht in das Geblüth dringt, und durch den f. v. Stuhl-Gang fort gehet.

Bemeldte Tinctur ist sonst nirgends als in Franckfurt bey oben gedachtem Jacob Hofmann zu haben, es hat sich auch jedermann vorzusehen, weil man in Erfahrung gebracht, daß hin- und wieder unter diesem Recept eine Tinctur verkaufft würde, deswegen man sie nirgends hin in Commission verleet hat, als bey obgedachtem Jacob Hofmann.

HIPPOCRATIS Opera Omnia ex Jani Cornarii Versione, una cum Jo. Marinelli Commentariis, ac Petri Matthæi Pini Indice. Singula singulis Tomis. Nova, & desideratissima Editio, quam curavit, recensuit, Præfationibus, Indicibus, Notis auxit Jo. BAPTISTA PAITONUS M. D. VENETIIS, 1740. Apud Simonem Occhi, sub signo Italiæ. Tomi 3. in fol.

*Medicinæ Studiosis
Monitum.*



Infecimus tandem jamdudum susceptam Hippocraticorum Operum editionem una cum Jo. Marinelli Commentariis, ac Petri Matthæi Pini Indice. Hanc cum primum aggressi sumus, eam tribus comprehendendam Tomis in fol. monuimus; quorum etiam primum, quo omnia Hippocratis Opera ex Jani Cornarii Versione habentur, diu est, cum emisimus. Qui itaque hunc primum sibi comparaverunt, ii noverint, postremos duos jam in promptu haberi, ac prostrare, quorum alter utilissima Marinelli Commentaria, alter rarissimum Pini Indicem continet. En igitur absolutum opus, quod Hippocratis doctrinæ studiosi mirifice desiderabant. Quod in emitendis postremis Tomis diu expectationem vestram frustrati sumus, venia erit ab iis, qui sciunt, quam multa sunt, quæ hominum consilia sæpius inturbant.

Monuimus aliquando, hanc nostram editionem inventum iri apud Christophorum Zane; sed, quoniam quæ hujus erant, ad alium translata sunt, prostrabit nunc apud Simonem Occhi, bibliopolam Venetum sub signo Italiæ.

*Avviso agli Studiosi
di Medicina.*



Finalmente è terminata l'edizione delle Opere d'Ippocrate, che abbiamo già molto tempo intrapresa, insieme coi Commentarj di Giovanni Marinello, e l'Indice di Pietro Matteo Pino. Sul principio di questa edizione abbiamo avvisato, che essa si sarebbe divisa in tre Tomi in foglio; de quali anche, un pezzo fa, è uscito il primo, che contiene tutte le Opere d'Ippocrate secondo la Versione di Jano Cornaro. Quelli dunque, che han fatto acquisto del primo, restano ora avvisati, che sono finiti, e pronti gli altri due, che comprendono l'uno gli utilissimi Commentarj del Marinello, l'altro il rarissimo Indice del Pino. Ed ecco compiuta un'Opera, che era tanto desiderata da chi aspira a conseguire la dottrina Ippocratica. Della sardanza di pubblicare gli ultimi Tomi ci avrà periscusati chi sa, quante cose ci sono, che tra via spesso sturbano i disegni degli uomini.

Abbiamo avvisato una volta, che questa nostra edizione si sarebbe trovata appresso Cristoforo Zane; ma poichè il di lui negozio è passato in altre mani, da qui innanzi si venderà presso Simone Occhi, librajo in Venezia all'insegna dell'Italia.

Dehl. Dieses ist zwar schon vor Alters in der Arzney-Kunst bekant gewesen/ maßen man desselben zu Verfertigung des Theriac gebrauchet; es ist aber sehr rahr/ und weil es selten ohnverfälscht zu haben/ ist es auch sehr theuer: welches dann die Ursachen seynd/ warum man bissher denjenigen vielfältigen Nutzen/ welcher daraus jedermänniglich hätte zu wachsen können/ nicht gezogen oder genossen hat.

Dieses Stein-Dehl ist ein natürlicher Balsam vor frische Wunden/ heilet alle alte Geschwür/ fressenden Krebs/ Grätz/ Erb-Gründ/ Zitter-Mahl/ und alle andere Schäden und Kranckheiten in der Haut/ wann sie auch noch so alt und eingewurzelt wären/ so wohl an Menschen als Vieh. Die Herren Morand, Batter und Sohn/ welche die Ober-Wund-Aerzte derer Invalides zu Paris seynd/ haben aus Befehl Ihero Königlich-chen Hoheit des Hochseeligen Herzogs von Orleans, gewestten Regenten von Franckreich/ unter der Obsicht des auch Hochseeligen Herrn Le Blanc, gewestten Königlichen Staats- und Kriegs-Raths/

): (2 wels

welchem sie auch ihre schriftliche Gutachten zugestellet haben/ dieses Stein. Dehl in allen vorerzehlten Kranckheiten probiret/ und bewährt befunden / wie solches aus einem zu Paris in Anno 1720. unter Dem Titul einer Dissertation vom Asphalt, gedruckten Tractat / welcher daselbst in Der Saß St. Jaque a la verité, verkaufft wird / erhellet. Dieses Stein-Dehl ist ein Balsam/ welcher dermassen geschwind und gründlich alle frische Wunden an Menschen und Pferdten heilet / daß alle Regimenten derer Kriegs- Völcker jederzeit einen Vorrath davon bey sich im Feld haben solten/ besonders die Herren Officiers der Reuterey und Dragoner: Dann wann ihre Schmitt jederzeit damit versehen wären / würde eine unzehlbare Menge Pferd/ welche aus Mangel nöthiger Hülff zu Grund gehen/ erhalten werden. Dann wann ein Pferd vernagelt oder vom Sattel gedruckt ist/ gleich geheilet wird/ wann man ein wenig von diesem Stein-Dehl warm machet / und in die Wunde gieset. Ein Loth oder mehr von diesem Stein-Dehl mit rothem Wein gekochet / und als ein Tranck einem Pferd
eins

86
eingeschüttet / ist ein herrliches Mittel wies
der die Darm- Sicht oder Gall. Grim-
men derer Pferde.

Denen Soldaten insgemein ist dieses
Stein-Dehl deswegen um so nöthiger und
nützlicher / als dasselbe alles Ungezieffer/
gleich dem sogenannten Queck. Silber / von
dem Menschen wegtreibt / wann man das
von mit ein wenig Wein vermischt / siedet /
und seinen Leib nur einmahl damit bestrei-
chet. Gleichen Nutzen schafft dieses
Dehl im Grätz an Menschen und Vieh /
ja auch an denen Hunden / man bedienet
sich dessen in solchem fall / ohne Vermis-
chung mit Wein ; auch heilet es alle of-
fene Schäden an Hand und Fuß / so
vom Verfrieren herrühren. In anstecken-
den Kranckheiten des Viehes / leistet dieses
Dehl sehr große Hülffe / wann man das
selbe mit rothem Wein vermischt / einem
angesteckten Vieh / gleich einem Tranck /
einschüttet / nehmlich einem Ochsen oder
Kuh zwey Loth in einem Schoppen ro-
them Wein. Wann das angesteckte Kind-
Vieh Driessen oder Geschwür hat / wel-
che äußerlich gesehen werden / muß man den
schadhaften Ort alle drey oder vier Stun-

):(3

den

den / mit diesem ohnvermischten / aber
warm gemachten Dehl wohl schmieren / an-
gesehen dasselbe alles Gift durch die
Schweiß-Löcher heraus ziehet / ohne daß
der Schade sich öffnet / es wäre dann / daß
in einem solchen Geschwür oder Driesse
schon zeitige Materie sich befände / in wel-
chem Fall es das Geschwür aufziehet / reis-
niget und heilet / ehe man aber von drey
Stund zu drey Stunden frisches Dehl
auf den schadhafften Ort machet / muß
man denselben jedes mahl zuvor mit war-
mem Wein waschen.

Zu völliger Heilung des angesteck-
ten Horn-Viehs dienet auch insonder-
heit der Rauch von dem Asphalte, als
welcher zu dem Ende in Form kleiner
Kuchen oder Taffeln verkauft wird ;
man nennet sie Amber oder Augstein-Taf-
feln / man muß dem angesteckten Vieh
den Dampff oder Rauch davon unter
die Naase halten / damit es denselbigen
durch das Athem holen in sich schlucken
müsse ; auch die übrige Stallungen so
wohl als diejenige darinn das angesteckte
Vieh sich befindet / wohl mit diesen Kus-
chen räucherer / welches nicht zu oft wie-
dero

85

berholet werden kan/ massen dadurch ver-
wehret wird/ daß die Seuche nicht weiter
um sich fresse und das noch gesunde Vieh
auch anstecke: So vertreibet auch dieser
Rauch / wann er offt wiederholet wird/
alle Wand-Läuse oder Wanzen/ ja so gar
ihre Eyer oder Bruth.

Dieser Rauch ist auch sehr vortrefflich
vor Personen/ so eine schwache Brust ha-
ben/ dann sie können diesen Rauch durch
das Athem holen ohne die geringste Be-
schwehrlichkeit in sich ziehen / gestalten
auch dieses das einige Mittel ist/ wodurch
sie von diesem herrlichen Balsam in die
Lungen . Blätter bringen / und also die
kleinen Geschwür / welche sich darinnen
angesezet/ heilen können: So ist auch die-
ser Rauch ein unvergleichliches Mittel in
allen Glieder . Suchten/ wann man sich
desselben in Schwitz-Kästen/ oder auf Art
der trockenen Bäder bedienet.

Mit dem Gebrauch des obgemelten
Stein . Oehls und Rauchs von der As-
phaltischen Kuchen/ hat man schon ganz
ke Heerden Schaaf/ welche mit der ihnen
gemeinen Seuche angesteckt gewesen er-
rettet. Man muß ihnen nehmlich die
):(4 Wolle

Wolle von dem Hals/ welcher ganz rau-
dig ist/ abschehren/ und den Hals alle
3. bis 4. Stund mit diesem warm ge-
machtem Dehl/ bis zur völligen Heilung/
schmieren und einem jeden Schaaf ein halb
Loth davon in warmem Wein eingeben/
sedann die Schaaf-Ställe mit obigen As-
phaltischen Kuchen wohl beräucheren. Auf
vorgeschriebene weise werden nicht nur die
angesteckte Schaaf ohne Fehl völlig ge-
heilet/ sondern auch die noch übrige unan-
gesteckte vor aller Seuche verwahret wer-
den.

Wann dieses Stein-Dehl nach der
Chymie-Kunst auf einem Feuer geläutert
wird/ so erhaltet man ein eben so feines und
flüchtiges Dehl/ als der Terpentin Geist
immer seyn mag/ welches herrlich dienet
alle Arthen Gummi aufzulösen umb den
allerschönsten Firniß zu verfertigen/ wie
auch alle Farben in Gemähdten wohl zu
zertheilen/ ehe man einen Firniß darüber
ziehet

Man hat hier nur einen kleinen Ent-
wurf von dem herrlichen Nutzen dieses
Stein Dehls gegeben / umb die Herren
Liebhabere anzufrischen/ durch Chymische
Hand-

86
Handgriffe dessen Tugenden noch ferner
zu erforschen / und diese Entdeckung dessel-
ben in desto vollkommeneren Stand setzen
zu helfen. Was man deßfalls bereits er-
kundiget / behält man noch zur Zeit geheim /
weilen man hoffet / diesen Asphaltischen
Fürneiß in kurzem in so vollkommenen
Stand zu verkauffen / daß er gleich ge-
braucht werden kan.

Das dicke Dehl oder die schwarze Wa-
gen-Salb / deren man sich gar nützlich be-
dienen kan / alle Gefährdte / Mühlen /
Kupffer- Pfannen- und Eisen- Hämmer /
und alles was schmierens nöthig hat / zu
schmieren / wird in dem mehrgemeldten
Bergwerck ebenfalls umb einen sehr gerin-
gen Preiß verkaufft: Diese Waagen-Salb
hat vor anderen bißher bekandt gewestten
sogenandten Rarch-Salb / dieses zum vor-
aus / daß sie nicht gefrieret; sie wird zwar
in Winters- Zeit etwas dicker als sie im
Sommer ist / die Gefährdte aber lauffen
dannoch gern: auch ist dieses eine beson-
dere Eigenschafft derselben / daß sie sich im
Gebrauch gänzlich verzehret / ohne einen
harthen Unrath / wie andere Schmeer oder
Rarch-Salb zuruck zu lassen / auch kan ein
Ge

Gefährdt / so damit einmahl geschmieret
wird / vier Tag lang gebraucht werden /
ehe dasselbe wieder schmierens nöthig hat
te / und ist es ohnmöglich / daß man / ein
Gefährdt von vier Rädern zu schmieren /
ein halbes Pfund von dieser Wagen-
Salb brauche. So man auch den Ge-
brauch dieser . und der bisher bekandt ge-
weßten Rarch-Salb gegeneinander hal-
tet / wird sich befinden / daß diese die herr-
liche Eigenschafft hat / daß sie das Holz
sehr hart machet / und alle Fäulung dessel-
ben verhütet. Sie machet auch die harte
Kruste so die Pferdte wann sie gedruckt
worden / bekommen / gleich abfallen / und
bestehet auß nichts anders als öhlichem
Schwefel und bithuminosen Theilen.
Dieser Wagen-Salb kan man sich / gleich
wie des Stein-Dehls / in allen hieoben
beschriebenen Fällen bedienen / nur mit
dem Unterscheid / daß die gute Würckung
davon / nicht so geschwind wie von dem
Gebrauch des Stein-Dehls verspühret
wird.

In denenjenigen Fässern / darinnen
diese Wagen-Salb aufbehalten wird /
oder auch in derselben selbst / findet sich
bis

bisweilen ein wenig Wasser / welches man wohl aufheben muß / indeme dasselbe bey denen Pferdten / welche Flüsse in denen Beinen haben / herrliche Dienste thut / so man dieselbe damit waschet. Wann man dasjenige / was ein sehr erfahrner Irreländischer Bischoff und dabey großer Philosophus, als welcher kürzlich ein Buch von denen verschiedenen Eigenschaften der Schiff-Theer und dem Gebrauch des darinnen sich befindenden Wassers in Druck außgehen lassen / schreibet / zu Rath ziehet / so wird man befinden / daß dasjenige Wasser / welches sich oberzehlter maßen in dieser Unserer schwarzen Wagen-Salb antreffen läßt / eben diejenige vollkommene Tugenden und heylsahme Würckungen habe / welche Er von dem in der Schiff-Theer befindlichen Wasser anpreisset ; daß jenes Wasser mit diesem auß einerley salzigtem und geistreichen Theilen bestehet / anbey nicht übel riechet / wann man die kleine Dehl-Tröpflein / welche auf diesem Wasser zu schwimmen pflegen / fleißig abzuhoben bemühet ist.

Man ist würcklich im Stand von diesem herrlichen Thee-Wasser / denen Liebhaberen

haberen ohnverfälscht um einen sehr geringen Preiß zu liefferen.

Die in der Nachbarschafft dieses Bergwercks wohnende Bauren können am besten Zeugen seyn von dem Nutzen dieses Wassers / maßen sie sich desselben bißher vor sich und ihr Vieh / sehr starck bedienet haben; deßwegen man auch würcklich beschäfftiget ist / zu jedermans / besonders aber dererjenigen Persohnen / welche mit allerley Kranckheiten und Beschwerdten in der Haut behaftet seind / grossen Nutzen / Bäder aufzurichten.

So wird man auch in diesem Bergwerck purgierend Saltz / so darinnen ohne den geringsten frembden Zusatz verfertiget wird / und dem purgierenden Saltz von Segnet an Güthe nichts nachgibt / verkauffen. Ferner verspricht man in kurzem / recht gut Brenn- und Mahlerdehl anzuschaffen.

Man kan auch in demselben würcklich so gute Schiff-Theer haben / als die aus denen Nord-Länderen kommende immer seyn mag / und umb ein merckliches wohlfeyleyler ist / als diese letztere. Ingleichem kan man daselbst Schuhmacher-Pech und
Socks

Sacklen haben / welche besser seynd als die welche von Pech gemacht werden.

Und endlichen wird in solchem Bergwerck eine überaus herrliche Kutt verfertigt / mit welcher man Marmor/ gehauen und gebachene Steine/ auch Holz/ bey verfertigung deren ohnbedeckten Gång oder Altanen/ Spring-Brünnen und Wasser-Behältere/ zusammen fügen kan. Ja man kan diese Kutt sehr nützlich gebrauchen zu Erbauung Frucht-Speicher und Pulver-Magazins/ welche man in denen Bestungen unter denen Wählen erbauen kan: Man wird in kurzem eine Beschreibung und Entwurff davon geben; Sie nehmen einen kleinen Platz ein/ und können dannoch eine grosse Menge Früchte in sich fassen / welche vor aller Fährung/ Würmen/ Wiehlen/ Ratten und Mäussen verwahret seind / auch nicht nöthig haben nur geworffen zu werden; Dann durch diese Kutt keine Luft/ Feuchtigkeit oder Wasser dringen kan.

Alle vorbeschriebene herrliche Waaren nun seind zu haben in Anfangs bemeldten Bergwerck bey dasigem Beamten/ zu Straßburg bey Herrn Kückh, und

zu

zu Paris bey denen Herren Gebrüderem
De la RIVE, welche in der Gaß des
Bons Enfants, nahe bey dem Königlichen
Pallast / wohnen/ allwo solche um einen
sehr wohlfeilen und viel geringern Preiß/
als dergleichen Waaren gemeinlich
gehalten/ verkaufft werden.



Wuffmann
(Dr. Kämpf) v. d. Lehn
Recept
I 2^a - 1741

~~Recept~~
 R. Rhubarb. e. aq. lichor
 Liquor. Spleneb. ^{parab} ex \mathbb{R} .
 et Atr. Sch. $\mathbb{Z}\beta\mathbb{Z}\mathbb{ij}$

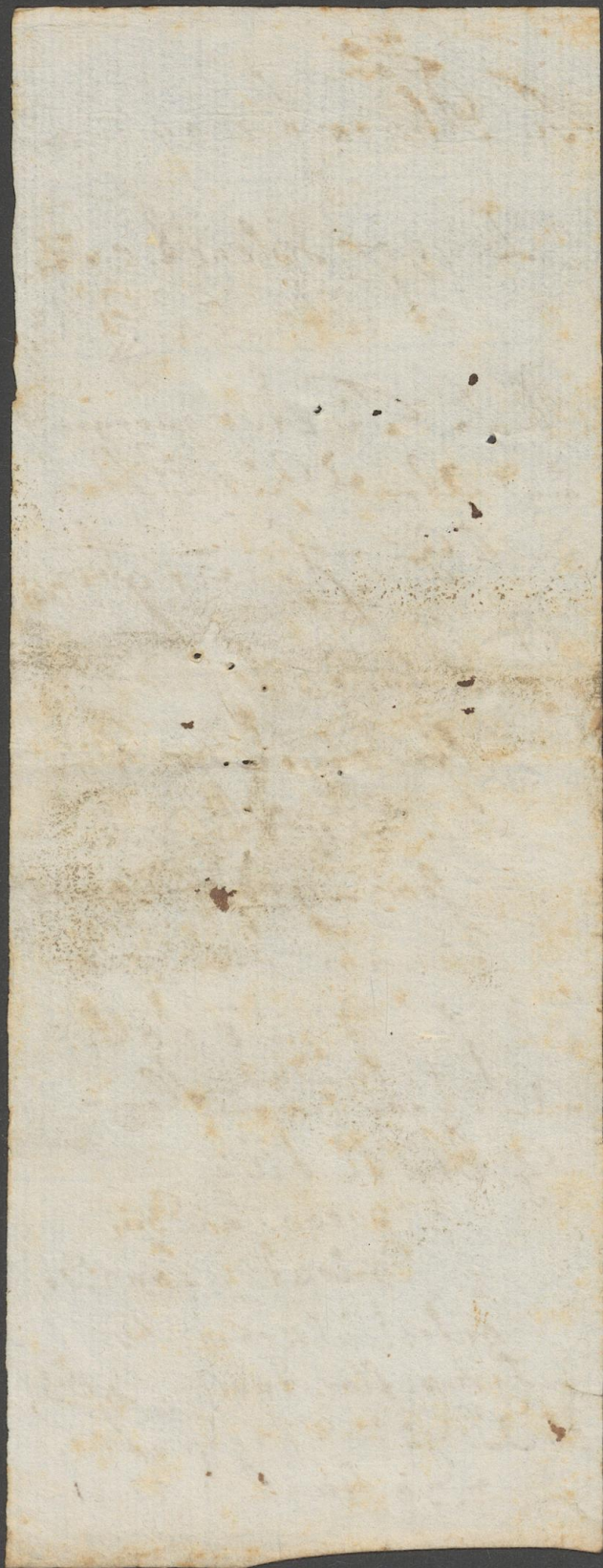
M. S. Tinctur morgand
 und Abrod Gi i Löffel
 voll Gi nehm ~~et~~
~~et~~ $\mathbb{Z}\mathbb{i}$ i $\mathbb{J}\mathbb{b}\mathbb{r}$ 1741

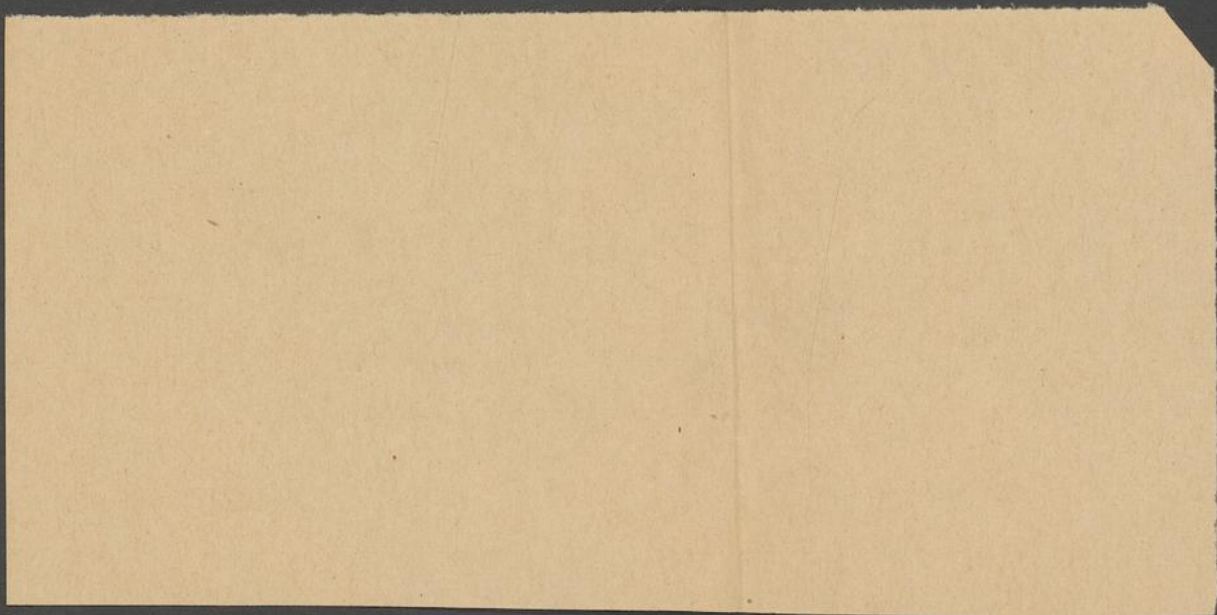
R. Pulv. epileps. ell. $\mathbb{g}\mathbb{rd}\mathbb{ij}$
 Atr. ergot. gr. viij
 Lumbric $\mathbb{V}\mathbb{r}$: $\mathbb{p}\mathbb{p}\mathbb{b}$
 p sem: Lycopod. gr iij
 Cinnabr: nat. $\mathbb{p}\mathbb{p}\mathbb{l}\mathbb{q}\mathbb{r}\mathbb{ij}$

M. f. p. d. in $\mathbb{e}\mathbb{p}\mathbb{l}\mathbb{o}\mathbb{l}$.
 Allen zaar t $\mathbb{v}\mathbb{r}\mathbb{i}\mathbb{j}\mathbb{l}\mathbb{e}\mathbb{i}$

R. Aq. fl. tilla
 poeon. aa $\mathbb{Z}\mathbb{i}\mathbb{ij}$
 Epileptic. Lang. $\mathbb{Z}\mathbb{i}\mathbb{ij}$
 Confect. alkerm. $\mathbb{Z}\mathbb{i}$
 Syrup: flos. Iunio. $\mathbb{Z}\beta\mathbb{Z}\mathbb{ij}$

M. S. Gi $\frac{1}{2}$ $\mathbb{V}\mathbb{f}\mathbb{u}\mathbb{l}\mathbb{g}\mathbb{m}$ voll
 $\mathbb{Z}\mathbb{i}$. 30 Aug. 1741

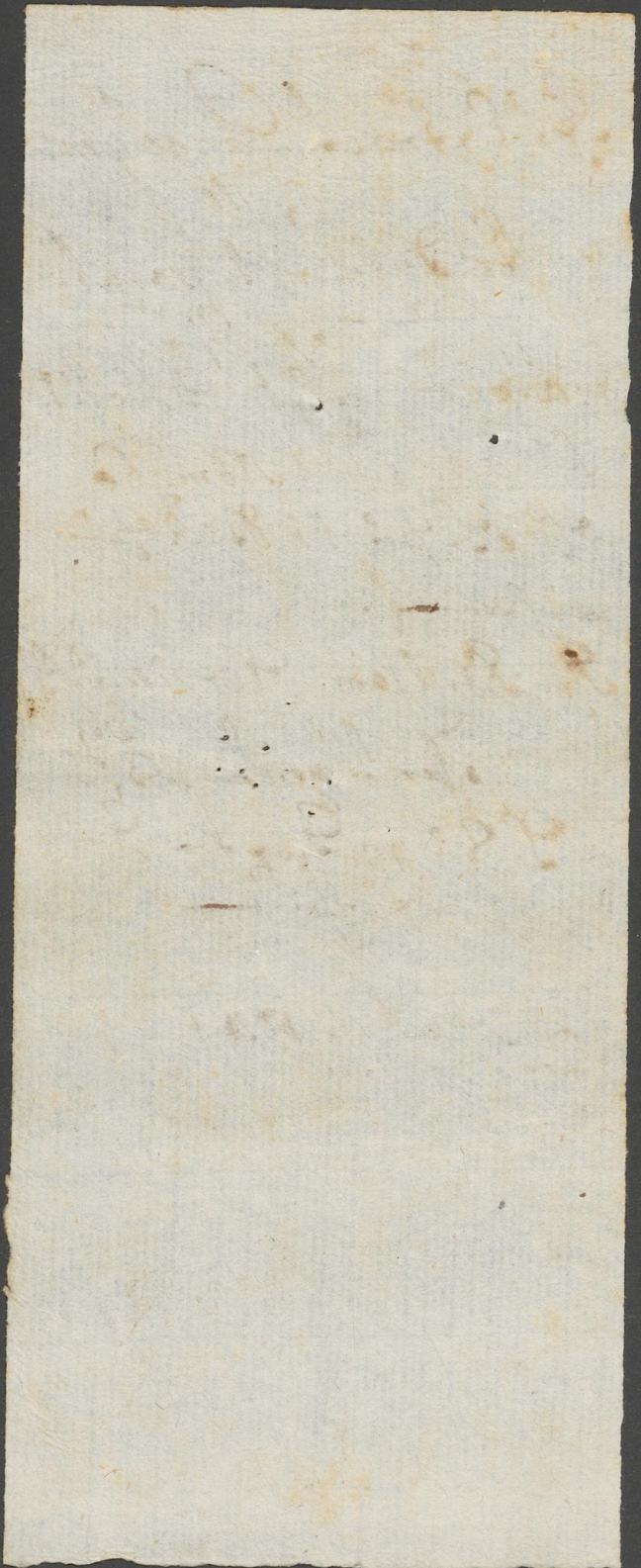




²
R. Extract. Panchym:
Croll.
R. Dule. rit. parat.
aa ij
aloer roset 3 Bell
f. l. art. pilul Rom: 60
ad st. Zi r r Bink 3
arjun.

R. Balsam. Nervinadl.
Esferb. gent: 3ij
D. 3 40 Tropfen 3
arjun.

g. 20 Jun: 1747



⁷
R. p antispasmod. hall. ℞iij
- Epileptic. M. ℞ij

M. S. Zu 2 Messerschym 3
muss die Bayd. zu helfen

R. Ag. flor. Thilia. cerafor. nigr.
paralyseos. thym. a. ℞iij
theriacalis. e. Succ. thym.

Syrup. flor. Junica. ℞ij
℞iij

M. D. Mixtur zu dem Pulver
ein f. Geb.

R. Atr. Crystallifal. gr. xx.
Specif. ~~Tattaster~~ Cephal.
M. ℞ij

M. p. d. in oplo. S. Alla yuar sind
i bring ein. und dem Atr. h. u.

M. 20 str. 1741
Manna Calabr. ℞ij ℞ij

M. A. in musk.

R. p antispasmod. H. ℞ij

M. S. Zu 2 Messerschym 3

2 Messerschym 3
Z. P. Juli 1741

[Faint, illegible handwritten text on aged paper]

~~2~~
Z. Sacchar. Cant. alb. ℥i

Sermat. Fel. ℥ij

Croc. ʒ sal ʒß.

M. f. d. d. Seal. P. w. r. f.

Guillem. Mustrosij

unio ʒi usum.

Z. Spec. pro Decoel. Pector.

sol. P. P. P. ℥ij ^{3ij}

Z. Spec. zum Thee

Z. Esent. Gums amoniac

R. propriat. M. ^{3ij}

M. ʒi ro und ʒi ʒrozz

zu usum ʒij Jul. 1745

Z. Str. Crystall.

arcen. duplic. ʒiß

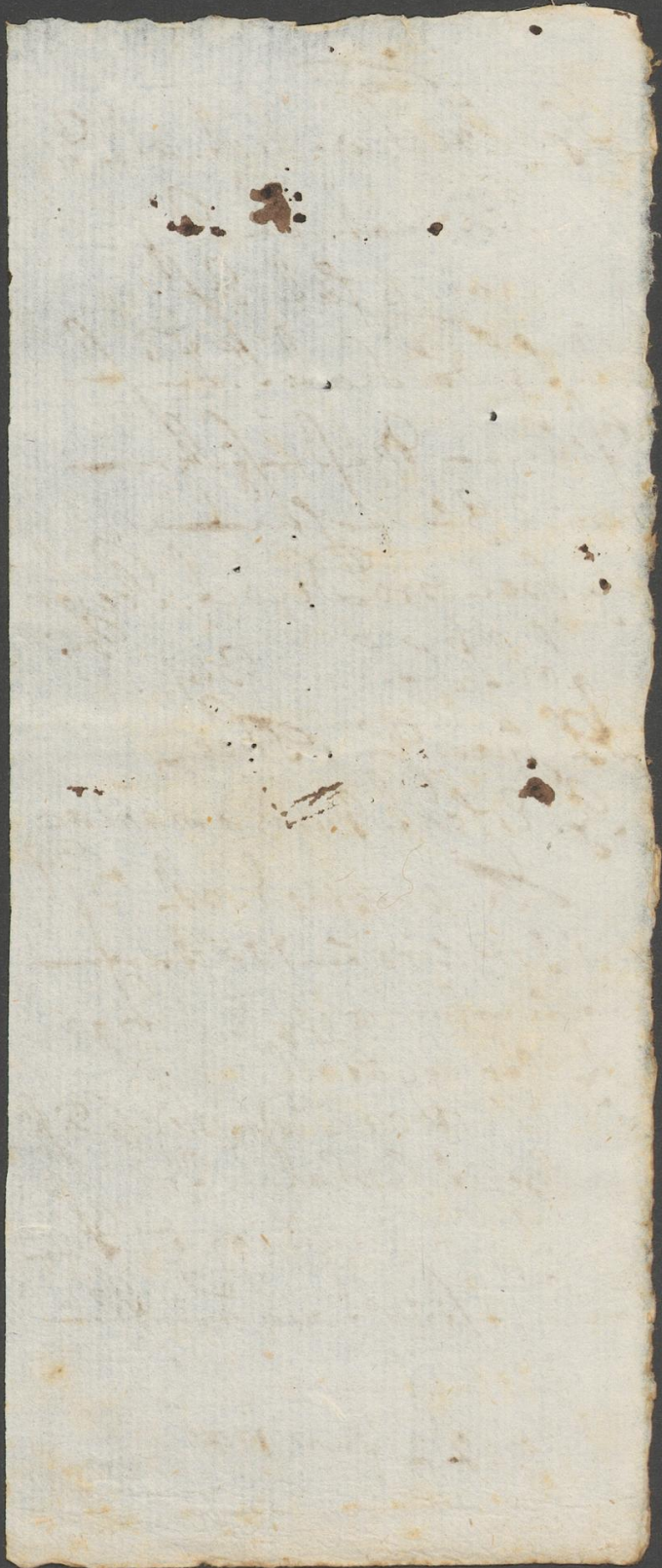
Specif. Ashal. ʒi

M. f. p. d. in 6. pag. d. Guillem

alla 4 stündt ein bris

ʒi usum.

ʒ. 22 Jun: 1745



~~1~~
R. Pulv. antispasmod.
H. 3ß.

D. in splo. P. alle 3 Stund
in 1/2 Wein zu nehmen.

z. 28. gr. h.a.

R. Polych. seign. 3j
D. Lugin Pulver in Wasser

R. Cos. Alexipharm. 3j
Succin. 3j

M. D. zu 30 Tropfen zu
nehmen.

R. Elly. pectoral dule.

Cos. Cor. Otia. rec.

gentian. aa 3j

M. D. zu 50 Tropfen zu nehmen

z. 14. gr. 1747

R. Otr. crystallisat. gr. xvj

Cinnabr. nat. p. p.

Castor. p. sal. aa gr. iv.

M. f. p. in splo. S. auf dem Kopf alle

3 Stund. in 1/2 Wein zu nehmen

z. 10 gr. 1747

[Faint, illegible handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]

^{2.}
℞. Ocul. 69 citrat. ℥;
Atr. depurat.
℥ diaphoret
℥ vitriol. au 3ß

M. f. p. d. in s. p. aq. d. S. m.
zerleinert z. l. in Jarau d. m.
u. d. r. f. und bei s. f. l. g. f. r.
i. b. i. f. l. z. u. f. m.

℞. aloes rosat. ℥;
Extract. panchym. Croc.
Limal. ℥ i. subtilis. 3ß
gr. v.

M. f. l. ard. pilul. pondr.
gr. 1 d. Or. d. S. Pellenz.
4 bis 5 - Stück z. n. f. u.
z. 7 Mark:

Faint, illegible handwriting on aged, stained paper. The text is mostly obscured by brown spots and bleed-through from the reverse side of the page.

22.

℞ Sacch. cantal. ℥ij

Spermat. cel. rec. ℥ij

croc. p. fact. ℥ss gr. v.

M. f. p. d. L. L. L. L. L.

℞ 2 M. f. p. d. L. L. L.

℞. R. R. R. R. R. gr. iij

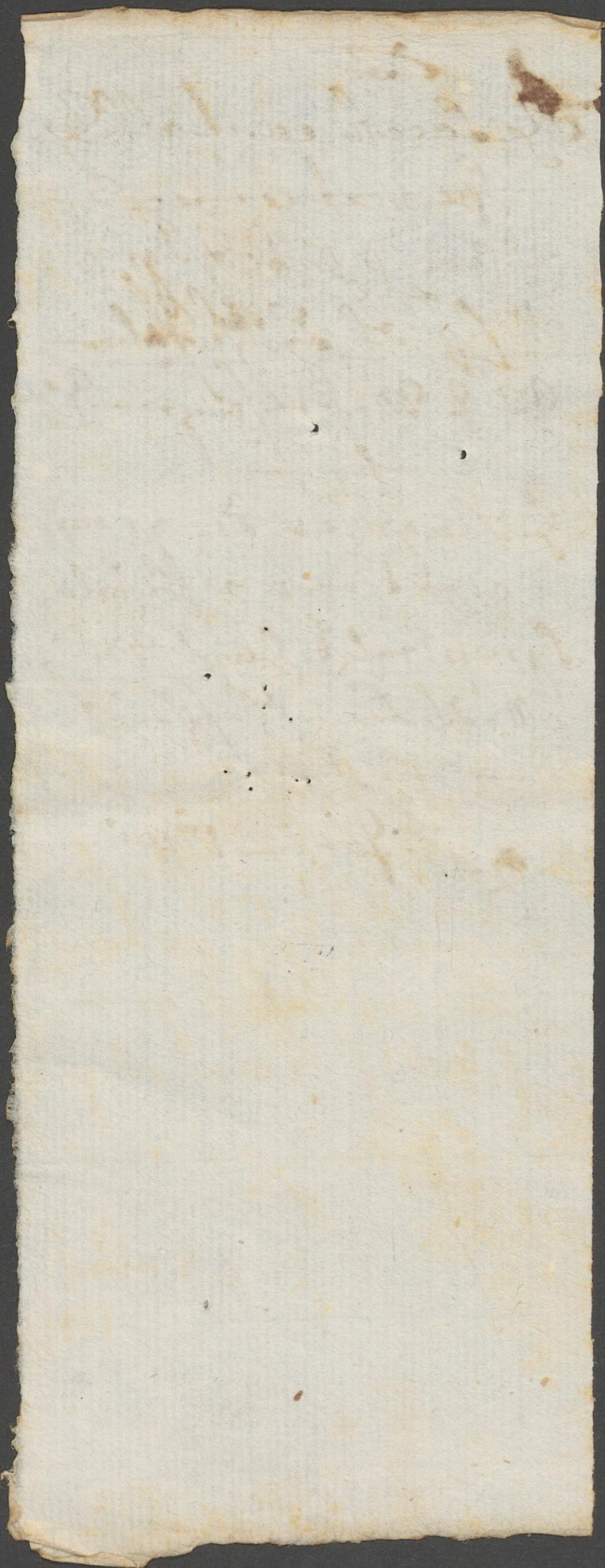
c. vit. avor. q. f. sola


Syrup. rosal. simpl. ℥ij

M. d. L. L. L. L. L.

in massa.

℞. 15. Junii. 1741




R. Meer-wal. 3ß.
Extract. parvchym. 6r.
r: Dule. r. paracelz
Roch. alhand. gr. vj
M. J. Pul. Nom. 22. exij.
de argenl. d. G. 13 Stück
Zu nehmen.

R. R. Dr. Frisal. Güß
Balf. nervin. Scheffer
3ß

M. D. Säub. Säubend. Stück
Zu 40 Stück. Zu nehmen

34 Sept. 1741
R. Lumorie. r: 12ß gr xij
R: erysallif. gr. viij

f. Specif. Cephal. M. gr. iij

M. f. p. d. in q. p. aq. v.

Zu 9 massen.
Z. 29 Merk.

1741

Faint, illegible handwritten text, possibly bleed-through from the reverse side of the page. The text is mostly obscured by fading and staining.

R. Gum: ammoniac per.

pin: mundat. ^{Grj} 3ij

o. aq. Scabios. Ieronie.
aa 3iio

℞. art. Emulf. edule. o
Syrupo Dalthea fern.

M. S. L. v. r. i. s. Mily 3ij

℞. Sylym rollalla yan
Bündel 3i infusur.

R. Spec. pectoral. Aug. 3iß
Herb. Scabios. off.
Veronica

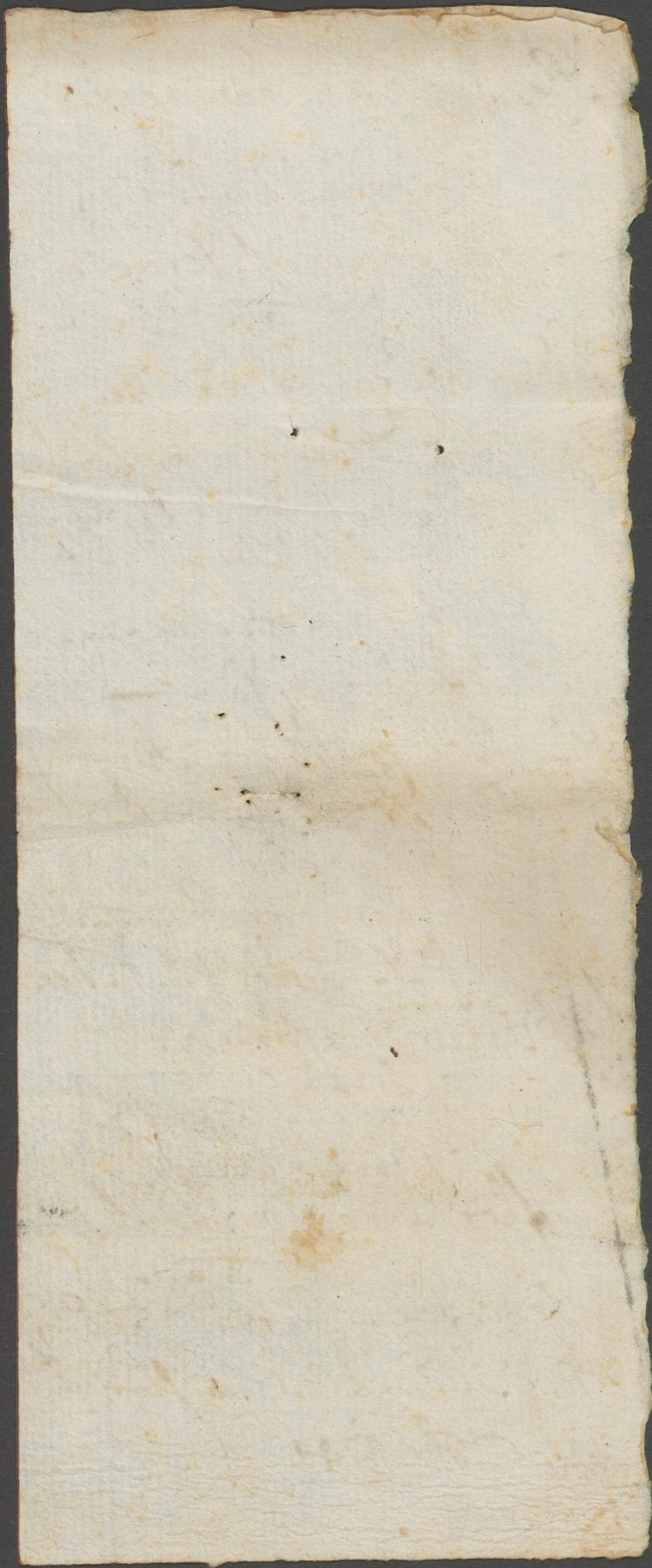
Capillor. Trin. each 3
guf. M. S. Spec. Gum Thee
℞. Sylym 3i
R. Herb: majoran.

Serpilli
puleg. aa each 3.
Orispen. 3ij

flor: Lavend: anthon
aa 3ij.

Sem: foen. Carvi. aa 3ij

M. S. Speciet-nasbrüß
3. 6 str. 1741



Fragen u. Versuche
u. Antworten etc

Salzburg

Med. Collectan mel L.-V.
I Casus medici
ulgeb. d. Kowitz, 18
III
von 1730 m.

Continual: 96 v. sm. Cap. XII. Haselquist Ant. mag. Pa-
listria. p. 545. no. 17.

De iis, quae peragenda in partu sunt.

Buffon Histoire naturelle p. 111. vol. 1. p. 263.
et p. Paris. II. Vol. 2. p. 106. Memires de l'Acad.
de Medecine de Paris. Chabrier d'Arvieux
Vol. 1. p. 199. Tom. IV. p. 308

Baron von Laplandance Volage p. 151.
Bois de France. p. 357. Bois de France. p. 357.
Bois de France. p. 357. Bois de France. p. 357.

Harveius Traite de Partu p. 151.
Harveius Traite de Partu. p. 151. Harveius Traite de Partu. p. 151.
Harveius Traite de Partu. p. 151. Harveius Traite de Partu. p. 151.

V. Ephem. Nat. C. Ent. V. Ab. 17. p. 28.

Bre Brasils des art. cham. p. 168. Ab. 17. p. 28.
dandi sunt, nempe illo tempore, si parturiers primo
colorer sentit, aliar si serius dantur, mala inde
non parva sequuntur. S. 268.

De la Motte traite des accouchements. T. II. cap. 26.
p. 259.

Boe p. 168 et 169. S. 270. parturientia plethoricae
De legitimo V. S. usu in gravidis. Sij. Med. p. P. Hiltner et
Christoph. Gott. Boerh. Sij. D. 280. rapport. 4. Fr. Slevog. Jena.
de V. S. quatenus coloris ad partum augat. Sij. Med. p. 1763. 1706.
van der Noye recueit. Som. V.

S. 274. Gmelin's Gabrumm. Ab. 17. p. 4. S. 282.
S. 274. Gmelin's Gabrumm. Ab. 17. p. 4. S. 282.
S. 274. Gmelin's Gabrumm. Ab. 17. p. 4. S. 282.
S. 274. Gmelin's Gabrumm. Ab. 17. p. 4. S. 282.

Gmelin's Ab. 17. p. 4. S. 282.
Ab. 17. p. 4. S. 282.

Thibetig. Tab. XVI. Gmelin's Gabrumm. Ab. 17. p. 4. S. 282.
Gmelin's Gabrumm. Ab. 17. p. 4. S. 282.
Gmelin's Gabrumm. Ab. 17. p. 4. S. 282.

Lippia et Pua. S. 290.

Javan. Horne part. 1. p. 44.

Dionis p. 209. Gebirg-tänze. S. 290
Sela Motte p. 107. traité complet des accouchement.

Ufflist Ueberwiff für Gebirgen. p. 20.
Menard p. 188. guide des accouchement. S. 290.

Sara Stone obf. 30.

Off p. 36. traité et midwifery.

Bowdon p. 107.

Smellie Vol. VII. p. 207

buch. Köpflin v. s. f. u. -
Sprungzeit u. Geburt. 1572. 10me p. 25.

Forester. lib. 28. obf. 70 S. 299.

Observations importantes sur le manuel des accouchements. par. Henr. de Severter. Paris et generations homines. 1724. 4to. ist better ed. de la mini. p.

Jac. Rueffi de Conception. fol. ad. M. 1687. 4to in libro 4to.

Geist. Kältern univ. rüstende Gebirg-tytel. Stralsburg 1729. 8vo

Arbura Midwifery in German y Geistli- für Gebirgen. Augsb. 1751. 8vo

Grundriss der Geburt- u. d. Geburtsh. - Gek. Berlin. 1761. p. 144. 8vo

Augustinus Dignandine Hof- Wif- Wirtsh. Berlin 1729 - 4to p. 187.

Wif - Wirtsh cap. 30. pag. 3. vers

Geistl (G. D.) Grundlegung zur Gebirgswissenschaft. Altona. 1753. 8vo ist wichtig in dem obigen cont.

Ruff. von Lungfängen der Spring. Zügel.
1654.

§. 209.

Mün. ft. in der Spring, in der Brust so leicht ist,
so wie in d. Magen & dem geschnittenen Mund. Mün. ft.
in. instrument d'usage.
Mün. ft. von ganz gewöhnlich d. so ft. in der Brust
Springen.

Harvaei lib. de partu. p. 251.

§. 210.

Mauriceau. p. 245. ft. an dem 1. u. 2. d. ^{Blut.}
irritation d. genitalien u. inflammation nicht stündig.

§ 211

Cronj. Anleit. zur Kunst Geburt zu führen
Mauriceau. p. 245.

§. 212

Wigberg - de Respiratione prima, nervo phrenico
co etc.

§. 214.

Koch chirurgicus ist in dem Eingeweide Nerven.

Mauriceau. cap. lib. III. cap. 20.

§. 215 Pegg.

Schulze de vasis umbilicalibus naturae et adu-
torum 1750.

Jurd. Dis. de an umbilici deligatio in super na-
tis absolute necessaria et sit in parte negativa.
absolutur. Halli 1750.

Ph. A. Boehmer Dis. de necessitate funiculi um-
bilicalis vi utraque Amica in super natis
deligatione. Atal. 1745.
Hae Wes Disput. in Tom. V. Disput. anaton. Halleri habent.

Artem adstringentia. Quae. Min longi fore n. puerperum
dum? In auf nicht, auf d. Geburt fort d. Geburt d
3, d. die H wird gelüth in d. Geburt, d. die mit 3 Wege
puerperum; die mit d. wird gelüth fort, nicht, einige
puerperum. geht.

Was soll die Mischung sein u. d. viel süß; auch die
ist dem süßest, nicht, die fäthet, süßig, 18
in d. n. 24 (Theil). In der Geburt d. selbst, viel,
d. die Mischung viel süßer, fäthet, die Mischung
d. die Mischung d. die Mischung, die Mischung
gelind transpiration sein, d. die Mischung laxan-
tia d. episcopia auf, als laurimide, tel. seae,
habarb. Omm repellentia, dyakubria d. d. Mischung,
und die. die Mischung secretis für die wird, und die
die größte Sydenham d. die Mischung secretis f.
die Mischung, die Mischung die Mischung auf, ad d.
wird die d. die Mischung die Mischung. die Mischung
d. die Mischung die Mischung. die Mischung die Mischung

Traité des accouchements par M. Puget. Paris,
1759. 4te. p. 241.

die Mischung die Mischung d. die Mischung die Mischung
die Mischung die Mischung die Mischung die Mischung

die Mischung die Mischung die Mischung die Mischung
die Mischung die Mischung die Mischung die Mischung
die Mischung die Mischung die Mischung die Mischung
die Mischung die Mischung die Mischung die Mischung
die Mischung die Mischung die Mischung die Mischung
die Mischung die Mischung die Mischung die Mischung

S. 274

Beusch opera anatomica-chirurgica. Tomus 1. Observa-
tiones.

49) Commercium litterarium Noricae. J. IV. p. 116. J. VI. p. 5.
Nachst Gebuerg - Muthwurtz. pag. 229.

Actar
Seras (Nal. curiv. or. Ser. l. a. y. 3. obf. 204.

Disf.
Selharding (de ventriculi haemorrhagia funesta.

Selecta Francof. Tom. II. p. 7.

S. 577.

de pellenbitibz. *Supplicis lege. Bœ praticq. des*
archontemens. Cap. 12. p. 2. p. 126.

Pellenia infotia usurpand n. non profunt, ubi
os cinamon
Depur angustia, (bract), rosa de Jericico, e.
pec. Anaphatica dinda. Memiores des Re-

valiert. Savvier Tom. 2. p. 189. otan me-
ditin gonitah or. gonimul *nostricae. Causa de Jericico velle un* *Junphyton*
un d. vltur dno vltur mund miff.

Pellenia vera fl. Sabina, l. N. frumenti,

Nager de emonty opheticum

Hoelling de off. opheticantiu

Argentora
ti.

Netzger Disf. de vanitate pellenii p. 15.)

S 579.

10.) Harveur. Tr. de Partu

p. 225.

Mem. de l'acad. de Chirurgie. T. v. p. 225.

Singon (Esay of Operations medicat *Edinburg. T. III. obf. 19.*
ad vaginam dilatandam

22.) *Speculu uteri veteres usurpantur, sed hodie ex de-*
vit, ~~per~~ quod quidem non dolemus, quia vagina eo
infrumento pleniss *dilacerata e. vid. J. C. Astrucii de hu-*
mana factu liber. J. Ruffi de conceptu qui hoc instru-
mentum depinxit. minis: Foff. 1587. p. 24.

v. doeveren Specimen obseru. academicum. Breninga
et Leyde 1765. p. 139. Cap. I. X.

72.)
90.)
agit
tu
dum
11) Beru
12) de
13) m
14) d
15) de
16) ch
17) Hart
18) Clu
19) Mo
20) Wa
21) y. J
22) Heu
23) ap
24) ma

72.) Mem. de l'academie de Chirurgie. T. 3. p. 9.

92.) van der Monde recueil periodiq. Tom. 20. ¹⁷⁶⁰ ^{Meise} 11 Febr.

Cap. XLV.

agit de solutione plantentae, an mox post partum extrahendum, an vero naturaliter ^{quae} relinquendum. ^{quae} sequentia sonjela legenda, quae quing. sunt:

- 1) Perforatio de musculo in fundo uteri reperi.
- 2) Leporia yrius. ^{in operibz} Costruicay niqine ^{in yrius} ^{publich} ^{Quasibatur} ^{Publ. Frant. Burg.} ^{1728.} ^{Quid}
- 3) Struati ^{de} secundis ^{Saluberris} ^{aq. ac nocivis.} ^{Argentorati.} 1726. p. 40.

4) Deffingh Urbrecht für Gebrauch (cap. V. ^{1752.} ^{1752.})

5) Levet sur la methode de delivrer les femis apres l'accouchement. Memor. de l'acad. de Chirurgie. Tom. VIII.

Hartrant. Kaller. Chirurg. Dif. Tom. III. p. 142 ^{800.} ^{Mittelhäuser} ^{practisch. Aufwänd.} ^{1799.} ^{1. V. p. 300}

Celfus lib. VII. cap. 29.

Mosco 55 cap. Spachii Synecis. p. 113 ^{Muzelii} ^{1799.} ^{Practisch. Aufwänd.}

Waldschmidl. opera. Tom. 1. p. 221 ^{1799.} ^{1. V. p. 300}

V. Hipp. V. 49 aphor. Lange opera medico-practica. Tom. II. p. 160

S. 251.

Haurrius in aphorif. Hipp. p. 280.

S. 252.

Leporia. p. 69. Bourdon p. 226 ^{1799.} ^{Practisch. Aufwänd.} mala ob relictam in utero placentam.



§. 257.

Mannicæan.

p. 221.

§. 254.

iedle
Arata.

capus of 4. pag. 94.

§. 355.

Majerne de cura gravidarum. p. 57.

Haller dem. physiol. Tom. VIII Sec. 7. abt. 5. p. 25.

Diæte guberna - uubereijl. Supin hylor. morboru diffi-
alioni. Ratiſbona 1764.

§. 356.

Vaker Dyz. de utero gravido. part. II. Theſ. 4. p. 27.

§. 257.

Senay's

ib. 1.

cap. 3. p. 21 ſeq

Stœ cap. 4. (p. 25, p. 508 u. 510

van der Monde Tom. 12.

v. Loeveren oſſervat. academ. cap. XI. p. 160. 174 abt. 75

Leuret ſuite des oſſervations Paris. 1751. p. 119.

Hartmann's diſſ. de non differenda ſcandinaviæ aha-
rentiarum. Tom. III. diſſert. chirurgicar. Haller's

Mittelfür uubereijl. Abhandlung von ac-
conting. Leipzig 1754. 8^{vo} p. 200 Reiſer yon der

Journal medice §. 260. 1766. Meng. Gillet. Leipzig Chirurg.
je. Part. II. Sect. 1. c. 155. §. 6. pag. 938.

Com. Litt. Novis Vol. 2. p. 262

Petri de Maskeſſ. abt. 61. p. 145

Amann praxi medico-legalis dec. V. hypo. 1. p. 217.

Valentini pandect. praxi medico-legalis part. 2. Sect. 7. p. 816.

Boederer de var duplex abt. 17.

Mem. de l'academie de Chirurgie. T. VIII. p. 149.

Leipzig'sche Guberna von d. ihrl. Leipzig der Guberna
Lib. I.

Grin
Pige
rum
Cro

Mem

Inje
myh
ject
nul
ſig
de l
Mem

Se

Acad

Han

vj

Hipp

Den

Lev

Car

Biog

Grünwald ^{mittefn §. 262.} Grünwald Chirurgia. p. 926. que methodo
perquam Heister dedit periculosa, quia injum ute-
rum perforare possumus.

Crantz disf. de nubo utero. p. 62.

§. 269.

Mem. de l'Academie de Chirurgie. Tom. VIII. 2
pag. 120. p. 166.

Injectio Utriusque calida, ita ut tolerari possit, fiat
instituat, quo portio expellatur. Tandem in-
jectio: repetenda, usque dum U item affluens
nullum & putidum odorem habet. disf. de n. g.
disf. de n. g. disf. de n. g. disf. de n. g.

de la Motte. L. V. cap. II. disf. 289-92.

Mem. de l'Academie de Chirurgie

Cap. XV.

de la Motte operationes. . . 34534 disf. 266.
disf. 270.

Boederer de signis foetus vivi et mortui. resp.
Anden. in opus.

Van der Boeveren. observat. academ. cap. XI. pag. 167.
disf. 271.

Boe. lib. c. lib. I. cap. 5. p. 45.
disf. 274.

Hippocrates tract. de supfocatione.

Den praktik des aronchen. p. 577.
disf. 275.

Levet sur les observations. p. 187 Seff

Crantz. deuter. nubo p. 24. no 2.

Büffel Gründlagen der Geburt. p. 788. no a.

disf. 264.

27.

74 disf.

9.

en.

u-

mirur.

Sect. 1.

p. pag.

9.

9.

m



S. 376.

Com. Nervorum Vol. 8. p. 98.

Eph. N. Ann. Art. v. obs. XI. p. 26. ad

Roederer ————— Mem. de l'Acad. de Paris. 1748. p. 108.

Sara Non. obs. X. S. 376.

Roederer . opusc. medica. p. 401. S. 18. et seq.

S. 380

Viandel. cap. IV. p. 75 u. 76.

Meuniceau lib. II.

no 13.

Vord Völdern. 2. part. II. cap. 5. Inter se dimi-
cannit de hoc casu, an mercurium profuerit signis
sit mortis foetus, nec ne.

Roederer de med. duplica. obs. X.

Roederer obs. de affluente p. 100/eqq in oper. med.

S. 384

van Horn Sijstra i. Oua. part. 1. cap. p. 20.

Mittelfein in syacanthinum. c. 2. p. 22. no. 1.

Manu in dind in S. gubnet gestorb, 1/6 S. f. 1/2

En was alle ind gubnet.

2) Ein epidermis gulf ab, manu .. dind ^{lang} mit S. gub.
gestorben

3) ein besondrum oder putrid g vord ind g.
düngeft, manu S dind lang war S. gub. gestorb

4) Manu ~~ab~~ ^{ab} manu S. gubnet gestorb, so S. S.

vernis caseosa consumit; manu ab int.
in S. gubnet gestorb, so S. S. vernis
caseosa was in

Roederer de signis foetus in et mortis. S. 26.
van Roeveren. p. 168.

Dartenslein. C. X. De morbis infantu recens na.

Alberh Dijf. de resuscitatione semivivorum medica Ital. Aug. 1725.
Eberhard Dijf. de §. 412 Silmon formum vita restituenda. ibid. 1767.

Joh. Jaen Spec. difficilium de partu difficili capite
in capite infantis prævio. Aug. Bat. 1755.

J. C. Aubler Dijf. de pregnandi foetus capite,
Sier, fœ 1745. Sier, fœ 1745.

J. F. Erasmus Dijf. de partu difficili ex capite
vite infantis etiam prævio. Argent. 1747.

§. 416.

J) Thesaurus anatom. secundus Reuschii. T. II.

Mem. de mathematicis et physicis. Tom. IV.

Kaltschmied prog. de hydrocephalo interno. cū
of. Comen. scripti Vol. XII. p. 205.

B) Gazette salutaire. de 1761. no 18. fig. 1752.

Archiv de recondita affectionum natura. de p. 1485.

Sandelinus de hydroce - §. 420 Segg phalo. Sott. 1765.

J. C. Schler Dijf. de partu difficili sub hydro foetib. Aug. 1762.

De libe vsus perforatorii. legenda sunt sequentia

Edith pr. Abetorei elk. de difficilia
Crans de nupto vsus

De sch de necessaria in parte naturali instru-
mentorum applicacione. Argent. 1740.
Anal. phys. vsus in difficilia

Intarman unum in difficilia quod non unum.

unum in difficilia. part 2. Aug. 1761. 800

De sch de difficilia. vs unum in difficilia, vs in
difficilia in difficilia in difficilia in difficilia.
difficilia in difficilia in difficilia in difficilia.
1754. Edith altera 1766 an.

Chor.

Cran
Eju
Wi
Seif
Pap
Sch
in
Bon
cum
ha
adh
Fac
Völk
Hem
ad
Nelu
la
Fried
H

Cranthz tract. de nycto in parte utero. 36

1725.
id. 1767.

apite

e,
ite

Rejurdem dij. de re instrumentaria in arte ob-
A. Sebicia. Numb. 1757.

Witzner de usu perforatorii in paragonischofi
hoed capitis. Soett. in pforalom in pa-

Seifoh de usu cultorum abq. vacionum. Suo-
baci. 1759.

Papen dij. de adminiculatu in parte ubili-
tate Soett. 1762. 1759

S. 427

Sohm libari aromaticam cum vino utide est
in si a partu difficili incontinentia de oritur.
Pontar partes III et V calis part. I. f. ^{sume}
cum squamati in vethram imitte. si incontinen-
ha mejor, ~~et~~ ^o cridum ad stringendi causa
adhibemur.

ertia

u-

in-

8-10

1 di
hally
ging
166 an.
vor.

Facio pagafalanti in Subann - mullur.

Völtman p. 309. de dilacerata perinas agunt.

Henr. ab Heers siphonem argenteum ex cogitavit,
ad curandam palliative de incontinentium.

Natur videtur hoc cura palliativa, ut squam-
ta in vethram ~~perpetuo~~ ^{perpetuo} de hincatur.

Fried aliam machinam ad de incontinentiam siphonem
dam ex cogitavit, ad et descripta in dij. 3-Pet.

Huyohfeld de incontinencia de Argent. 1759.



gripam difficultatibus dij. 1767.

De Peu. 1784. } exempla occurrunt lethalis gangra-
Teneur p. 419. } nae ob vim forcipem brachii
 impellendi.

§. 422. cap. 25.

Tom. III. disf. chirurgic. Hallen. } omnes sectionē
Reisch de usu cultro. } cesaream sua-
Grantz de re instrumentaria. } dentem hoc
Donone de forcipe p. 26. } casu.

8434.

Seventer (edit. Prieur d'Abblancourt, observat.
 import. sur le manuel des accoucheurs
 à Paris 1734 9^{to} pag. 257. l. 415.

Ahiolanus enchiridion ^{cap. xx} pag. 28.

Tertullii Sterogyl pr. ad disf. de ratione hysterica
suffocatoria sub tit: num malum foetus servan-
damatrix anfas ovoidendus libr Genee 1710

Kallschmied de casu partus difficilis, ubi in-
fortitudine luctu est. Gen. 1251.

J. C. Becker A. Peidrop Paidioktonia incompata.
Saxo 1729. 9^{to}

Langbein noimen embryologicae antiquae ex
2. l. H. Tertulliani libr. de anima cap. xxv.
Hab. Magd. 1754. pag. 82. felix in n. quom

Zeis et Lindemann disf.: Roederer preside, in opus gynsa. med.

Leuret hystoria forcipem describit, subter des
observations. Tom. II. p. 147.

Boehmer disf. de usu et praestantia forcipis
anglicanae, Hab. Mag.

97

Kuban. Manningham Artis obstetriciae synopsis
vini. auctore edita a Ph. A. Brekmer.
Hal. Magd. 1746. 4^{to}
p. 238.

Schurer, Professor et Fried forficipes nemo sanus
hodie in usum trahet.

Classis secunda a forcipum.

Spachii gynaecia. p. 179.

Forceps Sleroghiana Genae 1709. ad diff de
febrilibz reidiuis

Tertia Classis forcipum hodie usurpatur,

Akon huystrana,

Palsuniana forcipem delineavit Heister in
chirurgia sua magna. p. 941.

Menard. Bing, hae omnes non festestatae sunt.

J. G. Fancian commentat. de forcipe ac forcice
ferramentis. a Bingis inventis. Lips. 1750.

Smelliana forceps dupla curvaturam habent.

Chayman. Edm. a Treatise on the improve-
ment of midwifery. Lond. 1755

A treatise of midwifery, by Benjamin Pugh,
Surgeon. London. 1754. 8^{vo}

G. W. Stein de mechanismo et praestantia forcipis brevicianae.
J. 472. Casellis. 1767.

Moschno in Spachii Gynaecia. p. 446. Jam perforato-
ni mentionem facit. Wallbaum Tab. III.

Smelliana forceps tab 29 picta est in Exhib. C. Cent. 5. dist.
56.

Fancian commentatis de forcipe ac et forcice
hujus 1750.

Meunier p. 267 traité des maladies des
femmes.

Levet art des accouchemens p. 128 perforatorium sive
de desordres, quomodo de perforatio dicitur
gynoparum difficultatibus. Lips. 1767.

Stephano le Guide des accoucheurs Paris 1753.
Préface p. 28.

1.) Perforationi Fidriani ^{Volpini} ~~apud~~ est, melius
vero illud Denzianam, ad docere instructum est.

Voigt & C. disf. chirurg. de capite infanti ab-
rupto. Giesal 1742. in collect. disf. chirurg.
Kaller, Tom. III. p. 459. perfora-
tioni Fidriani habet.

S. 446

2.) 1758. Verona non S. gabouy von Gudman, au-
tore anonymo. Jahrbuch Juni 1758. N. 51.

opus unorum nunquam readendum est

Cap. XVII

sect. II.

Voltari nun nicht im Gabru in - Jahrb. 2 Juni.
cap. 4. p. 128.

Deventer fig. 33 usq. p. 32 ad finem (obliquitatem uteri
ostendunt. observations sur le manuel des accouchements
Levet J. A. des accouchements 2 Tom. Tab.
II. Ginecologia Petropitoni Tom. II.

Levet J. A. des accouchements 2 Tom. Tab.
II. Ginecologia Petropitoni Tom. II.

e jurid. inter der observations. p. 40. p. 295/
Bochner disf. Tom. V. disf. collect. Stalloni italiae 1741.

Bertram de partu difficili ex uteri situ obliquo. 2 Ed.
1747.

Muller de situ uteri obliquo. Argent. 1751.

Wini pler disf. de situ uteri obliquo. Sætt. 1745
Schrad offens. mirros obf. 13. Susphalyji 1750.

v. soeveren observat.: arsden. cap. XI. p. 16. 1759
Tomer disf. off. 6. Anderer off. 8, 10 & 16 in de uide disf.
observat.: marc off. 11. Wipf off. in
accouchements difficili.

Pelizaens disf. de partu difficili ex pos. utera utero
obliquo. Argent. 1758.

Springfeld disf. de mortua coalescentia partium.
disf. 1778 - S. 16. Russ off. anatom.
off. 48. p. 82

1753.
ins
est.
ab
chur
ofora
am
Yard.
l. cap. 96.
uten
kement
Tab.
ae 1741.
D.
7.
aphatyl
1750.
S. 149
ide Dignit
ilong vinn
hellen
oben
tium.
im.

Pöyfel p. 205 hor ^{S. 465} signum addi notest, ad alen obliqui.
falom delegendam -

S. 485.

De vecte rhodunfiano legenda sunt.

Van der Yonde recueil pindig Tom. II. part. III

Merz. die 1754. pag. 196. 407

Ankny und Doorsnijns - gesim nigt in, S. gubnto-
Sijfte. notest vor Jac. de Vissje in Gynge
nan de Polle. fyt. i. Aug. 1756. 87

Lettere de Mr. Morrand, sur l'instrument de Roon-
kuyfen.

Zach: Voyel muron. chur. nigt ja Erdenstung
S. 294.

id. off p. 401.

S. 500

id. dijf. bederen et wincker. off. 4.

id S. 486.

Peterfen in Gumbing. Magazin Tom. XIV. p. 645.

S. 489.

Comy Einleitung, zur Erdenstung Kingl. Wien 1758.
500 p. 112.

495

Comy lors et. p. 2 121.

S. 902.

Zeich. de ya caltron. cafu. 5.

D. 510.

Erudy Sabrinum - dringst. p. 92. Levater fy. 16 et 22.

Somer dijf. inang. off. IV. S. 521. Legmudin Tab. E. Smellie Tab.
XX.

De la Notte. - - lt. 2. C. 7. p. 4921.

~~Intra strabocum...~~
~~(Alphab. pag. #)~~
ad Cap: XVII Sect. IV.

Smellie Tab: anatomicae. Tab. 1, 2, 3, 4.

Boederer icones useni. Tab. V. Pen. pratig, ser. a.
Wispelz. obser. de factu: Tab. V. conthementis. ^{1644.} _{1644.} _{1644.}

Seventer in Jungeri: editio in fig. 24. 1644. 5^o
Langheim haerer embryologica antiqua pag. 97.

Boederer. off. 14, 15 u. 17 Secad. ^{II} off. de part. laborig

Beneis p. 641 seq.

Freier ^{Die} parte difficile propter funem circa collis
constringente. Helae. 1265.

Moni +. explorat in sin. placentae et si maria, u.
mit. - d. ruffen, ^{umt. +. explorat} gest. in sin. digit. explorantur et
Blutig, so all. ^{umt. +. explorat} ^{umt. +. explorat} ^{umt. +. explorat} ^{umt. +. explorat} ^{umt. +. explorat}
gest. ^{umt. +. explorat} ^{umt. +. explorat} ^{umt. +. explorat} ^{umt. +. explorat} ^{umt. +. explorat}
mit. ^{umt. +. explorat} ^{umt. +. explorat} ^{umt. +. explorat} ^{umt. +. explorat} ^{umt. +. explorat}
mit. ^{umt. +. explorat} ^{umt. +. explorat} ^{umt. +. explorat} ^{umt. +. explorat} ^{umt. +. explorat}
mit. ^{umt. +. explorat} ^{umt. +. explorat} ^{umt. +. explorat} ^{umt. +. explorat} ^{umt. +. explorat}

d. 546

Boedel sepulchretu. anatom. Tab. 1. Sect. 28. 9-8.

Wioner ¹⁷¹⁰ p. 11.

Boederer. ¹⁷¹⁰ p. 182. IV 5.

Pen. & c. p. 444.

d. 549.

Smellie pag. 219. g. 552.

Freier - dijp. cit. pag. 28. Langheim haerer. embryologica
antiqua.

d. 554.

Pen. l. 4. pag. 457. J. Haug. ¹⁷¹⁰ ¹⁷¹⁰ ¹⁷¹⁰ ¹⁷¹⁰ ¹⁷¹⁰
¹⁷¹⁰ ¹⁷¹⁰ ¹⁷¹⁰ ¹⁷¹⁰ ¹⁷¹⁰

Wioner. dijp. cit. ¹⁷¹⁰ ¹⁷¹⁰ ¹⁷¹⁰ ¹⁷¹⁰ ¹⁷¹⁰
¹⁷¹⁰ ¹⁷¹⁰ ¹⁷¹⁰ ¹⁷¹⁰ ¹⁷¹⁰

physiq. Tom. IV. p. 121.

Queddegar opus. nro: p. 182. no. 6.

Pehr Firefhr. medic. legalis. dy. 62. Astruc Varl ac-
comber
Roederer dy. de part. lab. decap. 2. pta dy. IX.

Dinda. V. G. Unterricht für den Geburtm. Nullgeb.
1746. 8^{vo}. p. 167 segg. Tab. VI. fig. 1.

Pen. par. 383 P. 564. Astruc Varl d'acoucher.

Off. pag. 183.
Meunier traité des maladies des femmes
graves Vol. II. cap. 18. pag. 264.

De la Motte lib. IV. cap. 2. pag. 496.

Pen. S. 566.
Boe (p. 465 L. 67. Sara More dy. 18.

S. 567.

Christel disf. de partu gemelloru. validoru.
Argentor. 1751.

v. Haller - opus. anatom.

A. medic. Besol. Sci. II. vol. VI. p. 68.

Mem. de l'Acad. de Paris 1748. p. 39

Act. Nat. crisporu - Vol: II. ab 97. c)
(Gumburg giff. me proben ten) Vol. dy. 74 (155.
ag 1768. N. 125. Aug. 10
S. 572.)

Bouillon - p. 115.

Roederer dy. 21. der. du de part. labring.

Harsager Disf: chirurg. S. 576.
Halleri Tom. III p. 433 segg

Fabrii magis alibi
Ricce pag. 69 et segg. Mem. de l'Academie royale
de chirurgie. Tom. VIII. Paris
pag. 381. 1757.

otto de providentiis uterinis. ^{ar. Nemburg} ~~vienna~~ 1269.

Mergagni de ^{causae} sede morborum Tom. 4. p. 202.

Haller Diss. de prolapsu uteri Helmsl. 1750.

Sand non sur Beere Diss. de providentia uteri.

Hamburg 1689. qui prolapsum
uteri negat.

Quyschii opera omnia. pag. 2. off. 1.

Mun. p. a. circum fuit ad d. 2. orificio, mal-

lum rugas 2. zonas sub, s. 76 in vagina.

Völscher - p. 118. Kenr. von Sanden obser. de prolapsu

Gundel Geburts-Gebirte 9. 578 uteri insipi. Region orbis uterini. 1722. c. fig.

Kinda Uterinist für Geburt. pag. 88.

min. p. s. 4. 5 partem prolapsam gemiturina

s. a. dolo teni cor. ^{sup. uterum} ~~gr. uter. / uterini~~

lob. d. d. T. d. ut. p. inj. in ⁱⁿ / uterum, non ut

min. gemiturina. ut. in ⁱⁿ / uterini sub

lob. cor. per. ut. n. min. al. ut. d. ut.

p. inj. in, ⁱⁿ in partem uterini ⁱⁿ / uterini

ut. lob. sub.

non om. partem cor. ut. in.

Gundel Diss. v. d. Geburts-Gebirte 5. 600 uterini

otto Diss. v. d. 8. 27.

Anton. Le Quin Observation sur le depend de la matrice.

Paris. no 1697.

Gundel Geburts-Gebirte. pag. 108. partium in fr.

causam descriptit, quod ⁱⁿ / uterum ⁱⁿ / uterini p. 324.

medical essays of Edinburg. Tom. III. partium

non descriptit nulla laude digni.

9. 581

v. Gundel. pag. 606. Diss. v. d. Geburts-Gebirte.

9582

Gundel. l. c. pag. 628.

† quod nota 94

p. 244 descriptum est.

Edmund Chapman hist. of midwifery. London 1725. 8vo. p. 180.

Smellie causes of midwifery 494. Cap. 2 et 9.

S. Schiffart causes of midwifery . p. 421. cap. 186

De la Motte . lib. 5 cap. 10. et 11. pag. 650 et seq.
Reiche kunsth. cap. XVII sect. VI. pag. 188 ff.

Levet suite des observations pag. 1 fig. fine
infigulorum . p. 24. Tab. 1. infrumetum desorbil
minime nevarium

Crantz . l. c. p. 59. 1799 Satff. Keyklets dis. de partu 1797
Seventer manuel des accouchements . fig. 47 1782

Peu fig. 7, 8, 11.

Sela Notte lib. III cap. 5 8. p. 27 1711 pag. Figmunda in Wagn. Mittl.

Christart chase of midwifery . cap. 4. f. 6, 7
Abruc Vard diach. p. 95. S. 597 Sumberl Widylar (Bundag) dis. de
u. Soeseren obs. avodan. cap. XII. pag. 171. vanda.

Gundal mudri. u. Giviny lib. 5. Bund. pag. 77. 1766.

606

Bouca Frankfe of midwifery . pag. 4 gr. 50.
Cap: 184 sect. II.

Seventer manuel des accouch. p. 699
Fig. 33. Mauroican
Waltler pag. 140. fig. 9.

Bouydon Tab. III. fig. 2. Boosel pag. 439.

Seventer de la Motte . p. 410. Thebesius

Gene unum semper altius positum esse quam al-
teram observationes docent.

Sara Non obs. 77. Smellie lib. acad.
Cap. XVIII. sect. III. tab. 30.

Schrader H. C. observat. rarior. ad re. med. et obstetriciam
Tab. I. pag. 22.

Juner . obs. 1. Schiffart nuntius observationes et.

Smellie collection of cases proternaturalles cases of
midwifery vol. III. p. 70-96.

Viny mundin Grundriss in der Wund - Medicin.
cap. 4. no 10.

Observations particulieres sur la medecine et la chirurgie
par de Stecluy. Paris 1765. 8vo p. 229.

S. A. Fried disq. qua factu in testibus plene indis
extra abdomen propendentibus natum. Strazent. 1760.
Wiedemann tab. IV. p. 615 fig. 40

in Musson - de hinc und illic mit Grund gaben in der Wund Medicin.

Bösel p. 441 no. 6.
Mauiceau cap. 23. fig. 15.
6.617

Schrader. pag. 28.

Fischer de Stecluy. l.c. pag. 392.

Kühnemann Opera Coedexi p. 489 disq.

disq. Kühnemanns de versionis in extrahendo
Stein de versionis negotio. Cassellae 1763.

Bösel non 9. Mundung trad. Almding 1764. 8vo

Gubermann Grundriss von Wund heilung guberrich
in der 2 ten Wund heilung von 9. Mundung.

Grundriss der Wund heilung in der Wund heilung. Wiedemann
2. disq. 1765. 8vo

Man den Wund heilung ist der Wund heilung in
9. Wund heilung ist der Wund heilung in der Wund heilung

Wund heilung ist der Wund heilung in der Wund heilung in
9. Wund heilung ist der Wund heilung in der Wund heilung in

Wund heilung ist der Wund heilung in der Wund heilung in
9. Wund heilung ist der Wund heilung in der Wund heilung in

Wund heilung ist der Wund heilung in der Wund heilung in
9. Wund heilung ist der Wund heilung in der Wund heilung in

Wund heilung ist der Wund heilung in der Wund heilung in
9. Wund heilung ist der Wund heilung in der Wund heilung in

Wund heilung ist der Wund heilung in der Wund heilung in
9. Wund heilung ist der Wund heilung in der Wund heilung in

Wund heilung ist der Wund heilung in der Wund heilung in
9. Wund heilung ist der Wund heilung in der Wund heilung in

Buch traktat of midwifery
Pugh

S. 628

Vingmundin - cap. III. ~~to~~ fig. 6.

Mauricean maladies des femmes grosses cap. 17. p. 293.
Peu. p. 390.

S. 631

Boundon ^{Effraye} Tab. 12 fig. 1. Jacq. Falv. Tab. 147.

Mauricean. cap. 25. pag. 218. Tom. 1.

Deventer manuel fig. 21, 22 u. 25.

S. 635.

Vingmundin, Boundon, Mauricean, Whindam in
in, Deventer subz alia finny figing. in Sforista
et in Smellie sub in tabulis anatomis.
Tab. 31 u. 32.

S. 635.

df. 2, 4 u. 5 in deum depla observat. de partu la-
tonis Roederer.

S. 642

Boundon. Tab. 16. fig. 14

longitudo 1 1/2 pedes bacillus
Sigmundianus.

Vingmundin cap. IV. no. 17.

Benjamin Pugh. Trislife of midwife
Jery. London. 8^{vo} 1754. fig. 5.

S. 644.

Misthifun pag. 49. Chapman. p. 49.

S. 645

Secur depla df. 2 Roederer. in epistoli.

S. 652.

Smellie tab. 33.

S. 655
Boundon Tab. 12 fig. 2.
Deventer manuel. acuten
chem. fig. 29.
Mauricean p. 221.

Boundon Tab. 13 fig. 2.

Sigmundin cap. 4. N. 13.

Leuret observ. p. 1 et seq. § 661. leg. Smellie tractate of midwifery.
Whiffart cases p. 152. 7. cap. 6. Tom. 1. p. 361. leg.
Smellie observations Tom. III. collect. 56 p. 288.
Peu. p. 508. 2. 211. J. C. Vogel diff. de Capite Infantis
X) Peu. p. 512. Ampt. Sinf. 1747. in Diff. Chirurg.
 §. 662. gyn. Halleri
Tom. III.

Meuriceau aphor. 240. Peu. p. 508. p. 439.
 §. 667

Haec operatio peragi potest, si caput non magnum est, pelvis ampla, et orificium Satis apertum. Si placentia ab utero secessa est, extrahi prius quam caput detur defet.

Perforatorum et forcipum instrumenta sunt, quibus ~~caput~~ ^{non caput} extrahi non potest, ex utero extrahi potest. Smellie Tab. XXXVI. aliam methodum habet caput extrahendi.

Innes constrictoriae nullae usus sunt, sed forcipis optimi instrumentum, quo caput relictum extrahi potest.

§. 674
Avendeser de cur. dupla ob. 16. Smellie Tab. 33:

Pasquau
Frensdorf (A. Ch.) de partu praenaturali ac difficili et providentiam funis umbilicalis. Argent. 1749.

Cap. XX.
Leuret l'art des accouchements. Supplement
 p. 342
episod. suites des observations. p. 48.

Mem. de l'Academie des chirurgie. Tom. 1.
 quart. 11. p. 205. et p. 227.

Omnes de partu praenaturali ob situ placae chloretae sup orificium internum uteri. Argent. 1750. gyn.
Sales de sanguine in partu profluente diff. de
 1759. De ill. gyn.

Peu. lib. 1. cap. 7. p. 61. leg. P. Weigand
v. Sueren observ. acad. diff. de fune umbilicali
 cap. 2. p. 150 in gravidis. Althoff
Stechy p. 418. 1756.

Contre. Noricum. Vol. 4. p. 20

Histoire de memoir. de Paris de 1712 et 1718 p. 58

Kerkring. Specieg. anatom. ob. 55. p. 115.

Alphonsus. Mij. Prof. Kinde. 1761. N. 8.

Nem. de Accid. de Chirurgia Tom. II. p. 218

⁵¹⁰ Bernsch. Hoef. anatom. D. II. p. 22/299

Kellschmid. prog. de puerpera hernia uteri etc. laborante. Gene 1754.

6) Terchind. in Zij in vit. oror. uelut in. V. Zij in X. rapida ang. gylan. in. v. utero injacit, resoluta in inf. vixi. ^{z. b. inf. v. s.}

Böschler. Dis. de Inflam. uteri. Praef. Timmermann. Antelii. 1761.

M. Ch. S. Kießling. Dis. uterum post partu inflam. matum, disp. 1754.

G. Vlr. Miller. Dis. Inflamm. uteri. Albof. 1745.

J. Fr. Hufschut. Dis. hysterica puerperam. Argentor. 1764.

Albert. Praef. Resp. J. A. Schröder. Dis. De haemorrhoidibus gravidarum et puerperarum. H. N. 1727. Caput. XIV.

Modena 1754. 4to ambrosyri medici litteraria inter Joh. And. Monglia et Baron. Mar. Sin de morbum & recensio est in excipulis totius Italiae et Helvetiae ab 1757.

ad S. 407

4) Johann Wm, una ex fabromidum in lib. 1. 1. 1. vol. 1. 1. 1. Aug. 1764. 8.

S. 416

Sonellie. casus op. mid. viffy. Tom. II.

Kellschmid. prog. de hydrocephalo interno raras magnitudi. nis. Gene 1752.

Helmstret. Dis. de Capite vif. laborioso parte raptentib. in coll. Dis. anatom. Hallen. Tom. VI. p. 209.

- 725
J. P. Hüfchfeld. Dif. de puerperam valeitudine
Argentorati 1755.
- Martha Saarnow. Med. S. W. Triller Dif. de re-
gimine gravidam et puerperam. Vitemberg. 1757.
- Joh. Frid. Gindart Suel. de Regimen ymru
Imphyrimuntum. Suelii 1767. 8^{vo}
- Joh. Novak. Dif. de Febre lactea. L. B. 1746.
- G. Jan: Cofchwitz. de gravidam et puerperam
de regimine et sui affectibz. Lips. Suid mii
- H. Gmelin. Thorvarth. Dif. de lactis defectu. L. B.
- A. E. Brückner, 177. 4. 3. Frise 207. de 1764.
Lactione lactis mulieris etc. Halle Mag. 1764.
- E. Wolfgang Wedel, Med. et Ch. B. Heng. Dif. de Regi-
mine puerperam. Genae 1720.
- Balth. Lud. Tralles Entwurf einer unrichtig Vor-
frage anzuführen müßte: Bey dem 2. Bogen. 1756.
- Jean. Fran. ouy, oriandri nil pueri unquam in a.
auspice gignitur u. ouy de l'ame - gignit il est.
non est sans ame. Suid. de, ad dnu. ex. ex a de
in. arduis. ~~2. 1. 1.~~ gignit in terra mior,
in. V. S. unquam, unquam, iustiz.
- 2) Suid. de 1757. p. 24. S. 1. unquam deum Suid. de
2. 1. 1.
- Ch. Gott. Ludwig prog. de nutritione puerperarum
non lactarium. Lipsia 1767.
- Joh. Mem. practical knowledge of midwifery, London
1765. 8^{vo}
- 20) Chl. knowledge of midwifery
Jmelie Observations p. 144.
- 2) Rensch observat. anatom. Hf 22. p. 20. fig. 22
Act. Societ. Halens. Tom. V.

Lehrstuhl
für Anatomie

~~Chemie med.
Chemie (Rohr)
m. Jung~~

~~Medicina~~

Med. collect used.

Casus medici

~~my count of useful work~~

I 2a

1730 ff.

Mailänder

John Moscati

(Das aguarin befindet sich bei der Hofkammer
zu Spinogio in Mailand)

(Erweiterung und Ausfertigung über die Blut)

über die Wirkung der Feinigen Haare

aus dem italienischen übersetzt
von

Carl Friccius C. P. Hin

~~Einband~~

bei Jos: Buchhändler Kunstler

1780.

Dieu aber wird gesandt, so wird zum wenig
den durch Blut zum zweytenmal aufbehal-
ten wird - die ist sehr sehr selten und sehr
kostbar und sehr selten, und demnach sehr selten
als sehr selten ~~ist~~ das ist die seltenste man
Prinzessen hat - die Sachse Prinzessin Johanna
Christine, die ist die seltenste die man hat, sehr
und man wünscht die sehr sehr, wenn man

nach Ansehen. Einziges Ueberschick nicht wieder blatt
 abgeben lässt - dergleichen wird die geschickte
 fursorgsam ansetzen, dass folgen auch die dinsten
 gewissheit, dem eigentlichen Ueberschick so bedet-
 oder sie einzeln einzeln fursorgsam zu setzen, ^{2. dinsten}
 sie mit einem blatt - wird. Man muss ist
 man mit blatt dergleichen in geschickte fursorgsam
 sein. Jedoch die besten 2. dinsten fursorgsam - weil blatt
 fursorgsam, wird die man fursorgsam fursorgsam,
 so dinsten dinsten fursorgsam -

Ich will ein Ueberschick sein fursorgsam, ein off man
 + das sie ein Ueberschick Man dinsten ^{2. dinsten}
^{Ueberschick} blatt und dinsten ist ein blatt die in dinsten
 sein fursorgsam - gewiss man in dinsten ^{2. dinsten}
 I dinsten man dinsten - Man dinsten
 einzig gewiss bei dinsten dinsten die blatt fursorgsam
 so fursorgsam ist dinsten dinsten ist dinsten fursorgsam -
 sie dinsten die man dinsten blatt auf all
 fursorgsam dinsten I dinsten dinsten dinsten fursorgsam,
 ein man dinsten blatt auf dinsten dinsten -

pag. 406. oculum vitæ hæmori levitate ad solium
depresso se effundat, & O optime, præter præter
notabilis à salt liquor ibi profecto excitatus, quod
nigram præter alia particula glutinosa utriusque
hostis generis nonnullis sufflamantibus; acerbis
autem, si usat, fructum inde magna. Idem
in fero, ex cataphis violentioribus, & nervi defen-
dente exustus sum in pingui corpore.

p. 408. Cælo primæ insulphuræ, redactis in polverem
deponit in aquam stillatitiam corticis præter
salem sapillissimum.

p. 407. Arboris longæ avo in flos. canoso se purant
feri nihil salis liquoris suppeditant. Quod est
placens dicitur aliquo jam diu arte se forbuimus

p. 407. ruy avomatibus & antiperbuticosis etiam arte
fermentationis inde educunt, etiam olea desilla
ex nonnullis, siæ igne expriment, egi actus
insunt non ab igne proveniunt.

p. 408 ex tria volatilia Romichy arte & ante fermen-
tationem, ac qua tantum à nequa dehiareatio ea
particulosis floant, adesse gradit: licet
ob ceteram multitudinem & glutens liquoris nul-
lum sui notam imprimant.

p. 408 interea non inficiando, utriusque insunt salis
michi inter tormenta ignis tanta varietate parti-
culis aliis atque aliis super vires mutuant, in
primis aquæ primigeniæ silibus. Diversis, in
qua diversitate liberiorum sunt illa salia, quod
vine violentia ulla ex mixto producant

p. 409. Cælo combustionis ulla, si cælestis, imbutis, lapides
gentis ut sunt emido nullam & regno violentiam
ceteram in porphyrite in stillatam omnino tenu-
issimam et sub dentibus nulla modo præterentis, sicut
simplici sed longissima in O simplicis stillatitia deortu-
one aliquos salis veri & cubri ad ignem elicit, crebis
insulphuratis, post volatilis demum liquoris et ad
stillamentis demum abstratis. A. 400

p. 410. Metallum in se emulsiæ, diu tunc in mortaria
no lapidis, affusa aquæ desillata simpli. Det
sal metallum, quod in aquam ablit, & in postea
porphyrite in stillam in flos operat. In
bitum abstrahit atque multitudine ad allos adhe-
rentis artificis reductionis præter. & Otoni nigri
ex Dancu ex stanno s. plumbo albo lodie præter
datis nigrocatibus ad illas prætercedunt.

His elementis bidui abstrahit quos in vasa cum flos
utrumque id ignis hæteris præter. & reliquit in aqua
in vasa quædam pulvisculos subigunt, in præter
tractus præter plures. thuribus nigri & alba
nimenta, & si sibi copiosè in aqua præter.

Dabbelij invenit Thermometra & colorem
apud paravos Castellanis dictum
per hunc paravi Belgii. Bonibij de O. & P.
Chemis p. 10.

Tabellum est velleus 9. 10 pp.

In viva oleo talit. hanc colorem quod tenui fue-
unditatem involget; quod o' diffultor operant
chemis pag. p. 11.

Aphurij ^{est} est epley, altera coclypii altum
metalla; illa de aphur in tenui depositis radiis
appet, altera de luteis meyas metri bellis;
x' p' d' n' b' s' p' d' b' s' m' t' l' l' e' g' l' e' b' i' p' 28.

Mirum est vel Respi. Mithra et ara incognita in
Mont Kinney filij Noachi, patris Chascan s.
Hermetis p. 29. Mithra rog et postea ad
solam notationem usurpata 30.

x ha quoy offendit late contra obstruere antiquis
apologias to unificationis qu' figuris.

Electio nor est metalli facis, sed mixtura ex IV annis de
vnicia argenti portione s. y artificis, sine au-
tam fronte conjuncta, dicitur Paulus Clinis p. 32.
Crux Iffiana, alis Hermetica vel Theurgia quod
d' est, dicitur notat Eleazar p. 41. h' inf. ut
Franc. Dec, Kinney & Knigsberg docuerit

Manilij anti antiquis scriptor fugit, C. t. partib.
affertur ex tota p' l' a' t' o' n' e, et dodecatemoni figuris
ut, ha egr. sacro civit, genioi humanis, can-
cro part p p 32.

de conjugio aphur et munde angulis, de aphur
in terra de fugitum in tenui rete p' velle quod
affertur apud v' d' l' u' m' e' l' e' s' t' ex Elueclen Arabi
h' m' de egypt. Ritb. h' p' m' o' n' a' t' p. 32.

Jamblich de Mystis Egypt. dicit: Manly vult
animal est, in quo parte quoy. loco d' f' a' t' e' s' t' ,
notens v' a' m' u' s' h' a' u' t' u' d' p' l' i' n' i' c' i' t' g' e' n' t' .
addit Bonich, ut Sol, cor, h' a' u' t' , s' i' b' i' v' a' m' u' l-
t' i' s' r' e' s' p' o' n' d' e' n' t' , s' u' l' a' r' a' , c' a' n' o' n' h' a' g' e' n' t' i' s' p' .
p. 33.

Arisea natura febrilis occultata antiquis p. 34.
Malep' p' p' d' i' s' a' i' m' e' n' d' i' d' i' c' i' t' e' x' e' g' y' p' t' i' s' p' h' e' p' o' r' y
p. 36. Bonich. p' u' b' l' i' c' e' s' t' e' x' e' g' y' p' t' i' s' p' i' b' i
h' a' v' i' n' i' m' e' t' e' x' i' a' r' y' n' o' t' i' c' a' t' i' o' n' e' m' i' n' t' e' l' l' i' g' e' n' s' i' t' e' x' e' g' y' p' t' i' s' p' i' b' i
o' f' f' e' t' t' r' a' n' s' i' t' .

Argentum potest corrumpi p. 48. et quidem deum
Argentum id potest trahi de argento.

Metallo quod haurit ab animalibus 49. flumibus &
fontibus et ab his dicitur ^{in foveis} esse dicitur.

Argentum in foveis Madagascariis est valde molle
p. 49.

Thomae medicus quod dicit 51.

Hermes. Mercurij octoginta Apri, Apolline, Apulone
p. 51.

Hermes id est Apollis 52.

Hieroglyphica scriptura hieroglyphicorum 52.

Tubalcaim inventus chemicus, et Hermes s. Canaan
chemicus aegyptius 52.

Neptunus Hermes et opus modo fectis com
est factus 58.

Terra fectis Metallum tibi videtur affari Randip
Hermes in inferno 58.

Vestis reproduci accessit in elaboratione chemica
60.

Notum nomen est 63. Jupiter exidem verus petrus
chemicus 63.

Fili chemi Mercurij, et Canaan s. Dny 63.

Vesper tunc est, et auditur dno. verus deli
ctus id est tunc est inferis, in igne
abundat p. 67.

Vitruvius si cum sulfure clauso vase sibi quiescit
intendente tandem vitruvium exire tolle
in saxum abit p. 81. nullus artificio in sal
comune, quod dicit Rordery. M. S.

Sed potest sal vitruvianus abire in O O O fectis ubi
ab A subter. motu particulari in utraque hinc
et in micromotibus quibus portuiculari salis acie
seperem nunc in tunc quiescit. si edificent
tunc ad compositionem vitri salis vitruvianum
ad O rancida plumbi. ad O i.e. Chalcanthi
sunt conf. tenax rufescentia.

Ex Capite quoniam hinc abire Salomonis ut Maimonide de for
mulo de Xpistis dicit. mirandenter collecto fectis ab
attentis hominibus erant. ratio interpretandi in pulverem
nihil indifferens Mercurij, quod in ipso locis nullus, ut
Maimonij opinatur, arte se, vel quiescit l. in veris
p. 87.

Si est
1-9
1-9
tu
-f
1-9
Geo
103
arg
ign
Olybi
Lucam
Vito
fied
Caler
Vitruv
fied
de
Sa
V
Rom
8 67
tu
ep
p
li

Si asserens egerat. De Jungles, Rome. 106
1. quod mihi alii vasa resplenti memini acce-
ditte. id est ipsos gatas tolerando, longi ad me
tunc suboral, sed metilli copra post ad
subit, ut circai more pulvisculi fusi in
set p. 99.

Germina metallia varia. 107. & principia p.
103. 1/4. meixia notata deya historia mutati in
argenteum asbuculam mercurii & Sarsimonis,
ignoti Leodicapsi subministrantur.

Olybi Luerna. 107.
Luerna nigricans sepulchris antiquis 1074.
vitro & vetustatem abit in lamina colorate
pulsari, ut apparet in vasis lacrymalibus. 109.

Calor ppetuus varie tentatus. 110. & 111.

Vitro ductile antiquis. 111. Luerna comensis
~~Antiqua Bonichij~~ 1114. quod incredibile fuisse
ut videtur, inductione exemplis huius comensis
Satis ductilis ea tibi. Hec panti panti
Bonichij p. 114. et quo processerunt.

Bonichij in conspectu script. Chemis illustris.
§ 67. 170. ex 5 pluvia salum cubinum et rubicundum
simiam tincturam oleo gerani super extracto, igne
tum extenij anno coloro insubuentem, in igne
eque in matella licet post longas devotum, nunquam
potui observare. Quod idem judicium est de non mixta
li, extenij in aere vntantibus coloribus liquoribus.

Hermetis, & Aegyptiorum Sapientia tradita
de virtute H. Conny.

Tribus magnis Regis Philonis. Chemiaz for. chemias for
ut ait Sebani. Foximalis crementum h. & elegit
propter hanc, quod caput mortuum vulgo & auditum
aree abijungit alephi amos nigra foximalis
quantitatem emittit, ut ibi apponit Helmontius
hanc deique vitam vult medium non ita cito
ut quis putavit, evanescere.

¶ Valgati usus vitae inquit fauisset in corpora
terre p. 404.

utid a Omnia dea alia purissima & stillatitia,
utit veni sulfura, repetiti item sorge desit
labintu in casat mortuum solum, nigra et in
vite gressu degerent, frequenter obsequit
Pomichis est.

Sibi omnia. Lubrius pulchra in corpora gressu infra
pulum terminat. 404.

Liquor spiritus et generatibus dei sunt ut Spiritus
h. Graecus dicitur, ut Helmontius lib. de virt.
Nob. 2. 2. in H. adhibet p. 402.

triplex chemiaz principium s. quia ita quod habet
gemma s. dicitur, deus primus & et p. p. dicitur
esse spiritus graecus, spiritus autem Hermetici
inflammatus. Renselphi esse principium secundum
in sale neutralitate sorge, et selse in p. v. dicitur
quod in s. flavore & amplexu selse in cala
vix magis p. v. dicitur. 403.

Aegyptius dicit principium vno ut ex Lactis

intravit alijs dicit 1399.

Chemici aut h. omnia ita sibi principia tradunt, non aut
plebant ea, ut omnia prima elementa p. ut
in aqua i.e. in primo elemento creata, et de
vite et aqua in vno genus gressu dicitur
p. 404. 406.

In lignis saporibus a siccitate quidem parte adesse. Gen
lignis, corporis tunc respectu dicitur. Hermetici experimento
p. 405. 406. 407.

Ligno mentionem in aqua post p. supra vix testem partem
sibi sibi suggerit, quod ex eo est, quod in aqua
abit sibi p. qui omnibus rebus et ante gressum
ca. quibus saporibus et in s. p. v. dicitur, in s. p.
p. dicitur. Hanc saporibus ligna quae sibi sibi sibi in
vite saporibus elementis sibi dicitur, in s. p.
vix saporibus, ut ablati sibi saporibus sibi, quae
alia saporibus, aut curibus adverte p. 406.

p. 341. Non sibi suo, an in rerum natura aliquid
potestis adstringit, quam Martii Corvici inter alimbros
armoniaci salis puriffime in alembicorum affugetur,
de fronte posita in aquam deliquisset.

p. 342. Aquas subtilitas quae nigritas affert ex communi adul-
terati, unde in vagam degenerant. Addeudo de stillat
mā regemium, aliis platis nullam depofuerit, aliis
mistorum, aliis diuturnam incursionem, aliis aquis
convenientior alembicis, aliis Partis caerum calorem
& aeris, aliis balnei, & sori, quo diffinire obscurato
nobilitate evidens aquas stillabilis, etiam quo in plasma
copiose fesi infusida nitent. Ita ego quae caerum quibus
V. Casu. v. d. Rejorua, & sibi utiq; pass, quae in
in officini non reru vix pceptibili gustu sensum
ferant, aquae me, etiam d. p. m. huius fidei
efficiuntur deprehendunt, quae nihil contraxit lym-
phus adjectionem, quod ex vitrae y balneum rois
luzes et petebatis opus liquorum evocem, quod si res
posset, estobendo Prufftam. Ita si qui omnia p. v. d.
stillatorem aereae versant, nec vultudo in arti
videntur, sibi artificum l. infusam l. caerum.

p. 351. y. Scilicet liquida & tota operationem intendit et
ex strullis nitent. Si vero deflegant est salsum
vel igne aperto nisi dū videntur, tunc erant
ex omni eadem. Chiff. Redi ostendunt sibi plente
liquore post plures volentes usi nō & pyretionis
demū omnia abire in cultu. Sed et multi frequentibus
experimentis cogunt et omnia necessariū, si entro
upaleat, entro dissolvant, itenunq; reperit si labor,
abire in terram albam, infusidamque, utpote ad ultimum
omniū erit siliū aures i cabernum ille igni impulsio.

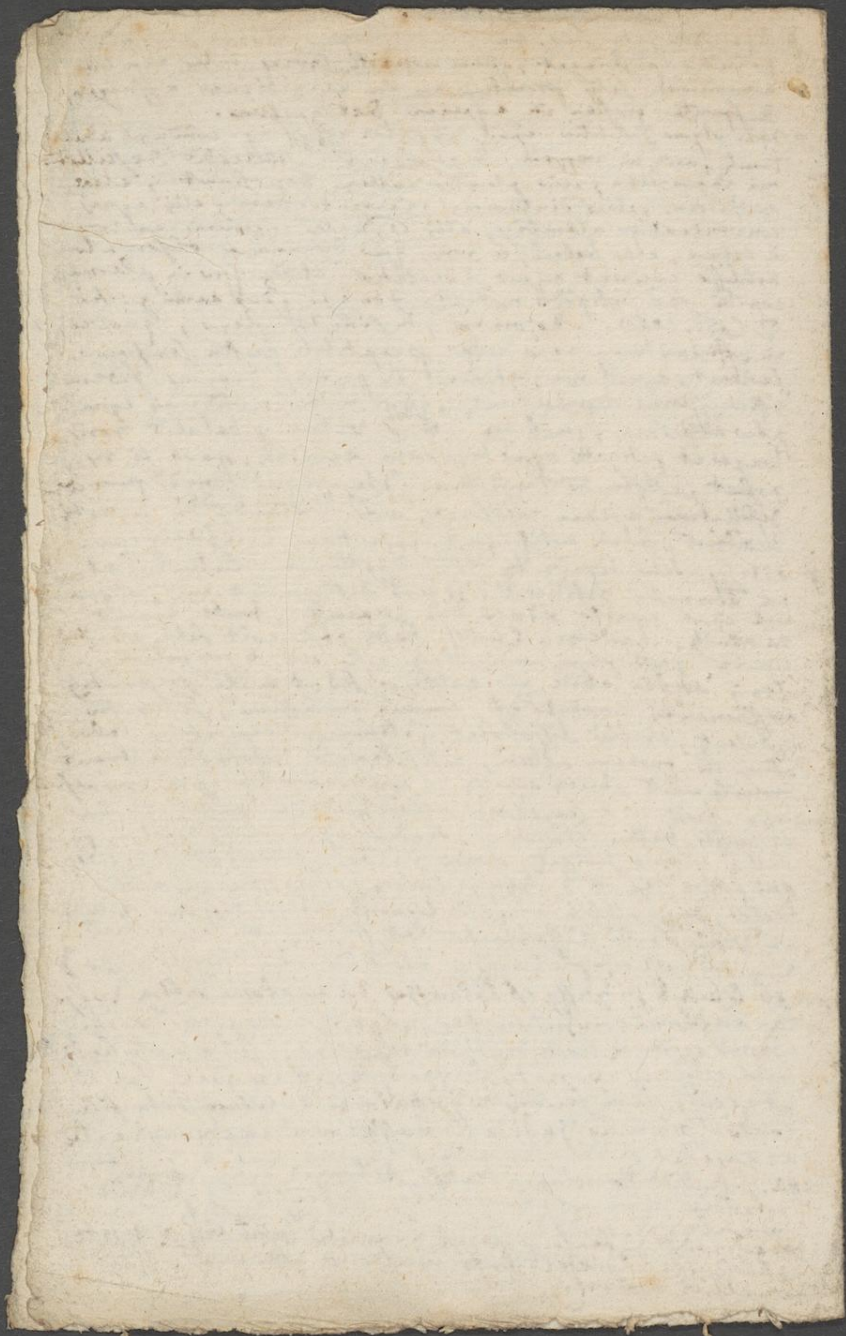
p. 304. Anō p. & Casellotto offensa in Epistol. of im.
tenusset batten, libentem, tradit in mistor vitis, si
ullo vitro subiget, donec in sem subigunt fatiscit,
qui postea ex 5. igne calorem exitationi evocem
debet, & p. v. d. aliquis liquoris vultuāffini nitent
in vitro siliū dissolvant at p. v. d. omni aut
non in vitro impetunt, sed est etiq; nō b. c. p. d.

p. 306. Quia & p. v. d. est strullas in anatomia ultra vulga
tas anatomicorum metas, injure non modo in
corpus ipsum hominis, cui medebat, sed & ante heli-
fem corporis paratis expedire, Casp. h. Fr. II.
ut excisus jam seniori a q. t. u. d. n. e. b. y. f. d. n. s. l. i. c.
tento p. v. d. i. u. d. i. c. a. n. o. s. t. r. e. n. o. i. n. c. o. n. v. e. n. i. e. n. t. e.
auguratur.

p. 309. s. c. h. u. d. i. t. r. o. m. e. l. y. T. r. a. d. o. A. n. t. o. n. i. o. s. e. j. u. s. q. u. a. n. t.
p. h. i. l. e. e. y. p. i. j. a. n. a. n. t. e. b. e. n. d. e. f. e. n. s. u. s. q. u. i. p. r. o. d. u. t.
f. e. n. s. u. r. y. s. a. n. t. e. m. p. i. t. e. s. t. v. e. n. e. n. t. i. b. e. t. h. e. v. i. s. a. l. l. e. y. t. a.
e. s. t. i. d. e. n. t. e. R. a. b. e. t. o. l. l. i. n. g. u. s. i. n. j. e. c. t. a. e. i. n. e. p. t. o. s. o. r. t. o. p. e. u. s.
c. o. n. s. i. l. i. v. i. n. o. i. u. s.

[Marginal notes, partially illegible]





2. (Lay S. M. Hofmann)
- I 22.

herbyrd



UB

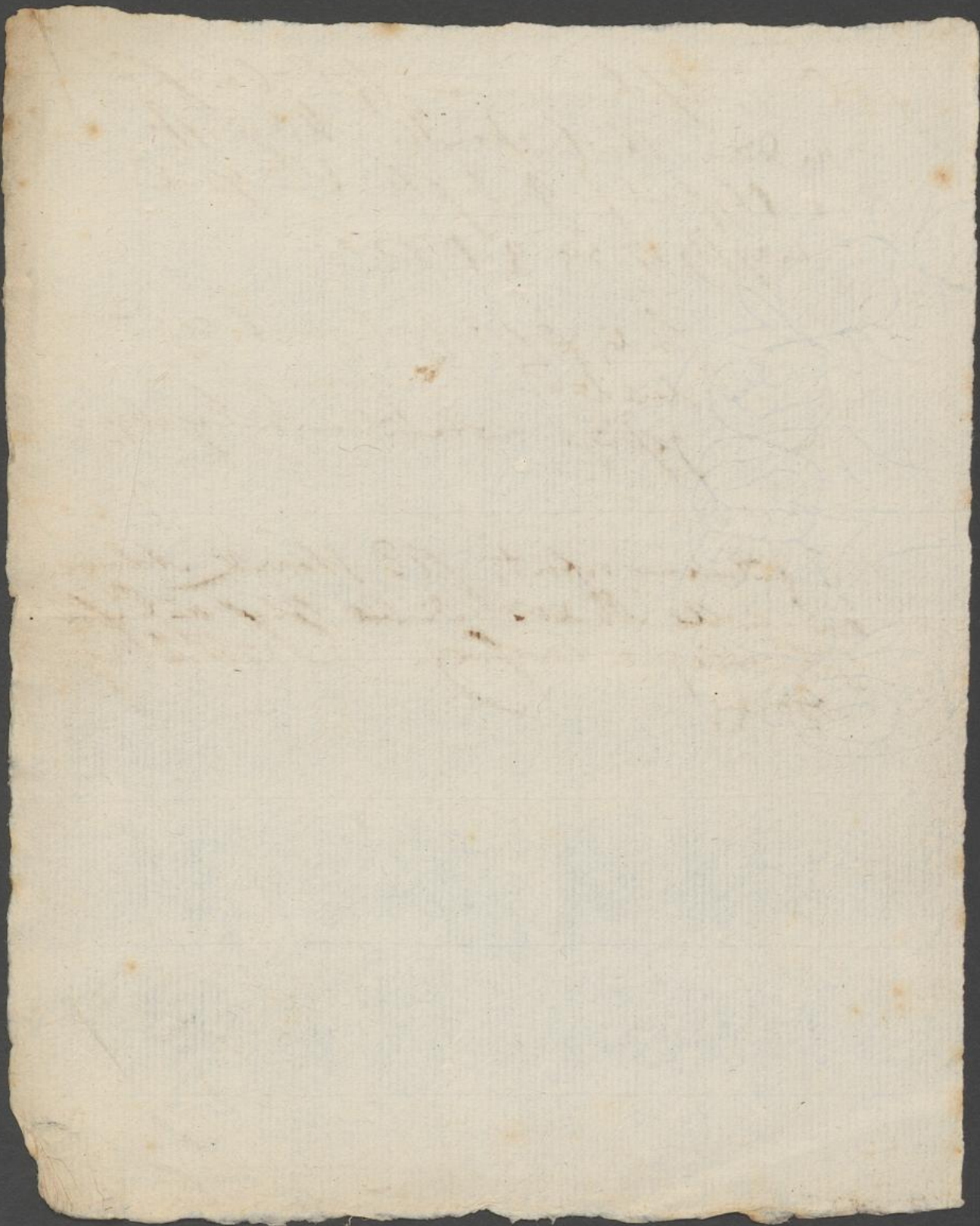
Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

DFG

J. C. Friedrich v. ...
m. d. d. ...
...
... 1734. 4. 1. 758.

...
...
...

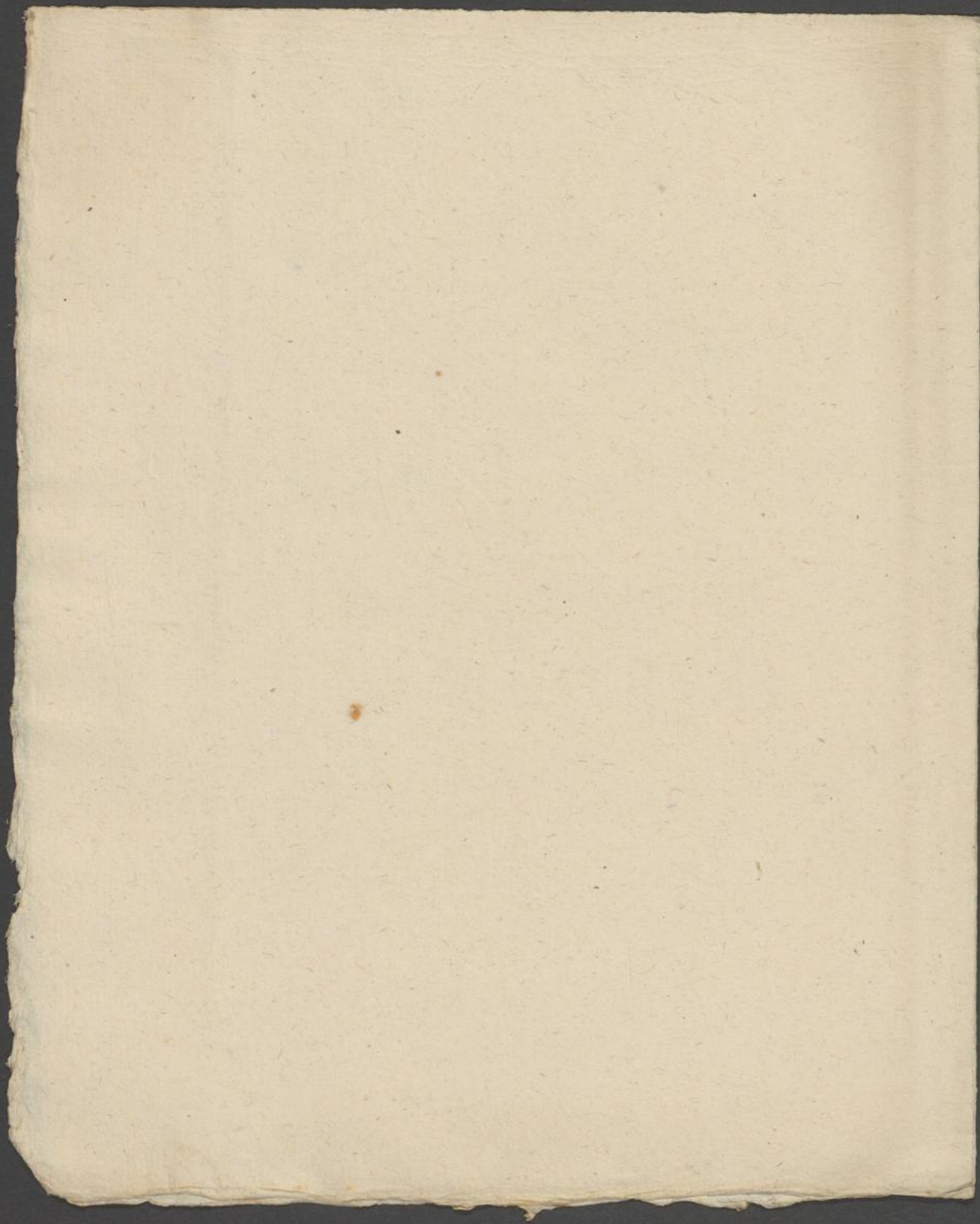
...
...
... 1766. 6. 29.
...



Mania Amentia. -

1740 Febr. ein Geist v. ^{Zudem} ~~manich~~ burg
J Gordon ist selbth. ~~ist~~ d. d. Hof f. ~~man~~
Der in paper von an fast v. d. f. ~~ist~~ d. ~~ist~~ d. ~~ist~~
v. ~~man~~ v. ~~man~~ v. ~~man~~ v. ~~man~~ v. ~~man~~ v. ~~man~~
auf für mütter d. f. ~~ist~~ v. ~~man~~ d. ~~ist~~

110



Circa quod veritatis Medicina
Quot sunt Lepra & Sc. fus.
Quomodo preparatus & Sc. fus.
Mercurius Dulcis

— precipitatus &
— albus et viridis.

Cinabaris & y. p. t. u. qualis
M. Sordidus mineralis

— Martialis & Dept. Quas.
— Diaphoretici

Fig. 64. Medicinalis.

— Simplex

— Martialis

— Analechan & crui. vel ejus tota Substantia
— in regulam transverti possit

— Turpeth mineralis quomodo preparatus
— Quomodo Tartar. Q. C. et

— Emetici

— Solubilis

— Tarsus unguis & o.

— Sulfur Tartar.

— atque etiam & fol. lousabes tartari. ex
— cineribus flavellatis parari possit.

— Sulphur fixum in hinc. H. crystallinum

— precipitatum & y. p. t. u. quomodo precipi-
— tandus et quidem 1. 2. 3. et 4.

— Cuius & y. p. t. u. precipitatus
— Angles et aperit.

Sal. mysticis Sylvij. uide. p. para. edus.
Mercurius Dulcis quomodo probatus.

Quomodo Liquor Carni. d. 30j. para. edus.

Sal. Tartar. volatilis edus.
— Nitroli. d. 30j. para. edus.

— an. etiam. hinc. hinc. vel. oleo
— Nitroli. parari. possit.

Quomodo. T. 6j. Tart. para. edus.
Tartar.
— Antiphlogistis.

— Martis. hinc. Swelpho.
— et. reliqua. hinc. Martis. hinc.

Vario. quomodo. de. Theriacis.
— Antiphlogistis.
— de. Plumbis. conu. p. para. edus.
— hinc. hinc. et. hinc. hinc.

— de. Electuaris. hinc. et. hinc.
Aut. vobis. quomodo. para. edus.
Quomodo. hinc. hinc. in. hinc.
Vegetab. mineral. et. animalia.
Qualia. Medicamenta. Venenis. hinc. adu. p.
— de. Diphtheri. aut. reducibile. et.
— quomodo.

Mercurij. Dulcis. quomodo. corru. vus.
— reddi. possit.

Terra. falcata. hinc. quomodo. probata.
— et. reducenda.

Sal. Merat. Elai. hinc. quomodo. p. para. edus.
— edus. et. probatus.

Syrupus Violarum anechari ad huc accidi
optimis coloris coerulei acquirere
possit

Deceleratus et coagulatus sponteum acidum
quomodo restitanda

Altris quomodo expanditur
sub quomodo decursum

Quis est. Audus. Altris alexipharmacum
catholium Paritymagnum Anthodis
arodynum becheum. Balsamum opacum

Tonicum Qu Alexipharmacum Exertia
Detonatio Deplis. Ebulis Maceratio
Syrupis Evaporatio. Aclerium. Exert

Reficere. Raucetare. Phyltrum
Paradisi Euplastum. Ceretum Ki

Aloi quomodo levanda et. e. proson. ab
aquo separanda.

Agaricus quomodo trochiscandus.
Chalybs. quomodo. Et stranda.

Chalcato quomodo

Carbon et stallo preparato

Terra Vitrioli. Dulis.

Quarantilla et Ladus purgatus

Dons. extrahi. Alces. n. p. Ex. Clall

Labarbar. Quom. sub alom purgat

Venerom. antidota que
habuit optime cognoscendi

Chino de China optima unde et
unde Vinum bonum.

[Faint, illegible handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]

1759. May

113

fr. H. Ruge Dr. Werthofe
Hassoveren

Ne + pullic. Zij
Galsinth. Zij M

Satz Quersl. 60 gtt.
mit munde u. p. r.
ander.

pro du. J. p. r.
off. p. r.

Ego in neti h. d. w. r. e. l. i.

Ne + pullic. Zij
Liq. C. p. c. i. a. z.

In die M

S. 60. 80 gtt. ter
gratu de die.

Let. N. p. m. on. 2. elow apt.

Op. Cinnamon. 4r. 3ij. Hui
3ij.

M. C. C. Lani Δ in 5 font.

M. C. C. 1. 2d. 3. de C. C. C.

ij. M. D. N. p. m. on.
ent bis bel der N. p. m. on.

De C. C. C. C. C.

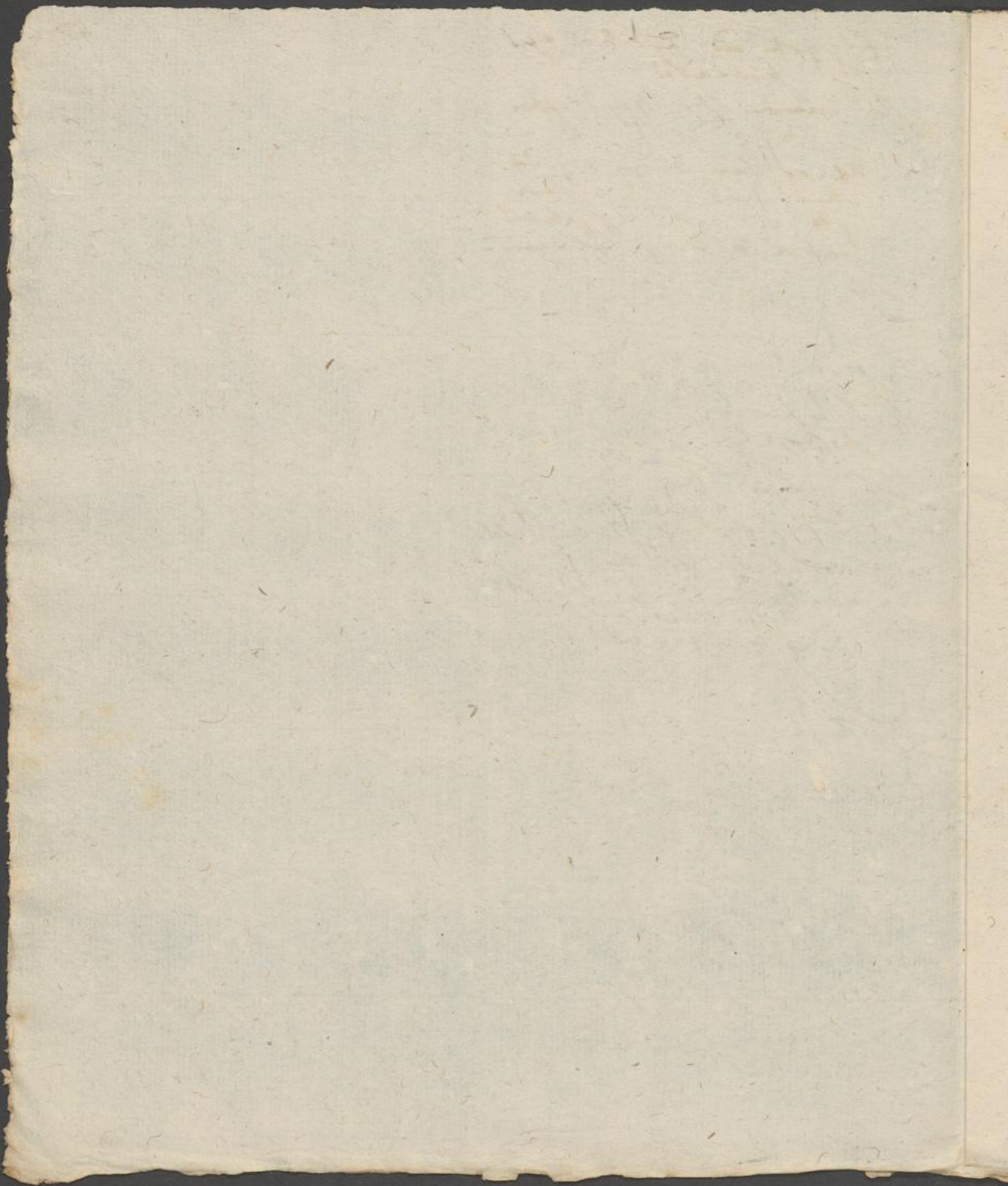
Refer. C. C. C. C. C.
Ebor. a. 3ij.

Cinnamon. 3ij. font. 4

Colat. 1 M. p. C. C. C. C. C.

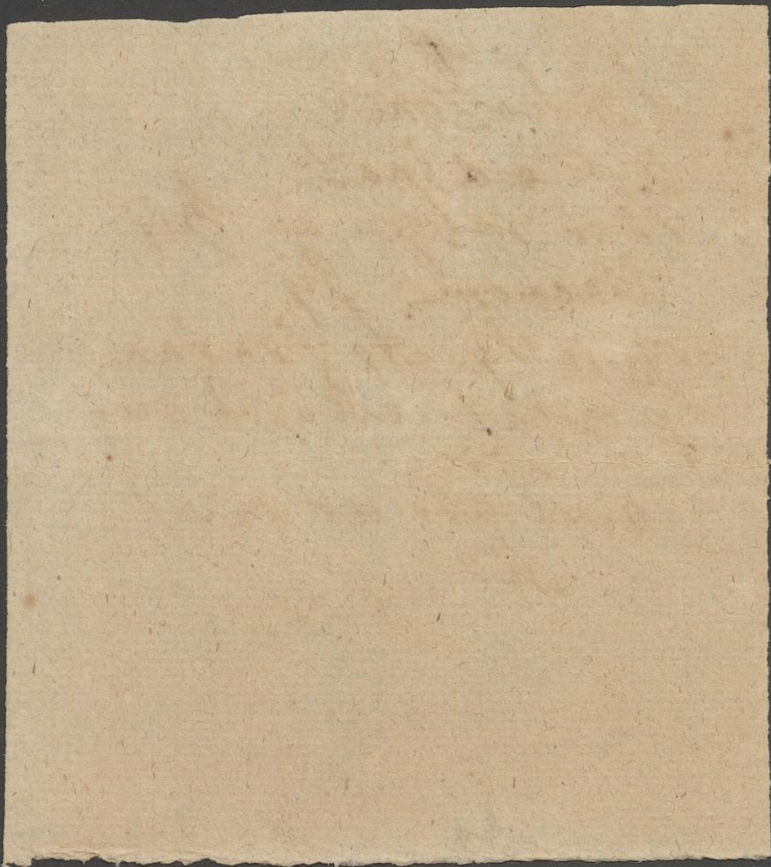
Cort. Citr. nel. No. 1.

M. D. C. C. C. C. C. C. C.
melis Cinnamon: C. C. C. C. C.
C. C. C. C. C. C. C. C.



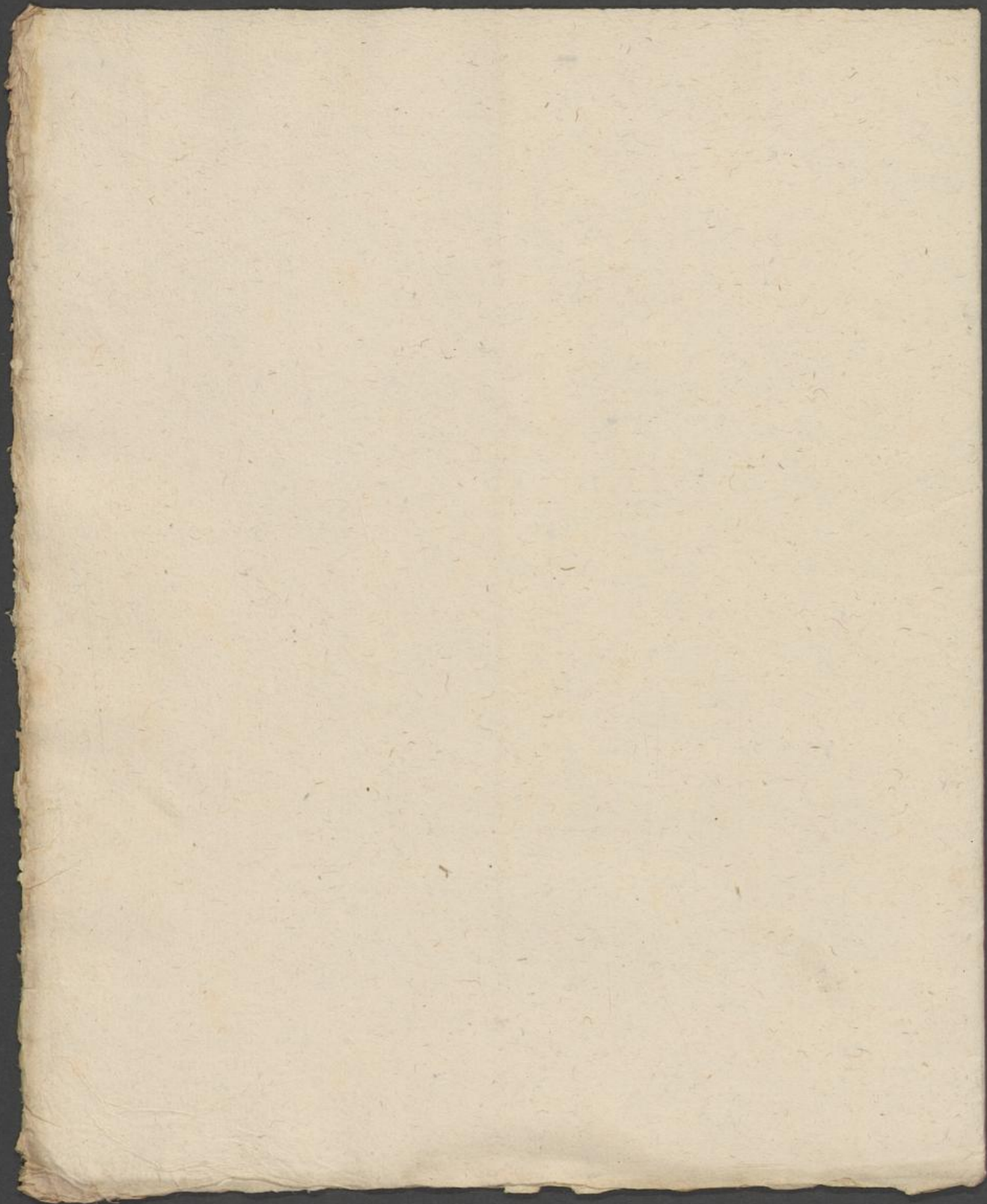
115

3 Rad Sir Zoner
D. L. & spat.
Ivor rolyp. an Gij
Einarom. Gij
Coy. in J. g. H. fontan.
p. colat. Miß cui
adv.
Iist. etc. etc. etc.
M.
J. g. g. g.



116

117



Codex membraceus incertae aetatis in fol. 177 continetur

Inhibita
libra habet
fz. Dantoni

Inscriptio hinc: Verba Albucasis in A. alibi Albu.
crasij: I. Partes s. Capitulo de Caetero
cuius igitur et caetero cum medietate acuta
capitulo ordinatum a capite usque ad pedes
cum forma instrumentorum et fermentationem
neull. II. de febrile a fermentatione &
ventris et excretionis sanctorum, item unct. 3. fz.
3. instrumentum. III. de operatione et deflectione
et caetero transponi unct. Instr. per opat. 13
fz. Cap. 17.

39 folia reg. fz. in 5 fz. partibus circulis &
rebus coloribus rebus albis. In fine reg. fz. in
- 2 columnis et 3 pagg.
in fine extat: Huius librum translatit Ma.
gister Gerardus Cenerensis de arabico
in latinum. Et op. trigesima particula libri
a sanque quem composuit Albucasis.
Expleat in gloria ad uict. Deo gratias Amen.
Amen. Amen.

II. Liber Pauli de fractura cranei.

Hoc utilissima et perrecessoria ex sexto chirurgico libro
Pauli summi medici.
Ego Guynardus iuxta Civit. Hispanus anno dominice incant.
actonij 1186. indictione tertia. in idu. Maij. in Hiedu.
peri confesay. Quo a capite usque ad hunc locum dominus
annuente Imper. transsum. cum non his mag. utilia post
modicum otio lectabo.
8 Blattor. am. fido. Expleat cyrurgia Lenpenci
patendo. Oculis superent off. tubas.

III. Inscriptio cyrurgie Magistri Gneri Conzoburgensis
ex dicti sapientium breuiter et lucide compilata.
36 folia Liber = 2 parts. descript. op.

IV. Inscriptio cyrurgie magistri Rollandi.

24 folia. Liber = 4 particules descript. op.
In fine fz. Ego Rollandus pamepsi in opem gustati iuxta
meum posse in orb. sua conscribere. Et nunc
si impetika mea hoc. egent. Cum per omnes sapienter. hoc. egisse
uopad. rem. diaspit. curantionij. indicat quod dicto. cum. per
legi. anterior. quippe. debeat. Possideat. ergo. vstra. et
dilectio. liberalitatis. meo. gustati. manusulorum. per. per.

Spasmus pro
Asperius
Asperius
Asperius
Asperius
Asperius
Asperius
Asperius
Asperius
Asperius

inde multo fructu colligen. si servatis predicta
voluit operari. Rogat servatorem nostrum vestra
benignitas ut omnium miti deique veritatem conve-
den peccatorum.

Explicit curia magistri rollandi parmensis deo gratias
amen quos scripsit subat pmpet cum dno jurat.
vivat in celis. co. in nomine fel. iste lib. est scriptus
co. deo sit benedictus Amen Amen.

V. Incipit parva curia bruni longobardicus

si mihi viderent de magis, s. cont. et, ut libel
prostat.

Afolia.

In fine Explicit curiam magri bruni. Amen.

Emoroidy
Emoroidy

rubrica pro cogite
quia rubrum
facit titulu
- Mij -

VI. 2/2 1/2 blat Recepto -
de cura pro infirmis.

Incipit de cura pro infirmis. Incipit de cura pro infirmis.
Incipit de cura pro infirmis. Incipit de cura pro infirmis.

VII. ii

3 pagini aller. Recepto de amefort. ep
et de guttam cadicam.

VIII. iii

ultima pagina. 3 Blattstoff vor mit feine übertrif.
omnis = 3 Brief gemacht ist ist fuit Petrus. Et
anderer Stoff in allererf. 3/3 ist fuit liss

Grif. 4 1/2. anni scriptura.
verax quod aedivi a quodam fratre prodectorum
ad podagra liberandum. Ad stenois vacina
et in besta roque cum aceto et simit. mista.



ta
ce -

ating
+
ripty

label

n.

ni
ort
m.

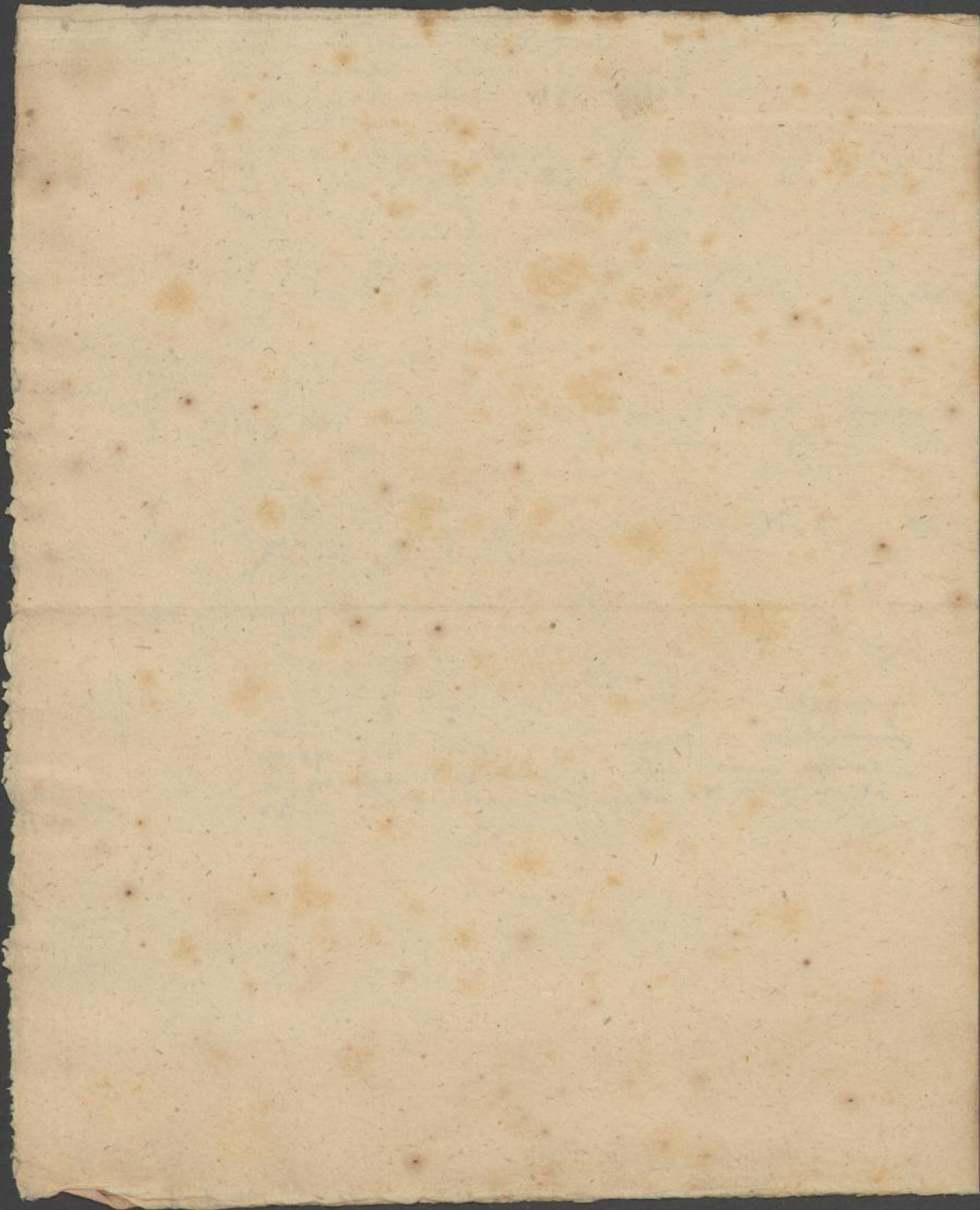
ap

t
h

5

r

-



Medic.

Consilium medicum
I 2^a v. Brunner 1709
Mühlb. 1709



Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

DFG

Constitutum medicum

Illustrii Statii atque Bonneni cum statu
nobis ab excellentiss. D. Gledbach Physico
Moeni-Francofurtensi celeberr. descripto atq
proposito pro Princeps de Tassis, neta de
Hohenlohe.

Relatio.

Illustrissima Dna, aen. 33, optima olim
valentiae fluen. et athleticae vivax, ab
8 retro anni, pristinae sanitati insidias induc
sua animo vestit, neglecto n. primis annis
nati remissu, a morborum nocentia et corpore
fractum et aëronu ingestione oras de cæci-
tate aëris in tactum incrementa suscepit,
ut fore p. annu 36 aut 4 horis post prin-
dus affanta, caque in aërem compo-
mutata vomitu rejiceret, tum etiam reliqua
effanta, mutata fa. et digesta, citis et
frequitij, quam erat, alio deponent. Con-
tabetq malis fluxu humoribz aliis internis no-
tepsi & velle Bolonpsi, si non continuan,
vari fa. & aliquot diey intermittentem sca-
guis fluidi ingestem jectura, non obstante
Etiam fluxu regulis & corpore, facies. Mo-
num tandem gessit vomitu reliquis antauidis
& stonaticis incessum feantibus, aëdulis
libalbacupis, et Thermis Sclleg, in badensibz.
& sicut interne. Suis s. Jone s. Jurdica in domo in
pauli.



perlelem circa regionem ambitalem circa
qstem & stem pomeridianam in hac usque
diem frigus, variisq; dolorib; spasmodicis
abdomen cruciat, coarctat, languoremq;
totij corpori induens, ita, ut pauci vix
fuerint dies, quib; ab hoc malo se induerem
nisi qd elixiro mitij affluerit, gloriam
potuit. Inquit nihilominus appetitus, somnus
placido oeconomia geuifa fuit. Fieri ha. non
potuit, quia passus 3 ante annu abatum &
causam, cauxi 5 molis, et infigni humor.
regia uteri, procedentib; toto sui gestati.
onis tempore, dolorib; uteri, convulsionib; a.
domiac; hysteriac; s. spasmodicis, atq; spueranti.
bus, angusta abdominis zona spasmodica, alio
flexione, humortoidib; muc fluctantib; muc
dolentib; et cum ventricul. viciu languor
cum notabili corporis consumptione incremata
fuerunt. Ita se gessit morby cum progressi
q mensib; , primis puerpui diebus, et febre
festiosa continua, et diarrhoea nuncu de quon.
titate excedente, et hypothyriis frequentib;
brevi fatalem quodam instar metuebatur. Insti.
gata ha. , benedicente Deo, febra, non sine ma.
gno labore s. usque quippe toto puerpui de.
casu postq; jam casuta symptomata, cephal.
algia, vertigine, rigore, palpitacione cordis,
adpetitu delicato, s; viciu misibat, quoniam aug.
ona.

augmentum diem hinc continua et
 fesi chronica per 3 ☒ p. vigile licet
 aliquum appetitu: / persistens multo morabat
 ipse autem in hoc fragenti non fefellerant
 Adels & Themas Entpasy, quos usu et
 diuina sibi, et fona illa p. p. d. i. e. h. t. s.
 tempore post obitum fite Edō genti, maxi-
 mi stringas, ita d. i. e. b. a. t. u. t. n. i. l. i. b. i. q. u. o. d. c. i. i. g. e. n. t. i. u. t. t. e. n. s. i. t. u. r. N. u. n. c. i. n. q. u. o. r. u. m. v. e. r. s. i. t. u. r. s. t. a. t. u. e. q. d. f. l. a. g. i. h. o. m. o. r. t. o. i. d. a. l. i. i. n. t. e. r. i. y. & e. x. t. e. r. i. y. n. u. n. c. p. e. a. l. v. e. n. t. e. p. o. s. t. l. a. t. i. a. r. e. g. u. l. a. r. e. m. h. a. e. t. e. r. y. t. y. p. u. m. n. u. n. c. e. r. o. t. i. c. i. o. n. u. c. o. n. s. e. p. i. t. e. t. m. o. t. u. h. o. m. o. r. t. o. i. d. a. l. i. e. x. p. u. l. s. i. t. e. v. e. l. l. a. b. o. r. o. s. i. f. a. c. i. e. n. d. e. n. t. i. c. o. n. s. u. e. t. i. s. s. y. m. p. t. o. m. a. t. i. b. u. s. u. d. i. c. i. s. n. o. n. e. n. t. e. n. e. a. n. d. a. m. s. p. r. i. s. f. l. o. r. i. d. i. j. a. c. t. u. s. f. a. c. i. e. t. f. o. n. a. m. i. l. l. e. m. s. p. e. s. o. r. d. i. c. a. m. i. n. q. u. e. n. t. e. p. u. r. p. u. r. i. s. u. s. s. e. r. a. i. t. e. r. u. m. s. t. r. i. a. z. a. t. v. i. r. u. i. n. c. o. n. s. p. a. n. t. e. s. n. o. d. a. t. c. o. r. c. i. r. g. a. t. e. t. a. c. i. n. a. m. h. a. e. t. e. r. y. i. n. t. r. a. g. i. d. u. m. s. i. u. d. e. p. u. r. i. t. e. s. e. l. t. e. n. m. e. t. i. c. u. l. o. s. i. t. i. c. a. t. u. m. e. i. m. a. l. o. s. f. u. o. r. i. u. s. i. n. t. e. n. t. i. o. e. t. v. i. g. i. l. e. m. n. o. d. a. t. l. u. o. t. i. s. h. o. c. a. p. p. e. t. i. t. u. i. n. c. o. n. s. p. a. n. t. e. t. d. e. l. i. c. i. a. t. u. s. s. i. t. q. u. i. s. e. i. n. p. r. e. s. e. n. t. i. a. c. o. c. c. e. a. u. s. i. n. t. i. t. i. e. e. v. e. n. m. u. l. t. i. l. a. n. g. u. a. m. p. r. o. s. t. r. a. t. u. s. v. i. d. e. a. t. l. u. s. t. u. r. u. s. v. e. l. a. l. t. e. r. u. m. v. i. n. i. v. i. t. r. o. s. i. s. q. u. i. d. e. m. d. i. c. t. a. v. i. n. o. s. a. e. s. t. / n. u. n. c. i. t. i. l. e. x. e. r. t. e. t. u. r. A. l. o. r. e. m. a. t. u. t. i. n. i. h. o. r. i. s. n. u. n. c. s. e. r. q. u. e. t. i. o. n. e. t. h. i. s. t. e. m. p. t. e. p. o. n. o. n. d. i. a. n. i. s. s. u. p. e. e. t. s. e. n. d. i. t. u. r. v. b. i. p. o. s. t. m. e. d. i. a. n. n. o. c. t. e. m. d. i. g. e. s. t. a. t. u. r. s. i. b. i. g. i. d. i. o. n. u. m. u. t. p. l. i. r. i. m. u. s.



ulphurimum sanguine flando intermixto, depre-
ciat, vniu ulphurimum quaeucent leuabitur,
nisi qualis sit in primis haemorrhagico, nunc
corpore sed. mense albo, nunc axillis rubris
micantibus ad fundum pueri tibi scateant,
Habitu corporis abut munitate, colorum tamen
subfloridum conferet; noctes, nisi papuli abdo-
minis, redcuante in primis motu haemorrhoidalibus,
vel menstruali, sonans turbent, siti quietas
transierit. Nec siti, nec appetit, pulter phlo-
gosis interdum post praediam exortas in ma-
tento asco corporis habitu offendit. Quae
omnium causa, cum nunc in flebili nimis
asibus, nunc in flidibus, nunc in flidibus, et tunc
in flidibus affectibus, postibus affectibus fieri in primis
circa vasa haemorrhoidalibus, et ubique loca
circa venam portus ortu vasa sanguifera
accipiant, hepar, lienum, mesenterium, intes-
tinum, venter, quosque ad illi conspiciant,
expansos, epiplexis venter, fieri aliter non pot-
est, quia deducto hinc portu motu tonico
ad praediam esse arguuntur hinc motu venter
aliter, et vana motu haemorrhoidalibus
activa nunc expediti, nunc laboriosi in conten-
tiosi fuerunt hinc hinc, et suspensio,
venterque nunc venter venter distensionem
deceptionem, hinc hinc hinc, hinc hinc,
inspirationem, et contractionem coagulationem. Ex
quibus venter et hinc hinc hinc cum morbo
conceptionem in venter. hinc difficile est. Laborum
autem

autem in cura tanto majori assuetudine corpus
 bonum arbitrio, quanto morbus hic rationem
 expectandus de seipso jam repetitis actibus, quibus
 toxicus pestium morbosus motus ad tantam
 agilitatem & promptitudinem jam est dissipatus
 & delatus, inicit, ita ut sine ratione et mani-
 festa causa à solo morali agente saltem tristi
 cogitatione, ira, moerore, sermone, flagitio hu-
 moribus; cum variis symptomatibus deorsum
 provocari et repeti expectum sit. &c.

Hic relatio status morbi: ab. Rec. Gled. la-
 cheo, Phisic. Phisic. ad Moen. ment. spino
 tanquam ordinariis illustrissimus hujus medicus
 transmissa fuit Ill. Stalla & Romanens,
 quorum responsione, hic annexa.

Responsio illustr. Stalla.

Illustrissimus Dominus Patenti, constituti,
 quibus transmissa descriptione memorata, bene
 distribui debet, respectu primarii, et quasi foun-
 damentali fontis morbi, et symptomatum
 concomitantium et respiratorum, quorum principia
 magis directe sequuntur primarii quasi fontis con-
 tritus. Aliqua p. ex ipsa aëritate seorsum
 quasi introducta, variis modis exhibent. Jule-
 m. ta. sic ipsa etiam veni consensur ad. Sicut
 illo primarii exordia causas debent. Linnæum
 itaque illud est ad. Comotio humorifica,
 uno veni. S. jam ab ita longo tempore spe-
 cialiter humoribus. Linnæi quidam occupant
 prim.

poterit potuit remote a. generalij effluvia
destru sanguinis, cum florida cute, et diutius
siccior constitutio, tum & forte pleur hysteria
impropi. Nisi quidem forte & prima curatio me-
dicationes aliquo conferant. Convulsiva sym-
ptomata, postea illa reliqua patienata circa
ventriculus atque hypochondria, nimiam acrimo-
niam affectionis et inde jam vomitus, jam
alii citatioris dejectiones, tandem veluti com-
plet zona illa spastica, tanquam perpetua
contractio nem spasticam cum passivitate flatu-
lenti pelosum. Conspicitur symptomata certe
curatim sua partem affectionem explet facultas ad id
ortum, et hinc hinc tot concrementos. In molles
procedit nisi quidem & in hoc genere jam ali-
quid hujusmodi profluxit, nempe nominationem
velde induratum, atque tunc abortus, aut post
quidemque emersionem mensuum inferta si-
multanea vehementiori uterina profusio. Quales
nempe ataxia feti feminiliter evenit solentur.
hujusmodi subiecti quos, quod hic et gestus esse me-
morat, uterini menstruum ventilationi addicta
eo ipso non solum constitutio plethorica,
atque inflexu inclinationis profusionis exoneratioris
veluti manifesta indicia faciant. Ut ad excuti-
endos et ad hanc lenem conceptos ad modum post-
huc partibus sentiant. Spec. a. e non conven-
nissimum cum illis abortus inflexum profusionis sanguinis,
acc

nec proinde et adstringentis usum aliquod Saturnum.
 Nec et in purgatione postea flecto. Adhibere tamen
 deus aliquod tributum. Nec et febri Tertiana
 continuam in chilo. Chilo cortice prosulium
 quositem. Et fovet hanc spem tam diuturna
 subspecta albi lubriciter, haerentem ceteri pro-
 mittens abstinentiam ad adstringentis usum
 levitatem. Imo confirmat propemodum plene
 evanescit, quod humorem in flagitium hanc eff-
 pectum mansum tenetur ambivit, pestem et
 extra hoc tamen ita elacrum si gessit, ut etiam
 metum injiciat deperditionis, nimis letici vi-
 talis. Omni modo vero hanc secum sit omnia,
 quanto nihil, aut longe minimus vel adstringen-
 tibus vel narcoticis hinc Saturnus est, dum illa
 turbant et quod vult, hanc etiam insuper ad hanc
 contumacissimus vultum ita deperditur hanc
 modi effectus. Tanta plus autem optimus spem su-
 perbit, si humorem alii illa evanescit nihil
 humilitatis involvit. Namque, neque diu ubi
 ab epistemi evacuatione etiam perantibus us-
 tata, nec ab admodum importuna hypochondriaca,
 colica, tenesmoideis, neque acerbis insipientibus
 ita acerbis, nec ab arthriticis. sphaericis potestibus
 adfectibus hinc aliam famulanti, hanc, inquam,
 si abspuit, cum alii ad hanc vegeta sit, nimis ab-
 jicienda est pro exceptata mitigationis, omnis
 aesti-

arbitrionis quae libere agant, accedat tunc.
ut autem meam etiam sententiam edisseram,
per methodum huius constitutioni ad votum subvenire
habeat, ante omnia ei intus de sua dicitur esse
mum, ut semper in arbitria ventilatione
suis natura ab illis intemperantibus per occu-
siones commotionibus caeteris, aliquam remittat,
quod sane saltem immoderationis et inordinati
omni est fons, quod ad hanc reversionem sunt, reser-
vatio esse sic fide major: interea etiam jam-
jam aspectu in ordinem aliquem redigendi, nisi
hoc decenter adhiberi fuerit, nihil aliud propo-
tund. Tempus a. huius negotii de locis o. promi-
sive sine omni delectu, subfuerunt. Prostat
omnibus opinantibus propinquioribus, ut tunc in
sequenti magis quam antecedentes, Luna potius
dampnata quam aucta: neque propinqua ante
distantia, quia et o. huius horummodi
fluctibus, nisi quidem nimis aut plene tanquam
juxta respiciant. Nihil autem timeatur, ac si
talis conservatio nimiam justitiam boni sequi-
na miretur, levissima certe commiserit e. iustitiam
m. tunc, quocumque o. uno impetu profuerit,
de qualem cuoque edendi appetitum et con-
stare tolerabilem ad labem habet. Locus, si ali-
oquin de iis primis propinqua adhuc amissis utione
uti solita est illusterrima patiens in tractibus,
potest de novo servari: si minus, aut diu huius
ad modum nihil factum, potest in partibus nullis fieri.

sine selecta ratione, potestquam cessare au-
 roris. Illud prodest, quod sine sanguinis arti-
 ficiosa tali coactione omnia alia indicatio
 optima quoque nullis dignis: mirum bona tanti
 peccati effectus habitata sit. Nullam autem
 quicquam solidum tunc fieri possit, exsistentibus
 autem anas, & turbante perfum. Quia
 negotio, omnia peccata & habitata. Quae tunc,
 cum ad peccata huc usque vigent, ino emicent,
 nequam nimis. perca, inprimis in peccata, si
 hic ad minimum. Quia tunc magis, si peccata
 proventio statim sit corpus. Reliqua vero actus
 est abstinentia à quibuscumque dicitur coactione.
 veritas, à quo etiam excellentissimi ordinem ille-
 dici me non mouente delibatur, si forte ali-
 uide quidam tale consuleret. Cavebat autem
 & ipsi ne sub falsi nominibus obrepant, quo-
 ta. veritate talis efficacia sunt, Mercurialis,
 Tonica & Carmiativa, nec non cativosa anti-
 spastica quocumque, nervorum & uteri coram
 alogis, munita, et alia quae utilia sunt, et
 sanguine non per actum de actu ventriculo, certo
 non tunc. In abstinentibus saltem modus ser-
 vandus, et suppleendum reliquum dilucentius usum,
 quatenusque semper potest venticulo citra ab-
 niam. Aliter nec temere incitanda, et absti-
 nentibus etiam conosci ab electis, in primis po-
 tis, si quid ex usu videtur, Altharbero, Meas,
 Caffis,

Caffin, nisi ad leu. curat & temperat in pulpa
pessulans. Cypripedium a. paulo frequentior
usur. tunc, commixtis, sine acorinis,
ubi acorinis S. Pauli de Verona attendi ac-
ret, ad flor. vestigi in mite efficacia, et
in ov. legion. additione, & in o. rhytibus,
Conditio a. rhytis partim in inicit, partim in
progr. certissima et fuerit tunc tangit
usur. Ovi, pro u. nota, cui est sine et fientibus,
sunt ta. cond. i. cura et modico. Libellans
mili. aptatam efficaciam, si partim fiant
quos dicitur, partim caueant quos notata,
cond. et bit capicaria, in primum sub flagi tam
dicitur quam humoralis. Lophoc. omnia
ind. ac. o. dignitate, ad coeque in plurimum
et fuerit in ytinaciori & acuti. ora flagit,
egregio prodest mixtura e. p. ac. Rho. abaci.
in acorinis et in CC. bij. a. ter. y. diem
ad 75 - 40 gtt. apert. in primum calidum, mo-
derate u. acubant usur. prope corpore con-
tinentur o. est, in ta. etiam prope necessitas.
Stabile levamen & diuturnum nauquam prestabit,
sed diuturno fuge de citis, mouere, ac singula
nihiliter diata, à folis mollioribus etulis, si aff
solidiora fuerint, et tolerat. Casus solus,
re forte defectus talium cito audacis matet.
Morus tolerabilis corporis, tranquillus a. cina
ad versa, circa facultatibus bilantes cond.

Ita patet

Georg. Ernst. Hall. D. L. P.

Comptus Excell. Brauneri.

Motor, quicumque ille fuerit in corpore nostro,
 sponte sua nunquam fert, neque ferunt, neque
 motus instituit in usum suum, contra inten-
 tionem Autoris. Cuiusmodi autem quocumque
 occasione atque molestia motus est et enormis,
 vitiosus naturae leges excedens, noxius, haec
 et destructivus. Quisnam ille motor sit, nunc
 non disputo, circa hoc ut sua cuique placeant.
 Apud Illust. ostio trahebat motus animal
 in oeconomia naturali ex motu coque mor-
 daci cum est fructus indolico, quibus fluida
 corporis degenerant & mordacem acrimoniam
 contrahunt. Non minus e ex stomachi primo
 honore fuisse fuisse, cum succo stomachi et glan-
 dulon intestinalium sit fons & fons fons
 bonis, sed illi vicissim bonis solent. Illis
 autem primis virtus fuisse in pisse, et ef-
 fectus venosus est. Ex motu autem con-
 coctionis negotium mixt aut impubis a. Depu-
 van, quibusdam dicit cogitatio, ut iad et
 adfectionem hypochondriacae de fons principis
 existat. Ipse bonis & diff. mar. Regener non dubi-
 tat assere, quod si quis infirmo longis temporibus et
 gra.

graves movent, aut fortiter laborant. Tanta
aenye vi est pithematis in fluida corporis.
Forte et partes ipsae, nervorum nempe sto-
machi de intestinorum detegens aenya aenya-
cia facit mucos obliante, nimis, fupit, de
imitabilis factus fuerit, adeo ut contenta ferri-
de tolerata nequeant. Videmus in aulis non ari-
sculis stomacho, ingesta post aliquot horas
fermentando accipit, atque vana dissolvant,
et in chylis coequantur, sive a cor illis fibra-
tulis sive a ventriculi qualiter. Haec omnia
tolerant aenya aenya, si recte sese habeat p-
nitas, sicut per mucos in vasis, ab his a. de
debito, nimis haerent aenya a. affum ton-
rosa, imitabilis, onty, quos casu e, ut in-
gesta ad appetitu quoque ad lege naturae accipit.
Tria o tolerat, sicut sicut hanc respiciunt, a in-
ferre conficta op. fibra nutrice, quibus ex-
cessu equi sicut aenya, tantisper, dum ex in-
gestis debito fermentis denuo molestat,
aqua pironi aenya coequantur. Tunc
hanc faciunt tharmis, quos vasa contempera-
ta aenya aenya, reparato hanc mucos in em-
stante plerumque remittunt symptomata, quibus
cum conflictata fuerit illa, sicut, adeo, ut
in curatione ad humores aenya aenya alterandis
capimus, ea videtur, sicut, sicut, ut et hinc notus
sustitit videntur sint cessant. Quodque vitiis sicut
in fluidis, fluidis quoque de humectante vitiis
aenya

aquarum esse affusus hinc exyptus, fluida a. n.
 cum fluidis sicuti miscentur, acriterque quippe
 dilacando tenuerant, partes molliant, frictus
 laxant, notis hinc fluidorum libens purgant,
 et ita, me iudice, omnibus indicativis schiffa.
 ciunt, id quod ex aliis remediis, a. p. cor. salinis
 et tructuris v. pleis que imitantibus pressa
 non licet. In similibus casibus imitantia omnia,
 quousque nomine veniant, ab eis piffi, usque
 laudata hancetantia salisbiti cum fructu h. u.
 guttatis lacrimae, si non sul la simul, si con.
 tinuato eor. usu. Hinc inter prima nomina
 ysfala simplicissima, ex carne vituli macra,
 usata omni purgatione de vasis in telebor facta,
 et cum v. fluviali cocta. Hujus a. quotidia t. p.
 ad t. p. ad fructu hancetantia hancetantia hancetantia
 piffi. Habet hinc piffi hancetantia hancetantia hancetantia
 cum hancetantia hancetantia, interioribus venteribus
 de venteribus guttatis de ad obliandis accom.
 modam, usum sui aqua alios esum hancetantia di.
 luto, a. ep. hinc accersis, usumque se optione
 seu elongandi acceptis magis somethis, et pelato
 guttatis ex illis fluidis. Adhibi ebur, ossa bu.
 bala, piffi, epices C. C. piffi. Vnum si guttatum
 forma t. p., cum primo ysfali corollari, a. gela.
 tica illius ysfali ad misceandam. Loco venteribus
 usum hancetantia hancetantia elegi, ibidem ad notorum
 placandis, frictus salinis ulapendat, et fluida
 fun.

juandanda. Beluens sub. v. Juli. costi et
londes integro ad accepturam, oryza, angula
lepis, fenice lini, a extremitatibus animalibus
que maxime ypsi corpora ad colles usque,
ita, ut nec sudantur igni, nec friguant, &
mariam aut horam integram, prout viros
telenat. Alia, & temporis conditio, cono-
dion quoque raudia jam computata Illustris-
simus, Thormas ng. Emblyas fusi. Quibus
si adderentur & sem possit. stomachis, tem-
poris remedi, licet efficiant, omnes adimplet
indicaciones. Emblyas a Medici judicant
pudicatas, & quoniam antem hysa debent
dicitur. Horis a: et simpliciter methodo, diu.
ad puerum gutta pugi possit efficiant, quod in in-
dicaciones fuit desideratis, ut leuonem acm tem-
perant, peste infectis demulceant, strictum
fibrum et vaporem relaxant, motu & leuonem
circulatis expeditior esseque ulla detrimens.
Elassa huc vice o adis, nisi quod diu non bene-
doctores apperit Illustris, ad attentionem of-
ficia, si idoneus, paratissimus,

Dusseldoff. pridie nonas.
Januar. MDCCIX.

Bomanus.

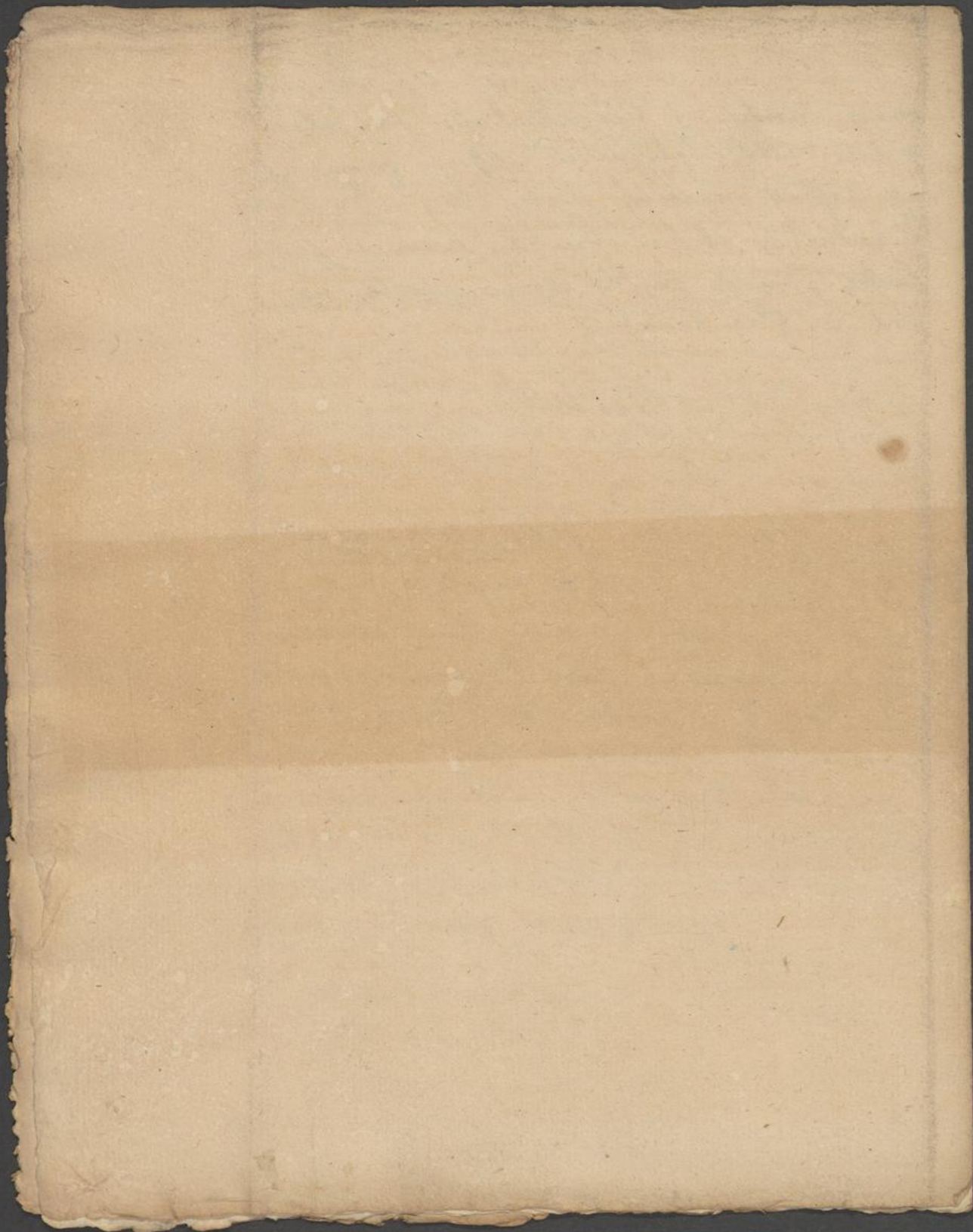
L. S.

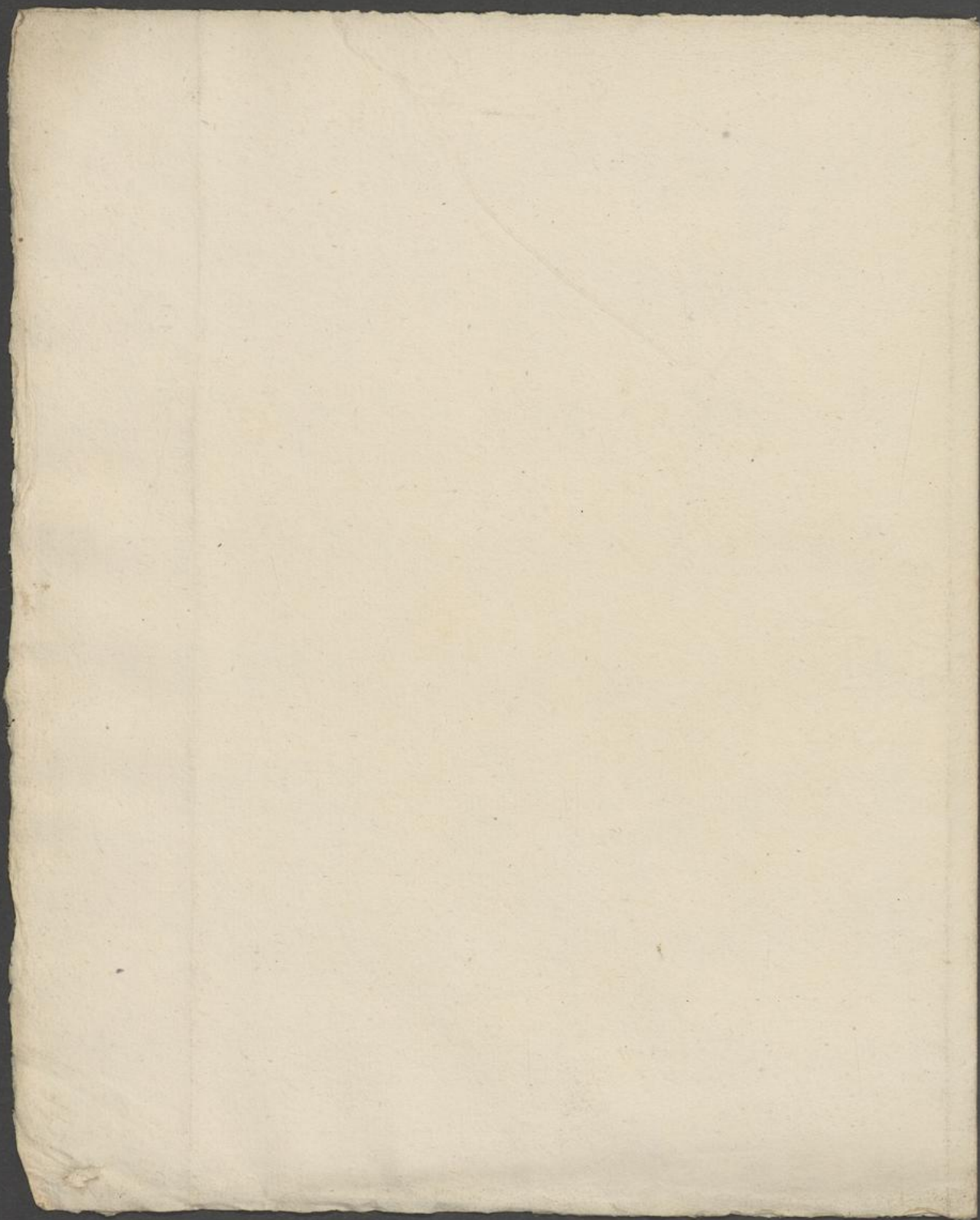
L. S.

Enumerata ad juveniles p[ro]pter asplacitas circa
vires V[er]o portu et humorentia alij, caa. balsam
v[er]o dale. inty asplacitas, asplacitas quopu up
effe possunt, repetita sup[er]ij, et o[ra] r[ati]o et
demulcentib[us] et humectantib[us], ananor sal.
hordei, decocto capiti veneci, lacte no.
coct. c. flor. vestigi.

Tantum.

Je depre. fol. 1730. et
vint. N[on]d[um] /





I 2.^a Prof. Eberts Nachlass
(Autobüchery mit D.)
nebst Medicinische

1734

d. 9. 1. 737. von G. J. Ebertz - Morbitz. 181
 Legit Collega - juris, et doctor esse. nec in qua ad
 Medicinae Voluit.

D. Carl Joh. Sch. Prætorii, atque a capite de d. Et par.
 vit. J. Ebertz inquisitione fuerit, et non sit profu. an-
 corum. Quenit. Vile. Sch. Joh. consilium eligitur
 abre. nisi. 737.

Dicit se scripturas fidei fuisse auctorem Medicinæ et ipse in
 fidei Chymicæ. R. J. Fabro scripta chemica usque usque
 ad Hippolyti non fuit. (in Scholæ). It. Amalphi.

Obicit se per se per se, non congelon sed respl.
 ven. frater. (+) quoniam de d. lra. m. h. l. l. p. p. p. p. p.

Sciat Vomitoria, non cremora et quas metallor.
 et emeticis. Et vitæ, hanc videtur ad quæ
 nulla, et per, hanc felicitate, u. J. com. 737.

Utrum spiritus in petra chymica, ubi non potest vult
 a se non de rebus. et de aph. spiritus q. movet
 subomni ut Jovianus et t. Ad extollet. Defor.
 di. minerali et butyr. et parlat. q. s. et Torbi
 si boni esse non efficitur sibi, si phlegmatica, dicit,
 ac emeticum sit. et ab hinc et in phlegmatico, ne
 exeat ab his. aures, vapores, ut non est
 in apertis.

potes emeticis hanc attractum servens, in p. in. in
 letens, et hoc pacto operi melior et sic alia.

Evacuata vicia melior ab hinc et auctori et chronicis
 det. R. ex 3 regni, ex 7, P. Nicer. et plani, et
 p. l. vel hanc deservit. v. mit. et hanc. vel hanc. et
 exhibita, sed meruit, thum. v. in. et per.

Vult appropriata munda, et hanc hanc. et ad. et
 semper esse debet, e. q. si. qui edet in nunc. et
 per ut in nunc. et hanc.

Hofmannus per se. vult. hanc ab hanc. in nunc, illum
 hunc esse naturam et, et per.

Dicit esse nostram cyrenam, ut cum casabala, hinc se liceat
male, culpa esse vel in candela olei depositata, adu am
gesto, at si desit in tuffa, upstata o posse, = priority
= casu posse javari. Vult tui: oleum et videri ad hinc

Hinc dicitur, carci o vult applicari haemorrhoidi, hinc pro
siphalar.

Subtus - hinc pro toto non possit se certiff. redd, sed
sed medicis promissis per vomitio, hinc pro, et oca mudo-

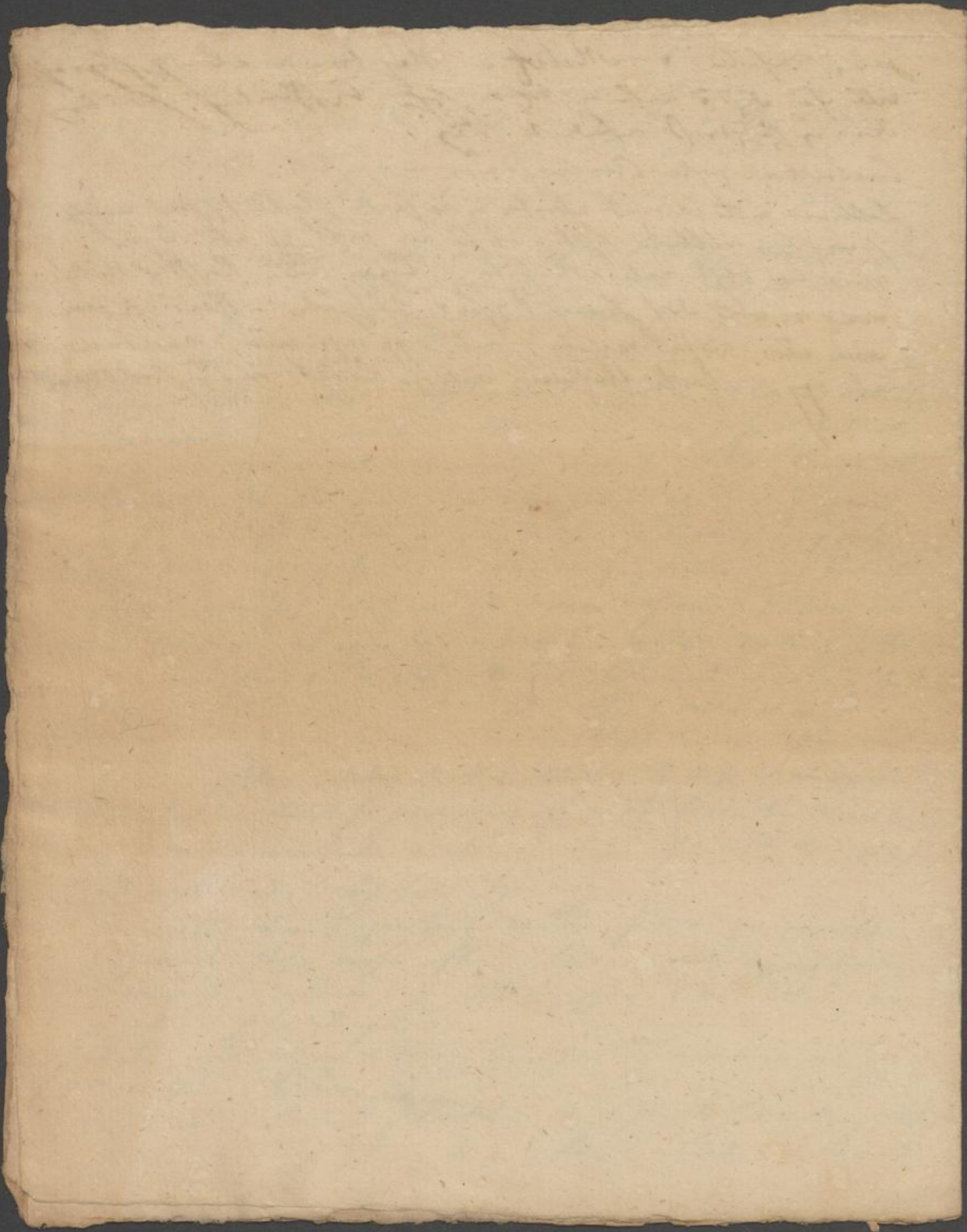
omni, sup. i. hinc in hinc pro, non bene oca.
hinc pro, et oca in hinc pro, non bene ge-
nuzo oca, azegebet, sola vult in axille

turbabat, in hinc pro, non possit redd
respren edon, videri, non pro bene, Elic. hinc
conucl, ut affricat, ut abo zel, in hinc pro, non
vult, in hinc pro, non possit redd, hinc pro, non
ol. oca in hinc pro, non possit redd, hinc pro, non

hinc pro, non possit redd, hinc pro, non
hinc pro, non possit redd, hinc pro, non
Ex relatione dicit se sine hinc pro, non
auf dem allestumpfe in hinc pro, non

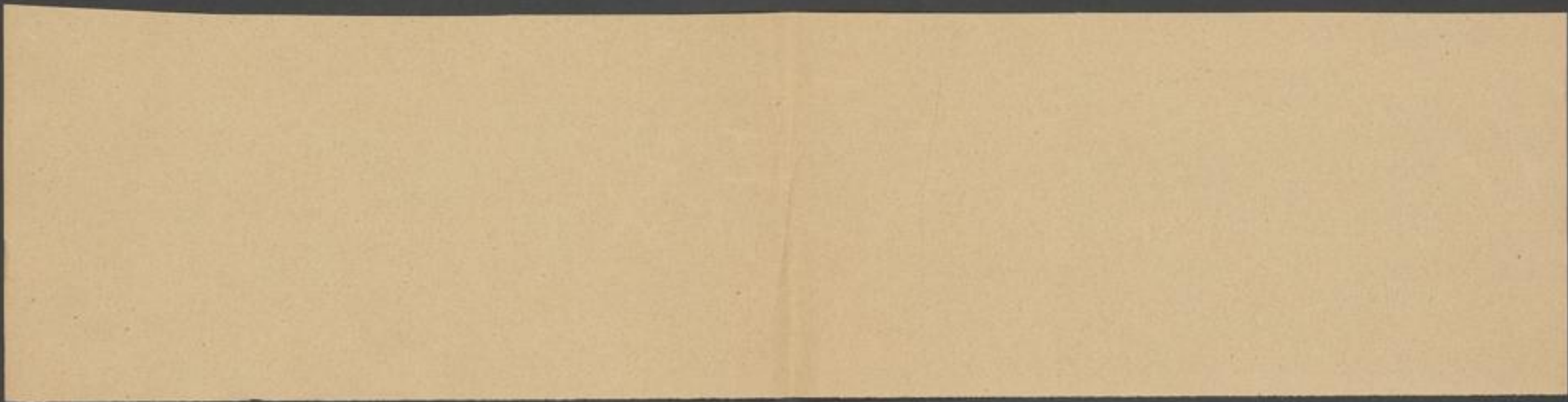
hinc pro, non possit redd, hinc pro, non
Vegetabilia hinc pro, non possit redd, hinc pro, non
hinc pro, non possit redd, hinc pro, non

hinc pro, non possit redd, hinc pro, non
hinc pro, non possit redd, hinc pro, non
hinc pro, non possit redd, hinc pro, non



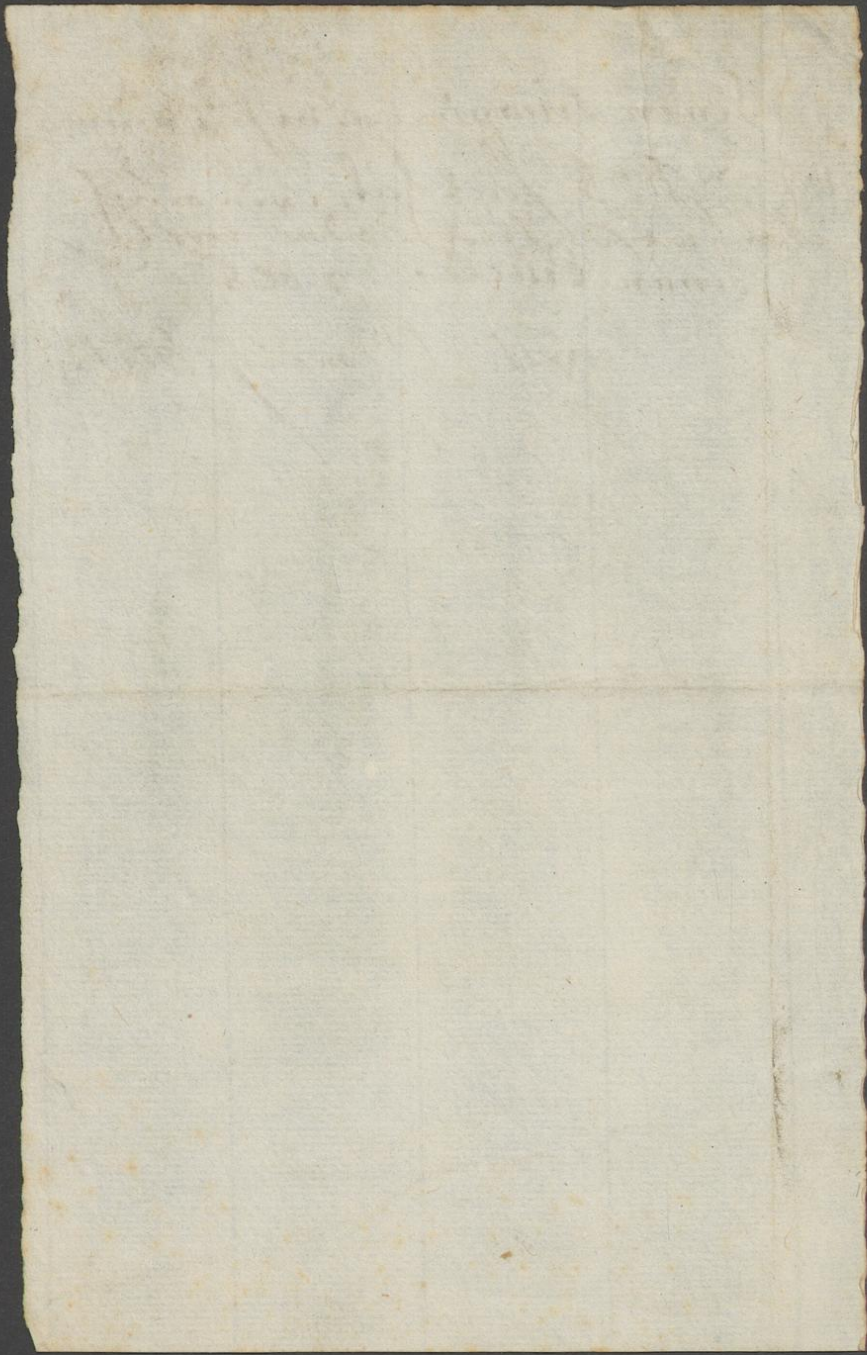
ms. IV 36 15 v

I 2a Medicamenta



Semen Sinapi vob re für min
 wyl der pout sach sal, ein gung
 itam in p. hyl. Boden. wyl
 Semen. Erucee. gab.

Vide l'Emery Detin
 air.



Imitatio

435

Umpflastet vor d. 2. Briefe mit Woll.

22. d. 17. Juny 1708

Nimm weiß Lilien Oel 1. Loff. und 1 Loff. Feingelb
Züngersteinen Wax, laß auß dem Feingelb ein
ein wenig aus, schmit 2. Bind alt Linnen Tüsch: so groß
als die Brust seyer, schmit in der Mitt in jedes ein Loff
so groß als die Brust seyer, Zieh sie radirend, laß kalt
sein.

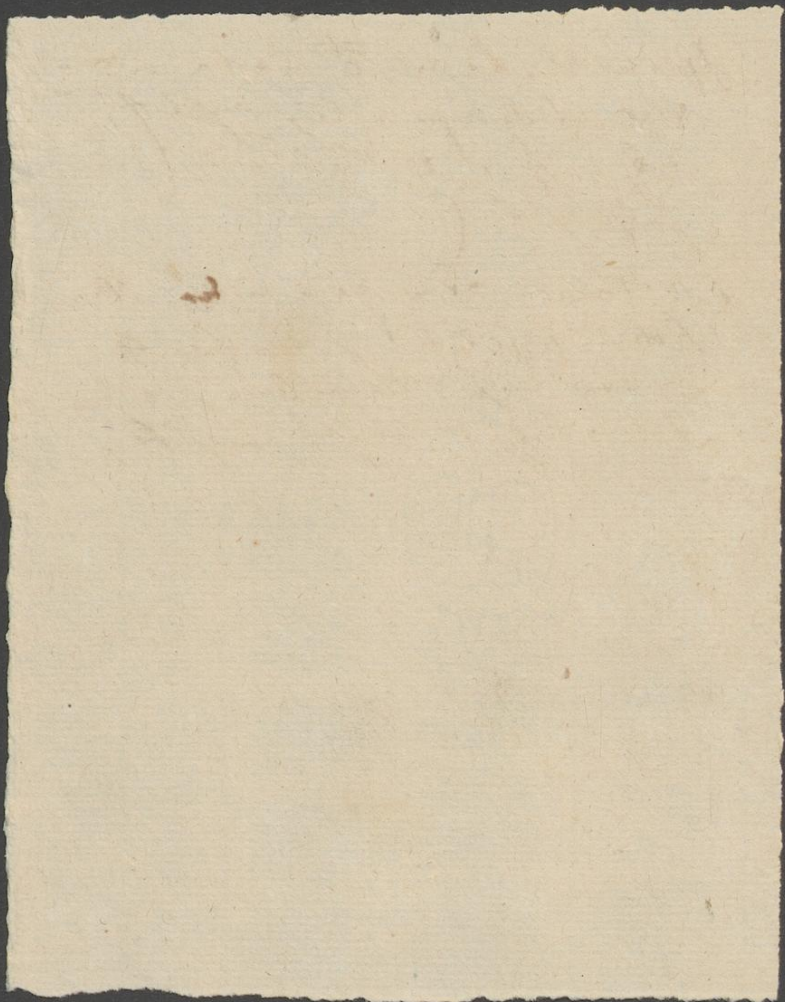
Alind

Nimm weiß Brod und mag Weiß Milch warm, und thue es
in ein Weis, und schmit ein weiß Gilgen Zwißel und
Batsan dazu, darmit woch in der Weis und laß
und Zwißel 2. Tüsch: so warm man es auß der Hand
legen kan außgeschlagen, dies thue ein mal
3 oder 4 mal warm und außgeschlagen. Ist die Brust
hart: so weicht es sie und feil ist.

136

Specimen in o data ad
Dij et lingua melij opet
ab = 6, fluit m. d. =
f. p. p. d.

Ep. Tomasi uxor qm inter 11.
Robt. p. p. 7. infants,
& uxor uxor Tombar, abn
Iris ubi go uxor uxor.



Pill. Boerh. euoporatic.

137

℞ aloes extr. gumos. scamon. resinos aa
aa gr. xii gum. amoniac. antim diaphor
non lat. aa gr. vi ol. still menth
foenicul. aa gr. iij ol. L. thod. gr. j M.
terendo din x f. c. elis ppt P. Pill No III.
vel. quinq. quarum 1 vel. duae ante cubitum
caeterae summa aurora sequenti deglutientes

Pill Bellost

℞ scamon. opt. ☿ mercur. dulc. aloes rosat
extr. rhei resin. quaiac aa gr. vi
extr. serophul. aq. gr. viii m. uti supra
x f. pill c extr. pimper. No viij eadem
modo ut supra vel. summa aurora deglu-
tientes.)

Balsam. universal ad combust
vulnera &c &c de de.

℞ aq. sclopeticarid Helv. p ij ol hyperic
p. j M.
Decoct cort. peruv. officia tubum
et vicundum.

℞ cort. peruv. elect. ℥ss ol. vitr ℥i.
Liq. plus. ℥xvi coq. p 8 XII in vas. N
terres vitreats rita lauro Col. p manii.
Hypoc. et cuiq. ℥ callatur. add. ℥ij vin r. de
Pontae tunc filt. p chart. bibul dapp. sero.
ad usum.

Elis Stoukhon;

flaved cort. XXIV Croutamar. in umbr. leuiter
scinat. rad. gentian croc. Zij sal tart Zij
ol. lavand. Zij p cochineell q s. ad colorand
C & C. affunde spir v. rectificatis. Wisp
stent in digest. 10 frigida. tunc tepida
p x sub plura diez C resp. fil serw.

Mistur antifebris Aug maxime
recepta. 1

R^o succ. citr. Zij sal abinth Zij in
efferv. m. c. aq. lact. alexiter Zij
ceras. nigz Zij Syrup aurant Zij
omn. bi hor. Zij 1

Remed. ad morsum bestie Rabid.
omnibus animalibus suorum

7 herb. recent. ~~carlin.~~ plantag. min.
rub. hort. latifol. consolid. maior rub. morar.
sed major charefol. ranuncul. pratensis
C & C. ferant in mod. lass. p. d. illuz lig r.
addent. sub fite aet ~~in~~ vin dupl. succ.
exprimendi tere rurs. expr. succ. c. deper
atq. Zij admix. Theriac. Zij 8

3. Costell. Hohl uorgant 3 tag finter
nissand. ni Zi uofun
Antipodagr. famosif.

2 arist. sloch. r. gentian. centaur. min. maior. chamaed.
chamaepit. au. ok. f p omni mane p 3. mens.
contin. beg. luteid. Zij & p alios 4 mens. 3 3 e debito
ragimine

Boule de Mary Gallant.

138

Der
Zij
wand
fij

us.

lime

Zij

bed.

nover.
am
ij n.
u.
rut

Am

mat.
s.
ebils

[Faint, illegible handwriting on aged paper]

I 29 Medic. Manuscripte I
Index etc





UB

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

DFG

R.

133

folg 107.

Leser. vint. vor 9.
vint. 26.
Legat. 107 42.

Laureato 89.

Alabar. 138.

Kult. 107 fol. 141.

folg 117. 119.

Speth 36. 41. 67. 84. 91. 141.
153.

Scaly mistle 9. 24. 32. 33.
64. 89. 92. 107. 132.

Sal. atensis ex Old 10.
Hc. r. humilis. 91.
topi / descrip. of 191. 228.

Sel. fucus 32.
Selin. fagus 45.

Seymouria. 92.
Sapo ch. Dippel vid Dippel.

Shark 9.

Sipont. Ugh. 30. 1-36.

Siquid 74.

Vent. mit. 93.

Serrule 60.

Serrule cornuti 91.

Serbia 49. 53. 91.
Serbia 83.

Serbia tamar 45.
Serbia 84.

Serbia furia 71.

Serbia 45.

Serbia 40.

Serbia 45.

Serpens ex 2.

Serpens 68.

Spirity fucus, Hoffm. 6.

Sten. humen. 39.

Stomaceu 141.

Strazma 92.

Symp. pect. entyphth. 91.

T

110

T. gl. f. ... 8.
10.
T. gl. f. ... 11.
H. ... 12.

T. ... 94.

Theriac. colup. ... 3.

T. ... 103.

Theriac. ... 71.

T. ... 3.
H. ... 83.
... 129.
... 131.

T. ... 135. 139.

T. ... 56.
H. ... 129.

T. ... 5.
...
... 33.
... 72.
... 62.
... 63.

T. ... 59.

U. V.

vesiculae l. 5. 28. 46. 60. 71.

Ulag. antig. 60.

vel in potab. Dign. 78. 117.

ad sup. 87.

ad fruct. et ty. caput. 88.

viride 51.

verbes 128. 90.

fl. liquor 90. 128.

vermus 108.

vesicator. ex cort. ut. cau. puzf. 90.

Ula. V. l. 114. 125-
145. 151.

viol. fem. lopat. gr.

Uinew in glimtia gr.

vit. d. 10.

vit. v. 8.

vit. nig. palmar. 78.

Uter. fl. semina. 32.

Uter. glandul. in gl. Sulf.

Uter. h. 87.

vesiculae 4.

Uguent. ad cont. et un. 1. 30. 36.

ad uter. glandul. g.

ad labia ex un. 26.

ad impet. v. un. 30.

ad atrop. 34.

ad caes. 41.

ad p. 53.

ad uter. man. 54.

sup. man. 54. 94.

ad ambros. 60.

Uter. in Uter. ad labia 26.

vesiculae 133.

88. Wallp. 128.

Wand. 25.

Wand. 49.

Wand. 5. a. auf Holz 77.

Wand. Wand. 26.
 Wand. 32.
 92.
 Wand. 108.

Wand. 30.

Wand. Wand. 28.
 Wand. 33.
 Wand. 43.
 Wand. 91.

x

1

ff

Z

162

Joh. F. 34. 75.

wife 40. 65. 4. 89.

Walt - 1747 47.

ausw. h. 59.

Lehrb. S. 94.

F

143

Jphonia 92.

Jupitja 82. 83.

Juplanti vial. 11. 30.

Jupant conuiff. 42. 94.
dent. ditto. 94.
Tornia 94.

Jupfentib. 92.
vin. vales. 93.

Jupf. bea. 1-53.
Red. Det. 94.

Jupf. geant. 13.
- phl. 22. 31. 57.
hb. v. 5123.

K

Leip. pub. u. d. ca 137.

tu. p. h. u. p. g. 139.

Leip. d. h. p. 139-144.

v. u. u. t. 140.

en. o. b. t. u. n. g. 140.

l. e. i. g. n. i. s. 141.

v. u. l. t. f. i. c. u. l. i. s. p. r. o. u. t. i. c. a. 116-142.

r. i. c. i. m. e. 144-152.

K. e. l. l. e. n. g. j. u. d. i. c. i. u. m. 145.

l. i. b. e. r. i. t. a. t. u. m. 147.

f. o. r. m. a. p. e. r. d. o. c. t. r. i. n. a. S. e. n. t. e. n. t. i. a. d. i. c. t. u. m. 148.

i. n. p. r. o. p. o. s. i. t. i. o. n. e. s. u. t. 152.

e. t. i. m. a. a. n. t. 105. v. i. d. i. v. i. d. i. c. a. t. i. o. n. e. s.

i. n. p. r. o. p. o. s. i. t. i. o. n. e. s. 153.

Recht 4.

de. f. o. s. u. n. i. t. f. o. r. C. 14.
z. u. m. e. i. n. e. 14.

K. e. n. n. t. u. n. g. d. e. r. d. e. u. t. s. c. h. 104. 117.
125. 129. 136.

i. n. d. e. r. s. e. l. b. e. 103. f. H. 5
123. 4. 105.

p. o. p. u. l. i. t. a. t. i. o. n. e. s. 114. 120. 138.
143. 59-18.

f. i. c. t. a. n. d. e. m. M. u. n. d. 117.
s. e. e. 121. 137. 139. 140
141. 147. 153.
= f. i. c. t. a. n. d. e. m. C. u. r. 119.

m. i. n. u. l. a. s. e. p. t. 125. 128.
141.

p. l. e. n. t. a. t. 128. 138.

i. n. f. r. a. t. 129. 140. 14
142.

n. e. u. s. t. e. x. 130. 141.

d. i. a. r. p. r. a. c. t. i. c. a. 131.

i. n. d. o. c. t. 132. 141.

c. h. a. r. i. t. a. t. i. o. n. e. s. p. r. o. u. t. 133.
l. e. t. 144. 152.

q. u. o. d. M. a. g. i. s. 134. f. H.
143. 4.

m. e. l. a. u. d. e. t. 135. 128.
143. 144.

v. i. t. a. t. 136. 129.
139.

i. n. p. r. o. p. o. s. i. t. i. o. n. e. s. 134. 136.

K. o. r. t. f. e. l. l. k. o. n. i. g. e. v. i. d. k. o. n. i. g. e. 8.
n. o. t. = c. a. u. s. 8.

Calia ad ea Angl. vid. Angl.

Lat. monil. v. v. 42. 107.
113. 143.

Leuc. ufrin. can. Hof. 87.
Leuc. auger. F. 93.
conu. 102.

Lithiis v. *condur.* 24.

M. 31.

F. 64.

Ri. Ancluzid 72.

unul. D. G. 79.

Red. Ancl. Geom. 82.

R. ab. olus 63.

Launolus bacus 26.

Leyan. p. 87.

Leucor. flep. n. 87.
plebalent. 93.

Lia. olus 113.

Lok. hort. 93.

Oct. 4.

Aug. 4.

Lumbri. F. hi. sup. calc. 29.

in filr. untern. 48.

Catech. Covent. 97.

117.

Liriant. d. fill. papill. 48.

nod. man. 71.

M

Meis. 36.

Meinert alleu 54.
nov. 71. 80. 99.

Meinert the Caffee Me-Schloß 12.

Meif-Obfrucht. 27.

Meißn. 87.

nimis 40.

Meißn. T. enthelmt. 7.

Mania 76.

Maris balf. 1.

Mesmerii fixati Dippel und Dippel 8.

nale - Lutz 28.

nj Dale. alleu f. 67.

Mesmer animal v. 75. 55.

Meßn. 3.

Meßn. 57.

XL

145

Nouv. Syst. S. nigra 109.

Nepenthes of ext. 82A

Nouv. Syst. R. S. C. in. V. 70.
88-

0

op. correctus 90.

Steen
Fischelintz off. ex loto 3.
animale CD. 88.
ad loto in. L. loto.

Ke
f
Ke
La
Ke
Ke
Ke
Ke
Ke
Ke

Quercus 30 ft.
Ficus of Foster. 3 of 103.

Rupis. f. f. p. v. h. m. h. 48.
Wagt - 54. 94.

Rosula 106.

Rubus p. p. 5 dolm. 28.

Rubus in p. h. f. j.
helf. in. p. j. j.
aff. 43.
p. 64.

Rubus 26. 66 ft.

Rubus. = arb. d. d. d. d. 42.

Rubus = a. 31. 85. 90. 113.

Rubus 29. 75. 94.

Rubus p. h. f. j. 8.

Rubus p. h. f. j. 89.
Rubus p. h. f. j. 89.
D. in. 7.
p. 31.
st. 32. 45.
8. 25.
Rubus p. h. f. j. 26.

Rubus p. h. f. j. 9.
Rubus 25.
= p. h. f. j. 39.
P. h. f. j. 45.
arb. f. j. 6.

Rubus p. h. f. j. 67.
Rubus p. h. f. j. 104.

Rubus p. h. f. j. 19.
9. 2. 1. 52.

Rubus 13 h. h. h. 26.

Rubus p. h. f. j. 23. 42.
in. 107.

Rubus p. h. f. j. 86.

Rubus p. h. f. j. 28. 93.
= p. h. f. j. 29. 86.

Rubus 41.
p. h. f. j. 45.
D. arb. d. d. d. 93.
Rubus p. h. f. j. 93.
p. h. f. j. 87.

Rubus p. h. f. j. 1.
arb. d. d. d. 2.
p. h. f. j. 10.

Rubus p. h. f. j. 25.
p. h. f. j. 36.
arb. d. d. d. 45.

= p. h. f. j. 64.
arb. d. d. d. 85.
arb. f. j. 91.
loc. arb. d. d. 93.

Rubus p. h. f. j.

Rubus 90. 122.

g

~~Erfindung (med.) etc~~
~~bei med. pharm.~~



Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

DFG

Flores Sessiferae

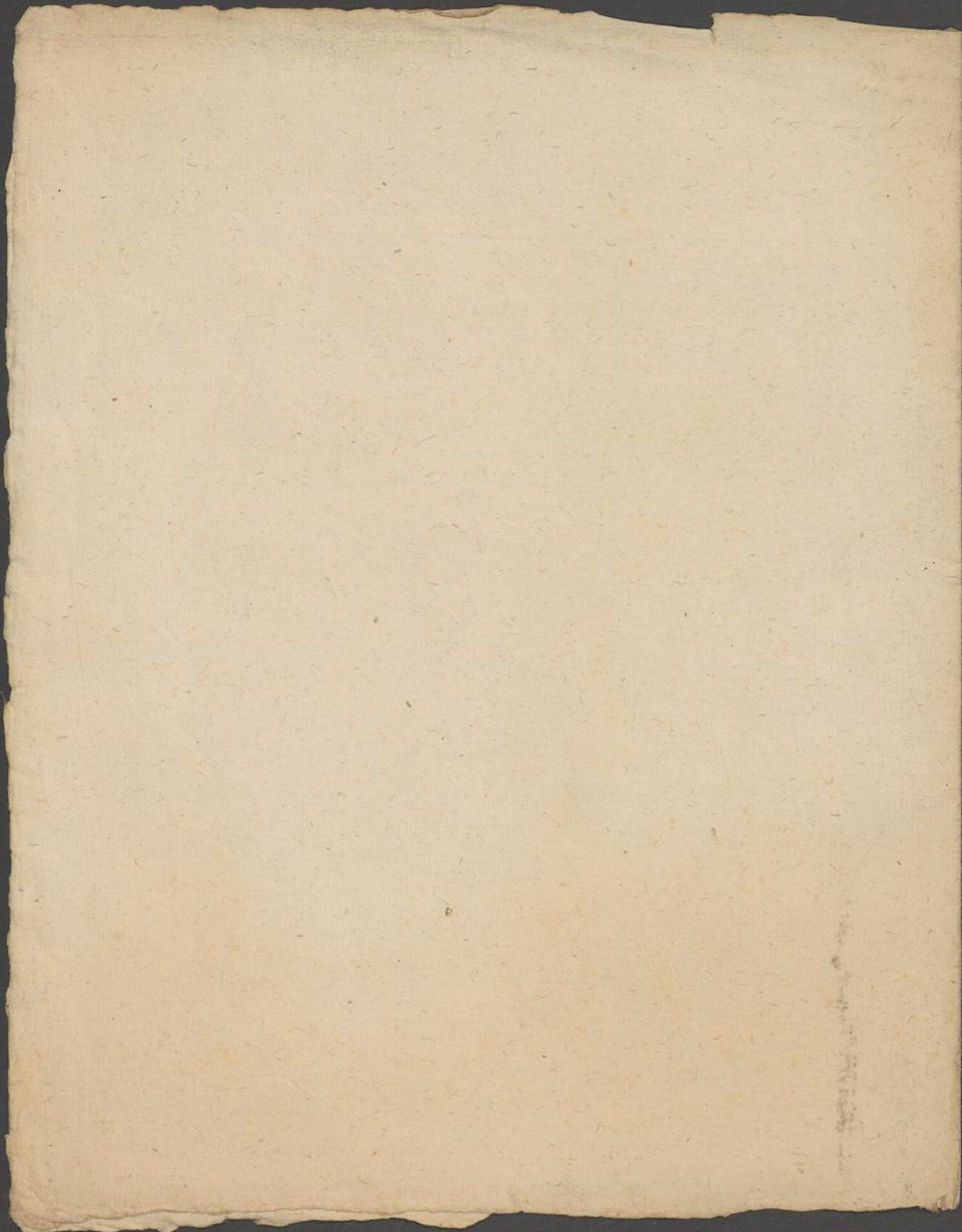
147

1738. octobri. ~~Korol~~
de Matricaria in herbis in hiis floribus sicut
longe gestis, visus. In herbis, nam ex seculina
affectu viri quibus, in p. alij, ut sicut occurrit
visus cum theg. Al. sicut p. sicut in febri
ante lethum habentur, hinc vultu. In p. sicut
sicut quibus v. long.

1748. Idem dixit, hinc sicut quibus multum
in. ex Mataria habentur o. sicut. In p. sicut = p. sicut.
namque visus de hinc sicut, in p. sicut.

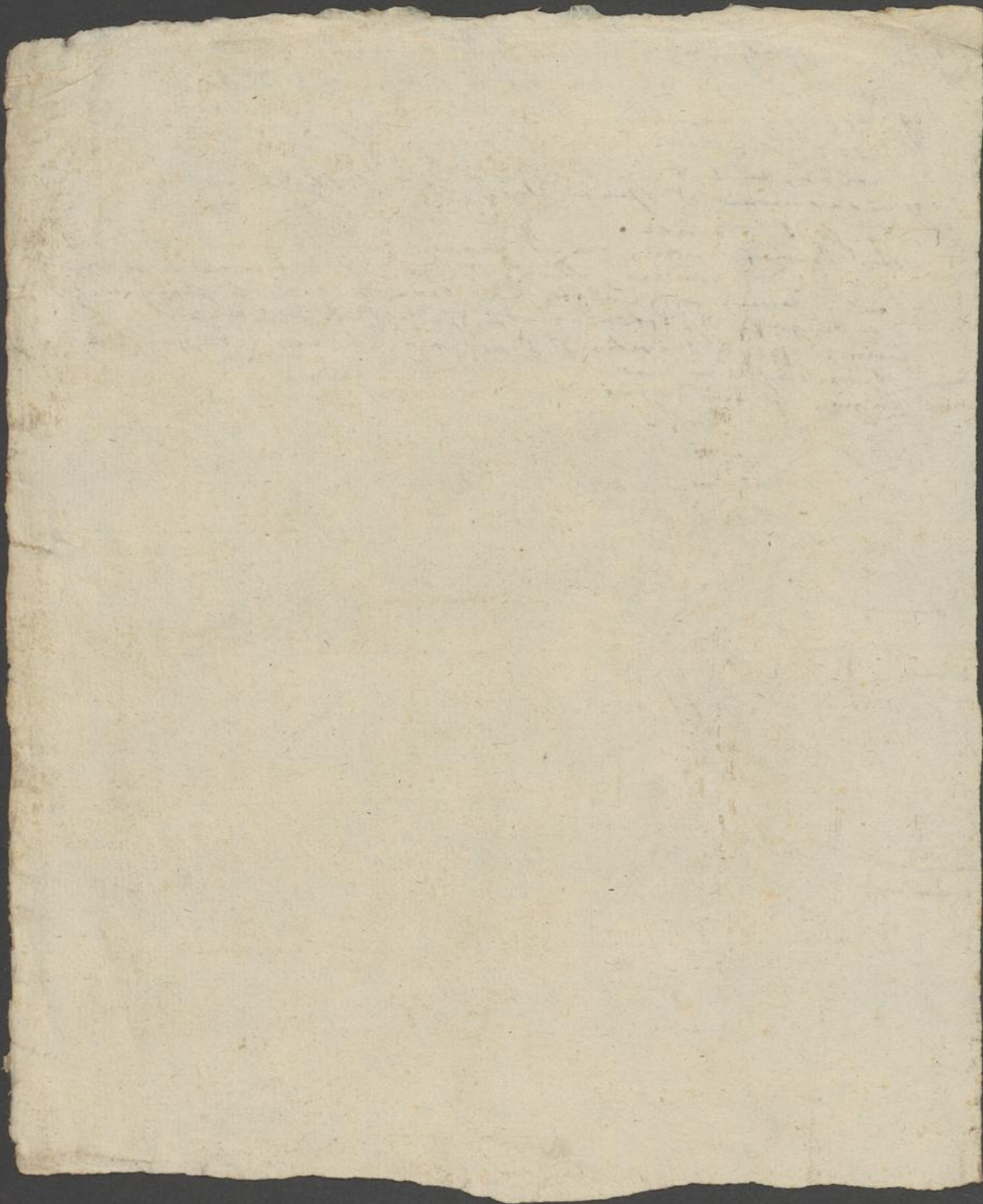
1751. p. sicut et hinc sicut, p. sicut
altalen, in p. sicut sicut sicut sicut sicut sicut
sicut.

108



Muller apotheker zu Hofe J. Gombin
 feint des jus des ex succis expressis Rhois -
 Antill in Corallo v. Oculor by: mit 12 in 1/2
 auf 3 Rübstein, in der Form mit 1/2 in 1/2
 mit 1/2 v.
 v. Cassia J. Juncus Visq. Sturzst.

1729. Sept. Toronci.
 Mr. Prevot apoth. rue St. Jacques quedit = 12. 2 Tonic
 No. J. G. J. Godeau / Knd. D. Draxilluf. Dictionnaire medic-
 nal, Serius v. J. Calote, adu. head. de vin / of Paul magt,
 v. die ganz description z. St. St. effect. Ich, aufst.
 Curio v. H. Helvetio J. L'air uoy. A. uoy. & D. Perpetoria
 Dusselluf. L'Emoy.
 un guoy c'ap. uoy. Droyne.



Wiederly

Exercitibus per totum usque di
 nunc thespis usque sententia

Modus in D

Gelbes wüchsiges Blatt für
 w. t. r.

Physicula utan o nulla
 gelb. 5. Mad. 3. sp. in
 Chinesisch / D & sp.

Gelbes wüchsiges

o notan f. h. e. i. notan f. h. e. i.
 p. u. l. b. a. d. u. l. t. i. a.

11. H. Theriac. Anov. aus der Fingern Ingolfer
dem Ingolfer Johann Adam Ninsant Malgion
Johann Schickel 27. April 1746.

2. sigill.

151
Linnæus'sche Zeitung No. 22. d. 17. Martii. 1793.

NB. Es haben einige Ärzte um des Patentes Wohlthat
Erlaubnis nachzuforschen Medicin, sich erlaubt im Mittel zu
nehmen, dadurch einen ungesunden Reiz zu heben
und Spinn zu thun, welche ungesunden Reize zu
heben, haben schon beobachtet werden können. Wer weiß
nicht, daß diese Art intentionale Zünde vorzuziehen seyn.
Es ist nicht, wenn man im Innern Ort gefallen seyn. Indes
aber, so bekümmert es gleichwohl die Kräfte, so empfinden
welche an die Heilung und Erhaltung nicht wenig auf
gehoben, selbst, so haben diese in der Brust
im Innern Mittel, so hat erden eine sehr
schwer, so hat man im Anfang, oder in medio statu
das der incurable gehalten, welches aber die Erfahrung
an experimente ganz widersteht. Gehalten man
denn, von dem dortigen approbirtan Medicin
zu Halle, in Puffen Doctore George Glaucus dreyer
mit Grund der Wahrheit seyn, welche auf von
vielen ungesunden medicis & affirmativam bekräftigt
wird, daß dieses in dergleichen Krankheiten eine
ganz neue Methode ist, und ganz und
besonders, so hat man, diese Art, welche
Krankheit ist und wieder hergestellt und es,
wissen. Die ungesunden Reize wird es
von, daß man fundamental überprüfend

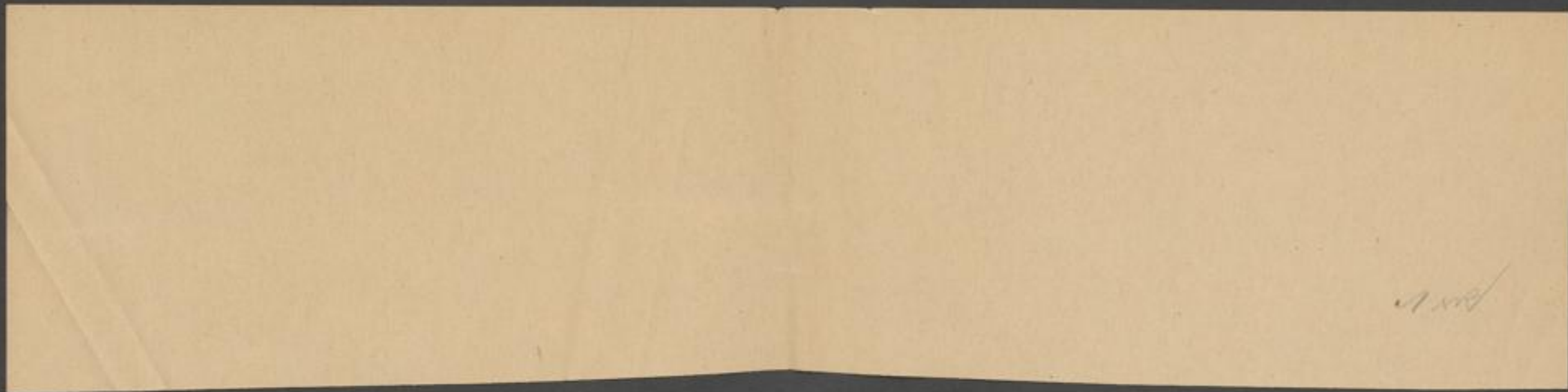
ist nochtan auff die angeführte Lectiam und
Pfundstück, auch allen dergl. Bedräng, Beförderung,
Pfundstück, dinsten, mit und ohne Kriegswaage, welche
er, wenn erwa zu nicht der Zeitm. consultiert,
so viel durch dergl. Bedräng. und dergl. Bedräng.
worden, oder zu weit zu weit zu weit zu weit
curial. Professor und ungenügender Professor
sindel von ihm zu nicht dergl. Bedräng.
sindel von ihm zu nicht dergl. Bedräng.
Zurückgang de anno 1731 num. 29 und num 65.
Was sonst dergl. particular-Traktat dergl.,
dason London dergl. von dergl. dergl. dergl.,
so dergl. dergl. dergl. in dergl. dergl.,
yon dergl. dergl., auf dergl. dergl. dergl.
London, dergl., dergl. zu den dergl. dergl. und
dergl.

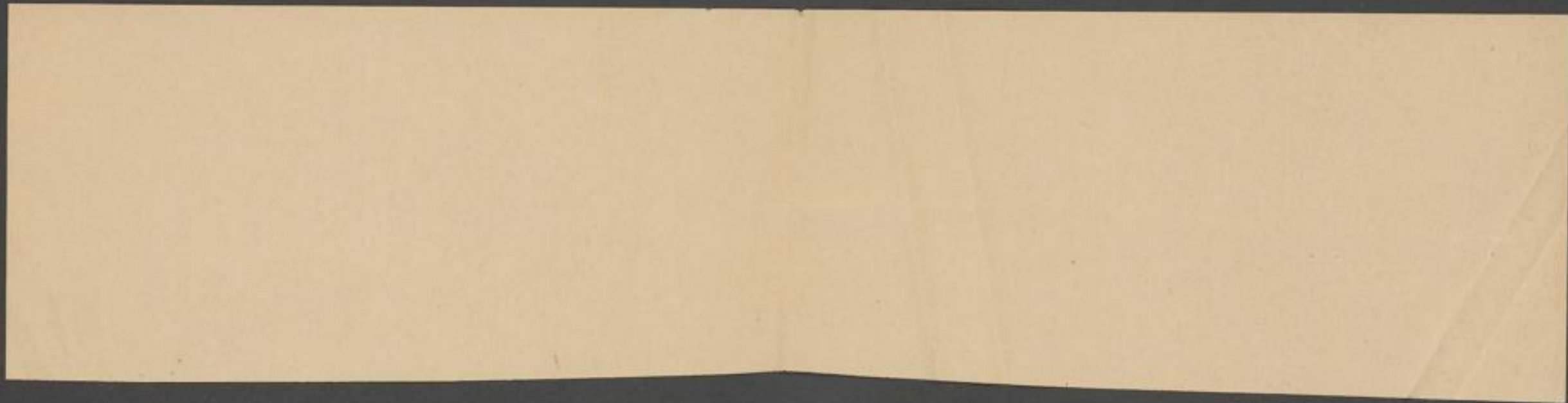
Alles steht vor ein Altes
Bleib steht vor 2 Altes
ausford / also mit Krieg zu einem
Aeltern, sowohl abau / so viel Vermisch
als Krieg auf dem unter gewisheit, und
das only wo es stündt ist, mit einer
Tandau fuder Laysign, so fällt von
stündt an

[Faint, illegible handwritten text in a cursive script, likely from the 18th or 19th century. The text is mirrored across the center fold of the paper.]

152







F. fumalis

℞ Neufus ℥ij.
 styracis ℥iv.
 Mastich.
 olib.
 Succin. a. ℥ij. p.
 G. anime ℥ij.
 L. alois ℥ij.
 R. Rosar. ℥ij. p. M.
 vel et

apertis et #w
 # leuconif. # leuconif
 addt p. # leuconif.
 Leroni plet p. # leuconif et Masti
 che Ugnj, accords au p.

℞ Neufus ℥ij. p.
 styrac. Calam. ℥ij.
 Mastiches
 oliban.
 succin. a. ℥xij.
 Tacamahac. ℥viij.
 Lign. Rhodii ℥viij.
 R. Rosar. rubr. ℥xii.
 M f p. groll. m. r. d. o.

Messa ad formam officii. Hodie plenevige bod d'gta
et Neph. Fibethum comit.
tant, pubeolant p' p'it.

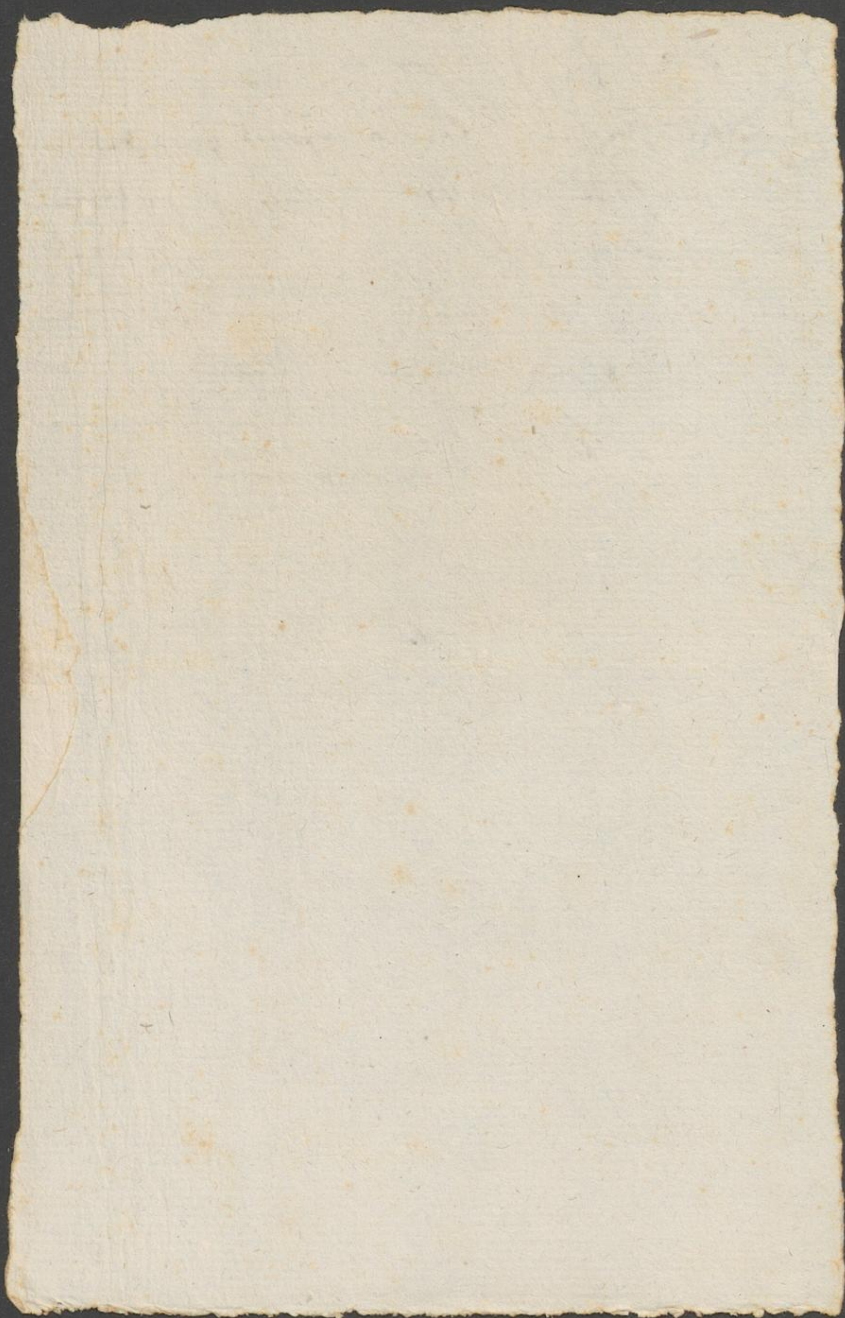
℞ Afer duli. ℞ij.
Syrac. ℞ij.
Ladan. ℞ij.
L. Aloe Klobin
Coryophyll. a. ℞ss.
Fibelh. ℞j.
Valf. de pame. q. s. m.
form. Noull. a. ℞j.
a ℞ij. ℞ij. ℞ij.
℞ss. ℞ij.

vel et

℞ Afer duli. ℞ij.
Syrac. Calam. ℞iv.
Ladan. ℞ij.
Lign. Alois ℞ij.
Syrac. liquid. ℞ij.
Fibelh. ℞j.
Valf. de pame q. s. m.

459

A Frankfurt bey Iusto J. Friedberg invento,
Nomen beya plumea copiosius quaedam
appositi nigelle speciei y pulvere
funali, vel in specie floris laevis.
rosarij. p. in quodam in quo baly. Peras.
olea dilata in fuen et depurata o)
in, rosarij gtt. Anij
Iubetur aliam, nigat hiepe oleis
pallidus vultu rosarij.



∇ aphrodisica

153

Re ∇ aphrodisica tb ij.
ell. ambros liquid. Cij.
Julep. gemat. Cij.
M.
tb ij. i k.

Electranis antifebrilis

Re Confew. Rosar. Zij.
Cork. de Peru 137.

Ø abstrah. Zij.

H. S. Hic Zij.

Ø daph. Zij.

Refoand. in reus. Zij.

Ø Cinnamon. Zij.

Angoplyll. Zij.

Onch. Zij.

Syrup. F. Hic. Zij. vel.

q. s. M. f. Elect.

Morsuli Imperatoris

R. Angwal. B. j.
 K. Speck. B. j.
 Citii. Citior.
 Carni Citii. C. h. uat
 a. B. j.
 Spec. Angwal. B. j. / f. u.
 in Morsul. Angwal. B. j.
 f. u. B. j.
 f. u. B. j. XXIV.
 C. Rosen v. Gnaemont.
 pl. f. l. a. Morsul.

Re *Bacilli funales* Rühloff.
Merfoc opt. C_{37} C_{38} C_{39}
Hydrocalan. C_{37} C_{38} C_{39}
Klor. C_{37} C_{38} C_{39}
Saccari C_{37} C_{38} C_{39}
Styrac liquid. C_{37} C_{38} C_{39}
Carbon. Klor. thij C_{37} C_{38} C_{39}

! oil & vulgar!

M. g. & S. macul. Trop
ceath. in mortario &
forma bacillo, funales.

Hier *sporidii* mox formen potest,
obstr. ad *pyraea* liq. de C_{37}
fluor. mox, de = *lucida* all.
v. *ad. n. n.* C_{37} C_{38} C_{39} C_{40} C_{41}
Hydrocalan C_{37} C_{38} C_{39} C_{40} C_{41}
Carbon. Klor. thij C_{37} C_{38} C_{39} C_{40} C_{41}
Styrac liquid. C_{37} C_{38} C_{39} C_{40} C_{41}
Saccari C_{37} C_{38} C_{39} C_{40} C_{41}
Merfoc opt. C_{37} C_{38} C_{39} C_{40} C_{41}
Bacilli funales Rühloff.

[Faint, illegible handwritten text, possibly bleed-through from the reverse side of the page.]

Electuarii liquor Myrtilis.

℞ Myrtilis infus. s. sem in
fortit. q. ℞ij.
℞ ℥ ℥ viij.
℥ fustanus ℥ ℥ij.
℞. Dozen filtri.

infusio est in aqua
terrigena in barbis
latini, sed in fortit.
oto non electa s. non.

In collect. Veneti b. liquor
Myrtilis gliculat
℞ Myrtilis rubr. ℥. ℥iv.
℞ ℥ ℥ ℞. infusio
vel in ℥ simpli. e. gr.
Nasturt. vel ℥ simpli.
vel virginali. ℥ij.
pent. lvs. ter. id. vel
opate in pluv. dom.
ex lime soluta finta
mixta in vivo.
Sed coalesc. di. vid.
vel lvs. in temp. p. cur.

Ante sol all p. gualab apoll.
Jus lustralis. - ff. 10
Lob. b. 10

Re Coralliorum

Re Gran. Kermes ʒss.
Res. Alkann. .
Santal. rubr. ā ʒvj.
ʒ ʒxiiii. dixer. p. die aliquot
deinde fortiter exprime et
colatur. ad.
Sol. Corall. ʒviiiij. Granator.
Margarit. ā ʒiiij.
Mosch. gr. xii.
Arabr. gr. viij.
Sacchar. albiss. ʒijss.
Sunt p. hora xxiv. in loco
calid. deinde filtr. & sem.
usq. per officina.
Incompl. sine Moscho &
Arabra.

Alia

Re Gran. Kermes
Alkann.
Santal. rubr. ā ʒss.
ʒ ʒij. dixer. p. die
aliquot filtrum adde
Solub. Corall. ʒij.
Lep. granat.
Margarit. p. t. ā ʒss.
Sacch. Cant. alb. ʒss.
Dixer. p. 6 octo & filtrum
d. s. Re Coralliorum.

Alia
Ms. Spir. panis rectificat. ʒxvj.
Corall. rub. ʒiv.
Sunt = digestione p. septi-
mano deinde filtr. et
inspill. d. ʒx. et ad.
Sunt. vini rectific. ʒv.
Ex ordin. D. Horstii
seni orij.

Specificum Epaticum
D. J. Hoffm.

℞ Cypell. ʒr. ʒj.
℞ Plat. ʒij.
Santal. rubr. ʒj.
℞ ʒ opt. rektz. ʒss.

M bene in marmora, usque
siccata pro officina

Magisterium per Magisterio
Cephalis D D Horpini.

163

Re Masur. Eboris
Cran. human.

cc.

Magul. alc.

Cornu alc. a. 3ij.

Dent. Hippopotam. 3ij.

r Od emirent. 4. Digtont
affusa, pent 4 horis ret.
in loco, postea addi acet
stibi dupl. pent 4 horis
ret. postea filtr. et cum
r Odo purijita et 5
pluvia Edulcora serua per
Magisterio 3ij.

Re Hujus Magisterio 3ij.
Magist. matr. perlar.

Corallior.

Perlar.

Succi a. 3ij.

m. signat Magisterio Cephalis
cum...

Re Hujus Magisterio 3ij.

Concobar. Si vite 3ij.

Furul. Paeon. a. 3ij.

M. S. specifiw Cephalis 5.

Ptilula Lapale

№. Anom. Aneth. Sambanon.
Jesoor. Nuc. Moschat.
Caryophyl. Croci Cubeb.
Ligni Aloes Turpeth.
Manku Agar-trock.
Myrb. quinque gener. a. Jj.
Fol. fenn. ℞j.
Rhabarb. ℞v.
Aloes socotr. ℞x.
cum Sirap. Roser. Solubis.
f. Mass. pill. pro us.
offic.

† Calectis D. Schefferi.

℞ & sublimat. Zij
 vivi Zij. p.

Misc. ben. in mortario li-
 geo aq. dem = 5 Kolblin
 g. p. = 3 p. Kolblin
 und wasser 2 1/2 in
 1/2 p. Kolblin, 1/2 p. Kolblin
 p. Kolblin 1/2 p. Kolblin
 aq. dem = 5 Kolblin
 dulcorat et sic habebis
 † calectis D. Schefferi gr. X
 XV.

of paxorem f. in d. p. l. m.

Crall. rubr. ~~st.~~ Jij.

Ebor. f. p. l. Jij.

C. l. u. p. Jij.

Suelin. alb. ~~st.~~ Jij.

Refour. or.

ou. a. gr. vj.

Unicorn. ven. Jij. m.

Galbanus purpuratus var

165

Re Bals. Ruten 3/2.

Succin.

Zedair.

Citr.

Lign. Rhiz.

3 Scorpi. Matth. a-gr. V.

d. in pyrid. 4/ea.

Galbanus apuleticus
pro officina

Re ol. Mosch. expul. 2/4.
vis. Junj. Rhiz. d'offina.

Galbanus Capulicis
D. D. Spina.

Re Balsapopl. 3ij. Cayorbyll.

Annamoni Rhiz.

a 3ij. Amber gress.

gr xv. n. p. Galbanus.

Linetus pro puerulis
in tuffi contraini

R. Ra3. Althw. 31V. maad
opt. v cam v fasser.
Cay. dona bene diffolua
hinc trijia et exmori
estc
Sachar cent. alb.
perid. a. 3ij.
plus minus.

Pharmac.

T 29 Venet. Talkohl bis
in Bronchien Klystir

(see Varia)
+1/2



Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main



Pulv. purgans Storch. Jussacensis.

R. Rad. Jalapp. 3v.
Crem. Fr. 3j.
Magist. Scaevola. gr. xxxvj.
o Cinnam. gtt. v.
Mife.

o fuerit Jalappa vel Jappa
Jalappa at o capi in guttur
est at ut frater factu cum
olis Cinnamoni, guly est.

Tulu. laxativu vegetabilis.

R. Rad. Jalapp. 7ix gr. xii.
Fru. Florent.
o nectis. 4t. o 4j.
o amfo gtt. xxxij.
m. F. o. 2of. gr. vij.

^{wie funderen zu Delfen}
Rhabarbari opt. mi. ^{hoff man hat}
summy purgale id 4ij, mit
et Mandeln abgrieh, ^{verdr. ist}
Linnis o mio, ^{trac ad.} o
Jalapp. o. i. h. uel et Diacodia.
Vom 4ij u. 4ij. In Dyfse
teris sol. 2ij. Rh. ungel. 2ij. Ex.
trac. ill. barbari summy
redix nigra x. teret. ex. ex.
li et R. Rhabarb. o. laxas. vj.
dos. magna. Refin. Jalapp. 3j.
m. f. f. o. oleo Caspuleri. h. ita.
ecce polist, egr. ol. am. gtt. 4j.
d. filij. am. cui. polist. uel
et Myeluf. pabli. Extract.
Helleb. n. elois. gtt. 4j.

A. c. gr. o. Landa. beed. mit
Mandeln abgrieh, uel 4ij
For.

† archy p. Kellenc. Hense.

Re 7 Pl. Tacch.
Olegus. a 3ij.
Metro. par. 3ij.
† du 3ij.
~ Nipe.

† archy. Hork. Hense.

Re 4 Pl. Tacch.
Olegus. a 3ij.
† factit. 3ij.
Mp. innot. & fontan. x
optima. igitur.

† archy. mit. f. 107. / 108. 0
et 4 Pl. Cap. f. 107. wond. 10.
Jum. 107. mit. 107.
107. f. 107. vis. Cap. 10. 107.
107. f. 107. 107. 107.
107. f. 107. 107. 107.

Pulv. befoand. Kellaen Jhuu.

169

1. x 20. Descript.

℞ ʒ diaph.
Metr. lar.
Tep. ovor.
C.C. fine Δ ā ʒij.
Solut. oc. G.
Succin. ʒt.
℞ depurat.
ʒ nativ. ā ʒij. Mj.

Si autem 20 sit descriptio, omit.
tab ʒ & contra linguam ha
santel. ubi cum ʒ facta.

† antiseptis 6 front von
Woll hies Novum -
Coblenz 1811 - 1812
6 3 Det von von Mittel
1736 adpell fratru
1736

℞ Cinerum vitæ ʒij.
O cypell. ʒij.
Liper-long. ʒij.
Looch de palum Vulp.
Theiac. venet. ʒij. ʒij.
fl. O xii Dial. ʒij.
Synop-factar. q. s.
M.

ſie hie = ſe vel Electuam
doni pofft.

Rebelle -
fate ſal Nitri cypellus.

ocul by citrat.

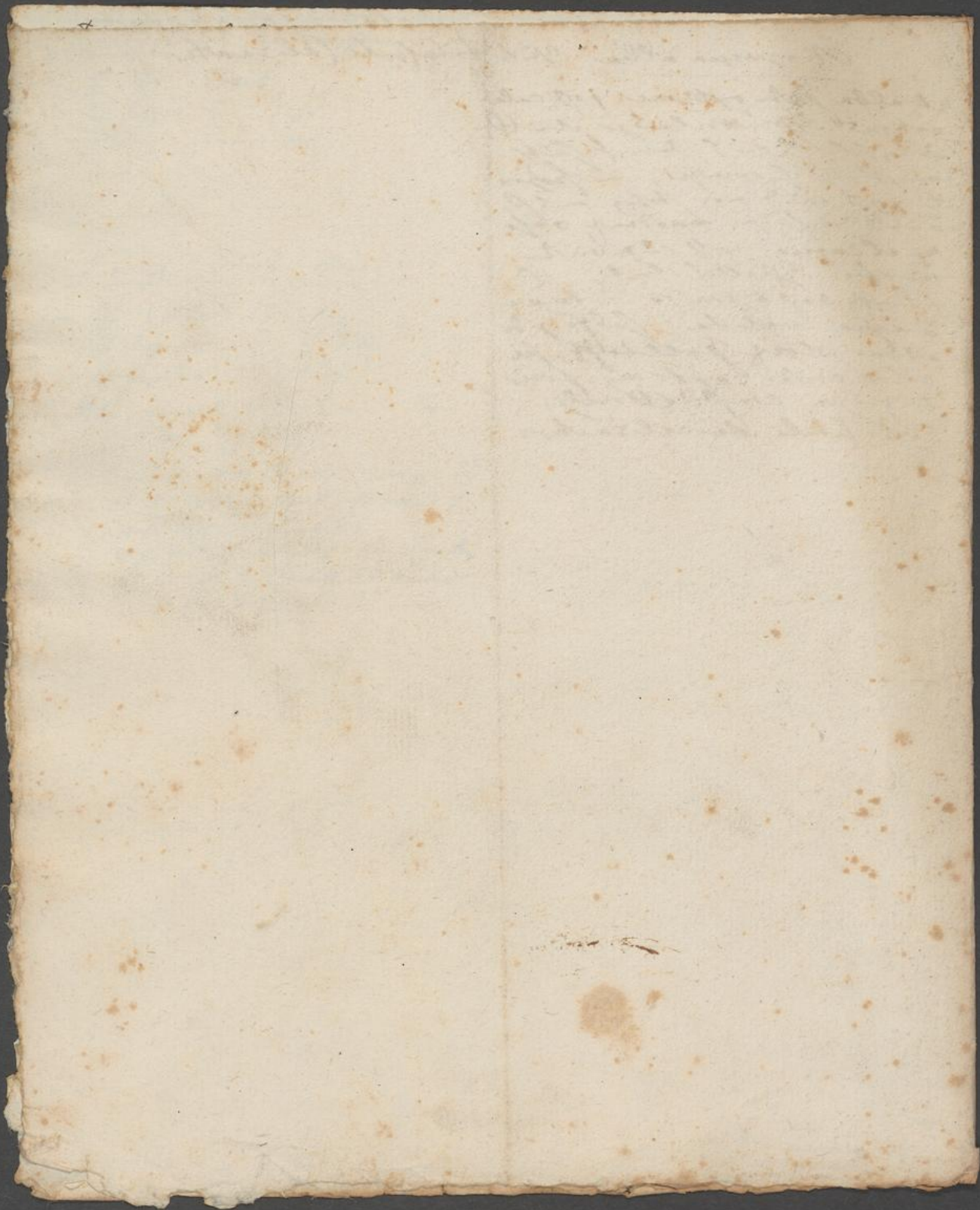
Mon. velle p. comp. f. l. b. g. ,
 i. und d. r. f. l. b. e. 5. p. u. e.
 citrat. f. l. b. g. ,
 r. p. g. d. r. b. o. r.

fu. frater p. u. i. t. a. s. p. a. .
 Citrat. al. t. h. d. e. p. i. l. l. . p. e.
 r. p. g. t. r. w. o. l. f. f. a. l. o. r. .

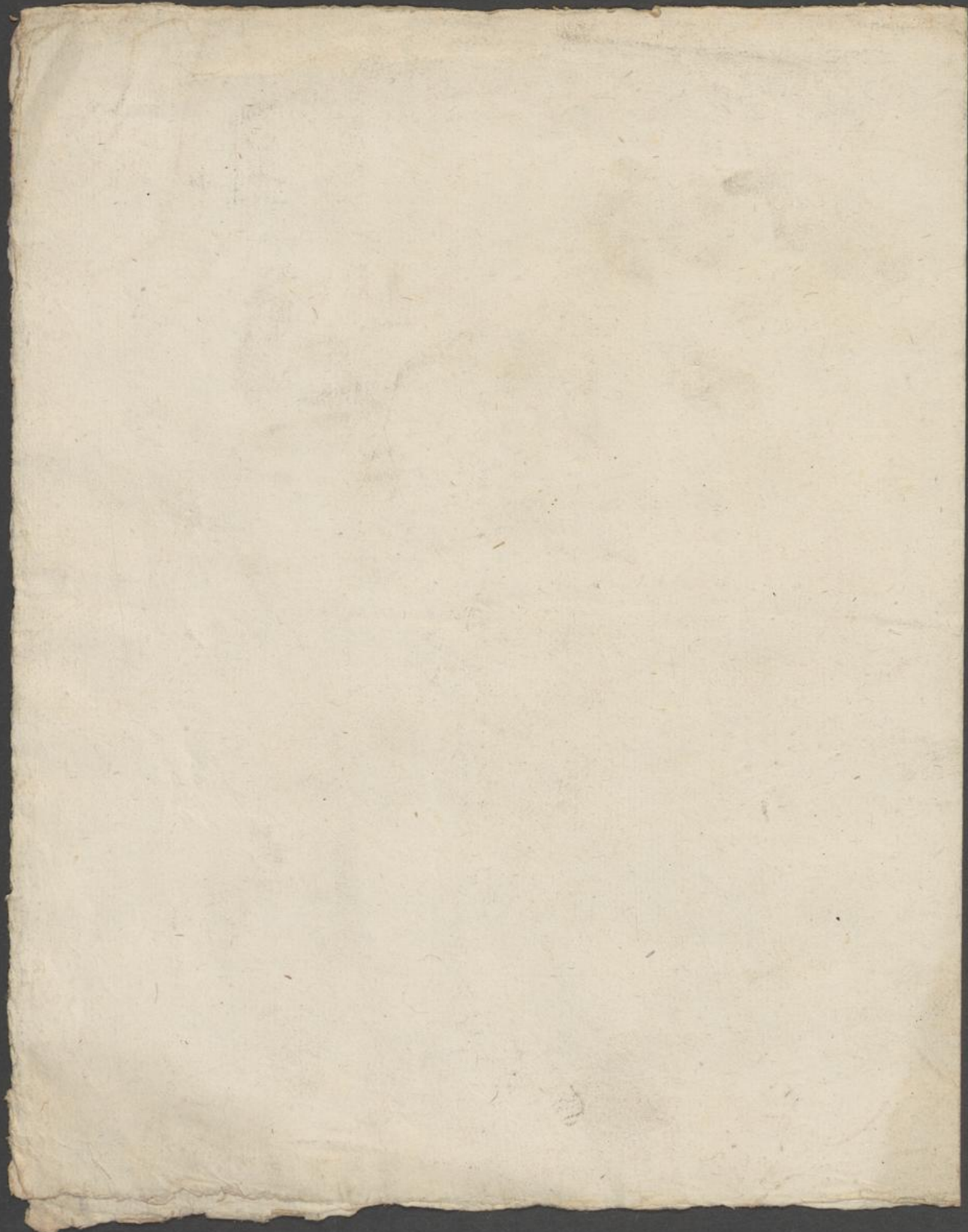
Cochlear purpuratus

Cochlear marianus für wie in der
Frischmilch eine gewisse Zeit oder
quiere mit sich an dem Jern durch.
Lose furcht sich wie kalzium Chlor.
die Säurezeitige wird mit Kette.
die v. v. schenkt, geben die Zeit von
Sich, die die Zeitige mit
Kette geht! die wird in der
Frischmilch mit + gelöst, sehr
schon wie kalzium Chlor. die Jern
die von der Zeit v. schenkt
sind, die die Zeit v. schenkt
genug. die beobachten, die
Cochlear marianus verwendet, et
müde sind, die gelöst werden.

ut alba sit optime prope cali-
natione & mittere in Q.
de un p p. n. 3. de un p p.
un p p. de un p p. in f. p. p.
t. p. p. de un p p. un p p.
o. de un p p. ne mittere in
et capra. un p p. de un
un p p. de un p p. in
1/2 p p. de un p p. in
o. aqua calida. p. p. p. p.
ad huc p. p. p. p. p. p.
color erit optime p. p.
ex figura consuetudine.
vid. Titul. de Calcanti.



173



1. Mittl. 16. 174
16. 174

$\frac{2}{4}$ Baum off v. $\frac{1}{4}$ Mennig, vel port. rosal. vel
 $\frac{1}{4}$ 16. 174 - w. 6. 174 Min. inde - nur Kfenn
für Δ - carbon. len. cog. len. ter, s. b. d. l. aufz. t.
f. d. j. 174, s. 174 = 174 v. 174, 174
174 w. d. 174 Δ , w. d. w. d. 174 174, 174
w. d. ab, v. 174 fort an 174 174 174 174
v. w. d. 174 w. d. 174 174 174 174
174 v. w. d. 174 174 174 174 174
174 174 174 174 174 174 174
174 174 174 174 174 174 174
174 174 174 174 174 174 174

Mittl. 16. 174 = 174, mit 3 174, 174
wie 174.
174 174 = 174 174 174 174 174
174 174 174 174 174 174 174
174 = 3 174 174 174 174 174 174
174 174 174 174 174 174 174
174 174 174 174 174 174 174
174 174 174 174 174 174 174

207

[Faint, illegible handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page]

Ein Rindhorn zu gebrauchen
für Bluthreinigung

Wine

Weg gindliche weiß andern Gifflattig, Ca-
riops: forte scabiosus: 1 fauchol, Ruppelholz,
eine große Kofing fallerfer zünd 1. fe dwee
Konfession $\frac{1}{2}$ Loth, Alantwurz 1 Loth
eine Rhabarbar 1. q^u mit. eine Leana-
blader 2 Loth.

Alles klein geschmitt untereinander gemischt, in einen
eudung Topf gegeben, so 2 $\frac{1}{2}$ (Canaan) groß ist,
das große man 1. Maß ∇ wasser zuzusetzen, $\frac{1}{2}$ Vier-
tel ein ∇ wasser einfließen laß, abgeseigt v. oben-
fließen laß, ferner stellt man 1. Maß gut abg.
Wein ein ∇ wasser dazu, dten trinkt man alle Morgen
the warm, $\frac{1}{2}$ Stopp, eine gute selbe ein ∇
darauf gegeben, ferner ist man ein wenig gute
fließt $\frac{1}{2}$ Stopp, 1. ein ∇ wasser Mittags wieder
 $\frac{1}{2}$ Stopp the warm, abend noch 2 nachts $\frac{1}{2}$ Stopp
 $\frac{1}{2}$ Stopp - Man weiß de alle Verdächtige Stip, als
ein ∇ wasser, stark gefaltig, in drey ∇ be: man sich zehnjähr
gute brutz, v. wenn 1. fahrdicht halt ist, so muß
man sich warm fah, mit Colter glie de Stip v. St,
mit warm der warm the drey ∇ wasser ein ∇ wasser ab-
zuein ∇ wasser, so mit man wieder $\frac{1}{2}$ Maß Wasser v.
Loff diese drey ∇ wasser ein ∇ wasser wie vorher, v. groß wieder
 $\frac{1}{2}$ Maß abg Wein trinke v. ein ∇ wasser ab, man
den v. alle mit drey ∇ wasser ein ∇ wasser, damit die drey
Stip v. blutz.
Bisher hand wird - fünfzig oder sechs zehnjähr.

[Faint, illegible handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]

